

Freistaat Bayern

Haushaltsplan
2005/2006

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich
des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus

Inhalt

Vorwort				Seite	
Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006					3
Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung					5
					7
Kapitel		Seite	Kapitel		
05 01 Ministerium		8	05 19 Staatliche Gymnasien		176
05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05		16	05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg		190
05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz		30	05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung		196
05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)		62	05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern		206
05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege		88	05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a. d. D.		212
05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit		100	05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg		224
05 09 Staatliche Schulberatungsstellen		106	05 50 Katholische Kirche		228
05 10 Schulaufsicht bei den Regierungen ...		110	05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern		232
05 11 Staatliche Schulämter		112	05 52 Zuschüsse an sonstige Religions- gemeinschaften und Weltanschauungs- gemeinschaften		234
05 12 Öffentliche Volksschulen		116	05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse und bauliche Unterhaltung staatseigener kirchlicher Gebäude		236
05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke		124			
05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte		134			
05 15 Staatliche Berufsschulen. einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen		146			
05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien		154			
05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen		162			
05 18 Staatliche Realschulen		168			
Abschluss					244
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen					245
Anlagen					
A Nachweisung der Sondervermögen					247
S Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten im Einzelfall für den Bereich des Epl. 05					249
Stellenplan					267

Vorwort zum Einzelplan 05

Staatsministerium für Unterricht und Kultus

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus umfasst die Angelegenheiten des Schulwesens, der Erziehung sowie die Religions- und Kirchenangelegenheiten, insbesondere

1. das gesamte Schul- und Unterrichtswesen,
2. die Grundlagen der Bildungspolitik einschließlich Bildungsplanung und Bildungsinformation,
3. die Lehrerbildung und die Lehrerfortbildung,
4. das außerschulische Bildungswesen (Erwachsenenbildung), die Angelegenheiten des Sports und der Jugendarbeit und die damit zusammenhängenden Aufgaben des erzieherischen Jugendschutzes,
5. die Angelegenheiten der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit,
6. die Beziehungen des Staates zu den Religionsgemeinschaften,
7. die Angelegenheiten der Stiftungen, die der Religion, der Bildung, dem Unterricht, der Erziehung und dem Sport gewidmet sind.

Dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus sind für die Wahrnehmung seiner Aufgaben die Regierungen im Sinne des Haushaltsrechts unmittelbar nachgeordnet.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Organisatorische Änderungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

C. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

1. Eine Einzelaufgliederung der Einnahmen und Ausgaben des Einzelplans nach ökonomischen Gesichtspunkten sowie den Zuschussbedarf enthält der **Einzelplanabschluss**.

2. Gliederung der Ausgaben nach großen Aufgabenbereichen

Aufgabenbereiche	Soll 2004	Soll 2005	Soll 2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Volksschulen	2.120.132,2	2.045.724,4	2.070.327,4
2. Förderschulen und Landesschulen	700.697,6	684.860,0	693.841,5
3. Berufliche Schulen	815.752,3	842.395,7	847.427,9
4. Realschulen	564.379,5	605.527,5	605.307,6
5. Gymnasien	1.361.375,6	1.338.717,4	1.373.973,1
6. Sonstige Schularten, Sammelansätze für alle Schularten, Schulsport, Schulverwaltung	297.821,3	323.858,9	340.201,0
7. Versorgung und Beihilfen	1.787.521,9	1.891.559,5	1.987.557,6
8. Lehrerfortbildung für alle Schularten	14.241,3	13.371,9	13.264,6
9. Jugendpflege, Sportförderung (ohne Schulsport)	64.563,5	63.482,4	60.182,4
10. Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege	27.888,9	27.460,6	27.227,7
11. Kirchliche Zwecke	117.004,0	112.162,8	113.731,3
12. Sonstiges	- 31.735,0	67.717,1	67.365,4
Zusammen	7.839.644,0	8.016.838,2	8.200.407,5

D. Personalsoll

Eine Gesamtübersicht über das Personalsoll A (gebundene Stellen) und das Personalsoll B (sonstige Stellen) enthält die **Gesamtübersicht zum Stellenplan**. Die Gesamtübersicht ist insbesondere nach Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter gegliedert.

Allgemeine Erläuterungen zur Veranschlagung der Haushaltsmittel 2005 und 2006

Die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben sind gemäß Art. 17 BayHO und VV Nr. 2 hierzu grundsätzlich einzeln erläutert.

Die nachfolgenden allgemeinen Erläuterungen dienen insbesondere zur Vermeidung von Wiederholungen bei einer Vielzahl der in Betracht kommenden Titel:

1. Geringfügige Änderungen (Minderungen oder Erhöhungen) gegenüber dem Vorjahr sind aus Vereinfachungsgründen grundsätzlich nicht erläutert. Als geringfügig gelten dabei
 - 1.1 Änderungen bis einschließlich 5 000 EUR,
 - 1.2 Änderungen unter 10 v.H. des Vorjahresansatzes, soweit der Änderungsbetrag 20 000 EUR nicht überschreitet.
2. Bei den Titeln 421 0. (Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung), 422 0. (Bezüge der planmäßigen Beamten), 422 1. (Bezüge der Beamten zur Anstellung), 422 2. (Anwärterbezüge), 422 3. (Bezüge der abgeordneten Beamten), 425 0. (Vergütungen der Angestellten) sowie 426 0. bis 426 2. (Löhne der Arbeiter) sind Betragsänderungen nicht erläutert, soweit sie ausschließlich auf Besoldungs- oder Tarifierhöhungen und Stellenänderungen beruhen.
Für die Gewährung von Leistungszulagen und Leistungsprämien ist in den jeweiligen Sammelkapiteln ein eigener Titel 422 45 ausgebracht.
3. Die im Stellenplan enthaltenen Amtsbezeichnungen für Beamte entsprechen den Bestimmungen des Bundesbesoldungsgesetzes und des Bayerischen Besoldungsgesetzes. Sie sind in maskuliner und femininer Form ausgebracht.
Folgende Abkürzungen sind verwendet:
VO1 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 1 BBesG*,
VO2 = Verordnung gemäß § 26 Absatz 4 Nr. 2 BBesG*.
* in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl I S. 3434), zuletzt geändert durch Artikel 11 Nr. 6 des Gesetzes vom 20. Juni 2002 (BGBl I S. 1946); vgl. auch Art. 10 Abs. 2 BesStruktG vom 21.06.2002 (BGBl I S. 2138).
4. Die Hochbaumaßnahmen mit mehr als 1 Mio. EUR Gesamtkosten sind im Einzelnen in der Anlage S dargestellt und erläutert.
5. Hinweise zu den Zweckbestimmungsseiten:
Die Zweckbestimmungsseiten wurden wie in den Vorjahren zur Verfahrensbeschleunigung im ADV-Verfahren erstellt.
Dabei werden
 - 5.1 die Gruppierungsnummern der neu ausgebrachten Titel unterstrichen,
 - 5.2 bei wegfallenden Titeln in der Betragsspalte drei Sterne (***) ausgedruckt,
 - 5.3 im Kapitel- bzw. Einzelplanabschluss die Ausgaben der Hauptgruppe 8 nach „Sonstige Sachinvestitionen“ (Obergruppen 81 und 82) und „Investitionsförderungsmaßnahmen“ (Obergruppen 83 bis 89) getrennt,
 - 5.4 beim Einzelplanabschluss auch die Verpflichtungsermächtigungen mit erfasst und
 - 5.5 bei den Hochbauausgaben der Anlage S im jeweiligen Kapitel eine fiktive Haushaltsstelle „710 00“ verwendet; die Einzelaufschlüsselung auf die zutreffenden Titel (710 01 bis 748 69) ergibt sich aus der Anlage S.

Vorbemerkung zum Geltungsbereich der Regelungen zur dezentralen Budgetverantwortung

Gemäß Nr. 12.7 DBestHG gelten die in Nr. 12.1 bis 12.6 DBestHG 2005/2006 zur dezentralen Budgetverantwortung getroffenen Regelungen nicht für:

- Kap. 05 01 Tit. 111 01, 124 01 und 453 01,
- Kap. 05 02 Tit. 124 01, 453 01 und 459 01,
- Kap. 05 03,
- Kap. 05 04,
- Kap. 05 05,
- Kap. 05 09 Tit. 453 01,
- Kap. 05 10,
- Kap. 05 11,
- Kap. 05 12,
- Kap. 05 13,
- Kap. 05 14 Tit. 111 01, 124 01, 453 01 sowie 533 01, TG 74 und 75,
- Kap. 05 15,
- Kap. 05 16,
- Kap. 05 17,
- Kap. 05 18,
- Kap. 05 19 Tit. 111 02, 124 01, HGr. 4 (ohne Tit. 426 01), 525 02, 527 01, 527 31, 531 31, 546 49, 547 01, 547 11, 812 02, TG 72, 80 und 85,
- Kap. 05 20 Tit. 453 01 und TG 71,
- Kap. 05 30 Tit. 453 01, TG 71 und 72,
- Kap. 05 31 Tit. 453 01,
- Kap. 05 32 Tit. 453 01 sowie TG 71 und 80,
- Kap. 05 45 Tit. 124 01 und 453 01 sowie TG 73,
- Kap. 05 50,
- Kap. 05 51,
- Kap. 05 52 und
- Kap. 05 53.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
111 01-2	011	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	60,0	60,0	A	60,0	
					B	84,1	
					C	66,3	
111 21-8	012	Prüfungsgebühren	2,0	2,0	A	2,0	
					B	1,7	
119 01-4	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	470,0	470,0	A	465,0	
					B	506,4	
					C	478,2	
119 49-8	011	Vermischte Einnahmen	6,0	4,0	A	2,0	
					B	1,2	
					C	0,6	
124 01-7	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	942,4	942,4	A	942,4	
					B	915,8	
					C	958,9	
Gesamteinnahmen			1.480,4	1.478,4	A	1.471,4	
					B	1.509,2	
					C	1.506,3	
Ausgaben							
Personalausgaben							
421 01-7	011	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	327,6	332,8	A	331,3	
					B	328,9	
					C	327,0	
422 01-6	011	Bezüge der planmäßigen Beamten	10.251,2	10.402,1	A	10.142,9	
					B	10.060,1	
					C	9.987,8	
422 11-4	011	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	93,8	95,2	A	58,9	
					B	92,1	
					C	57,5	
422 21-2	011	Anwärterbezüge, Unterhaltsbeihilfen für Rechtsreferendare und Dienstanfänger	11,5	11,7	A	11,7	
					B	11,3	
422 31-0	011	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	4.010,8	4.069,8	A	3.451,5	
					B	3.936,0	
					C	3.524,1	
425 01-3	011	Vergütungen der Angestellten	4.184,6	4.261,9	A	4.003,5	
					B	4.070,6	
					C	3.976,5	
425 11-1	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	6,1	6,2	A	6,0	
					B	6,6	
					C	1,7	
425 15-7	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 05 01/111 01

Gebühren und Auslagen nach dem Kostengesetz.

Zu 05 01/111 21

Einnahmen aus der Erhebung von Gebühren für die staatliche Prüfung für Übersetzer und Dolmetscher (andere Bewerber).

Zu 05 01/119 01

Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes der Staatsministerien für Unterricht und Kultus und für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Zu 05 01/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich der Kostenbeiträge für Beleuchtung, Feuerung, Heizung, Wasser u. dgl.)	8,7	8,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	933,7	933,7
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	942,4	942,4

Zu 05 01/421 01

Amtsgehalt und Wohnungsentschädigung einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Davon		
Dienstaufwandsentschädigungen	12,6	12,6

Zu 05 01/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 01/425 01, 425 11 und 425 17

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
425 17-5	011	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	288,7	294,0	A B C	300,0 280,8 313,5
425 41-5	011	Überstundenvergütungen für Angestellte	10,0	10,0	A B C	10,0 4,5 7,9
426 01-2	011	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---
426 20-9	011	Löhne der Arbeiter	515,9	525,4	A B C	510,5 501,8 476,3
453 01-8	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 75,5 55,6
459 01-2	011	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	900,0	870,0	A B C	1.320,0 1.291,7 1.319,0
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-8	011	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	785,3	785,3	A B C	785,3 655,5 737,3
514 01-5	011	Haltung von Dienstfahrzeugen	67,0	67,0	A B C	67,0 73,2 61,1
514 11-3	011	Dienst- und Schutzkleidung	4,0	4,0	A B C	4,0 3,5 2,4
517 01-2	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	910,0	910,0	A B C	910,0 679,0 911,0
517 05-8	011	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	292,0	292,0	A B C	292,0 301,4 332,6
518 01-1	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	143,3	143,3	A B C	90,0 62,0 60,2
518 11-9	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	159,3	159,3	A B C	170,0 188,0 180,4

Erläuterungen

Zu 05 01/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 01/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 01/459 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 420,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 30,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf aufgrund der vollständigen Abschaffung der Prüfungsvergütungen für die Zweite Staatsprüfung und der Reduzierung der Prüfungsvergütungen für die Erste Staatsprüfung um 30 v.H.

Zu 05 01/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	168,0	168,0
2. Bücher und Zeitschriften	95,0	95,0
3. Kommunikation	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	457,3	457,3
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	65,0	65,0
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	<u>785,3</u>	<u>785,3</u>

Zu 05 01/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	45,0	45,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	22,0	22,0
Zusammen	<u>67,0</u>	<u>67,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	67,0	67,0
Personalausgaben	764,0	773,0
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	16,3	18,4
Zusammen	<u>847,3</u>	<u>858,4</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	8	8	8	8	3
davon geleast	5	6	3		

Zu 05 01/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 01/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	150,0	150,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	142,0	142,0
Zusammen	<u>292,0</u>	<u>292,0</u>

Zu 05 01/518 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 53,3 Tsd. EUR wegen Anmietung von Büroräumen am Maximiliansplatz 12 b.

Zu 05 01/518 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10,7 Tsd. EUR wegen Veranschlagung der Leasingkosten für Dienst-PKW bei Tit. 518 18.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
518 18-2	011	Ausgaben für Leasing von Dienstfahrzeugen	16,3	18,4	A	
519 01-0	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 348,5 264,9
526 11-9	011	Sächliche Verwaltungsausgaben des Landesschulbeirates, des Landessportbeirates und des Landesausschusses für das Stiftungswesen	2,5	2,5	A B C	2,5 1,9 1,4
527 01-0	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	215,0	215,0	A B C	205,0 156,0 223,3
529 01-8	011	Zur Verfügung der Staatsministerin für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	12,3	12,3	A B C	12,3 16,3 17,1
531 01-4	011	Herausgabe amtlicher Blätter	601,5	421,5	A B C	630,0 687,3 659,3
531 11-2	011	Fachveröffentlichungen	---	---	A	---
531 21-0	011	Sonstige Veröffentlichungen <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	25,0	30,0	A B C	20,2 23,7 11,5
532 11-1	011	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	30,0	A B C	7,0 8,1 2,8
534 01-1	011	Vergabe von Aufträgen für die Betreuung des DV-Netzes, sowie der PC- und Serverlandschaft <i>Verstärkungsfähig bis zu 45,0 Tsd. EUR zu Lasten freier verfügbarer Stellen.</i>	---	---	A B C	--- 41,4 35,0
546 49-1	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	15,0	15,0	A B C	15,0 2,4 7,1
Baumaßnahmen						
701 01-8	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 285,6 348,7
710 00-8	011	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.200,0	2.000,0	A B C	500,0 1.019,1 481,2
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-5	011	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-4	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	150,0	150,0	A B C	130,0 332,0 146,4

Erläuterungen

Zu 05 01/518 18

2005 gegenüber 2004:

Mehr 16,3 Tsd. EUR aufgrund der Übertragung von 10,7 Tsd. EUR von Tit. 518 11 und Leasing von 2 weiteren Dienst-PKW.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 2,1 Tsd. EUR wegen Leasing eines weiteren Dienst-Pkw.

Zu 05 01/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 01/526 11

Der Landesschulbeirat hat die Aufgabe, das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf dem Gebiet der Bildung und Erziehung zu beraten (Art. 73 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen -BayRS 2230-1-1-K).

Der Bayerische Landessportbeirat wurde durch Gesetz vom 21. Dezember 1964 (BayRS 227-1-K) gebildet. Aufgabe des Landessportbeirates ist es, den Bayerischen Landtag, die Bayerische Staatsregierung und alle mit Sportangelegenheiten befassten Stellen und Einrichtungen in allen grundsätzlichen Fragen der Leibeserziehung und des Sports zu beraten.

Der Landesausschuss für das Stiftungswesen gründet sich auf Art. 18 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes vom 7. März 1996 (GVBl S. 126). Er hat die Aufgabe, die Stiftungsaufsichtsbehörden zu beraten. Außerdem obliegt ihm die Förderung und Pflege des Stiftungswesens.

Zu 05 01/527 01

Veranschlagt sind Reisekostenvergütungen für Inlands- und Auslandsdienstreisen.

Zu 05 01/531 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 28,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 180,0 Tsd. EUR wegen Wegfall des Teils II des Amtsblattes der Staatsministerien für Unterricht und Kultus sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst.

Zu 05 01/531 21

Die Mittel sind vorgesehen für die Deckung sonstiger Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Zu 05 01/532 11

2006: Mittel für den Umzug in die Salvatorstr. 14 nach Fertigstellung des Neubaus.

Zu 05 01/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 01/812 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Teilumstellung der Registratur - Fortführung -	25,0	25,0
2. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen und Büroausstattung	55,5	55,5
3. Erwerb von Büromaschinen	20,0	20,0
4. Ersatzbeschaffungen und Ergänzungen der Küchen- und Kantinenausstattung	3,0	3,0
5. Ersatzbeschaffung einer Offset-Druckmaschine (1.u.2.)	46,5	46,5
6. Büroeinrichtung für Neubau Salvatorstr. 14	-	-
Zusammen	150,0	150,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 01		Ministerium				A	Soll 2004
Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	B	Ist 2003	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	C	Ist 2002	
1	2	3	4	5	Tsd. EUR		
					6		
812 02-3	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die EDV	180,0	180,0	A	200,0	
					B	195,6	
					C	135,2	
		Titelgruppen					
		97 eGovernment					
		<i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>					
<u>525 97-7</u>	011	Aus- und Fortbildung	---	---	A		
<u>534 97-6</u>	011	Vergabe von Aufträgen für Softwareentwicklung und -anpassung sowie der Einbindung von Fachverfahren	---	---	A		
<u>812 97-9</u>	011	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	230,0	230,0	A		
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 815,0</i>					
		<i>Von der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2005 in Höhe von 815,0 Tsd. EUR werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren</i>					
		<i>2006 Tsd. EUR 230,0</i>					
		<i>2007 Tsd. EUR 290,0</i>					
		<i>2008 Tsd. EUR 295,0</i>					
		Summe der Titelgruppe	230,0	230,0	A	-	
					B	-	
					C	-	
		Gesamtausgaben	26.608,7	26.544,7	A	24.186,6	
					B	25.741,0	
					C	24.711,0	

Erläuterungen

Zu 05 01/812 02

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Rechner Neu- und Ersatzbeschaffungen	60,0	60,0
2. TFT - Flachbildmonitore	23,3	23,3
3. Ersatz für Clusterserver	13,3	13,3
4. Kosten für Softwarelizenzen	53,4	53,4
5. Ersatz für Verteiler-Switch	30,0	30,0
6. Plattenerweiterung Storage Array	-	-
7. Ersatz für Fax/Firewall/ und Virenwallserver	-	-
Zusammen	180,0	180,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 01/97

Ausgaben für im Staatsministerium für Unterricht und Kultus umzusetzende eGovernment-Maßnahmen.

Zu 05 01/812 97

2005 gegenüber 2004:

Mehr 230,0 Tsd. EUR zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems im Staatsministerium.

05 01 Ministerium

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.480,4	1.478,4	A	1.471,4
					B	1.509,2
					C	1.504,0
		Gesamteinnahmen	1.480,4	1.478,4	A	1.471,4
					B	1.509,2
					C	1.504,0
		Personalausgaben	20.600,2	20.879,1	A	20.146,3
					B	20.659,9
					C	20.046,9
		Sächliche Verwaltungsausgaben	3.248,5	3.105,6	A	3.210,3
					B	3.248,2
					C	3.507,4
		Baumaßnahmen	2.200,0	2.000,0	A	500,0
					B	1.304,7
					C	829,9
		Sonstige Sachinvestitionen	560,0	560,0	A	330,0
					B	527,6
					C	281,6
		Gesamtausgaben	26.608,7	26.544,7	A	24.186,6
					B	25.740,4
					C	24.665,8
		Zuschuss	25.128,3	25.066,3	A	22.715,2
					B	24.231,2
					C	23.161,8

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 02-9	129	Auslagenerstattung für die Prüfung von Lernmitteln <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 526 12.</i>	---	---	A B C	--- 95,2 87,8
119 49-6	960	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B	1,0 4,4
124 01-5	960	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	76,7	76,7	A B C	76,7 72,1 72,1
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
<u>235 01-1</u>	960	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Eingliederungshilfen) und sonstige Eingliederungszuschüsse	---	---	A	
281 12-1	018	Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen	50,0	50,0	A B C	50,0 33,4 15,9
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-4	049	Zuschüsse des Bundes für Schutzräume <i>In Höhe der Einnahmen erhöht sich die Ausgabebefugnis für die Titel der Anlage S.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			127,7	127,7	A B C	127,7 206,2 179,4
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-4	960	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	---	---	A B C	--- 50,9 51,5
422 41-6	960	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B C	--- -1,1 4,1
422 43-4	129	Ausgleichszahlungen nach der Ausgleichszahlungsverordnung	---	---	A B C	--- 127,3 30,8
422 45-2	129	Leistungszulagen und Leistungsprämien für Beamte aufgrund § 42a BBesG <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	7.522,7	7.522,7	A B C	7.522,7 7.692,5 7.896,4
425 01-1	960	Vergütungen der Angestellten	---	---	A B	--- 0,1

Erläuterungen

Zu 05 02/111 02

Lernmittel, deren Zulassung von Verlegern zum Gebrauch in den Schulen beantragt wird, werden in der Regel von zwei Sachverständigen hinsichtlich ihrer Eignung gutachtlich geprüft (§ 11 Abs. 1 der VO über die Zulassung von Lernmittel vom 12. August 1994, GVBl. S. 917). Den Sachverständigen wird hierfür eine Entschädigung gewährt (vgl. Tit. 526 12). Diese wird von den Verlagen als Auslage erhoben (Bek. vom 17.1.1995 über den Vollzug der Vorschriften des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes über die Lernmittelfreiheit und der VO über die Zulassung von Lernmitteln, Tz. 4.2.3, KWMBI. I S. 87).

Zu 05 02/124 01

Einnahmen aus Vermietung einer Teilfläche des Anwesens Gauting, Germeringer Str. 30, an den Bayerischen Jugendring.

Zu 05 02/235 01

Eingliederungshilfen der Bundesagentur für Arbeit für im Bereich des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus eingestellte Schwerbehinderte.

Zu 05 02/281 12

Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Abführung von Versorgungszuschlägen für die Beamten beim Studienseminar in Neuburg an der Donau und beim Stiftungsamt Aschaffenburg.

Zu 05 02/422 41

Mehrarbeitsvergütungen für Beamte sind bei Titel 422 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

Kapitel	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
05 13	33,3	33,3
05 15	813,4	813,4
05 16	14,0	14,0
05 17	103,6	103,6
05 18	82,0	83,0
Zusammen	1.046,3	1.047,3

Zu 05 02/422 43

Für Ausgleichszahlungen nach § 48 Abs. 3 BBesG.

Zu 05 02/422 45

Zur weiteren Motivationssteigerung und Stärkung des Leistungsgedankens werden in der bayerischen Verwaltung verstärkt leistungsbezogene Besoldungselemente eingeführt. Nachgewiesen werden bei diesem Titel die gewährten Leistungszulagen und Leistungsprämien.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
425 20-8	981	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten und aus einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 20 der einschlägigen Schulkapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	100,0	120,0	A	60,0
425 41-3	960	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Rechnermäßiger Nachweis bei den einschlägigen Haushaltsstellen. Verstärkungsfähig sind nur Titel, bei denen keine entsprechenden Ausgabeansätze ausgebracht sind.</i>	9,2	9,2	A	9,2
443 01-9	940	Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze	1,0	1,0	A	1,0
453 01-6	960	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 453 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i>	5.800,0	5.800,0	A	5.650,0
459 01-0	960	Prüfungsvergütungen <i>Aus den Mitteln können die Ansätze bei Tit. 459 01 der einzelnen Kapitel nach Bedarf verstärkt werden.</i>	127,0	127,0	A	127,0
459 11-8	012	Belohnungen für Vorschläge zur Verbesserung der Verwaltung	3,0	3,0	A B	3,1 0,7
459 31-4	960	Aufwandsentschädigung für ins Ausland entsandte Staatsbedienstete <i>Der Leertitel ist verstärkungsfähig zu Lasten aller Ansätze für Trennungsgelder (Tit. 453 01) des Einzelplans.</i>	---	---	A	---
461 01-6	981	Zur Verstärkung der Personalausgaben des Epl. 05	---	---	A	---
461 05-2	940	Ergänzende Fürsorgeleistungen für Beamte nach Art. 86b BayBG (Ballungsraumzulage) <i>Vgl. Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	1.124,0	1.124,0	A B C	2.130,2 1.723,4 1.943,1
462 01-5	989	Globale Minderausgabe bei den gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben, soweit nicht einzeln veranschlagt.	---	---	A	-86.810,0
<u>462 07-9</u>	940	Minderung der gemeinsam bewirtschafteten und verstärkungsfähigen Personalausgaben aufgrund der Neuregelung der Ballungsraumzulage (Arbeiter und Angestellte)	-627,4	-627,4	A	
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 02-5	960	Kranzspenden und Nachrufe beim Tod von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern	120,0	120,0	A B C	100,0 85,3 92,5

Erläuterungen

Zu 05 02/425 20

Nach der "EG-Richtlinie 89/48/EWG zur Anerkennung der Hochschuldiplome", die am 4. Januar 1991 in Kraft trat, können Bewerber aus anderen EU-Mitgliedsstaaten und aus anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum in den bayerischen Schuldienst eintreten. Soweit die Qualifikation solcher Bewerber Defizite gegenüber der Qualifikation der bayerischen Bewerber aufweist, muss den Bewerbern nach deren Wahl die Möglichkeit des Abbaus dieser Defizite in Anpassungslehrgängen geboten werden.

Die Höhe der Vergütung (Unterhaltsbeihilfe) entspricht der Höhe der Anwärterbezüge im Vorbereitungsdienst für die entsprechende Laufbahn (siehe Art. 7 Abs. 4 Satz 3 BayLBG in der jeweils gültigen Fassung).

2005 gegenüber 2004:
Mehr 40,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 20,0 Tsd. EUR für voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 02/425 41

Überstundenvergütungen für Angestellte sind bei Titel 425 41 der folgenden Kapitel insgesamt veranschlagt:

Kapitel	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
05 01	10,0	10,0
05 02	9,2	9,2
05 15	56,2	56,2
05 17	7,7	7,7
05 32	0,5	0,5
Zusammen	83,6	83,6

Zu 05 02/453 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Trennungsgeld	3.700,0	3.700,0
2. Umzugskostenvergütungen	2.100,0	2.100,0
Zusammen	5.800,0	5.800,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 150,0 Tsd. EUR nach dem erwarteten Bedarf.

Zu 05 02/459 11

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der Bek. der Bayerischen Staatsregierung vom 29. Juni 1999 (StAnz Nr. 28).

Zu 05 02/459 31

Aus dem Titel werden Aufwandsentschädigungen gemäß der FMBek vom 15. Dezember 1999 (StAnz Nr. 52) "Richtlinie über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an bayerische Beamte in Fällen dienstlich veranlasster getrennter Haushaltsführung bei Versetzung oder Abordnung vom Inland ins Ausland, im Ausland und vom Ausland ins Inland (BayAER-Ausland)" geleistet.

Zu 05 02/461 05

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 05 02/462 01

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Besoldungs- und Tarifbereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Personalausgaben für 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 05 02/462 07

Entsprechend dem Ministerratsbeschluss vom 20. Juli 2004 wird die ergänzende Fürsorgeleistung (sog. Ballungsraumzulage) über den 31. Dezember 2004 hinaus fortgeführt. Die Minderung ergibt sich aus der Anknüpfung der Bezugsberechtigung an den dienstlichen und künftig zusätzlich an den Hauptwohnsitz innerhalb der Gebietskulisse.

Zu 05 02/511 02

Die Ausgaben nach der FMBek vom 21. Dezember 1995 (FMBI. S. 85/1996, StAnz. Nr. 2/96) für Kranzspenden und Nachrufe beim Tode von Staatsbediensteten an staatlichen Schulen und Schulämtern werden, soweit sie aus dem Epl. 05 zu zahlen sind, zentral bei Kap. 05 02 Tit. 511 02 nachgewiesen.

2005 gegenüber 2006:
Mehr 20,0 Tsd. EUR wegen Umschichtung im Budget entsprechend dem Ausgabemittelbedarf.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
519 01-8	960	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 519 01 der einschlägigen Kapitel rechnermäßig nachzuweisen.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.416,3	3.416,3	A	3.401,3	
					B	23,9	
					C	1,8	
525 01-0	960	Aus- und Fortbildung <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 03 03 Tit. 671 02.</i>	157,5	157,5	A	157,5	
					B	115,6	
					C	106,9	
526 01-9	960	Gerichts- und ähnliche Kosten	35,0	35,0	A	25,0	
					B	22,6	
					C	11,0	
526 11-7	960	Kosten für Sachverständige <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 526 12.</i>	150,0	150,0	A	200,0	
					B	135,0	
					C	113,0	
526 12-6	129	Entschädigungen für die Prüfung von Lernmitteln <i>Verstärkungsfähig zu Lasten von Tit. 526 11.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 111 02.</i>	---	---	A	---	
					B	95,1	
					C	87,8	
527 21-4	960	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungsangelegenheiten und in Vertretung der Interessen der Schwerbehinderten	220,0	220,0	A	220,0	
					B	353,4	
					C	207,1	
529 02-5	960	Zur Verfügung des Staatsministeriums für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen	4,4	4,4	A	4,4	
					B	2,5	
					C	2,1	
531 11-0	129	Fachveröffentlichungen	920,5	920,5	A	870,5	
					B	771,4	
					C	1.227,1	
532 01-1	960	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen sowie auf Grund von außergerichtlichen Vergleichen oder Anerkenntnissen im Zusammenhang mit der Ausübung der Vertretung des Staates in Rechtsangelegenheiten	30,0	30,0	A	25,0	
					B	25,9	
					C	20,6	
547 02-3	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit den Schulreformen und der inneren Schulentwicklung	294,0	118,0	A	94,0	
					B	257,0	
549 01-2	989	Minderung der sächlichen Verwaltungsausgaben <i>Die Ansätze für sächliche Verwaltungsausgaben dürfen in Höhe dieser Minderausgabe nicht in Anspruch genommen werden.</i>	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 05 02/519 01		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Unterhaltung der verwaltungseigenen Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	3.366,3	3.366,3
2.	Unterhaltung der gemieteten oder gepachteten Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Zubehör	50,0	50,0
Zusammen		3.416,3	3.416,3

Zu 05 02/525 01

Die Mittel sind veranschlagt für die Kosten der Fortbildung von Bediensteten (ohne Lehrkräfte).

Zu 05 02/526 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 2. Januar 2004 (StAnz Nr. 4) und der IMBek vom 20. November 1997 (StAnz Nr. 48).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR nach dem erwarteten Bedarf.

Zu 05 02/526 11

Kosten für Sachverständige und für die Übersetzung fremdsprachiger Unterlagen usw.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 50,0 Tsd. EUR wegen Umschichtung im Budget entsprechend dem Ausgabemittelbedarf.

Zu 05 02/526 12

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 02 Tit. 111 02.

Verstärkungsfähigkeit aus Tit. 526 11 ist im Hinblick auf Abweichungen hinsichtlich des Jahres der Verausgabung der Entschädigungen und der Vereinnahmung der Erstattungsbeträge erforderlich.

Zu 05 02/527 21

Reisekostenvergütungen für Personalratsmitglieder und Schwerbehindertenvertreter, die für die Teilnahme an Schulungsveranstaltungen sowie für sonstige Zwecke anfallen.

Zu 05 02/529 02

Die Verfügungsmittel sind insbesondere für folgende Zwecke bestimmt:

- a) Repräsentative Veranstaltungen nachgeordneter Dienststellen, bei denen keine besonderen Repräsentationsmittel veranschlagt sind.
- b) Repräsentative Veranstaltungen des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus, soweit die Mittel bei Kap. 05 01 Tit. 529 01 sich dafür nicht eignen oder nicht ausreichen.

Zu 05 02/531 11

Die Mittel sind bestimmt für die Herstellung und die Verbreitung von Informationsmaterial über das bayer. Schulwesen (insbes. zur Information von Eltern, Lehrern und Schülern sowie aller interessierten Stellen).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 50,0 Tsd. EUR wegen zusätzlichem Informationsbedarf zu Zielen und Inhalten der aktuellen bildungspolitischen Maßnahmen.

Zu 05 02/532 01

Die Mittel sind veranschlagt im Vollzug der FMBek vom 2. Januar 2004 (StAnz Nr. 4).

Zu 05 02/547 02

Die Mittel sind bestimmt für Ausgaben im Zusammenhang mit der Umsetzung der Schulreformen sowie der Darstellung und Erörterung der Ergebnisse der inneren Schulentwicklung insbesondere auch durch entsprechende Präsentation auf Messen (z.B. Bildungskongresse, Schülerkongresse, Teilnahme am Tag der offenen Tür in der Staatskanzlei, Fest der Jugend des Ministerpräsidenten).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Durchführung des im zweijährigen Turnus stattfindenden Bildungskongresses im Haushaltsjahr 2005,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 176,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
632 01-0	129	Zuschuss des Landes zu gemeinsamen Finanzierungen der Länder <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	90,3	90,3	A B C	80,0 130,4 133,4
		Baumaßnahmen				
701 01-6	960	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Die Ausgaben sind bei den einschlägigen Kapiteln rechnermäßig nachzuweisen. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.900,0	1.900,0	A	1.900,0
702 01-5	960	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen <i>Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für bautechnische Untersuchungen in Vorbereitung von Sanierungsmaßnahmen geleistet werden.</i>	---	---	A	---
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 02-7	989	Globale Minderausgabe zur Mitfinanzierung der "Verbraucherinitiative Bayern" und des "Sicherheitskonzepts Bayern"	***	***	A	-3.771,0
972 48-3	989	Globale Minderausgaben	***	***	A	-529,4
989 01-9	990	Minderausgabe zur Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch IX <i>Die zur Leistung der Schwerbehindertenabgabe im Einzelplan 13 bei Kap. 13 03 Tit. 989 01 erforderlichen Ausgabemittel sind durch Einsparungen von Haushaltsmitteln in den jeweiligen Einzelplänen entsprechend der nichtbesetzten Pflichtarbeitsplätze einzusparen. Die Minderausgabe erhöht oder vermindert sich auf die tatsächlich auf das Ressort entfallende Ausgleichsabgabe. Die Einsparstellen sind mit dem Staatsministerium der Finanzen abzustimmen. Vgl. Erläuterung zu Kap. 13 03 Tit. 989 01.</i>	-1.762,7	-1.762,7	A	-2.465,4
		Titelgruppen				
		61 - 65 Versorgung und Beihilfen <i>Die Titel der TG sind gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 13 03 Tit. 461 01. Aus den Ansätzen dürfen auch Fürsorgeleistungen für die Untersuchung von Beamten, Angestellten und Arbeitern sowie Versorgungsempfängern und ehemaligen Arbeitnehmern des Freistaates Bayern und deren Angehörige auf die Belastung mit PCP- und lindanhaltige Holzschutzmittel in ihren Dienstwohnungen gezahlt werden.</i>				
424 61-9	118	Ausgaben der Beamten und Richter für die Versorgungsrücklage	21.422,8	21.738,2	A B C	23.611,0 20.645,1 23.495,2
432 61-9	118	Ruhegehälter	1.185.299,9	1.257.032,2	A B C	1.100.057,9 1.073.977,5 1.022.671,4

Erläuterungen

Zu 05 02/632 01

Die Mittel sind für die Staatl. Zentralstelle für Fernunterricht in NRW zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach dem Staatsvertrag über das Fernunterrichtswesen bestimmt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,3 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 02/701 01

Durch die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Vorgesehene Maßnahmen	Gesamtkosten Tsd. EUR	bis einschl. 2004 bereitgestellt Tsd. EUR	veranschlagt für 2005 Tsd. EUR	veranschlagt für 2006 Tsd. EUR	ab 2007 noch benötigt Tsd. EUR
Landschulheim Marquartstein					
- Neubau eines Tagesheims (90% IZBB)	790,0	-	-	80,0	-
- Sanierung der Schreinerei	590,0	-	-	200,0	390,0
Gymnasium Pegnitz					
- Errichtung eines Windfangs für das Oberstufenhaus	84,0	-	-	84,0	-
Gymnasium Hohenschwangau					
- Kanalsanierung und Sanierung der Außenanlagen	550,0	341,0	209,0	-	-
Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth					
- Generalsanierung Schülerheim	415,0	200,0	215,0	-	-
Bayernkolleg Schweinfurt					
- Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen	995,0	689,0	310,0	-	-
- Innensanierung der Schul- und Heimgebäude	930,0	-	-	610,0	320,0
Zeugnisanerkennungsstelle					
- Errichtung eines EDV-Netzes	74,0	-	74,0	-	-
Studienkolleg München					
- Sanierung der Sanitäranlage	90,0	-	90,0	-	-
Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen					
- Brandschutzmaßnahmen	980,0	-	400,0	400,0	180,0
Baumaßnahmen mit Gesamtkosten bis 50.000 EUR im Einzelfall	-	-	602,0	526,0	-
Insgesamt	5.498,0	1.230,0	1.900,0	1.900,0	890,0

Zu 05 02/702 01

Zum getrennten Nachweis der Ausgaben für grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen.

Zu 05 02/972 02

Auflösung des Titels durch Umsetzung der globalen Minderausgabe auf Einzelhaushaltsstellen.

Zu 05 02/972 48

Auflösung des Titels durch Umsetzung der globalen Minderausgabe auf Einzelhaushaltsstellen.

Zu 05 02/989 01

Vgl. Erläuterung bei Kap. 13 03 Tit. 989 01.

Zu 05 02/61 - 65

Nachgewiesen werden bei dieser Titelgruppe gemäß dem Beschluss der Finanzministerkonferenz vom 11. September 1997 die im jeweiligen Ressortbereich anfallende Versorgungsausgaben und Beihilfen. Darüber hinaus werden bei den Titeln 424 61 und 434 61 die sich aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nach § 14a Abs. 2

Bundesbesoldungsgesetz ergebenden Beträge sowie die Beträge, die sich aus einer aufgrund von Verweisung auf das Bundesbesoldungsgesetz verminderten Anpassung der Amts- und Versorgungsbezüge der Mitglieder der Staatsregierung ergeben, nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage zugeführt werden.

Zusätzlich werden bei Titel 434 61 die Beträge nachgewiesen, die einer Versorgungsrücklage in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 sowie aufgrund von Verweisung auf das Beamtenversorgungsgesetz in Höhe von 50 v. H. der Verminderung der Versorgungsausgaben für ehemalige Mitglieder der Staatsregierung zugeführt werden.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
432 62-8	118	Witwen- und Waisengeld sowie Witwenabfindung	203.576,8	212.918,7	A	204.684,0	
					B	188.312,0	
					C	183.985,5	
434 61-7	118	Ausgaben der Versorgungsempfänger für die Versorgungsrücklage	21.972,7	27.408,9	A	15.061,3	
					B	7.032,1	
					C	7.808,6	
441 61-8	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter ohne für Zeiten einer Beurlaubung	237.587,6	242.337,6	A	261.457,0	
					B	228.361,8	
					C	228.728,4	
441 62-7	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Beamte und Richter für Zeiten einer Beurlaubung	13.867,3	14.144,5	A	12.155,1	
					B	13.328,8	
					C	12.023,8	
441 63-6	940	Pflegeleistungen an Beamte und Richter Dauerpflegefälle	-9,2	-9,4	A	- - -	
					B	-8,8	
441 64-5	940	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen an Angestellte und Arbeiter	1.040,0	1.060,8	A	931,4	
					B	999,6	
					C	823,3	
441 65-4	940	Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich <i>Die Minderausgaben sind bei den jeweiligen Titeln rechnungsmäßig nachzuweisen.</i>	***	***	A	-44.895,8	
446 61-3	118	Beihilfen in Krankheits- oder Geburtsfällen für Versorgungsempfänger u. dgl.	206.301,3	210.425,7	A	212.328,8	
					B	198.290,4	
					C	193.292,7	
446 62-2	118	Pflegeleistungen für Versorgungsempfänger u. dgl. - Dauerpflegefälle	2,7	2,8	A	- - -	
					B	2,6	
					C	-47,8	
Summe der Titelgruppe			1.891.061,9	1.987.060,0	A	1.785.390,7	
					B	1.730.941,1	
					C	1.672.781,1	
66 Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung - KLR - <i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.</i>							
425 66-3	013	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	- - -	- - -	A	- - -	
525 66-2	013	Aus- und Fortbildung	- - -	- - -	A	- - -	
526 66-1	013	Kosten für Sachverständige	- - -	- - -	A	- - -	
547 66-6	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	- - -	- - -	A	- - -	
812 66-4	013	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	- - -	- - -	A	- - -	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
97 eGovernment <i>Die Titel der TG, ausgenommen 981 97, sind gegenseitig und mit den TG 99 des Einzelplans deckungsfähig.</i>							
511 97-1	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	9,0	9,0	A	9,0	
514 97-8	019	Verbrauchsmittel	- - -	- - -	A	- - -	
518 97-4	019	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	- - -	- - -	A	- - -	

Erläuterungen

Zu 05 02/441 65

Die Minderausgabe betraf im Doppelhaushalt 2003/2004 beschlossene Einsparmaßnahmen im Beihilfebereich. Die dadurch erreichten Einsparungen sind bei der Neuberechnung der Beihilfeausgaben 2005/2006 bereits berücksichtigt.

Zu 05 02/66

Pilotprojekte zur KLR laufen derzeit im Bereich des Epl. 05 keine.

Zu 05 02/97

Der Ministerrat hat am 9. Juli 2002 ein Konzept zur Stärkung elektronischer Verwaltungstätigkeit beschlossen. Die Ausgaben für eGovernment werden zentral in dieser Titelgruppe nachgewiesen. Die Titelgruppe kann gemäß Nr. 1.3 DBestHG aus anderen Ansätzen der Hauptgruppe 5 und der Obergruppen 81 und 82 verstärkt werden.

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
519 97-3	019	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---
525 97-5	019	Aus- und Fortbildung	---	---	A	---
526 97-4	019	Ausgaben für Sachverständige	---	---	A	---
531 97-7	012	Entgelt für die Nutzung der juris-Datenbank	3,1	3,1	A B C	3,1 3,1 3,1
534 97-4	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Software-entwicklung u.ä. <i>Die Verpflichtungsermächtigung dient der Realisierung des Projekts "Amtliche Schuldaten". Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.300,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 2.660,0 Die veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen für 2005 und 2006 können in diesen Jahren insgesamt nur einmal in Höhe von 3.300,0 Tsd. EUR in Anspruch genommen werden. Die Verpflichtungsermächtigungen werden fällig frühestens in den Haushaltsjahren 2006 Tsd. EUR 640,0 2007 Tsd. EUR 2.100,0 2008 Tsd. EUR 560,0</i>	1.220,0	640,0	A	510,0
701 97-1	019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
812 97-7	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	19,6	19,6	A	64,6
981 97-2	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen	25,0	25,0	A B	30,0 19,3
Summe der Titelgruppe			1.276,7	696,7	A B C	616,7 22,4 3,1
99 Kosten der Datenverarbeitung <i>Titel der TG, ausgenommen 981 99, gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
425 99-4	019	Zeitangestellte und Aushilfsangestellte	1,0	1,0	A C	1,0 4,2
427 99-2	019	Beschäftigungsentgelte	4,0	4,0	A B	4,0 6,7
511 99-9	019	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	53,0	53,0	A B C	53,0 35,3 80,0
514 99-6	019	Verbrauchsmittel	24,0	24,0	A B C	24,0 3,1 10,3
518 99-2	019	Mieten für elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Geräte und Maschinen sowie für Software	---	---	A	---
525 99-3	019	Aus- und Fortbildung	23,0	23,0	A B C	23,0 21,0 7,7
533 99-3	019	Nebenkosten der Datenverarbeitung	---	---	A B C	---

Erläuterungen

Zu 05 02/531 97

Veranschlagt sind die aus der Nutzung der juris-Datenbanken entstehenden Kosten aus dem Vertrag mit der Juris GmbH.

Zu 05 02/534 97

2005 gegenüber 2004:

Mehr 710,0 Tsd. EUR für die externe Vergabe von Aufträgen für eine Feinkonzeption zum Verfahren "Amtliche Schuldaten",

2006 gegenüber 2005:

Weniger 580,0 Tsd. EUR aufgrund des tatsächlichen Bedarfs für die Realisierung der Feinkonzeption.

Die Verpflichtungsermächtigungen sind im Hinblick auf die Realisierungs-Folgeaufträge im Rahmen des eGovernment-Projekts "Amtliche Schuldaten" erforderlich.

Zu 05 02/812 97

2005 gegenüber 2004:

Weniger 45,0 Tsd. EUR zum Ausgleich für die Aufwendungen der IuK-Leitstelle.

Zu 05 02/99

Die Mittel sind vorgesehen für

1. Entwicklung und Durchführung von Einzelprojekten
 - a) Aufbau und Betrieb von zentralen Schulverwaltungsdateien (Lehrerdatei einschl. Dateien zum Vorbereitungsdienst und zur Stellenverwaltung, Prüfungsdateien, Schuldatei und Dateien für Versandarbeiten),
 - b) Aufbau und Betrieb von zentralen Dateien für Unterrichtsübersichten (einschließlich amtl. Schuldaten),
 - c) Einsatz der EDV an Schulen (Informatik, rechnerunterstützter Unterricht, dezentrale Schülerdateien einschl. Unterstützung der Kollegstufenorganisation, maschinelle Erstellung von Stundenplänen, Lehrerdatei mit Unterrichtsverteilung),
 - d) Statistische Erhebungen, Analysen, Prognosen.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gesamtausgaben hierfür	725,4	725,4
davon für		
2. haushaltstechnische Verrechnung mit dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung für Datenerfassung, Programmierung und Benutzung des Rechenzentrums	314,0	314,0

05 02 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
534 99-2	019	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä. <i>Einseitig deckungsfähig bis zu 5,0 Tsd. EUR zugunsten Tit. 981 99.</i>	20,0	20,0	A	20,0	
					B	3,8	
					C	2,1	
812 99-5	019	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	286,4	286,4	A	286,4	
					B	227,2	
					C	254,6	
981 99-0	990	Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechenanlagen anderer Staatsbehörden oder öffentlich-rechtlicher Einrichtungen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 534 99.</i>	314,0	314,0	A	560,0	
					B	560,0	
					C	584,6	
Summe der Titelgruppe			725,4	725,4	A	971,4	
					B	858,3	
					C	945,3	
Gesamtausgaben			1.912.698,8	2.007.960,9	A	1.715.983,9	
					B	1.743.433,7	
					C	1.685.798,6	
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	77,7	77,7	A	77,7	
					B	171,7	
					C	159,9	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	50,0	50,0	A	50,0	
					B	33,4	
					C	15,9	
Gesamteinnahmen			127,7	127,7	A	127,7	
					B	205,1	
					C	175,8	
		Personalausgaben	1.905.126,4	2.001.144,5	A	1.714.088,9	
					B	1.740.541,6	
					C	1.682.711,2	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	6.699,8	5.943,8	A	5.739,8	
					B	1.955,2	
					C	1.974,9	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90,3	90,3	A	80,0	
					B	130,4	
					C	133,4	
		Baumaßnahmen	1.900,0	1.900,0	A	1.900,0	
					B	-	
					C	-	
		Sonstige Sachinvestitionen	306,0	306,0	A	351,0	
					B	227,2	
					C	254,6	
		Besondere Finanzierungsausgaben	-1.423,7	-1.423,7	A	-6.175,8	
					B	579,3	
					C	584,6	
Gesamtausgaben			1.912.698,8	2.007.960,9	A	1.715.983,9	
					B	1.743.433,7	
					C	1.685.658,7	
Zuschuss			1.912.571,1	2.007.833,2	A	1.715.856,2	
					B	1.743.228,6	
					C	1.685.482,9	

Erläuterungen

Zu 05 02/812 99		2005	2006
		Tsd. EUR	Tsd. EUR
1.	Beschaffung von Zentraleinheiten elektronischer Datenverarbeitungsanlagen	222,0	222,0
2.	Beschaffung von Peripheriegeräten und einschlägiger Software	64,4	64,4
Zusammen		286,4	286,4

Zu 05 02/981 99

2005 gegenüber 2004:

Weniger 246,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 11-8	129	Sonstige Einnahmen	100,0	100,0	A B C	100,0 163,8
119 49-4	129	Vermischte Einnahmen	1.000,0	1.000,0	A B C	1.000,0 845,1 894,5
Gesamteinnahmen			1.100,0	1.100,0	A B C	1.100,0 1.008,9 894,5
Ausgaben						
Titel der Hauptgruppe 6 des Kapitels 05 03 gegenseitig deckungsfähig ohne die Titel 633 05, 633 06, TG 64 - 71 sowie TG 90 - 93.						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-7	129	Gastschulbeiträge (Kostenersatz) an Gemeinden und Gemeindeverbände zum Betrieb von Gymnasien, Realschulen, Förderschulen, Volksschulen und beruflichen Schulen	6.200,0	6.400,0	A B C	6.000,0 5.780,9 7.221,3
633 03-5	127	Ausgleichsbetrag nach Art. 20 Abs. 2 für kommunale Fachschulen	3.300,0	3.400,0	A B C	2.935,0 2.925,9 2.963,7
633 04-4	119	Ausgaben an kommunale Körperschaften für integrierte Gesamtschulen	3.600,0	3.600,0	A B C	3.630,0 3.576,7 3.758,8
633 05-3	114	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschulung der Asylbewerberkinder <i>Tit. 633 05 und 633 06 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A B C	3.333,0 2.381,7 13.285,8
633 06-2	114	Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern <i>Tit. 633 05 und 633 06 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2.000,0	1.500,0	A B	3.500,0 4.421,6
633 07-1	121	Ausgaben an kommunale Körperschaften für schulformunabhängige Orientierungsstufen	---	---	A	---
637 01-3	127	Gastschulbeiträge an Zweckverbände zum Betrieb von beruflichen Schulen	---	---	A B C	---
637 02-2	117	Gastschulbeiträge an den Zweckverband Bayer. Landschulheime	---	---	A	---

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 03**

Ab dem Haushaltsjahr 1989 sind die Ansätze für Leistungen nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl. S. 455, BayRS 2230-7-1-UK), soweit sie nicht für die staatlichen Schulen bestimmt sind, im Kapitel 05 03 zusammengefasst.

Die Einnahmen und Ausgaben nach dem BaySchFG für die staatlichen Schulen sind bei den Kapiteln 05 12 bis 05 19 ausgebracht.

Bei den in den Erläuterungen zu Kapitel 05 03 ohne Angabe des Gesetzes genannten Artikeln handelt es sich um Vorschriften des BaySchFG.

Zu 05 03/119 11 und 119 49

Insbesondere Rückerstattungen.

Einnahmen aus Wertausgleichsansprüchen werden bei Tit. 119 11 nachgewiesen.

Zu 05 03/633 01, 637 01 und 637 02

Nach Art. 10 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 und Art. 19 Abs. 1, 2 leistet der Staat für Schüler mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Bayerns den Gastschulbeitrag bzw. Kostenersatz.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Volksschulen	-	-
2. Allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-
3. Berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	1.023,0	1.056,0
4. Berufliche Schulen (ohne Förderschulbereich)	4.207,0	4.343,0
5. Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, Realschulen und Abendrealschulen	970,0	1.001,0
Zusammen	<u>6.200,0</u>	<u>6.400,0</u>

Zu 05 03/633 03

Aus dem Ansatz wird kommunalen Fachschulen für den nicht gedeckten Personal- und Sachaufwand ein Ausgleichsbetrag nach Art. 20 gewährt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 365,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 100,0 Tsd. EUR infolge steigendem Bedarf.

Zu 05 03/633 04 und 633 07

Die bis 31.7.1994 als Schulversuch bezuschussten Schulen der Städte München und Nürnberg (Städtische schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach in den Jahrgangsstufen 5 und 6, Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule München und Städtische Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser) werden ab 1.8.1994 als Schulen besonderer Art nach Art. 126 BayEUG geführt. Die Bezuschussung erfolgt nach Art. 57 BaySchFG. Seit 1. September 2001 ist die Städtische Bertolt-Brecht-Gesamtschule Nürnberg-Langwasser als kooperatives Schulzentrum organisiert.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 30,0 Tsd. EUR infolge Berechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/633 05

Aufgrund eines VGH-Urteils vom 29.05.1996, Az. 7 B 94.1063, ist es möglich, dass Gemeinden unter bestimmten Voraussetzungen Erstattungsansprüche wegen des Schulaufwands für Asylbewerberkinder haben.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 3.333,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/633 06

Veranschlagt ist der Bedarf nach Art. 10 Abs. 5 Nr. 6.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.500,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 500,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
681 01-8	124	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Schüler an allgemein bildenden Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	18.200,0	19.000,0	A B C	16.500,0 13.451,2 14.138,8
681 02-7	127	Zuschüsse zu den Heimkosten und den Kosten der Familienunterbringung für Schüler an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	---	---	A B	--- 2.162,2
684 04-2	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 für berufliche Schulen	700,0	700,0	A B C	400,0 478,9 320,3
684 05-1	127	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 3 für berufliche Schulen	---	---	A	20,0
684 06-0	129	Zuschüsse nach Art. 45 Abs. 2 (ohne berufliche Schulen)	700,0	1.500,0	A B C	973,0 1.139,5 1.404,5
684 07-9	127	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler beruflicher Schulen	21.000,0	21.300,0	A B C	19.700,0 20.102,1 18.241,2
684 08-8	117	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs	29.000,0	28.500,0	A B C	58.500,0 28.307,4 55.721,0
684 09-7	116	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Realschulen und Abendrealschulen	28.000,0	27.500,0	A B	--- 27.428,4
684 10-4	123	Schulgeldersatz nach Art. 47 Abs. 3 und Abs. 4 für Schüler an Freien Waldorfschulen	2.000,0	2.000,0	A B	--- 2.027,5
Investitionsförderungsmaßnahmen						
893 01-2	117	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Gymnasien sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>2005: Kreditfinanziert. Tit. 893 01, Tit. 893 02, Tit. 893 03 und Tit. 893 04 gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 5.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 8.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.500,0	13.395,8	A B	7.500,0 2.669,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/681 01**

Zuschüsse nach Art. 25 und 26 für Schüler allgemein bildender Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, die nicht unter das BSHG oder SGB VII fallen, insbesondere für Schüler der Schulen zur Lernförderung und zur Erziehungshilfe.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.700,0 Tsd. EUR wegen Anhebung der Pflegesätze bzw. der Unterbringungskosten sowie der gestiegenen Fallzahlen.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 800,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/681 02

Zuschüsse nach Art. 25 und 26 für Schüler beruflicher Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, die nicht unter das BSHG oder das SGB VII fallen, sowie Kostenersatz und Zuschüsse nach Art. 10 Abs. 9 und Art. 37.

Zu 05 03/684 04

Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 300,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 03/684 06

Betriebszuschüsse an Träger staatlich genehmigter Ersatzschulen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 273,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 800,0 Tsd. EUR wegen Zugang neuer Schulen.

Zu 05 03/684 07

Schulgeldersatz nach

1. Art. 47 Abs. 3

2. Art. 47 Abs. 4

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	20.600,0	20.900,0
	400,0	400,0
Zusammen	21.000,0	21.300,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.300,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 300,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 08, 684 09 und 684 10

Schulgeldersatz nach

1. Art. 47 Abs. 3 (staatl. anerkannte Schulen)

2. Art. 47 Abs. 4 (staatl. genehmigte Schulen)

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
	55.500,0	54.600,0
	3.500,0	3.400,0
Zusammen	59.000,0	58.000,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 500,0 Tsd. EUR (Summe Tit. 684 08, Tit. 684 09 und Tit. 684 10) wegen höherer Schülerzahlen (insbes. sechsstufige Realschule).

2006 gegenüber 2005:

Weniger 1.000,0 Tsd. EUR (Summe Tit. 684 08, Tit. 684 09 und Tit. 684 10) wegen voraussichtlichem Rückgang der Schülerzahlen.

Zu 05 03/893 01

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und Art. 45 Abs. 3).

Baumaßnahmen für private Gymnasien sowie für Schülerheime, die (überwiegend) Gymnasiasten aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen werden diesen Schulen keine Zuschüsse bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den laufenden staatlichen Leistungen nach dem BaySchFG berücksichtigt.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 5.895,8 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 02-1	116	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Realschulen sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A B	--- 5.516,1
893 03-0	123	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Freien Waldorfschulen (ab Jgst. 5) sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A B	--- 1.262,2
893 04-9	127	Förderung des Baus und der Einrichtung von gemeinnützigen beruflichen Schulen sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger <i>vgl. Vermerk bei Tit. 893 01.</i>	---	---	A B	--- 1.605,5
Titelgruppen						
56 - 58 Ausgaben für private Freie Waldorfschulen (Jahrgangsstufen 1 - 4)						
684 56-9	123	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal	3.900,0	4.400,0	A B	--- 3.617,3
684 57-8	123	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen)	1.000,0	1.000,0	A B	--- 832,2
684 58-7	123	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten	600,0	600,0	A B	--- 564,8
893 57-5	123	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Der Ansatz darf zu Lasten der Mittel bei Tit. 893 61 verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 1.030,0
Summe der Titelgruppe			5.500,0	6.000,0	A B C	- 6.044,3 -
60 - 62 Ausgaben für private Volksschulen						
684 60-3	114	Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden.</i>	36.100,0	39.100,0	A B C	38.772,0 32.957,5 33.834,0

Erläuterungen**Zu 05 03/893 02**

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und Art. 45 Abs. 3).

Baumaßnahmen für private Realschulen sowie für Schülerheime, die (überwiegend) Realschüler aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen an diesen Schulen werden keine Zuschüsse bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den laufenden staatlichen Leistungen nach dem BaySchFG berücksichtigt.

Die Mittel sind zentral bei Tit. 893 01 veranschlagt.

Zu 05 03/893 03

Finanzhilfen zu Baumaßnahmen (Art. 43 und Art. 45 Abs. 3).

Baumaßnahmen für private Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5 ff.) sowie für Schülerheime, die (überwiegend) Schüler dieser Schulen (ab Jgst. 5 ff.) aufnehmen, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist. Für reine Instandsetzungen an diesen Schulen werden keine Zuschüsse bewilligt. Dieser Aufwand wird bei den laufenden staatlichen Leistungen nach dem BaySchFG berücksichtigt.

Die Mittel sind zentral bei Tit. 893 01 veranschlagt.

Zu 05 03/893 04

Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für private berufliche Schulen und private Schülerheime in diesem Bereich, soweit die Gemeinnützigkeit der Träger der Schulen und Heime anerkannt ist.

Die Mittel sind zentral bei Tit. 893 01 veranschlagt.

Zu 05 03/684 56

2005 gegenüber 2004:

Mehr 3.900,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 05 03 Tit. 684 60.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 500,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 57

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 05 03 Tit. 684 61.

Zu 05 03/684 58

2005 gegenüber 2004:

Mehr 600,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 05 03 Tit. 684 62.

Zu 05 03/684 60

Vergütungen im Vollzug des Art. 31 Abs. 1.

Voraussichtlich sind im Schuljahr 2004/2005 (Stand: Februar 2004) zu vergüten:

Lehrer	703
Fachlehrer	85
Verwaltungsangestellte	29

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Volksschulen tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 und Kap. 05 12 Tit. 425 02 enthalten.

2005 gegenüber 2004:

1.228,0 Tsd. EUR mehr wegen Fortschreibung, Personalmehrung und Höhergruppierungen,

3.900,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 03 Tit. 684 56,

2.672,0 Tsd. EUR weniger.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 61-2	114	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen)	22.500,0	24.500,0	A B C	20.000,0 18.912,2 17.817,8
684 62-1	114	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten	10.400,0	11.400,0	A B C	9.500,0 8.909,9 8.671,7

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/684 61**

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Volksschulen nach Art. 32 Abs. 1
(Personalausgaben - ohne Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal - , Sachausgaben - ohne Kosten der
Schülerbeförderung -, Investitionsausgaben - ohne Baumaßnahmen).

2005 gegenüber 2004:

3.500,0	Tsd. EUR	mehr wegen Anstiegs der Schülerzahl und Berücksichtigung der Preissteigerung,
1.000,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 03 Tit. 684 57,
<u>2.500,0</u>	Tsd. EUR	mehr.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 2.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 62

Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach Art. 32 Abs. 1.

2005 gegenüber 2004:

1.500,0	Tsd. EUR	mehr wegen Anstiegs der Schülerzahl und Berücksichtigung der Preissteigerung,
600,0	Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 03 Tit. 684 58,
<u>900,0</u>	Tsd. EUR	mehr.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
			6			
893 61-9	114	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>2005: Kreditfinanziert. Vgl. Vermerk zu Tit. 893 57.</i>	5.000,0	9.060,0	A	5.000,0
Summe der Titelgruppe			74.000,0	84.060,0	B	7.070,0
					C	7.822,8
					A	73.272,0
					B	67.849,6
					C	68.146,3

Erläuterungen**Zu 05 03/893 61**

Private Volksschulen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 32 Abs. 1 ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden. Die Ausgaben für die privaten Freien Waldorfschulen (Jahrgangsstufen 1 - 4) werden bei Kap. 05 03 Tit. 893 57 gebucht.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 4.060,0 Tsd. EUR wegen des gestiegenen Bedarfs.

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. EUR	Bereitgestellt bis 2004 Tsd. EUR	Erforderlich für 2005 Tsd. EUR	Erforderlich für 2006 Tsd. EUR	Erforderlich ab 2007 ff Tsd. EUR
Fortführung						
1	Um- und Erweiterungsbau des Protestantischen Alumneums für die Evangelische Schule Ansbach	1.972,0	100,0	250,0	450,0	1.172,0
2	Neubau für die Katholische Freie Volksschule Augsburg	13.541,0	11.728,0	360,0	760,0	693,0
3	Neubau eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule (Grund- und THS I) Eggenfelden	2.276,0	2.196,0	80,0	-	-
4	Errichtung eines Schulgebäudes und einer Sporthalle für die Freie Waldorfschule Erlangen	4.400,0	4.235,0	65,0	-	100,0
5	Erwerb, Um- und Erweiterungsbau für die Montessori-Schule Erlangen	2.553,0	695,0	200,0	475,0	1.183,0
6	Neubau eines Schulgebäudes, einer Sporthalle sowie Errichtung von Freisportanlagen für die Heimvolksschule Fürstzell	6.647,0	6.483,0	164,0	-	-
7	Kauf und Umbau des Schlosses Haimhausen, Errichtung eines Pavillons, eines Schulgebäudes und einer Doppelsporthalle für die Bavarian International School Haimhausen	12.728,0	8.132,0	500,0	1.050,0	3.046,0
8	Um- und Neubau einer Sporthalle für die Heimvolksschule im Liebfrauenhaus Herzogenaurach	1.176,0	695,0	200,0	181,0	100,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd. Nr.	Baumaßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. EUR	Bereitgestellt bis 2004 Tsd. EUR	Erforderlich für 2005 Tsd. EUR	Erforderlich für 2006 Tsd. EUR	Erforderlich ab 2007 ff Tsd. EUR
9	Errichtung eines Neubaus für die Montessori-Schule Herzogenaurach-Niederndorf	1.085,0	0,0	200,0	350,0	535,0
10	Neubau eines Schulgebäudes (samt Außenanlagen) für die Rudolf-Steiner-Schule Hof	1.151,0	742,0	175,0	59,0	175,0
11	Umbau Otto-Hahn-Straße 36 für die Montessori-Schule Hohenbrunn	2.176,0	1.555,0	175,0	271,0	175,0
12	Neubau für die Grund- und Hauptschule (Johann-Michael-Sailer-Schule) Ingolstadt	7.632,0	6.514,0	200,0	450,0	468,0
13	Kauf der ehemaligen Heide-Volksschule Kahl sowie Errichtung von Freisportanlagen	5.434,0	3.127,0	550,0	900,0	857,0
14	Neubau einer Rudolf-Steiner-Schule (Grundschule) Landsberg	2.123,0	1.936,0	137,0	-	50,0
15	Errichtung eines Neubaus für die zweizügige Montessori-Grund- und Hauptschule Lauf	4.120,0	2.726,0	250,0	450,0	694,0
16	Neubau einer griechischen Volksschule München	10.226,0	-	100,0	550,0	9.576,0
17	Neubau für die Isar-Volksschule (einschl. Sportanlagen) München	5.200,0	-	200,0	400,0	4.600,0
18	Neubau für die Japanische Internationale Volksschule München	6.828,0	-	-	-	6.828,0
19	Neubau einer Grund- und Teilhauptschule I, Turnhalle und Freisportanlagen für die Private Volksschule Niedernfels	4.602,0	-	-	-	4.602,0
20	Errichtung eines Schulgebäudes für die Montessori-Schule Nürnberg	6.631,0	3.695,0	450,0	810,0	1.676,0
21	Erweiterungsbau für die Hauptschulstufe der Munich International School Starnberg/Percha	3.472,0	2.939,0	110,0	173,0	250,0
22	Errichtung eines Schulgebäudes für die Freie Waldorfschule Wendelstein	2.500,0	2.153,0	212,0	-	135,0
23	Um- und Erweiterungsbau sowie Errichtung von Freisportanlagen für die Private Volksschule Vincentinum Würzburg	7.220,0	1.395,0	250,0	700,0	4.875,0
Große Baumaßnahmen				4.828,0	8.029,0	
Kleine Baumaßnahmen (unter 1.000,0 Tsd. EUR) und Instandsetzungen (ab 375,0 Tsd. EUR bis unter 1.000,0 Tsd. EUR)				172,0	1.031,0	
Insgesamt				5.000,0	9.060,0	

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
		64 - 71 Ausgaben für private allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke					
684 64-9	124	Ersatz von notwendigen Personalkosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG (mobile sonderpädagogische Hilfen)	10.700,0	10.900,0	A	10.700,0	
					B	10.101,5	
					C	8.261,3	
684 65-8	124	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte, Praktikanten und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 425 01, Tit. 425 02 sowie für Pflegekräfte auch zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 13 Tit. 425 10 verstärkt werden. Von den bei Kap. 05 13 und Kap. 05 14 ausgebrachten Stellen und Mitteln sowie den bei Kap. 05 13 Tit. 633 02 und bei Kap. 05 03 Tit. 684 65 enthaltenen Beschäftigungsmöglichkeiten dürfen umgerechnet höchstens 630 Vollzeitlehrkräfte für die Mobilien Sonderpädagogischen Dienste verwendet werden. Tit. 684 65 und Tit. 684 90 gegenseitig deckungsfähig.</i>	107.742,0	109.100,0	A	130.244,0	
					B	103.270,9	
					C	118.772,2	
684 67-6	124	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen) <i>Tit. 684 67, Tit. 684 70, Tit. 684 91 und Tit. 684 92 gegenseitig deckungsfähig.</i>	56.500,0	56.500,0	A	75.000,0	
					B	47.720,5	
					C	63.335,7	
684 68-5	124	Ersatz der notwendigen Reisekosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG (mobile sonderpädagogische Hilfen)	106,0	108,0	A	104,5	
					B	63,8	
					C	743,4	
684 69-4	124	Fortbildungskosten für Maßnahmen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG (mobile sonderpädagogische Hilfen)	35,0	32,0	A	287,1	
					B	241,4	
					C	251,6	

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/684 64**

Vergütungen im Vollzug des Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 65

Vergütungen im Vollzug des Art. 33 Abs. 1.

Voraussichtlich sind im Schuljahr 2004/2005 (Stand: Februar 2004) zu vergüten:

Allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke

Hauptberufliche Lehrer	454
heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	1.223
Verwaltungsangestellte	123
Pflegekräfte	724
Praktikanten	93

Berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung

Hauptberufliche Lehrer	444
heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe	31
Verwaltungsangestellte	38
Pflegekräfte	2
Praktikanten	-

Daneben sind auch staatliche Lehrer (Sammelbegriff) an den privaten Schulen zur sonderpädagogischen Förderung tätig; die entsprechenden Personalausgaben sind bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 und Kap. 05 13 Tit. 425 02 enthalten.

2005 gegenüber 2004:

1.256,0 Tsd. EUR	mehr wegen Fortschreibung, Personalmehrung und Höhergruppierungen,
1.500,0 Tsd. EUR	weniger wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte,
21.800,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 03 Tit. 684 90,
458,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 13 Tit. 422 01

(Umwandlung Personalkostenersatz in Planstellen),

22.502,0 Tsd. EUR weniger.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.358,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Die Ausgaben für den Personalkostenersatz der Lehrer (Sammelbegriff), Verwaltungsangestellten, Pflegekräfte und Praktikanten an beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung ist bei Tit. 684 90 zu buchen.

Zu 05 03/684 67

Ersatz des notwendigen Schulaufwands privater Schulen zur sonderpädagogischen Förderung einschließlich der Schulvorbereitenden Einrichtungen nach Art. 34 für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 1 - 3 BayEUG (Personalausgaben - ohne Vergütungen für Lehr- und Verwaltungspersonal sowie Pflegekräfte -, Sachausgaben - ohne Kosten der Schülerbeförderung -, Investitionsausgaben - ohne Baumaßnahmen).

2005 gegenüber 2004:

13.000,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 03 Tit. 684 91,
5.500,0 Tsd. EUR	weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf,
18.500,0 Tsd. EUR	weniger.

Zu 05 03/684 68

Ersatz der notwendigen Reisekosten für Aufgaben nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 a BayEUG.

Zu 05 03/684 69

2005 gegenüber 2004:

260,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung der Fördermittel für die Arbeitsstelle Frühförderung Bayern e. V. nach Kap. 10 05 Tit. 684 78 (Vereinheitlichung des Förderverfahrens),
7,9 Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Kostensteigerung,
252,1 Tsd. EUR	weniger.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 70-1	124	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 67.</i>	63.000,0	63.000,0	A B C	58.000,0 59.434,3 56.737,2
684 71-0	124	Leistungen nach Art. 33 Abs. 3 (Härteausgleich) <i>Tit. 684 71 und Tit. 684 93 gegenseitig deckungsfähig.</i>	4.500,0	4.700,0	A B	3.200,0 4.342,4

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/684 70

Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten nach Art. 34 Satz 1.

2005 gegenüber 2004:

8.000,0 Tsd. EUR mehr wegen Anstiegs der Schülerzahl, Ausbau von Kooperationsmaßnahmen
(z. B. Außenklassen) und allgemeiner Preissteigerungen,

3.000,0 Tsd. EUR weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 03 Tit. 684 92,

5.000,0 Tsd. EUR mehr.

Zu 05 03/684 71

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.300,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 200,0 Tsd. EUR infolge höheren Bedarfs.

Die Ausgaben für die beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung werden bei Kap. 05 03 Tit. 684 93 gebucht.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 67-3	124	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Aus dem Titel werden anteilig die Investitionskosten für das Schülerheim des Bauvorhabens "Umbau der Landesschule für Blinde zur Aufnahme der künftigen Realschule für Hörgeschädigte in München" erstattet.</i> <i>Tit. 893 67 und Tit. 893 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>	38.000,0	38.000,0	A B C	20.232,1 30.607,7 35.410,7
		Summe der Titelgruppe	280.583,0	282.340,0	A B C	297.767,7 255.782,5 283.512,1

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Zu 05 03/893 67

Private Schulen zur sonderpädagogischen Förderung einschließlich Schulvorbereitende Einrichtungen erhalten die notwendigen Kosten der schulaufsichtlich genehmigten Baumaßnahmen nach Art. 34 ersetzt. Soweit erforderlich, können im Rahmen des Gesamtansatzes die Mittel umgeschichtet werden. Die Ausgaben für die Baumaßnahmen privater beruflicher Schulen zur sonderpädagogischen Förderung sind bei Tit. 893 91 zu buchen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 17.767,9 Tsd. EUR wegen des gestiegenen Bedarfs.

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamtkosten Tsd. EUR	bereitgestellt bis 2004 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2005 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2006 Tsd. EUR	erforderlich für 2007 ff. Tsd. EUR
O b e r b a y e r n						
1. Fortführung						
1	Grunderwerb und Neubau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Franziskus-von-Assisi-Schule) Au a. Inn (einschl. Anbau eines Fahrstuhls und Einbau von Brandschutzanlagen im Bereich des Schwimmbades und des Turnhallegebäudes)	5.195,0	2.540,0	500,0	500,0	1.655,0
2	Sanierung der Schule zur Erziehungshilfe (Dr. Elisabeth-Bamberger-Schule), Dachau	1.912,0	0,0	0,0	0,0	1.912,0
3	Neubau eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (einschl. Ausbau von Kellerräumen), Erding	5.427,0	5.077,0	0,0	0,0	350,0
4	Erweiterungsbau für die Schule zur Lernförderung (Cäcilien-Schule), Fürstenfeldbruck	2.556,0	0,0	250,0	250,0	2.056,0
5	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung, sowie der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen (einschl. Freisportanlagen) im Magnusheim Holzhausen/Igling	4.578,0	2.542,0	400,0	400,0	1.236,0
6	Sanierung und Aufstockung sowie Hallenbadsanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, im Kinderzentrum St. Vinzenz Ingolstadt	7.500,0	1.600,0	700,0	700,0	4.500,0
7	Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Irschenberg	1.517,0	0,0	150,0	150,0	1.217,0
8	Erweiterung der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, sowie Errichtung eines Gewächshauses und einer Sporthalle, St. Zeno, Kirchseeon	6.516,0	3.627,0	600,0	600,0	1.689,0
9	Ersatz- und Erweiterungsbau für die Real- und Fachoberschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören (Samuel-Heinicke-Schule), München	6.112,0	5.755,0	100,0	100,0	157,0
10	Erweiterung der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung sowie Sanierung und Umbau des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (einschl. Provisorium Kronprinz-Rupprecht-Kaserne) am Spatikerzentrum München	7.652,0	2.608,0	750,0	750,0	3.544,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	zu	bereit-	erforderlich	erforderlich	erforder-
		eretzende	gestellt bis	für das	für das	lich für
		Gesamt-	2004	2005	2006	2007 ff.
		kosten				
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR
11	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, des Heilpädagogischen Zentrums Augustinum (Otto-Steiner-Schule), München	10.000,0	510,0	1.000,0	1.000,0	7.490,0
12	Neubau für die Grundschule zur Erziehungshilfe (Wichernzentrum), München	5.097,0	1.771,0	500,0	500,0	2.326,0
13	Umbau der Landesschule für Blinde zur Aufnahme der künftigen Realschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören, München	20.900,0	2.078,0	8.440,0	5.440,0	4.942,0
14	Neubau eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, beim Jugendkurheim Hochried, Murnau	9.459,0	7.528,0	200,0	200,0	1.531,0
15	Neubau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Phoenix-Schule) Oberföhring	7.726,0	0,0	800,0	800,0	6.126,0
16	Erweiterungsbau (2. BA) für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Herzogsägmühle in Peiting	4.288,0	3.984,0	100,0	100,0	104,0
17	Neubau für die Hauptschulstufe der Schule zur Erziehungshilfe Herzogsägmühle in Peiting	5.270,0	2.884,0	500,0	500,0	1.386,0
18	Sanierung und Erweiterung eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Pfaffenhofen	7.143,0	2.262,0	700,0	700,0	3.481,0
19	Erweiterung (einschl. Turnhalle) des Sonderpädagogischen Förderzentrums Pfaffenhofen	4.628,0	1.355,0	450,0	450,0	2.373,0
20	Neubau eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rosenheim	8.078,0	1.629,0	800,0	800,0	4.849,0
21	Neubau einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen (einschl. Erweiterung um 2 Klassenräume und eine Bauhalle), Traunreut	29.487,0	28.277,0	100,0	100,0	1.010,0
22	Erweiterungsbau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung (Wilhelm-Löhe-Schule), Traunreut	4.912,0	4.564,0	100,0	100,0	148,0
23	Erweiterungsbau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen (Edith-Stein-Schulen), Unterschleißheim	8.784,0	1.900,0	3.500,0	1.500,0	1.884,0
2. Neuaufnahmen						
24	Sanierung und Erweiterung der Außenstelle Geisenfeld des Sonderpädagogischen Förderzentrums Pfaffenhofen	5.500,0	0,0	550,0	550,0	4.400,0
25	Erwerb und Umbau für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Schrobenhausen	10.000,0	0,0	1.000,0	1.000,0	8.000,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Noch zu 05 03/893 67

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten Tsd. EUR	bereit- gestellt bis 2004 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2005 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2006 Tsd. EUR	erforder- lich für 2007 ff. Tsd. EUR
N i e d e r b a y e r n						
1. Fortführung						
26	Neubau für das sonderpädagogische Förderzentrum Offenstetten in Abensberg	7.634,0	339,0	750,0	750,0	5.795,0
27	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St. Notker-Schule), Deggendorf	2.812,0	2.641,0	0,0	0,0	171,0
28	Erweiterung und Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Caritasschule St. Elisabeth), Freyung	5.300,0	0,0	350,0	700,0	4.250,0
29	Sanierungs- und Energieeinsparungsmaßnahmen für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St.-Severin-Schule), Passau	630,0	493,0	0,0	0,0	137,0
30	Erweiterungsbau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Passau	3.420,0	420,0	300,0	450,0	2.250,0
31	Neubau (1. BA) einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Plattling	11.665,0	5.769,0	1.200,0	1.200,0	3.496,0
32	Sanierung, Umbau, Erweiterung und Einbau von zwei Fahrstühlen im Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St. Wolfgang-Schule), Straubing	2.162,0	2.059,0	0,0	0,0	103,0
33	Erweiterung, Umbau und Generalsanierung des ehemaligen bischöflichen Studienseminars zur Unterbringung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Straubing	10.859,0	1.159,0	1.000,0	1.000,0	7.700,0
34	Umbau und Erweiterung mit Dach- und Fassadenrenovierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Lernen (Franz-Xaver-Eggersdorfer-Schule), Vilshofen	2.261,0	1.934,0	100,0	100,0	127,0
2. Neuaufnahme						
35	Neubau einer Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen (2. BA), Plattling	8.964,0	0,0	0,0	500,0	8.464,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Noch zu 05 03/893 67

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten Tsd. EUR	bereit- gestellt bis 2004 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2005 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2006 Tsd. EUR	erforder- lich für 2007 ff. Tsd. EUR
O b e r p f a l z						
1. Fortführung						
36	Erweiterungsbau der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Grafenwöhr	13.897,0	11.309,0	700,0	700,0	1.188,0
37	Neubau eines Therapiebeckens und von Verwaltungsräumen für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Irchenrieth	1.177,0	403,0	100,0	100,0	574,0
38	Neubau (1. und 2. BA) eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Mitterteich	6.244,0	5.101,0	300,0	300,0	543,0
39	Neubau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt Sehen und weiterer Förderbedarf, Regensburg	14.924,0	4.282,0	1.500,0	2.000,0	7.142,0
40	Sanierung der Schwimmbadtechnik und Umbau des Umkleidetraktes am Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Bischof-Wittmann- Schule), Regensburg	1.254,0	0,0	100,0	100,0	1.054,0
2. Neuaufnahme						
41	Umbau für die Außenstelle Regensburg der Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Grafenwöhr	1.100,0	0,0	100,0	100,0	900,0
42	Umbau des Hauses St. Marien für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Schwandorf	4.358,0	0,0	0,0	0,0	4.358,0
O b e r f r a n k e n						
Fortführung						
43	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Ahorn	1.790,0	0,0	0,0	0,0	1.790,0
44	Um- und Ausbau von Räumen für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Bamberg	4.338,0	3.570,0	200,0	200,0	368,0
45	Errichtung einer Schule zur Erziehungshilfe Bamberg	2.300,0	0,0	0,0	0,0	2.300,0
46	Generalsanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Coburg	3.068,0	0,0	0,0	0,0	3.068,0
47	Erweiterungsbau der Schule zur Lernförderung Marktredwitz	1.831,0	0,0	0,0	0,0	1.831,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Noch zu 05 03/893 67

Lfd		zu eretzende Gesamt- kosten	bereit- gestellt bis	erforderlich für das Jahr	erforderlich für das Jahr	erforder- lich für
Nr.	Maßnahme	Tsd. EUR	2004 Tsd. EUR	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	2007 ff. Tsd. EUR
M i t t e l f r a n k e n						
1. Fortführung						
48	Errichtung eines Neubaus (ohne Sporthalle) für das Sonderpädagogische Förderzentrum Altdorf	7.850,0	3.314,0	800,0	800,0	2.936,0
49	Sanierung des Bewegungsbades für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, im Wichernhaus Altdorf	1.342,0	888,0	100,0	100,0	254,0
50	Errichtung einer Sporthalle für das Sonderpädagogische Förderzentrum Altdorf	1.489,0	960,0	100,0	100,0	329,0
51	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Bad Windsheim	3.273,0	2.937,0	0,0	0,0	336,0
52	Um- und Erweiterungsbau (Neubau) für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Georg-Zahn-Schule), Erlangen	7.037,0	1.630,0	700,0	700,0	4.007,0
53	Um- und Erweiterungsbau für das Sonderpädagogische Förderzentrum (St. Laurentius), Neuendettelsau	4.864,0	2.805,0	400,0	400,0	1.259,0
54	Erweiterungsbau (1. BA) für das Förderzentrum Sehen und die beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sehen, der Blindenanstalt Nürnberg in Nürnberg	5.520,0	2.968,0	500,0	500,0	1.552,0
55	Errichtung eines Neubaus (1. BA einschl. Sporthalle) für das Sonderpädagogische Förderzentrum Oberasbach	8.569,0	3.069,0	800,0	800,0	3.900,0
56	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt Sehen und sonstiger Förderbedarf, Rückersdorf	1.021,0	0,0	100,0	100,0	821,0
57	Umbau und Erweiterung (1. und 2. BA) der Schule zur Erziehungshilfe Rummelsberg-Schwarzenbruck	2.082,0	1.498,0	100,0	100,0	384,0
58	Um- und Erweiterungsbau der Schule zur Erziehungshilfe Schnaittach	2.910,0	2.327,0	100,0	100,0	383,0
59	Erweiterung und Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (einschl. Bewegungsbad), Schwabach	3.500,0	2.626,0	100,0	100,0	674,0
2. Neuaufnahme						
60	Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Hören und weiterer Förderbedarf, Hilpoltstein	3.300,0	0,0	0,0	0,0	3.300,0
61	Erweiterungsbau (2. BA) für das Förderzentrum Sehen und die beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Sehen, der Blindenanstalt Nürnberg in Nürnberg	4.173,0	0,0	0,0	0,0	4.173,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Noch zu 05 03/893 67

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten Tsd. EUR	bereit- gestellt bis 2004 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2005 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2006 Tsd. EUR	erforder- lich für 2007 ff. Tsd. EUR
U n t e r f r a n k e n						
1. Fortführung						
62	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum (Teilzentrum) Haßfurt	3.709,0	1.979,0	200,0	200,0	1.330,0
63	Errichtung eines Neubaus für das Sonderpädagogische Förderzentrum Bad Neustadt-Hohenroth	5.300,0	150,0	500,0	500,0	4.150,0
64	Erweiterung des Sonderpädagogischen Förderzentrums Kitzingen	5.800,0	4.191,0	250,0	250,0	1.109,0
65	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum (St. Kilian-Schule), Marktheidenfeld	2.500,0	0,0	200,0	200,0	2.100,0
66	Neubau des Sonderpädagogischen Förderzentrums Pfaffendorf-Ebern	2.795,0	2.707,0	88,0	0,0	0,0
67	Neubau eines Schulgebäudes für die Julius-Kardinal-Döpfner-Schule zur Sprachförderung Schweinfurt (Außenstelle Gerolzhofen)	1.730,0	1.558,0	100,0	72,0	0,0
68	Sanierung und Umbau der Schule zur Erziehungshilfe und Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung mit Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung (Von-Pelkoven-Schule, St. Ludwig), Wipfeld	4.704,0	2.701,0	200,0	200,0	1.603,0
69	Generalsanierung eines Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Würzburg	14.300,0	0,0	300,0	300,0	13.700,0
70	Sanierung und Erweiterung der Maria-Stern-Schule zur Sprachförderung Würzburg	8.150,0	0,0	0,0	0,0	8.150,0
2. Neuaufnahmen						
71	Generalsanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Franz-von-Prümmer-Schule), Bad Kissingen	5.000,0	0,0	0,0	0,0	5.000,0
72	Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Richard-Galmbacher-Schule), Elsenfeld	1.200,0	0,0	0,0	0,0	1.200,0
73	Neubau eines Schulgebäudes für die Elsave-Schule zur Erziehungshilfe Elsenfeld	2.300,0	0,0	0,0	0,0	2.300,0
74	Sanierung der Schwimmbad- und Lüftungstechnik des Therapiebades sowie Erneuerung der Heizungsanlage und Beleuchtung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (St.-Nikolaus-Schule), Lohr	1.164,0	0,0	0,0	0,0	1.164,0
75	Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Johann-Hinrich-Wichern-Schule), Oberlauringen	3.800,0	0,0	0,0	0,0	3.800,0
76	Sanierung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, Schonungen	1.500,0	0,0	0,0	0,0	1.500,0
77	Generalsanierung der Don-Bosco-Berufsschule, Förderschwerpunkt Lernen, Würzburg	5.000,0	0,0	0,0	0,0	5.000,0

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Erläuterungen

Noch zu 05 03/893 67

Lfd Nr.	Maßnahme	zu ersetzende Gesamt- kosten Tsd. EUR	bereit- gestellt 2004 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2005 Tsd. EUR	erforderlich für das Jahr 2006 Tsd. EUR	erford- lich für 2007 ff. Tsd. EUR
Schwaben						
1. Fortführung						
78	Erwerb und Umbau eines Schulgebäudes für das Schwäbische Förderzentrum, Förderschwerpunkt Hören, Augsburg	6.952,0	2.665,0	500,0	500,0	3.287,0
79	Neubau einer Schulanlage (mit Sportbereich) für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Rudolf-Steiner-Schule), Augsburg	5.336,0	100,0	500,0	500,0	4.236,0
80	Neubau einer Adolph-Kolping-Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen (mit Sportbereich), Augsburg	8.738,0	0,0	0,0	0,0	8.738,0
81	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Astrid-Lindgren-Schule), Kempten	5.278,0	4.934,0	100,0	100,0	144,0
82	Erweiterungsbau für das Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Tom-Mutters-Schule), Kempten	3.072,0	2.658,0	100,0	100,0	214,0
83	Neubau für das Sonderpädagogische Förderzentrum (Teilzentrum) Kempten	3.525,0	2.260,0	200,0	200,0	865,0
84	Erwerb und Umbau eines Schulgebäudes für die Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung, Förderschwerpunkt Lernen, Kempten	2.455,0	600,0	700,0	700,0	455,0
85	Um- und Erweiterungsbau und Sanierung (einschl. Schwimmbadsanierung) des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (Fritz-Felsenstein-Schule), Königsbrunn	8.585,0	6.014,0	900,0	900,0	771,0
86	Sanierung des Treppenhauses, des Flachdachs und der Fassaden am Förderzentrum, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Brunnenschule), Königsbrunn	1.106,0	714,0	100,0	100,0	192,0
87	Neubau des Förderzentrums, Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, an der Kurklinik Santa Maria, Oberjoch	9.529,0	8.450,0	0,0	0,0	1.079,0
88	Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen im Hallenschwimmbad der Dominikus-Ringeisen-Schulen Ursberg	1.803,0	1.395,0	100,0	100,0	208,0
2. Neuaufnahmen						
89	Sanierung (1. BA) der Schule zur Lernförderung Dürrlauingen	2.200,0	0,0	0,0	0,0	2.200,0
90	Erweiterung des Förderzentrums, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (Notker-Schule), Memmingen	2.600,0	0,0	0,0	0,0	2.600,0
Große Baumaßnahmen				37.728,0	34.112,0	
Kleine Baumaßnahmen (unter 1.000,0 Tsd. EUR) und Instandsetzungen (ab 375,0 Tsd. EUR bis unter 1.000,0 Tsd. EUR)				272,0	3.888,0	
Gesamtsumme				38.000,0	38.000,0	

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
73 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen							
633 73-0	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	92.550,0	93.780,0	A	99.689,7	
					B	94.932,2	
					C	94.217,4	
637 73-6	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---	
684 73-8	127	Zuschüsse an Sonstige	120,0	120,0	A	120,0	
					B	111,0	
					C	110,6	
Summe der Titelgruppe			92.670,0	93.900,0	A	99.809,7	
					B	95.043,2	
					C	94.328,0	
74 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen)							
633 74-9	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	32.500,0	32.500,0	A	33.000,0	
					B	29.077,2	
					C	28.224,2	
637 74-5	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---	
					B	3.334,3	
					C	3.641,5	
684 74-7	127	Zuschüsse an Sonstige	49.036,2	50.036,2	A	38.500,0	
					B	39.914,4	
					C	37.932,3	
Summe der Titelgruppe			81.536,2	82.536,2	A	71.500,0	
					B	72.325,9	
					C	69.798,0	
75 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Wirtschaftsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Wirtschaftsschulen							
633 75-8	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	17.300,0	17.500,0	A	17.800,0	
					B	16.379,9	
					C	16.119,2	
637 75-4	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---	
					B	497,7	
					C	433,6	
684 75-6	127	Zuschüsse an Sonstige	25.500,0	25.600,0	A	26.400,0	
					B	26.411,6	
					C	25.258,0	
Summe der Titelgruppe			42.800,0	43.100,0	A	44.200,0	
					B	43.289,2	
					C	41.810,8	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu 05 03/73, 74, 75, 76, 77, 78 und 79

Die Träger nichtstaatlicher beruflicher Schulen erhalten für kommunale Schulen Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 18 und für private staatlich anerkannte Schulen Betriebszuschüsse nach Art. 41.

Berufliche Schulen sind: Berufsschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen, Berufsoberschulen und Fachakademien.

Zu 05 03/73

2005 gegenüber 2004:

Weniger 7.139,7 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.230,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung.

Zu 05 03/74

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Zuschüsse zu den Lehrpersonalkosten der Krankenpflegevorschulen bis zu 40,0 Tsd. EUR sowie zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Berufsfachschulen für Kinderpflege zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 100,0 Tsd. EUR und für die Deutsche Journalistenschule e. V. in München bis zu 50,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr gewährt werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10.036,2 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Überführung der Fachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Berufsfachschulen und steigender Schülerzahlen.

Zu 05 03/75

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.400,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 300,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
76 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachschulen							
633 76-7	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	11.100,0	11.200,0	A	13.000,0	
					B	12.776,8	
					C	12.147,6	
637 76-3	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---	
					B	1.049,7	
					C	999,4	
684 76-5	127	Zuschüsse an Sonstige	13.800,0	14.400,0	A	29.900,0	
					B	32.928,4	
					C	29.111,4	
Summe der Titelgruppe			24.900,0	25.600,0	A	42.900,0	
					B	46.754,9	
					C	42.258,4	
77 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachoberschulen							
633 77-6	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.400,0	6.600,0	A	7.500,0	
					B	6.459,9	
					C	6.321,6	
637 77-2	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---	
					B	181,9	
					C	189,4	
684 77-4	127	Zuschüsse an Sonstige	2.200,0	2.200,0	A	2.300,0	
					B	2.294,0	
					C	2.220,7	
Summe der Titelgruppe			8.600,0	8.800,0	A	9.800,0	
					B	8.935,8	
					C	8.731,7	
78 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsoberschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsoberschulen							
633 78-5	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.100,0	7.200,0	A	7.675,0	
					B	7.265,2	
					C	7.385,2	
637 78-1	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---	
684 78-3	127	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			7.100,0	7.200,0	A	7.675,0	
					B	7.265,2	
					C	7.385,2	
79 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Fachakademien und an private Schulträger für staatlich anerkannte Fachakademien							
633 79-4	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	14.900,0	15.000,0	A	15.000,0	
					B	14.394,9	
					C	13.837,8	

Erläuterungen

Zu 05 03/76

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an kommunalen Fachschulen zur Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife bis zu 60,0 Tsd. EUR im Haushaltsjahr gewährt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 18.000,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Überführung der Fachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe in Berufsfachschulen,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 700,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung.

Zu 05 03/77

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.200,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 200,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung.

Zu 05 03/78

2005 gegenüber 2004:

Weniger 575,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 100,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung.

Zu 05 03/79

Neben den gesetzlichen Leistungen für Lehrpersonalzuschüsse und Betriebszuschüsse können freiwillige Leistungen zu den Lehrpersonalkosten der Lehrgänge an Fachakademien für Sozialpädagogik zur Vorbereitung auf die Externenprüfung bis zu 56,8 Tsd. EUR im Haushaltsjahr gewährt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 76,8 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem voraussichtlichen Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 300,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen Besoldungserhöhung und steigender Schülerzahlen.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
637 79-0	127	Zuweisungen an Zweckverbände	---	---	A	---
684 79-2	127	Zuschüsse an Sonstige	26.300,0	26.500,0	A	26.276,8
					B	27.224,3
					C	26.101,8
Summe der Titelgruppe			41.200,0	41.500,0	A	41.276,8
					B	41.619,2
					C	39.939,6
80 Kostenersatz für Berufsschüler nach Art. 10 Abs. 8						
633 80-1	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8.900,0	9.100,0	A	8.700,0
					B	7.992,9
					C	8.139,7
637 80-7	127	Zuweisungen an Zweckverbände	700,0	900,0	A	500,0
					B	683,2
					C	551,0
681 80-2	127	Kostenersatz an Berufsschüler beim Besuch von Sprengelschulen außerhalb Bayerns	900,0	1.000,0	A	800,0
					B	868,9
					C	1.121,5
Summe der Titelgruppe			10.500,0	11.000,0	A	10.000,0
					B	9.545,0
					C	9.812,2
82 - 84 Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Realschulen, Gymnasien und Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden						
<i>Aus den Ansätzen dürfen bis zur gesetzlichen Neuregelung des Art. 40 BaySchFG privaten Schulträgern weiterhin für alle Versorgungsaufwandsarten, die am 31. Dezember 2001 gemäß dieser Vorschrift zuschussfähig waren, Versorgungszuschüsse in entsprechender Anwendung dieser Vorschrift gewährt werden.</i>						
633 82-9	116	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Realschulen und Abendrealschulen	41.900,0	41.900,0	A	35.800,0
					B	38.680,2
					C	35.069,5
633 84-7	117	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs	63.700,0	65.100,0	A	63.100,0
					B	60.791,2
					C	57.861,8
637 82-5	116	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime für Realschulen	900,0	900,0	A	700,0
					B	850,4
					C	796,0
637 84-3	117	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime für Gymnasien	7.700,0	7.800,0	A	7.700,0
					B	7.488,5
					C	7.060,2
684 82-7	116	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	131.600,0	132.100,0	A	127.700,0
					B	127.000,8
					C	117.703,1
684 83-6	123	Zuschüsse an Sonstige für Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	17.000,0	17.000,0	A	---
					B	16.629,7

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/80**

Bei notwendiger auswärtiger Unterbringung erhalten Berufsschüler, die in Bayern in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, die Kosten für Unterkunft und Verpflegung abzüglich eines angemessenen Eigenanteils an den Kosten für die Verpflegung ersetzt (Art. 10 Abs. 8). Beim Besuch einer Berufsschule in Bayern übernimmt der Aufwandsträger den Kostenersatz; hierzu gewährt der Staat einen pauschalen Zuschuss. Wird eine außerbayerische Berufsschule besucht, so leistet der Staat den Kostenersatz.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 500,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 500,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/633 82, 637 82, 633 84 und 637 84

Lehrpersonalzuschüsse nach Art. 17 für kommunale Gymnasien, Kollegs, Realschulen, Abendgymnasien und Abendrealschulen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 6.900,0 Tsd. EUR, davon mehr 8.600,0 Tsd. EUR infolge Anstieg der Schülerzahlen und Einführung des achtjährigen Gymnasiums und weniger 1.700,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.500,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 03/684 82, 684 83 und 684 84

Zuschüsse an private Schulträger nach Art. 38, 40 und 45 Abs. 1.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Art. 38 (Betriebszuschuss)	263.900,0	264.100,0
Art. 40 (Versorgungszuschuss)	42.400,0	44.900,0
Zusammen	306.300,0	309.000,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 7.470,0 Tsd. EUR, davon mehr 11.970,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Schülerzahlen und Einführung des achtjährigen Gymnasiums und weniger 4.500,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 2.700,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
684 84-5	117	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 Tit. 684 02.</i>	157.700,0	159.900,0	A	171.130,0	
Summe der Titelgruppe			420.500,0	424.700,0	B	150.080,1	
88 Ausgaben für die Lernmittelfreiheit aufgrund der Art. 21, 22 und 46						C	157.619,1
<i>Die Erläuterungen hierzu sind bindend.</i>						A	406.130,0
633 88-3	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16.800,0	11.770,0	B	401.520,9	
637 88-9	129	Zuweisungen an Zweckverbände	3.400,0	2.380,0	C	376.109,7	
684 88-1	129	Zuschüsse an Sonstige	1.400,0	950,0	A	15.700,0	
Summe der Titelgruppe			21.600,0	15.100,0	B	14.549,3	
90 - 93 Ausgaben für private berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung						C	26.606,7
684 90-7	127	Ersatz von Personalkosten (Vergütungen für Lehrer, heilpädagogische Förderlehrer, Werkmeister und sonstiges Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe, Pflegekräfte und Verwaltungspersonal) <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu Tit. 684 65.</i>	21.800,0	22.000,0	A	3.300,0	
684 91-6	127	Ersatz des notwendigen Schulaufwands (ohne Kosten für Schülerbeförderung und Baumaßnahmen) <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 67.</i>	13.000,0	13.000,0	B	3.100,8	
684 92-5	127	Ersatz der notwendigen Schülerbeförderungskosten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 67.</i>	3.000,0	3.000,0	C	-3.943,9	
684 93-4	127	Leistungen nach Art. 33 Abs. 3 (Härteausgleich) <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 71.</i>	---	---	A	1.000,0	
893 91-3	127	Ersatz der notwendigen Kosten genehmigter Baumaßnahmen und größerer Instandsetzungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 67.</i>	---	---	B	1.255,6	
Summe der Titelgruppe			37.800,0	38.000,0	C	769,7	
Gesamtausgaben			1.271.489,2	1.292.632,0	A	20.000,0	
					B	18.905,7	
					C	23.432,5	
					A	---	
					B	20.455,2	
					A	---	
					B	10.731,7	
					A	---	
					B	2.456,3	
					A	---	
					B	310,6	
					A	---	
					B	8.173,2	
					A	-	
					B	42.127,0	
					C	-	
					A	1.247.322,2	
					B	1.242.382,5	
					C	1.194.624,4	

Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz**Erläuterungen****Zu 05 03/88**

Zuschüsse nach Maßgabe der Art. 21, 22 und 46.

Die Zuschüsse werden nachträglich gewährt.

Aus den Mitteln können in entsprechender Anwendung des Gesetzes freiwillige Leistungen für Schüler der Europäischen Schule in München gewährt werden, deren Eltern nicht Bedienstete der Europäischen Gemeinschaft sind.

Von den Ansätzen bei Tit. 633 88 und Tit. 637 88 entfällt auf Zuschüsse an kommunale Träger des Schulaufwands für Berufsfachschulen (mit Ausnahme der Wirtschaftsschulen), Fachschulen und Fachakademien (Art. 22 Abs. 3) für 2005 und 2006 jeweils ein Teilbetrag von insgesamt 409,0 Tsd. EUR.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.600,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung aufgrund der Ausgaben, die die kommunalen Träger zur kommunalen Jahresrechnungsstatistik 2002 nachgewiesen haben, unter Berücksichtigung der Preissteigerung, des Anstiegs der Schülerzahlen und der Einführung neuer Lehrpläne im Gymnasialbereich für das achtjährige Gymnasium.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 6.500,0 Tsd. EUR wegen geplanter gesetzlicher Änderungen bei der Lernmittelfreiheit.

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Gesamtaufwand für die Lernmittelfreiheit in Bayern:		
staatliche Zuschüsse (05 03/TG 88)	21.600,0	15.100,0
Leistungen der nichtstaatlichen Träger (geschätzt)	10.800,0	6.475,0
staatlicher Kostenersatz (geschätzt) für		
private Volksschulen (05 03/684 61 und 684 57)	750,0	800,0
private Förderschulen (05 03/684 67 und 684 91)	1.842,0	1.898,0
unmittelbare staatliche Ausgaben bei		
05 16/525 03	3,0	3,0
05 16/525 74	30,0	30,0
05 19/525 03	250,0	250,0
Zusammen	35.275,0	24.556,0

Zu 05 03/684 90

2005 gegenüber 2004:

Mehr 21.800,0 wegen Umsetzung von Kap. 05 03 Tit. 684 65.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 200,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 03/684 91

2005 gegenüber 2004:

Mehr 13.000,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 05 03 Tit. 684 67.

Zu 05 03/684 92

2005 gegenüber 2004:

Mehr 3.000,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 05 03 Tit. 684 70.

05 03 Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A Soll 2004 B Ist 2003 C Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
		Abschluss			
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 1.008,9 C 894,5
		Gesamteinnahmen	1.100,0	1.100,0	A 1.100,0 B 1.008,9 C 894,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.220.989,2	1.232.176,2	A 1.214.590,1 B 1.184.448,7 C 1.139.196,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	50.500,0	60.455,8	A 32.732,1 B 57.933,7 C 43.233,5
		Gesamtausgaben	1.271.489,2	1.292.632,0	A 1.247.322,2 B 1.242.382,4 C 1.182.430,3
		Zuschuss	1.270.389,2	1.291.532,0	A 1.246.222,2 B 1.241.373,5 C 1.181.535,8

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-6	129	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	140,0	185,0	A	120,0
119 01-8	129	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 90.</i>	---	---	A B C	--- 35,8 4,0
119 21-4	155	Kostenerstattungen im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 95.</i>	50,0	50,0	A	50,0
119 49-2	129	Vermischte Einnahmen	200,0	200,0	A B C	200,0 140,0 96,6
182 01-0	323	Sonstige über den Bayer. Landes-Sportverband vereinnahmte Darlehensrückflüsse <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 893 91.</i>	2.600,0	2.600,0	A B C	2.600,0 3.356,5 3.456,5
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 05-7	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	30,0	---	A B C	56,0 78,1 9,9
231 06-6	129	Zuweisungen des Bundes für Modellversuche im Bildungswesen (Personalzuschüsse)	---	---	A	25,6
231 07-5	155	Zuweisungen der Europäischen Union im Rahmen des Sokrates-Programms (Lingua) <i>Vgl. Vermerk zu TG 95.</i>	---	---	A B C	--- 65,8 191,3
<u>235 01-7</u>	129	Einnahmen für das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 01.</i>	---	---	A	
<u>235 02-6</u>	129	Einnahmen für das Kooperationsprojekt "anschub.de" <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 02.</i>	---	---	A	
282 01-9	151	Zuschüsse Dritter zur Förderung der Verkehrserziehung <i>Vgl. Vermerk zu TG 93.</i>	---	---	A	---
282 02-8	114	Zuschüsse Dritter zur Förderung des Projekts "Ganztages-schulen im Hauptschulbereich" <i>Vgl. Vermerk zu TG 68.</i>	---	---	A	---
282 03-7	324	Zuschüsse Dritter für das kulturelle Rahmenprogramm im Umfeld der Fußball-WM 2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 92.</i>	---	---	A	---
<u>282 11-7</u>	129	Zuschüsse Dritter zur Förderung außerunterrichtlicher Leistungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 681 07.</i>	---	---	A	

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/111 01**

Gebühren von Teilnehmern am Telekolleg.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 20,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 45,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen geänderter Teilnehmerzahlen.

Zu 05 04/119 21

2004 erstmals veranschlagt.

Kostenerstattungen von Seiten Dritter im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, insbesondere für eingeschobene Lehrgänge zur Fortbildung ausländischer Lehrkräfte, externe Hotelunterbringung und Sonstiges.

Die Vereinnahmung erfolgte vormals bei Kap. 05 32 (Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau).

Zu 05 04/119 49

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 04/182 01

Ausweisung gem. Art. 11 Abs. 2 BayHO der vom BLSV bewirtschafteten Darlehensrückflüsse aus Förderprogrammen des Landes.

Zu 05 04/231 05 und 231 06

Zuweisungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung für Modellversuche im Bildungswesen, an denen sich der Bund im Rahmen von Vereinbarungen nach Art. 9 b GG anteilmäßig beteiligt. Die Zuweisungen des Bundes für Modellversuche beim Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung werden bei Kap. 05 30 Tit. 231 01 und bei der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau bei Kap. 05 32 Tit. 231 01 vereinnahmt und über die zutreffenden Ausgabetitel dieser Kapitel abgewickelt.

2005 gegenüber 2004
Weniger 26,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005
Weniger 30,0 Tsd. EUR wegen Beendigung des Modellversuchs "Ikonothek" im Rahmen des BLK-Programms "Kulturelle Bildung im Medienzeitalter" zum 31.05.2005.

Zu 05 04/231 07

Im Rahmen von SOKRATES, dem Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft für die Zusammenarbeit im Bildungsbereich, werden einschlägige Projekte und Maßnahmen finanziell gefördert. SOKRATES ist in diverse Programme mit Aktionsteilen gegliedert. Die Mittel werden bei Kap. 05 04 TG 95 verausgabt.

Zu 05 04/235 01

Das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) dient der Prävention und der Bewältigung von Krisen an bayerischen Schulen. Den Ausgaben (Reisekosten, Fortbildungen, usw.) stehen Einnahmen durch die Abrechnung von Leistungen der KIBBS-Mitglieder im Krisenfall mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), der Landesunfallkasse (LUK) oder der Unfallkasse München (UKM) gegenüber. Die Ausgaben werden bei Tit. 547 01 verbucht.

Zu 05 04/235 02

Für das Gesundheitsförderungsprojekt "anschub.de", das vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus, der Barmer Ersatzkasse und der Bertelsmann Stiftung in der Region Bad Kissingen durchgeführt wird, stellen verschiedene Projektpartner, v.a. die Barmer Ersatzkasse, jährlich Finanzmittel im Umfang von voraussichtlich ca. 20,0 Tsd. EUR zur Verfügung. Davon sind Aufwendungen für das Projekt wie Fortbildung, Reisekosten, Sachausgaben etc. zu bestreiten. Ausgegeben werden die Mittel bei Tit. 547 02.

Zu 05 04/282 02

Zweckgebundene Einnahmen für Kap. 05 04 TG 68.

Zu 05 04/282 03

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 05 04 TG 92.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen				
331 01-0	261	Zuweisungen des Bundes für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007 <i>Vgl. Vermerk zu TG 70.</i>	148.885,5	148.885,5	A	148.885,5
		Gesamteinnahmen	151.905,5	151.920,5	A B C	151.937,1 3.935,7 3.758,4
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
425 11-5	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte an Schulen <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	386,7	392,5	A	1.000,0
425 13-3	129	Zur Verstärkung der Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis ab den Schuljahren 2001/2002 und 2002/2003 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Vgl. Vermerk im Stellenplan bei Kap. 05 21 Tit. 425 13.</i>	693,0	703,4	A	682,8
425 14-2	129	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Ausgaben sind bestimmt für die Einstellung von je 500 Junglehrern mit Zwei-Drittel-Vertrag (bei gleichzeitiger Zusage einer Versorgungsanwartschaft zur Freistellung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht) zum Schuljahresbeginn 1998/1999, 1999/2000, 2000/2001, 2001/2002 und 2002/2003 und bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen; in Bereichen mit Bewerbermangel können anstelle von jeweils drei Einstellungen mit 2/3-Vertrag zwei Einstellungen mit vollem Vertrag vorgenommen werden. Verstärkungsfähig zu Lasten von Kap. 13 03 Tit. 461 01.</i>	---	***	A	10.828,3
425 19-7	129	Zur Verstärkung der Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis ab dem Schuljahr 2002/2003 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Vgl. Vermerk im Stellenplan bei Kap. 05 21 Tit. 425 19.</i>	1.143,7	1.160,9	A	1.126,8
425 21-3	129	Zur Verstärkung der Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis ab dem Schuljahr 2004/2005 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	1.905,0	1.941,0	A	650,0
<u>425 22-2</u>	129	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	5.500,0	10.000,0	A	
<u>425 23-1</u>	129	Vergütungen für Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis im Schuljahr 2005/2006 <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	5.000,0	10.000,0	A	

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/331 01**

Zuweisungen des Bundes im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung 2003 - 2007" (IZBB).

Zu 05 04/425 11

Die Mittel sind veranschlagt zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs ab dem Schuljahr 2003/2004 in den Schulkapiteln.

2005 gegenüber 2004:

619,0 Tsd. EUR	weniger	wegen Einsparung für den Wegfall des AZV-Tages für Arbeitnehmer,
5,7 Tsd. EUR	mehr	wegen allgemeiner Tarifierhöhung,
613,3 Tsd. EUR	weniger.	

Zu 05 04/425 13

Die Mittel sind seit dem Schuljahr 2001/2002 bzw. 2002/2003 zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs veranschlagt. Aufgrund des Haushaltsvermerks können geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge angeboten werden.

Zu 05 04/425 14

Eine Einstellung von Junglehrern mit Zwei-Drittel-Vertrag gem. LT-Drs. 13/9557 erfolgte letztmalig zum Schuljahr 2002/2003. Vergütungen sind nur bis zum 31.08.2004 zu leisten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 10.828,3 Tsd. EUR wegen Wegfalls der Leistungen.

Zu 05 04/425 19

Die Mittel sind seit dem Schuljahr 2002/2003 zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs veranschlagt. Aufgrund des Haushaltsvermerks können geeigneten Bewerbern unbefristete Verträge angeboten werden.

Zu 05 04/425 21

Die Mittel sind zur Abdeckung eines Spitzenbedarfs ab dem Schuljahr 2004/2005 veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.255,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 36,0 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tarifierhöhung.

Zu 05 04/425 22

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung werden

- ab dem 1. Februar 2005 Mittel für Zeitverträge zur Beschäftigung von 100 Aushilfslehrkräften bis zum Schuljahresende,
- ab dem Schuljahr 2005/2006 Mittel für Zeitverträge zur Beschäftigung von 200 Aushilfslehrkräften

zur Verfügung gestellt.

Zu 05 04/425 23

Zur Sicherstellung der Unterrichtsversorgung werden für das Schuljahr 2005/2006 Mittel für Zeitverträge zur Beschäftigung von 300 Aushilfslehrkräften zur Verfügung gestellt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
427 11-3	129	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum) <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 427 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Vgl. Vermerk im Stellenplan bei Kap. 05 21 Tit. 427 11.</i>	25.920,0	30.950,0	A C	32.100,0 1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
533 01-6	129	Förderung des internationalen Schüleraustausches	188,0	188,0	A B C	188,0 154,9 173,8
<u>547 01-0</u>	129	Ausgaben für das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 235 01. Nicht durch Einnahmen bei Tit. 235 01 im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Soweit für einzelne Maßnahmen die Aufwendungen nicht durch die Einnahme in voller Höhe ausgeglichen werden, ist das Defizit spätestens im nächsten Jahr aus den sächlichen Verwaltungsausgaben der von der Maßnahme betroffenen Schulart auszugleichen. Tit. 547 01 ist insoweit einseitig deckungsfähig zu Lasten der sächlichen Verwaltungsausgaben der einzelnen Schularten.</i>	---	---	A	
<u>547 02-9</u>	129	Kooperationsprojekt "anschub.de" <i>Die Mittel sind übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach der Isteinnahme bei Tit. 235 02.</i>	---	---	A	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
631 01-7	114	Kostenerstattung an den Bund für deutsche Lehrer an staatlichen Schulen in der Türkei	---	---	A	---
637 02-0	117	Zuweisungen an den Zweckverband Bayer. Landschulheime nach Maßgabe der Umlagepflicht des Freistaates Bayern als Verbandsmitglied	13.500,0	13.600,0	A B C	13.000,0 13.000,0 12.628,9
681 06-1	141	Zuschüsse für die Heimunterbringung von Schülern, Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen sowie Preise für Berufs- und Berufsfachschrüler	151,0	151,0	A B C	151,0 101,0 132,3

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/427 11**

Die Mittel sind zum Ausgleich für die umzusetzenden Eingriffe beim Wahl- und differenzierten Sportunterricht aufgrund des Kienbaum-Gutachtens bestimmt.

2005 gegenüber 2004:

5.920,0 Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen,
260,0 Tsd. EUR	weniger entsprechend dem Bedarf,
<u>6.180,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

2006 gegenüber 2005:

3.970,0 Tsd. EUR	mehr wegen Reduzierung des Ausgleichs aufgrund des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen,
1.060,0 Tsd. EUR	mehr entsprechend dem Bedarf,
<u>5.030,0 Tsd. EUR</u>	mehr.

Zu 05 04/533 01

Für Schüleraustauschmaßnahmen im Schulbereich.

Zu 05 04/547 01

Das Kriseninterventions- und -bewältigungsteam bayerischer Schulpsychologen (KIBBS) dient der Prävention und der Bewältigung von Krisen an bayerischen Schulen. Den Ausgaben (Reisekosten, Fortbildungen, usw.) stehen Einnahmen durch die Abrechnung von Leistungen der KIBBS-Mitglieder im Krisenfall mit dem Gemeindeunfallversicherungsverband (GUVV), der Landesunfallkasse (LUK) oder der Unfallkasse München (UKM) gegenüber (vgl. Tit. 235 01).

Zu 05 04/547 02

Für Ausgaben im Rahmen des Gesundheitsförderungsprojekts "anschub.de", an dem ca. 15 Schulen im Raum Bad Kissingen beteiligt sind, wird jährlich ein bestimmter Finanzbetrag durch die Barmer Ersatzkasse u.a. zur Verfügung gestellt (vgl. Tit. 235 02). Daraus sind im Umfang der verfügbaren Mittel Kosten für Fortbildung, Fahrten, Experten honorare, Sachaufwendungen etc. im Projekt zu bezahlen. Das Projekt läuft bis 2007, die Mittel sind jeweils ins neue Jahr übertragbar.

Zu 05 04/631 01

Ausgaben zur Entsendung deutscher Lehrer in die Türkei aufgrund des Zusatzabkommens zum deutsch-türkischen Kulturabkommen vom 26. Mai 1986. An dem Programm beteiligen sich Bund und Länder.

Zu 05 04/637 02

Der Zweckverband Bayerische Landschulheime ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Träger von vier Heimschulen mit zusammen 3.575 Schülern im Schuljahr 2003/2004 (Gaibach, Landkreis Kitzingen - Gymnasium und Realschule; Ising, Landkreis Traunstein - Gymnasium; Kempfenhausen, Landkreis Starnberg - Gymnasium; Wiesentheid, Landkreis Kitzingen - Gymnasium). Der Zweckverband erhält Zuweisungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz (vgl. Kap. 05 03 Tit. 637 02, 637 82 und 637 84). Darüber hinaus übernimmt der Staat als Zweckverbandsmitglied satzungsgemäß 85 % der sog. Verlustumlage, d. h. der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben. Den übrigen Teil der Verlustumlage tragen die kommunalen Mitglieder des Zweckverbands.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 500,0 Tsd. EUR insbesondere wegen Personalkostenentwicklung und Einführung des achtjährigen Gymnasiums.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 100,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 04/681 06

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Zuschüsse für die Heimunterbringung von		
- Schifferkindern (Beschluss der Kultusministerkonferenz)	15,0	15,0
- Zirkus- und Schaustellerkindern	68,7	68,7
Zur Gewährung von Freiplätzen und Teilfreiplätzen beim		
Pfarrwaisenhaus Windsbach	-	-
Leistungen aufgrund aufgelöster Sondervermögen	7,3	7,3
Preise für Berufs- und Berufsfachschüler	60,0	60,0
Zusammen	<u>151,0</u>	<u>151,0</u>

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
681 07-0	129	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 11. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 100,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	351,0	351,0	A B C	335,9 238,5 271,6
684 05-9	124	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (ohne öffentliche Einrichtungen) <i>Tit. 684 05 und Tit. 685 05 gegenseitig deckungsfähig.</i>	33,0	33,0	A B C	32,9 25,8 31,3
684 11-1	129	Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien	48,3	48,3	A B C	46,0 45,0 45,0
684 15-7	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Rettungsassistenten	170,0	---	A B C	263,5 232,6 220,4
684 16-6	127	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe	8.230,0	7.040,0	A	6.600,0

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/681 07**

Förderung von	Tsd. EUR
- außerunterrichtlichen Leistungen von Schülern	246,0
- besonders kreative und innovative Arbeiten an Schulen	105,0
Zusammen	351,0

Die Förderung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen der Schüler durch die Schulen dient dem Zweck, den Gedanken der Erziehung in den Schulen zu vertiefen, schulische Erziehungsarbeit über den Unterricht hinaus zu leisten und außerunterrichtliche Aktivitäten der Schüler stärker in die pädagogische Gesamtkonzeption der Schulen einzubeziehen.

Die Mittel werden verwendet um Wettbewerbe durchzuführen, Preise zu stiften und den Schulen in Einzelfällen bei besonderem Sachaufwand Zuschüsse zu geben; außerdem werden für vielseitig interessierte und begabte Schüler Seminarveranstaltungen während der Ferien eingerichtet.

Im Ansatz sind auch die Mittel für die Durchführung des Schülerwettbewerbs "Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn" enthalten.

Die Mittel für besonders kreative und innovative Projekte an Schulen sollen dazu dienen, Schulen zu unterstützen, die besondere Aktivitäten im Sinne der inneren Schulentwicklung entfalten und Maßnahmen durchführen, für die bisher keine oder keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen.

Die Stiftung "Jugend forscht e. V." erhält einen Zuschuss (Sponsorpool Bayern).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung der Mittel für die Stiftung "Jugend forscht e. V." von Tit. 685 01.

Zu 05 04/684 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Zuschüsse an Förderschulen	8,0	8,0
2. Zuschuss an die Blindenstudienanstalt Marburg-Lahn für die in Bayern beheimateten Schüler	5,0	5,0
3. Sonstiges	20,0	20,0
Zusammen	33,0	33,0

Zu 05 04/684 11

Nach dem derzeit geltenden Gesamtvertrag der Länder in der Bundesrepublik Deutschland mit der Verwertungsgesellschaft WORT und der Verwertungsgesellschaft Musikedition entspricht die von Bayern anteilig zu zahlende Vergütung für das jeweils nächste Jahr dem jeweils für das laufende Jahr gezahlten Betrag, berichtigt um den Prozentsatz, der sich entsprechend den Veränderungen der Schülergesamtzahl in der amtlichen Schulstatistik der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland für das im laufenden Jahr begonnene Schuljahr gegenüber dem im laufenden Jahr abgelaufenen Schuljahr ergibt.

Der auf die kommunalen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei Kap. 13 10 Tit. 633 42 veranschlagt. Der restliche auf die übrigen Schulaufwandsträger entfallende Anteil ist bei Kap. 05 04 Tit. 684 11 veranschlagt.

Zu 05 04/684 15

Für die Schüler privater Berufsfachschulen für Rettungsassistenten soll durch Zuschüsse an die Träger das Schulgeld reduziert werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 93,5 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 170,0 Tsd. EUR zum Ausgleich des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen.

Zu 05 04/684 16

Für die Schüler privater Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe soll durch Zuschüsse an die Träger das Schulgeld reduziert werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.630,0 Tsd. EUR, davon mehr 2.200,0 EUR wegen steigender Schülerzahlen und weniger 570,0 Tsd. EUR zum Ausgleich des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 1.190,0 Tsd. EUR zum Ausgleich des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
685 01-2	153	Zuschüsse und sonstige Ausgaben zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen/Jugendorganisationen und Wirtschaft <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	61,6	61,6	A B C	80,0 74,4 70,1
685 05-8	124	Zuschüsse zur Förderung des Unterrichts von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf (öffentliche Einrichtungen) <i>Tit. 684 05 und Tit. 685 05 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
<u>685 06-7</u>	165	Zuschuss für das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm	150,0	150,0	A	
Investitionsförderungsmaßnahmen						
893 01-0	323	Zuschuss zur Sanierung der Olympia-Schießanlage Hochbrück	---	---	A B C	234,7 241,1 197,8
893 04-7	323	Zuschuss für Investitionen zur Durchführung der Nordischen Ski-WM 2005 in Oberstdorf <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	3.300,0	---	A B	5.200,0 2.000,0
Titelgruppen						
62 Ausgaben für Leistungsvergleichsstudien und Ländervergleiche						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						
547 62-6	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	18,0	18,0	A B C	18,0 97,9 35,2
686 62-7	129	Zuschüsse des Landes zu den gemeinsam von den Ländern finanzierten Kosten	852,3	852,3	A B C	759,0 698,9 316,7
Summe der Titelgruppe			870,3	870,3	A B C	777,0 796,8 351,9
67 Ausgaben für Hausunterricht gemäß Art. 23 Abs. 2 BayEUG						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
422 67-1	129	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	120,0	120,0	A B C	150,0 120,2 130,6
425 67-8	129	Überstundenvergütungen für Angestellte	40,0	40,0	A B C	40,0 7,0 7,9
427 67-6	129	Vergütungen für den nebenamtlichen und nebenberuflichen Unterricht	250,0	250,0	A B C	280,0 197,9 272,2
527 67-5	129	Reisekostenvergütungen Dienstreisen	15,0	15,0	A B C	15,0 25,8 28,8
546 67-2	129	Vermischte Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
633 67-6	129	Zuschüsse an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehrpersonal	5,0	5,0	A B C	5,0 3,7 0,3

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/685 01**

Die Mittel waren bis 1998 bei Kap. 07 03 Tit. 685 59 veranschlagt.

Sie sind im wesentlichen für Maßnahmen im Bereich der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Schule vorgesehen.

2005 gegenüber 2004:

3,4 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02,
15,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung der Mittel für die Stiftung "Jugend forscht e. V." nach Tit. 681 07,
18,4 Tsd. EUR	weniger.

Zu 05 04/685 06

Das neu gegründete Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen in Ulm ist ein gemeinsames Projekt der Länder Baden-Württemberg und Bayern, zielt auf die Integration von Gehirnforschung und Bildungsforschung ab und versteht sich insofern als Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis. Es führt kognitiv-neurowissenschaftliche Grundlagenforschung zu Lernen und anwendungsbezogenen Projekten an Schulen durch. Die Forschungsergebnisse kommen beiden Ländern zugute und fließen direkt in die Lehrerbildung ein.

Durch den Beitrag Bayerns soll die Beschäftigung von Psychologen und Medizinern bzw. Naturwissenschaftlern gesichert werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 150,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung.

Zu 05 04/893 01

An der abgeschlossenen Sanierung der Olympia-Schießanlage Hochbrück (Modernisierungsmaßnahmen zur Angleichung an derzeitige Standards bei Schießanlagen dieser Größenordnung) beteiligten sich Bund und Freistaat Bayern. Für diesen Doppelhaushalt sind keine Landesmittel erforderlich.

Zu 05 04/893 04

Für die im Zusammenhang mit der Ausrichtung der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft 2005 in Oberstdorf erforderlichen Investitionen beim Ausbau des Landesleistungszentrums Oberstdorf und den veranstaltungsbezogenen, weiteren notwendigen und förderungswürdigen Maßnahmen für Zuschauer, Medienberichterstattung und Infrastruktur soll ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 50 v. H. der notwendigen Kosten, höchstens jedoch 10.500,0 Tsd. EUR gewährt werden. Die Veranschlagung der Ausgabemittel erfolgt nach dem erwarteten Mittelabfluss. Danach sind im Haushaltsjahr 2005 letztmalig 3.300,0 Tsd. EUR erforderlich.

Zu 05 04/62

Die Ausgaben fallen an für die anteiligen Zahlungen an die KMK für die Vergleichsuntersuchungen des Bildungswesens wie insbesondere für PISA-Restzahlungen für den Zyklus 2003, erste Zahlungen für den Zyklus 2006, für die Studie DESI (Deutsch-Englisch-Schülerleistungen International) sowie die Grundschulleseuntersuchung IGLU.

Darüber hinaus müssen auf Grund eines KMK-Beschlusses anteilige Zahlungen für ein neu gegründetes Institut der Länder zur Qualitätssicherung und die regelmäßige Erstellung eines Bildungsberichts geleistet werden.

Die Reisekosten entstehen im Zusammenhang mit Tagungen von Fachkommissionen für die nationalen Bildungsstandards für bestimmte Fächer sowie für Leistungsvergleiche und Maßnahmen im Rahmen der externen Schulevaluation.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 93,3 Tsd. EUR insbesondere auf Grund der Erweiterung der Vergleichsuntersuchungen und der anteiligen Kosten für das Institut der Länder zur Qualitätssicherung.

Zu 05 04/67

Ausgaben zur Durchführung des Hausunterrichts für längerfristig kranke Kinder (Art. 23 Abs. 2 BayEUG).

Der Hausunterricht wird möglichst von Lehrern der Stammschule gegeben, die hierfür Mehrarbeits- bzw. nebenamtliche Unterrichts- und Reisekostenvergütung erhalten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 57,6 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des voraussichtlichen Bedarfs.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 67-4	129	Erstattungen von Personal- und Reisekosten an Träger privater Schulen	20,0	20,0	A B C	17,6 22,7 10,2
Summe der Titelgruppe			450,0	450,0	A B C	507,6 377,3 450,0
68 Ausgaben für das drittfinanzierte Projekt "Ganztageschulen im Hauptschulbereich" <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 282 02.</i>						
429 68-3	114	Nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A	---
547 68-0	114	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
633 68-5	114	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 68-3	114	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	---	---	A	---
685 68-2	114	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- - -
69 Ausgaben für Ganztagesbetreuungsangebote und Ganztageschulen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 19 TG 80.</i>						
429 69-2	129	Nichtaufteilbare Personalausgaben <i>Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>	3.100,0	4.070,0	A	2.220,0
547 69-9	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
633 69-4	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.330,0	7.920,0	A B C	15.529,4 1.968,6 871,7
684 69-2	129	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	7.810,0	9.770,0	A B C	100,0 2.396,4 1.543,1
685 69-1	129	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	6.960,0	8.710,0	A B	--- 2.161,4
Summe der Titelgruppe			24.200,0	30.470,0	A B C	17.849,4 6.526,4 2.414,8
70 Ausgaben für das Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" (IZBB) 2003 - 2007 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 331 01. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Aus den Mitteln können die Titel 425 14 der Kapitel 05 12 bis 05 19 sowie die Titel 511 01 und 527 01 bei Kap. 05 01 für Dienstleistungen im Sinne des Art. 1 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" verstärkt werden.</i>						
812 70-4	129	Ausgaben für staatliche Heimschulen	---	---	A	---
883 70-8	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	80.000,0	80.000,0	A	80.000,0

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Zu 05 04/429 69

Personalkosten für die Ganztagschulen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 880,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 970,0 Tsd. EUR für den weiteren Ausbau.

Zu 05 04/633 69, 684 69 und 685 69

Ausgaben für die Förderung der Ganztagsbetreuung.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5.470,6 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 5.300,0 Tsd. EUR für den weiteren Ausbau.

Zu 05 04/70

Ausgaben im Vollzug des Investitionsprogramms "Zukunft Bildung und Betreuung" 2003 - 2007 (IZBB).

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	
						6	
893 70-6	129	Zuschüsse an Sonstige	68.885,5	68.885,5	A	68.885,5	
Summe der Titelgruppe			148.885,5	148.885,5	A	148.885,5	
75 Förderung von Modellversuchen im Bildungswesen aus Bundesmitteln						B	-
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 231 05.</i>						C	-
547 75-1	129	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---	
						B	77,3
						C	3,4
633 75-6	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	---	---	A	---	
684 75-4	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	30,0	---	A	56,0	
Summe der Titelgruppe			30,0	-	A	56,0	
85 Anteilige Leistungen zur Durchführung des Telekollegs						B	77,3
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Nebentätigkeitsvergütungen im 4. Haushaltsvierteljahr können abweichend von Art. 72 Abs. 2 BayHO auf die Mittel des folgenden Haushaltsjahres übernommen werden.</i>						C	3,4
427 85-4	153	Aufwendungen für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	590,0	590,0	A	590,0	
						B	530,8
						C	529,3
429 85-2	153	Sonstige nichtaufteilbare Personalausgaben	---	---	A	---	
						B	22,7
						C	14,6
518 85-4	153	Mieten für Schulräume	33,0	33,0	A	33,0	
						B	30,5
						C	29,2
527 85-3	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	2,0	2,0	A	2,0	
						B	2,4
						C	3,6
547 85-9	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	23,4	23,4	A	23,4	
						B	32,6
						C	30,9
Summe der Titelgruppe			648,4	648,4	A	648,4	
87 Ausgaben für Schullandheime						B	619,0
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						C	607,6
684 87-0	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	125,0	125,0	A	125,0	
						B	106,3
						C	106,3
883 87-9	129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 05 04/75

Vgl. Erläuterung zu Tit. 231 05 und 231 06.

Zu 05 04/85

Auf der Grundlage der Verträge vom 27. Oktober 1966 und vom 22. Oktober 1971 zwischen dem Freistaat Bayern und dem Bayerischen Rundfunk wird das Telekollegs II zur Erlangung der Fachhochschulreife durchgeführt.

Die Kosten für die Herstellung des Programms und dessen Ausstrahlung trägt der Bayerische Rundfunk. Die Lehrbücher (Begleitmaterial für die Sendungen) sind von den Teilnehmern (Kollegiaten) zu beschaffen. Die Ausgaben für die Kollegtage und die Prüfungen (Kolleglehrer, Begleitmaterial für Kolleglehrer, Raumkosten) übernimmt, wie beim Telekolleg I, der Freistaat Bayern.

Es wird mit ca. 1.300 Teilnehmern je Lehrgang gerechnet.

Zu 05 04/684 87

Mit den Mitteln soll die Bayerische Akademie für Schullandheimpädagogik finanziell gefördert werden.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 87-7	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	1.740,0	1.740,0	A B C	1.827,9 1.556,2 1.457,8
		Summe der Titelgruppe	1.865,0	1.865,0	A B C	1.952,9 1.662,5 1.564,1

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Erläuterungen

Zu 05 04/893 87

Aus den Mitteln werden Zuschüsse zur Errichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Schullandheimen gewährt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 87,9 Tsd. EUR wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
		89 Ausgaben für Jugendarbeit <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>				
547 89-5	261	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
					B	3,6
					C	3,3
633 89-0	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	80,0	80,0	A	80,0
					B	4,0
684 89-8	261	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	12.517,2	12.517,2	A	11.600,0
					B	12.487,4
					C	12.824,1

Erläuterungen
Zu 05 04/89

Die jugendpolitischen Zielsetzungen der Bayerischen Staatsregierung sind in dem vom Ministerrat am 27. August 1998 beschlossenen Kinder- und Jugendprogramm 1998 im Einzelnen dargelegt. Für die Jugendarbeit werden darin im Wesentlichen folgende Schwerpunkte gesetzt: Stärkung der Leistungsfähigkeit der verbandlichen Jugendarbeit und Förderung des ehrenamtlichen Engagements, Weiterentwicklung der offenen Jugendarbeit und der Projekte zur sozialen Integration benachteiligter Jugendlicher, zielgruppenspezifische Fachprogramme insbesondere für Mädchen und junge Frauen sowie jugendliche Ausländer, Aussiedler und Zuwanderer.

Gesamtübersicht Jugendprogramm:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Epl. 05: Jugendarbeit (05 04/89)	21.380,0	21.380,0
Epl. 10: Jugendhilfe	27.761,9	27.462,0
Davon entfallen auf		
- Erziehungshilfe (10 07/74)	20.390,1	20.390,1
- vorbeugende Jugendhilfe (10 07/76)	1.552,5	1.552,5
- Ein Netz für Kinder (10 07/78)	5.600,0	5.300,0
- Fortbildung von Fachkräften in der Jugendhilfe (10 60/536 03)	163,3	163,4
- Fachtagungen und sonstige Arbeitstagungen (10 60/536 04)	56,0	56,0
Zusammen	49.141,9	48.842,0

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Aufgliederung der Ansätze für den Teilbereich Jugendarbeit (Epl. 05):**

1. Laufende Förderung			
a) Bayerischer Jugendring - Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit - (siehe auch 05 02/124 01)	4.100,0	4.100,0	
b) Koordinierungszentrum für den deutsch-tschechischen Jugendaustausch in Regensburg	101,7	101,7	
c) Internationale Jugendbibliothek e.V. München	370,0	370,0	
d) Ring Politischer Jugend	285,0	285,0	
e) Jugendverbände für zentrale Leitungsaufgaben	1.875,0	1.875,0	
f) Personalkosten für Fachkräfte in der Jugendarbeit	4.378,0	4.378,0	
g) Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern	2.950,0	2.950,0	
h) Verdienstausfallzuschüsse	140,0	140,0	
i) Bildungsmaßnahmen	1.675,0	1.675,0	
j) Internationaler Jugendaustausch	395,0	395,0	
k) Fachprogramm junge Ausländer und Zuwanderer	170,0	170,0	
l) Zuschuss an Stiftung Jugendgästehaus Dachau für lfd. Zwecke	100,0	100,0	
m) Zuschuss an den Verein Landesmediendienste	109,0	109,0	
n) Internationales Jugendkulturzentrum Bayreuth	47,0	47,0	
o) Sonstige Förderungsmaßnahmen	101,5	101,5	
2. Investitionen			
a) Jugendheime, Jugendfreizeitstätten, Jugendbildungsstätten, Tagungs- und Übernachtungshäuser, Jugendzeltplätze	2.482,8	2.482,8	
b) Jugendherbergen			
	2.100,0	2.100,0	
	Zusammen	21.380,0	21.380,0
Verpflichtungsermächtigung		1.800,0	1.800,0

Übersicht über den voraussichtlichen Haushaltsplan des Bayerischen Jugendrings
- Geschäftsstelle und Institut für Jugendarbeit:

		2005
		Tsd. EUR
Ausgaben		
1. Personalausgaben		3.270,0
2. Sächliche Verwaltungsausgaben		2.180,0
	Zusammen	5.450,0
Einnahmen		
1. Zuwendungen Dritter, Verwaltungseinnahmen und Teilnehmerbeiträge		1.350,0
2. Zuwendungen des Landes		4.100,0
	Zusammen	5.450,0
Stellenübersicht		
Angestellte		55
Arbeiter		7

Davon entfallen auf das Institut für Jugendarbeit in Gauting 11 Angestellte und 5 Arbeiter.

Die bei den Kreis- und Bezirksjugendringen beschäftigten hauptamtlichen Kräfte sind in der Stellenübersicht nicht enthalten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 100,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
685 89-7	271	Zuschuss an den Bayerischen Jugendring für dessen Landesgeschäftsstelle und das Institut für Jugendarbeit	4.100,0	4.100,0	A	4.100,0
					B	3.407,0
					C	4.342,0
686 89-6	271	Zuweisungen an die Stiftung Jugendgästehaus Dachau für laufende Zwecke	100,0	100,0	A	100,0
					B	80,3
					C	91,8
883 89-7	271	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0
					B	524,8
					C	3.515,7
893 89-5	271	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	3.582,8	3.582,8	A	4.600,0
					B	3.881,7
					C	1.702,5
		Summe der Titelgruppe	21.380,0	21.380,0	A	21.480,0
					B	20.388,8
					C	22.479,4
		90 Bayerische Landesstelle für den Schulsport und sonstige Ausgaben für den Schulsport <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
422 90-2	129	Bezüge der Beamten	499,9	507,3	A	642,9
					B	490,6
					C	496,4
425 90-9	129	Vergütungen der Angestellten	173,5	176,7	A	177,9
					B	168,8
					C	168,7
429 90-5	129	Aushilfskräfte	2,5	2,5	A	2,5
459 90-8	129	Sonstige Personalausgaben	1.875,0	2.025,0	A	1.860,0
					B	1.761,1
					C	246,3
525 90-8	129	Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 119 01.</i>	824,5	824,5	A	824,5
					B	781,4
					C	775,3
547 90-2	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	1.478,0	1.478,0	A	1.530,0
					B	1.238,8
					C	1.263,9
684 90-5	129	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	540,0	540,0	A	540,0
					B	476,8
					C	594,8

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen****Zu 05 04/90**

Der Hauptanteil der staatlichen Ausgaben für den Schulsport ist bei den Ansätzen der Schulkapitel für Personal- und Sachausgaben und bei den Investitionszuschüssen des Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich mitenthalten. Die Titelgruppe 90 enthält zusätzliche Sammelansätze, insbesondere für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport und für Zuweisungen und Zuschüsse.

2005 gegenüber 2004:

184,4 Tsd. EUR	weniger insbesondere wegen der Neuberechnung der Ansätze bei Titel 422 90 und 425 90 aufgrund der Ist-Ergebnisse 2003,
30,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe von Kap. 05 02 Tit. 972 02 (bei 893 90),
<u>214,4 Tsd. EUR</u>	weniger.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 160,6 Tsd. EUR insbesondere für den Mehrbedarf bei den Stützpunktschulen und der pädagogischen Betreuung der "Partnerschulen des Leistungssports" (Tit. 459 90).

Zu 05 04/422 90 bis 547 90

Ausgaben der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport als selbständige, unmittelbar dem Ministerium nachgeordnete Dienststelle in München (errichtet mit VO vom 14. Mai 1974, BayRS 227-2-1-K).

1. Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Fachberatung für den Sportunterricht an den Schulen;
 - b) Planung, Organisation, Koordinierung und Auswertung der Lehrerfortbildung für den Sportunterricht;
 - c) Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Auswertung schulsportlicher Wettbewerbe;
 - d) die Förderung der Zusammenarbeit von Schule und Sportverein.
2. Die Stellen für die Bayerische Landesstelle für den Schulsport sind bei Kap. 05 02 ausgebracht.
3. Der Ansatz bei Titel 547 90 gliedert sich voraussichtlich wie folgt:

	Tsd. EUR
a) Sachbedarf der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport	180,0
b) Schulsportwettkämpfe und Schulsportfeste (z. B. Bundesjugendspiele, Bundeswettbewerb der Schulen "Jugend trainiert für Olympia", Talentsuche-, Talentsichtungs- und Talentförderlehrgänge, Leistungsgruppen, Schülerkurse und Sonstiges) und Aufwandsentschädigungen im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein"	1.298,0
Zusammen	<u>1.478,0</u>

Zu 05 04/684 90

1. Zuschüsse für Übungsleiter im Rahmen des Programms "Zusammenarbeit von Schule und Sportverein", für die Beschaffung von Geräten, für den Bau von Sportstätten aller Art privater Schulen.
2. Allgemeine Förderungsmaßnahmen zur Intensivierung des Schulsports (z.B. Behinderten- und Versehrtenverband für behinderte Schüler - KMBek vom 1. März 2001, KMBI. S. 74 - sowie sonstige Veranstaltungen).
3. Aus den Mitteln dürfen auch Einrichtungen gefördert werden, die zwar selbst keine Schulen im Sinne des BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) sind, aber einen Personenkreis betreuen, der ganz oder überwiegend unter den Bereich des BayEUG fällt (z. B. Sportanlagen bei Seminaren und Schülerheimen).
4. Für Schulen, deren Sachaufwand von kommunalen Körperschaften getragen wird, werden Beihilfen für den Bau von Sporthallen (einschl. der Einbaugeräte), von Schwimmhallen und von Sportplätzen im Rahmen der jährlich im Epl. 13 für den kommunalen Finanzausgleich bereitgestellten Mittel gewährt. Die anteilige Förderung wird für 2005 und 2006 jeweils auf rd. 25,0 Mio. EUR geschätzt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
893 90-2	129	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	700,0	700,0	A B C	730,0 1.395,6 2.199,2
Summe der Titelgruppe			6.093,4	6.254,0	A B C	6.307,8 6.313,1 5.744,6
91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport) <i>Titel der TG übertragbar und mit Ausnahme des Titels 681 91 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
459 91-7	324	Prüfungsvergütungen	70,3	70,3	A B	70,3 102,1

Erläuterungen
Zu 05 04/91

Aus den Mitteln werden Zuwendungen gewährt

- an den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV),
- an den Bayerischen Sportschützenbund e.V. und an den Oberpfälzer Schützenbund e.V.,
- an sonstige Sportverbände und Sportgruppen und Jugendverbände,
- zu den Personalkosten für Übungsleiter in Sportvereinen,
- zur Deckung der Kosten für Regionaltrainer,
- für den Bau von Übungsstätten zur außerschulischen Nutzung,
- für die anteiligen Kosten von Regionalleistungszentren und Stützpunkten des Hochleistungssports,
- für die anteiligen Kosten von Landesleistungszentren,
- für den sonstigen Sportbetrieb (wie internationale Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften, Lehrgänge, Preise und sonstige Veranstaltungen, Sportgeräte).

Die Zuwendungen zu a), b), d) und e) werden nach den Richtlinien vom 30.09.1997 (KWMBI I S. 298) gewährt. Der Bereich c) und f) wird nach den Dienstanweisungen vom 31. August 1983 Nr. VI/7 - 4a/43 216 (nicht veröffentlicht) in Verbindung mit dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 26. Juli 1978 Nr. VI/7 - 4 a/80 918 gefördert. Ferner erhalten Sportgruppen von Jugendverbänden Zuschüsse zur Beschaffung beweglicher Großgeräte nach dem (nichtveröffentlichten) KMS vom 9. Dezember 1985 Nr. VI/7-K 6127-4a/165473.

Die Förderung des Bereichs g) erfolgt im Benehmen mit dem Bundesministerium des Innern.

Für den Bereich h) werden Investitionszuwendungen bis zum Höchstbetrag von 50 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gewährt.

Die Förderung des Bereichs i) ist von Fall zu Fall zu entscheiden; bei Meisterschaften auf internationaler Ebene oder Europa- bzw. Weltmeisterschaftsebene kann die Landesbeteiligung für Veranstaltungen im bayerischen Raum bis zu 50 v.H. der möglichen Bundesbeteiligung betragen.

Die Förderungsmöglichkeiten des BLSV können sich außerdem durch Darlehensrückflüsse, die 2004 auf rd. 2,6 Mio. EUR geschätzt werden, erhöhen (vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 182 01).

Außerdem sind Mittel für die Abnahme von staatlichen Prüfungen für Fachsportlehrer veranschlagt.

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)**Erläuterungen**

Für die im Haushaltsplan **2004** ausgebrachten Mittel ergab sich folgende Aufteilung:

	Tsd. EUR
1. Bayerischer Landes-Sportverband e.V.	
a) Sportstättenbau *	512,8
b) Sportgeräte	494,1
c) Sportbetrieb ohne Pauschale	8.418,2
d) Landestrainer	3.110,0
	Summe Nr. 1: 12.535,1
2. Behinderten-Sportverbände	131,7
3. Bayer. Sportschützen	
a) Bau von Schießstätten *	1.542,0
b) Landestrainer	123,3
	Summe Nr. 3: 1.665,3
4. Übungsleiter	16.706,0
5. Regionalleistungszentren (mit Olympia-Stützpunkt München)	
a) Baumaßnahmen	294,1
b) Bauunterhalt	588,2
c) Betrieb	1.364,7
	Summe Nr. 5: 2.247,0
6. Landesleistungszentren (Bau)	1.411,7
7. Stützpunkte (Bau)	54,1
8. Zustiftungen	334,7
9. Veranstaltungen, Lehrgänge, Meisterschaften (ohne BLSV)	394,1
10. Prüfungsvergütungen	70,3
11. Sportpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten	
a) Organisations- und Sachkosten aus Anlass der Verleihung	70,0
b) Sportpreis	180,0
	Summe Nr. 11: 250,0
	Summe Nr. 1 bis 11: 35.800,0

* Die Mittel wurden zur Erbringung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02 eingesetzt. Andererseits standen für diesen Bereich noch Restmittel aus 2003 zur Verfügung.

Weitere Mittel des Landes zur Sportförderung enthält der Haushaltsplan: für Schulsport (05 04/90; 05 12 ff.; 13 10), Hochschulsport (bei 15 07 ff.) sowie für Sonderförderungen (z.B. Behindertensport), im weiteren Sinne auch im Programm "Erholung in der freien Natur und Gartenschauen" (Epl. 12) und bei den Mitteln zur Fremdenverkehrsförderung (im Epl. 07). Außerdem stehen im Epl. 13 (Kap. 13 08 TG 55 sowie Kap. 13 12 TG 98) Einnahmen aus Darlehensrückflüssen zur Verfügung, die aus zwei Darlehenssonderprogrammen in Höhe von 50 Mio. DM und 21 Mio. DM aus Privatisierungserlösen stammen.

Die für die Einrichtungen des Spitzensports bewilligten Bundesmittel werden vom Bund unmittelbar an die Letztempfänger der Zuwendung ausgezahlt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 300,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 91-1	324	Nichtaufteilbare Sachausgaben	75,0	75,0	A B C	75,0 61,5 31,4
633 91-6	324	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	860,0	860,0	A B C	860,0 396,8 282,6
681 91-7	324	Sportpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten	180,0	180,0	A B C	180,0 110,0 100,0
684 91-4	324	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke	26.614,7	26.614,7	A B C	26.280,0 29.929,3 31.753,4
698 91-8	324	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuweisungen	---	---	A B	334,7 287,1
883 91-3	323	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	1.500,0	1.500,0	A B C	1.500,0 226,5 981,0
893 91-1	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen <i>2005: Davon 3.750,0 Tsd. EUR kreditfinanziert. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 182 01. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 6.200,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 6.200,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	6.200,0	6.200,0	A B C	6.500,0 5.131,3 24.595,6
Summe der Titelgruppe			35.500,0	35.500,0	A B C	35.800,0 36.244,6 57.744,0
92 Ausgaben für das kulturelle Rahmenprogramm im Umfeld der Fußball-WM 2006 <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Tit. 282 03.</i>						
547 92-0	324	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.400,0	1.400,0	A	---
633 92-5	324	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	250,0	250,0	A	500,0
684 92-3	324	Zuschüsse an Sonstige	150,0	150,0	A	500,0
Summe der Titelgruppe			1.800,0	1.800,0	A B C	1.000,0 - -
93 Förderung der Verkehrserziehung der Jugend <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 282 01.</i>						
429 93-2	129	Vergütungen, Honorare	31,0	31,0	A B C	31,0 1,3 10,7
525 93-5	129	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	31,0	31,0	A B C	31,0 93,7 85,9

Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Erläuterungen

Zu 05 04/92

Für Veranstaltungen aus dem kulturellen, sportlichen und wirtschaftlichen Bereich vor, während und nach der Fußballweltmeisterschaft 2006.

Durch kulturelle, sportliche und wissenschaftliche Veranstaltungen sowie ein gezieltes Standortmarketing und Tourismuskonzept im Vorfeld, während und nach den Weltmeisterschaften soll der Freistaat als moderner Wirtschafts- und Kulturstandort mit ausgeprägten Traditionen, landschaftlichen Schönheiten und gastfreundlicher sowie weltoffener Bevölkerung ins nationale und internationale Rampenlicht gestellt werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 800,0 Tsd. EUR wegen verstärkter Aktivitäten und Maßnahmen.

Zu 05 04/93

Die Mittel sind im Wesentlichen zur Fortbildung der Lehrkräfte aller Schularten auf dem Gebiet der Verkehrserziehung und des Verkehrsunterrichts bestimmt.

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
547 93-9	129	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	20,0	20,0	A B C	20,0 1,6 5,2
684 93-2	129	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	3,0	3,0	A	3,0
685 93-1	129	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			85,0	85,0	A B C	85,0 96,6 101,8
95 Fortbildung der Lehrer aller Schularten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 07.</i>						
429 95-0	155	Vergütungen, Löhne, Honorare	845,3	845,3	A B C	832,8 1.060,0 905,4
459 95-3	155	Sonstige Personalausgaben	---	---	A B C	--- 2,2 4,9
525 95-3	155	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen <i>Die Ausgabebefugnis vermindert sich um die Mindereinnahmen bei Tit. 119 21.</i>	2.741,6	2.741,6	A B C	2.641,6 2.460,3 2.500,4
531 95-5	155	Herausgabe amtlicher Blätter	105,0	105,0	A B C	105,0 51,2 19,0
547 95-7	155	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.416,6	1.416,6	A B C	1.416,6 1.099,5 1.063,6
633 95-2	155	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	28,0	28,0	A B C	28,1 18,1 4,8
684 95-0	155	Zuschüsse an Sonstige	43,5	43,5	A B C	43,5 56,9 47,1
685 95-9	155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	---	---	A	---
812 95-5	155	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	74,0	74,0	A B C	74,0 1,1 0,8
Summe der Titelgruppe			5.254,0	5.254,0	A B C	5.141,6 4.749,3 4.546,0
Gesamtausgaben			313.792,9	330.232,9	A B C	313.011,1 94.826,9 110.098,7

05 04 Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.990,0	3.035,0	A	2.970,0
					B	3.532,3
					C	3.557,1
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	30,0	-	A	81,6
					B	143,9
					C	201,2
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	148.885,5	148.885,5	A	148.885,5
					B	-
					C	-
		Gesamteinnahmen	151.905,5	151.920,5	A	151.937,1
					B	3.676,2
					C	3.758,3
		Personalausgaben	48.145,9	63.875,9	A	53.285,3
					B	4.464,7
					C	2.788,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	8.371,1	8.371,1	A	6.923,1
					B	6.213,0
					C	6.052,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	90.293,6	94.303,6	A	82.250,6
					B	68.329,0
					C	66.288,5
		Sonstige Sachinvestitionen	74,0	74,0	A	74,0
					B	1,1
					C	0,8
		Investitionsförderungsmaßnahmen	166.908,3	163.608,3	A	170.478,1
					B	14.957,2
					C	34.649,6
		Gesamtausgaben	313.792,9	330.232,9	A	313.011,1
					B	93.965,0
					C	109.780,0
		Zuschuss	161.887,4	178.312,4	A	161.074,0
					B	90.288,8
					C	106.021,7

Erläuterungen
Zu 05 04/95

Von den Mitteln entfällt in den Haushaltsjahren 2005 und 2006 auf die sonderpädagogische Zusatzausbildung des Personals für heilpädagogische Unterrichtshilfe und der Fachlehrer an Förderschulen jeweils ein Betrag in Höhe von 181,5 Tsd. EUR. Die Mittel sind auch für die Fortbildung der Förderlehrer und Heilpädagogen im Förderschuldienst bestimmt.

Die Mittel für die Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte im Sportbereich sind bei 05 04/525 90, die Mittel für Lehrerfortbildung in Verkehrserziehung bei 05 04/93 und die Mittel für Einrichtungen der Lehrerfortbildung bei Kap. 05 32 veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

12,5 Tsd. EUR	mehr wegen notwendiger Anpassungen der Vergütungen, Löhne und Honorare,
100,0 Tsd. EUR	mehr aufgrund einer verstärkten Durchführung von Lehrerfortbildungen in der Folge der Einführung des G 8 ab dem Schuljahr 2004/2005,
0,1 Tsd. EUR	weniger wegen Anpassungen,
112,4 Tsd. EUR	mehr.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
119 49-9	193	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	5,0	
					B	0,1	
					C	0,9	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
231 01-8	153	Sonstige Zuweisungen des Bundes (Deutsch-ungarisches Kulturabkommen) <i>Vgl. Vermerk zu TG 51.</i>	---	---	A	---	
					B	42,8	
					C	45,6	
272 02-7	252	Zuweisungen aus den europäischen Strukturfonds für das Ziel 5b der Verordnungen Nr. 2082-2085/93 in der Förderperiode 1994-1999 <i>Vgl. Vermerk zu TG 85.</i>	---	---	A	---	
					B	25,7	
					C	262,2	
272 03-6	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus den Strukturfonds für das Ziel 2 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 86.</i>	4.800,0	4.800,0	A	3.100,0	
272 04-5	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Strukturfonds für das Ziel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 87.</i>	7.500,0	7.500,0	A	5.400,0	
					B	5.583,6	
272 05-4	252	Zuweisungen der Europäischen Kommission aus dem Strukturfonds für INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 <i>Vgl. Vermerk zu TG 88.</i>	320,0	200,0	A	---	
Gesamteinnahmen			12.625,0	12.505,0	A	8.505,0	
					B	5.781,6	
					C	308,7	
Ausgaben							
Sächliche Verwaltungsausgaben							
547 01-7	193	Für allgemeine Kulturaufgaben, soweit nicht Titel an anderer Stelle des Haushalts einschlägig sind <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	45,0	45,0	A	45,1	
					B	50,0	
					C	41,1	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
684 01-0	199	Förderung der jüdischen Kultur und Tradition	188,2	188,2	A	188,2	
					B	165,0	
					C	166,7	

Erläuterungen**Zu 05 05/119 49**

Einnahmen aus nichtverwendeten Zuschüssen.

Zu 05 05/231 01

Vgl. Erläuterung zu TG 51.

Zu 05 05/272 02

Für die Abwicklung der Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts für das Ziel 5 b aus den Europäischen Strukturfonds für die Periode 1994 bis 1999 zur Verfügung gestellt wurden (Verordnungen EWG Nr. 2082 bis 2085/93 vom 20. Juli 1993).

Die EU-Mittel werden über die TG 85 abgewickelt.

Die entsprechenden Landeskomplementärmittel werden bei den zutreffenden Titeln bzw. Titelgruppen nachgewiesen.

Zu 05 05/272 03

Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 zur Verfügung gestellt werden.

Die EU-Mittel werden über die TG 86 abgewickelt.

Die Mittel sollen für Maßnahmen im Bereich der Erwachsenenbildung und zur Förderung des Sportstättenbaus verwendet werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 1.700,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/272 04

Veranschlagt sind die Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission im Rahmen des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 zur Verfügung gestellt werden.

Die EU-Mittel werden über die TG 87 abgewickelt.

Die Mittel sollen für Maßnahmen in den Bereichen Jugendarbeit und Erwachsenenbildung, zur Förderung der Praxisklassen der Hauptschulen und des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres verwendet werden.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 2.100,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/272 05

Zuweisungen, die dem Freistaat Bayern von der EU-Kommission aus dem Strukturfonds für Maßnahmen aus INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 zur Verfügung gestellt werden.

Die EU-Mittel werden über die TG 88 abgewickelt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 320,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 120,0 Tsd. EUR nach den voraussichtlichen Zuweisungen.

Zu 05 05/547 01

Die Mittel werden für die Betreuung ausländischer und auswärtiger Gäste und Gästegruppen, zur Förderung von Maßnahmen zur Vertiefung des Europäischen Gedankens sowie für allgemeine Kulturaufgaben verwendet.

Zu 05 05/684 01

Die Mittel sind für die Gewährung von Zuschüssen zum Zwecke der Förderung der Bildung auf historisch jüdisch traditioneller Grundlage bestimmt.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
684 02-9	199	Ausgaben zur Durchführung des Staatsvertrages mit dem Landesverband der israelitischen Kultusgemeinden in Bayern	3.800,0	4.000,0	A B C	3.600,0 2.500,0 2.142,4
684 03-8	153	Zuschuss an die Akademie für Politische Bildung	3.700,0	3.350,0	A B C	3.700,0 3.624,9 3.375,0
684 05-6	187	Zuschuss für das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg	160,0	160,0	A B C	164,7 139,0 149,5
684 06-5	153	Zuschuss an die Hanns-Seidel-Stiftung, die Georg-von-Vollmar-Akademie, die Frankenakademie Schloss Schney, die Gesellschaft für Politische Bildung - Akademie Frankenwarte, das Bayerische Seminar für Politik, die Thomas-Dehler-Stiftung und an die Petra-Kelly-Stiftung - Bildungswerk für Demokratie und Ökologie in Bayern	2.470,0	2.470,0	A B C	2.580,0 2.680,7 3.126,7
684 07-4	153	Zuschuss an die Europäische Akademie in Bayern e.V. in München	242,0	242,0	A B C	255,0 240,0 281,2
684 08-3	151	Zuschuss an die Akademie des Deutschen Buchhandels in München	90,0	90,0	A B C	94,1 80,0 108,6

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen****Zu 05 05/684 02**

Eingedenk des geschichtlich bedingten besonderen Verhältnisses zu seinen jüdischen Bürgern und geleitet von dem Wunsch, das freundliche Verhältnis zwischen dem Freistaat und der jüdischen Glaubensgemeinschaft zu fördern und zu festigen, wurde zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern am 14. August 1997 ein Staatsvertrag unterzeichnet. Darin ist u.a. ein Pauschalzuschuss zur Erhaltung und Pflege des gemeinsamen deutsch-jüdischen Kulturerbes und zur Aufrechterhaltung jüdischen Gemeindelebens vereinbart. Dieser Vertrag wurde im Hinblick auf den Anstieg der Mitgliederzahlen der Kultusgemeinden und der dadurch bedingten Mehraufwendungen durch Vertrag vom 09. April 2003 geändert.

Die Zahlung erfolgt an den Landesverband und ist an die Stelle der bis 1996 erbrachten freiwilligen Leistung bei 05 05/685 02 sowie des aus Paritätsgründen gewährten Zuschusses je Bekenntnisangehörigen (bisher 05 52/684 02) getreten.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 200,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 200,0 Tsd. EUR zur Durchführung des Staatsvertrages.

Zu 05 05/684 03

Die Akademie für Politische Bildung wurde mit Gesetz vom 27. Mai 1957 (GVBl S. 103) als Anstalt des öffentlichen Rechts errichtet.

Übersicht über die voraussichtlichen Haushaltspläne 2005 und 2006:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Ausgaben		
Personalausgaben	1.990,0	2.040,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.095,0	1.095,0
Ausgaben für Investitionen einschl. Bauunterhalt	900,0	500,0
Zusammen	<u>3.985,0</u>	<u>3.635,0</u>
Einnahmen		
Eigene Einnahmen	285,0	285,0
Zuwendung des Freistaates Bayern	3.700,0	3.350,0
Zusammen	<u>3.985,0</u>	<u>3.635,0</u>
Stellenübersicht	Stellen	Stellen
	2005	2006
Beamte	2,0	2,0
Angestellte	23,0	23,0
Arbeiter	16,0	16,0
Praktikanten	6,0	6,0
Zusammen	<u>47,0</u>	<u>47,0</u>

2006 gegenüber 2005:
Weniger 350,0 Tsd. EUR wegen Abschluss der Abfinanzierung durchgeführter Brandschutzmaßnahmen im Jahr 2005.

Zu 05 05/684 05

Das Deutsch-Amerikanische Institut in Nürnberg wird seit 1. April 1962 als binationale Einrichtung von einem privatrechtlichen Verein getragen. Zuschüsse an den Träger gewähren die USA, der Bund, der Freistaat Bayern und die Stadt Nürnberg.

Zu 05 05/684 06

Die Mittel sollen zur Förderung der politischen Bildungsarbeit der genannten Einrichtungen verwendet werden.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 110,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02.

Zu 05 05/684 07

Aufgabe der Europäischen Akademie in Bayern ist es, durch Bildungs- und Forschungsarbeit im Bereich von Gesellschaft und Politik die Einigung Europas auf föderativer Grundlage zu fördern.

Weitere Mittel zur Förderung des Europagedankens vgl. 02 03/686 53, 05 05/547 01 und 05 06/71.

Zu 05 05/684 08

Die Akademie des Deutschen Buchhandels in München ist eine gGmbH, die von großen Verlagen in Deutschland getragen wird. Durch Fortbildungskurse wird die Attraktivität der Tätigkeit im Buchhandel gesteigert.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
684 09-2	175	Zuschuss an das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis	375,0	375,0	A B C	375,0 369,4 364,2
686 01-8	129	Zuschuss an das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht, Gemeinnützige GmbH, in Grünwald <i>Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 686 02.</i>	132,5	134,2	A B C	127,3 129,1 127,3
686 02-7	129	Einrichtung der "Säule Schule" am Deutschen Bildungsserver durch das FWU <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten 686 01.</i>	***	***	A	---
686 03-6	261	Zuschuss zur Förderung des internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens	102,4	102,4	A B C	98,8 87,0 87,0
Titelgruppen						
51 Ausgaben für den Kulturaustausch mit Ungarn						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 231 01.</i>						
547 51-6	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A B C	--- 5,3 6,2
681 51-2	153	Sonstige Zuschüsse	---	---	A B C	--- 37,5 39,4
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 42,8 45,6
60 Zuwendungen für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<u>685 60-7</u>	249	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für laufende Zwecke <i>Der Stiftung Bayerische Gedenkstätten können Räume der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie kann ferner auf die inneren Dienste (z. B. Sekretariat und Registratur) der Landeszentrale für politischen Bildungsarbeit angemessen und unentgeltlich zurückgreifen.</i>	2.000,0	2.000,0	A	
<u>894 60-4</u>	249	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen <i>2005: Kreditfinanziert. Bei kleinen Baumaßnahmen wird die Staatsbauverwaltung für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten unentgeltlich tätig. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.300,0	2.500,0	A	
Summe der Titelgruppe			4.300,0	4.500,0	A B C	- - -

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen****Zu 05 05/684 09**

Das JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis e. V. in München stellt insbesondere Untersuchungen an über das Filmverständnis auf den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kindheit und des Jugendalters sowie über Wirkungsweisen und Einflüsse des Films auf Kinder und Jugendliche.

Zu 05 05/686 01

Das FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht in Grünwald bei München ist eine gemeinnützige Gesellschaft mbH. Gründer der Gesellschaft sind die elf alten Länder in der Bundesrepublik Deutschland. Die neuen Länder sind der Gesellschaft ebenfalls beigetreten. Die Länder leisten Beiträge zu den Produktions- und Verwaltungskosten des Instituts, soweit diese nicht durch eigene Einnahmen gedeckt werden.

Die Gesellschaft hat die Aufgabe, audiovisuelle Medien herzustellen und deren Verwendung als Lehr- und Lernmittel in Bildung, Erziehung und Wissenschaft zu fördern und damit der Allgemeinheit zu dienen. Dazu gehört auch die Beratung bei der Entwicklung und Beschaffung geeigneter Geräte.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5,2 Tsd. EUR aufgrund des zu erwartenden Gesellschafterbeitrags Bayerns, der sich anteilig nach den Schülerzahlen der Länder bemisst.

Zu 05 05/686 03

Beitrag des Freistaates Bayern als Mitglied der Gesellschaft zur Förderung des Internationalen Jugend- und Bildungsfernsehens e.V. Die Gesellschaft fördert die Stiftung Prix Jeunesse, die vor allem Wettbewerbe für Kinder- und Jugendsendungen und für Programme Heranwachsender durchführt und hierbei Preise vergibt.

Zu 05 05/51

Das Auswärtige Amt stellt aufgrund der gemeinsamen Erklärung der Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Ungarn vom 25. September 1992 zur Förderung der deutschen Minderheit und der deutschen Sprache in der Republik Ungarn Mittel zur Verfügung (vgl. Tit. 231 01). Die Maßnahmen werden von der gemischten Unterkommission zur deutsch-ungarischen Kulturkommission jährlich festgelegt.

Zu 05 05/60

Bisher waren die Ausgaben für die beiden KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg bei Kap. 05 45 ausgebracht. Mit Gesetz vom 11.12.2002 über die Errichtung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten wurden die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übertragen (GVBl. Nr. 29, Seite 931). Zur Deckung der Kosten für den Erhalt und den Betrieb der Gedenkstätten einschließlich der notwendigen Personal- und Sachkosten sowie der sonstigen Aufwendungen, die zur Verwirklichung des Stiftungszweckes nötig sind, leistet der Freistaat Bayern, soweit die Kosten nicht durch andere Einnahmen gedeckt werden, jährliche Zuwendungen an die Stiftung. Diese werden ab dem Haushaltsjahr 2005 in Kap. 05 05 TG 60 ausgewiesen.

Für konkrete Projekte erhält die Stiftung zusätzlich Bundesmittel.

Zu 05 05/685 60

Zuwendungen für laufende Ausgaben der Stiftung (Personalkosten, sächliche Verwaltungsausgaben, Sachinvestitionen).

Zu 05 05/894 60**KZ-Gedenkstätte Dachau:**

Bis zum 60. Jahrestag der Befreiung soll ein neuer Zugang über das Jour-Haus erfolgen. Die Gesamtkosten der Maßnahme sind für den ersten Bauabschnitt auf 1.400,0 Tsd. EUR geschätzt.

Finanzierung:	Tsd. EUR
Bis einschl. 2004 bereitgestellt:	700,0
2005:	700,0

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg:

Sanierung und Instandsetzung von ehemaliger Wäscherei, Küche und Apellplatz.

Gesamtkosten	Tsd. EUR
	6.600,0
Aufteilung:	
bis 2004:	300,0
2005:	1.500,0
2006:	2.400,0
ab 2007:	Abfinanzierung

Kleine Baumaßnahmen bei beiden Gedenkstätten zusammen: 100,0 Tsd. EUR in 2005 und 2006.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
81 Förderung der Erwachsenenbildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
547 81-0	153	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---	
633 81-5	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.000,0	1.000,0	A	1.000,0	
					B	1.239,3	
					C	1.316,2	
684 81-3	153	Zuschüsse an Sonstige	15.214,2	15.317,2	A	15.557,2	
		<i>Die Mittel sind insoweit übertragbar als sie für die Kurse zur Vorbereitung für die Nachholung des Hauptschulabschlusses im Rahmen des Beschäftigungspaktes Bayern vorgesehen sind, im laufenden Haushaltsjahr jedoch nicht mehr abgerechnet werden konnten.</i>			B	16.518,7	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 310,0</i>			C	16.995,8	
		<i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 310,0</i>					
		<i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>					
686 81-1	153	Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	127,5	127,5	A	127,5	
					B	108,4	
					C	114,6	
883 81-2	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---	
893 81-0	153	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			16.341,7	16.444,7	A	16.684,7	
					B	17.866,4	
					C	18.426,6	
82 Besondere Einrichtungen der Erwachsenenbildung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
633 82-4	153	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---	
684 82-2	153	Zuschüsse an Sonstige	530,0	530,0	A	550,0	
					B	440,0	
					C	447,5	
Summe der Titelgruppe			530,0	530,0	A	550,0	
					B	440,0	
					C	447,5	
83 Bildungskooperation, Entwicklungshilfe und Kulturarbeit mit anderen Staaten							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
547 83-8	129	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---	
					B	23,5	
					C	30,1	
681 83-4	142	Ausbildungsbeihilfen	30,0	30,0	A	30,0	
					B	28,0	
					C	28,0	
684 83-1	129	Zuschüsse für laufende Zwecke	150,0	125,0	A	140,0	
					B	99,8	
					C	127,8	
685 83-0	129	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	120,0	120,0	A	120,0	
					B	151,3	
					C	85,2	

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen**

Zu 05 05/81	2005	2006
Die Mittel sind bestimmt:	Tsd. EUR	Tsd. EUR
a) Zur Gewährung von Zuschüssen nach Art. 7 des Gesetzes zur Förderung der Erwachsenenbildung vom 24.07.1974 (GVBl S. 368)	15.736,9	15.736,9
b) für Kurse zur Vorbereitung der Nachholung des Hauptschulabschlusses	477,3	580,3
c) zur Förderung von Bildungsprojekten für Behinderte	127,5	127,5
Zusammen	<u>16.341,7</u>	<u>16.444,7</u>

2005 gegenüber 2004:

240,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02,
103,0 Tsd. EUR	weniger aufgrund der Umstellung der Veranschlagung bei den Kursen zur Vorbereitung der Nachholung des Hauptschulabschlusses (s. unten),
<u>343,0 Tsd. EUR</u>	weniger.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 103,0 Tsd. EUR aufgrund der Umstellung der Veranschlagung bei den Kursen zur Vorbereitung der Nachholung des Hauptschulabschlusses vom Kalenderjahr auf das Schuljahr. Um nach wie vor die entsprechenden Bewilligungen erteilen zu können, wurden die Verpflichtungsermächtigungen ausgebracht und die Mittel zur Förderung der Kurse zur Vorbereitung der Nachholung des Hauptschulabschlusses für übertragbar erklärt.

Zu 05 05/82

Die Mittel sind für die Förderung von besonderen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, die nicht aus den bei Kap. 05 05 TG 81 veranschlagten Mitteln gefördert werden können. Es handelt sich dabei insbesondere um den Bayerischen Volksbildungsverband, den Verein Fabi - Paritätische Familienbildungsstätte in München, das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern, die Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der Arbeiterwohlfahrt Bayern, den Verein Bayerische Einigung, die Bayerische Akademie für Erwachsenenbildung im Sport, das Bildungszentrum Kloster Roggenburg und die Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung der globalen Minderausgabe bei Kap. 05 02 Tit. 972 02.

Zu 05 05/83

Aus den Mitteln werden Beihilfen für Auszubildende aus Entwicklungsländern gewährt, sowie auch sonstige Maßnahmen auf dem Gebiet der Entwicklungshilfe gefördert, soweit nicht Mittel an anderer Stelle des Haushalts ausgebracht sind. Ferner sind die Mittel für Kooperationsmaßnahmen im Bereich Bildung und Kultur vorgesehen; u.a. können hieraus Aufenthaltszuschüsse an Experten aus anderen Staaten im Bildungsbereich gewährt werden.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
896 83-5	129	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	300,0	275,0	A	290,0
					B	302,6
					C	271,1
		85 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2082 - 2085/93				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 02.</i>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die nicht durch Einnahmen bei 272 02 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen.</i>				
		<i>Erforderliche Landeskompentärmittel werden aus dem Epl. 05 erbracht. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
547 85-6	252	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
633 85-1	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
684 85-9	252	Zuschüsse an Sonstige	---	---	A	---
					B	1.451,5
					C	670,1
883 85-8	186	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	---	---	A	---
					C	164,1
893 85-6	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	---	---	A	---
					C	216,1
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	1.451,5
					C	1.050,3
		86 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 2 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006				
		<i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 03.</i>				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>				
		<i>Die nicht durch Einnahmen bei 272 03 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen.</i>				
		<i>Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
684 86-8	252	Zuschüsse an Sonstige	3.400,0	3.400,0	A	2.350,0
					B	251,5
893 86-5	323	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	1.400,0	1.400,0	A	750,0
		Summe der Titelgruppe	4.800,0	4.800,0	A	3.100,0
					B	251,5
					C	-

Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege**Erläuterungen**

Zu 05 05/85

Vgl. Erläuterungen zu 272 02.

Zu 05 05/86

Vgl. Erläuterungen zu 272 03.

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		87 Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 04. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 272 04 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
633 87-9	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500,0	1.500,0	A B C	3.250,0 1.315,4 1.276,6
684 87-7	252	Zuschüsse an Sonstige	6.000,0	6.000,0	A B C	2.150,0 4.775,4 325,8
		Summe der Titelgruppe	7.500,0	7.500,0	A B C	5.400,0 6.090,8 1.602,4
		88 Maßnahmen zur Umsetzung der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A Bayern-Tschechien in der Programmperiode 2000-2006 <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 272 05. Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die nicht durch Einnahmen bei 272 05 im laufenden Haushaltsjahr gedeckten Mehrausgaben sind im Rahmen der genehmigten Förderkonzepte als Vorgriff gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO nachzuweisen und innerhalb des Epl. 05 kassenmäßig auszugleichen. Die Gewährung von Zuwendungen darf durch das Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf Dritte übertragen werden. Verpflichtungen können bis zur Höhe der in Aussicht gestellten EU-Mittel eingegangen werden.</i>				
633 88-8	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	70,0	40,0	A	---
684 88-6	252	Zuschüsse an Sonstige	250,0	160,0	A	---
		Summe der Titelgruppe	320,0	200,0	A B C	- - -
		Gesamtausgaben	45.396,8	45.406,5	A B C	37.252,9 36.640,0 31.813,1

05 05 Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,1
					C	0,9
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	12.620,0	12.500,0	A	8.500,0
					B	5.652,1
					C	307,8
		Gesamteinnahmen	12.625,0	12.505,0	A	8.505,0
					B	5.652,2
					C	308,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	45,0	45,0	A	45,1
					B	78,8
					C	77,4
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.651,8	41.461,5	A	36.457,8
					B	36.431,9
					C	31.355,6
		Investitionsförderungsmaßnahmen	3.700,0	3.900,0	A	750,0
					B	-
					C	380,2
		Gesamtausgaben	45.396,8	45.406,5	A	37.252,9
					B	36.510,7
					C	31.813,2
		Zuschuss	32.771,8	32.901,5	A	28.747,9
					B	30.858,5
					C	31.504,5

Erläuterungen**Zu 05 05/87**

Vgl. Erläuterungen zu 272 04.

Zu 05 05/88

Vgl. Erläuterungen zu 272 05.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 01-3	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 531 71.</i>	---	---	A B C	--- 0,5 5,0
119 49-7	153	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 0,5 516,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	153	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter	403,4	409,4	A B C	449,7 395,9 375,1
422 31-9	153	Bezüge der abgeordneten Beamten	66,0	67,0	A B C	--- 64,8 63,5
425 01-2	153	Vergütungen der Angestellten	387,8	394,9	A B C	323,3 377,2 370,4
427 41-2	153	Praktikantenvergütungen	2,6	2,6	A B C	2,6 2,5 1,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-7	153	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	61,7	61,7	A B C	61,7 53,6 50,2
517 01-1	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23,3	23,3	A B C	23,3 27,0 27,8
517 05-7	153	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	8,0	8,0	A B C	8,0 9,8 12,4
518 01-0	153	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	162,0	162,0	A B C	162,0 160,1 160,1
518 11-8	153	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	3,0	3,0	A B C	3,0 2,2 3,1
526 21-6	153	Kosten der Sitzungen der Arbeitsausschüsse	2,5	2,5	A C	2,5 0,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 06

Entsprechend der Regelung im Bund und nach dem Vorgehen der anderen Länder ist vom 1. Dezember 1955 an auch in Bayern eine Landeszentrale für Heimatdienst eingerichtet worden, die mit Verordnung vom 9. April 1964 (BayRS 200-4-S) in Landeszentrale für politische Bildungsarbeit umbenannt wurde. Sie untersteht der Aufsicht des Staatsministers für Unterricht und Kultus und hat die Aufgabe, auf überparteilicher Grundlage das Gedankengut der freiheitlichen demokratischen Staatsordnung im Bewusstsein der Bevölkerung zu fördern und zu festigen.

Zur Erfüllung ihrer Aufgabe arbeitet die Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit allen Einrichtungen und Vereinigungen zusammen, welche sich der staatsbürgerlichen Erziehung und Fortbildung widmen.

Zu 05 06/119 01

Aufkommen aus der kostenpflichtigen Abgabe von Publikationen.

Zu 05 06/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 06/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 06/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	18,6	18,6
2. Bücher und Zeitschriften	2,9	2,9
3. Kommunikation	-	-
4. Entgelte für Postdienstleistungen	37,6	37,6
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,6	2,6
6. Sonstiges	-	-
Zusammen	61,7	61,7

Zu 05 06/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 06/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	4,0	4,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	4,0	4,0
Zusammen	8,0	8,0

Zu 05 06/518 11

Miete für 1 Kopiergerät.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 01-9	153	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7,0	7,0	A B C	6,2 7,6 11,1
546 49-0	153	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,5	0,5	A B C	0,5 0,4 0,2
547 01-5	249	NS-Dokumentationseinrichtung in München	20,0	20,0	A	20,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
686 01-6	153	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	0,5	0,5	A B C	0,5 0,1 0,1
Titelgruppen						
71 Sacharbeit der Landeszentrale						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
531 71-8	153	Publikationen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 119 01.</i>	1.071,0	1.071,0	A B C	1.071,0 838,5 1.005,7
532 71-7	153	Veranstaltungen	557,6	557,6	A B C	557,6 451,2 489,4
533 71-6	153	Filmherstellung und -vorführung	231,0	231,0	A B C	231,0 206,5 265,8
684 71-3	153	Sonstige Zuschüsse	184,0	184,0	A B C	184,0 137,0 130,3
Summe der Titelgruppe			2.043,6	2.043,6	A B C	2.043,6 1.633,2 1.891,2
Gesamtausgaben			3.191,9	3.206,0	A B C	3.106,9 2.734,4 3.487,0

Erläuterungen

Zu 05 06/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungstourneen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 06/547 01

In München soll eine Dokumentationseinrichtung geschaffen werden, welche die Rolle der Stadt München und Bayerns während der NS-Zeit darstellt. Dazu wird ein wissenschaftliches Konzept erstellt. Aus diesem Titel werden Reisekosten, Sachaufwand und Aufwandsentschädigungen für Mitglieder wissenschaftlicher Symposien und ggf. eines Beirats beglichen.

Zu 05 06/531 71

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Wandzeitung "Gesellschaft und Staat"	165,0	165,0
2. "BLZ-Report"	50,0	50,0
3. Eigene Veröffentlichungen	681,0	681,0
4. Ankäufe	60,0	60,0
5. Lager- und Versandkosten	115,0	115,0
Zusammen	1.071,0	1.071,0

Zu 05 06/532 71

Eigene und Kooperations-Veranstaltungen der Landeszentrale. Aus dem Ansatz wird u.a. der Sachbedarf (Reise-, Verpflegungskosten usw.) für das Projekt "Lernort Staatsregierung" bestritten.

Hieraus werden auch die Fahrten von Schulklassen zu den KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg gefördert.

Zu 05 06/533 71

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Filmverleih usw. über Landesmediendienste Bayern e.V.	145,0	145,0
2. Kopienankauf, Filmproduktion, multimediale Arbeit	86,0	86,0
Zusammen	231,0	231,0

Zu 05 06/684 71

Der Ansatz ist für Zuwendungen an Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit, die Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise, das Internationale Institut für Nationalitätenrecht und Regionalismus und die Weiße Rose Stiftung vorgesehen.

05 06 Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	-
					B	0,5
					C	5,0
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	0,5
					C	5,0
		Personalausgaben	859,8	873,9	A	775,6
					B	840,4
					C	810,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	2.147,6	2.147,6	A	2.146,8
					B	1.756,9
					C	2.026,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	184,5	184,5	A	184,5
					B	137,1
					C	130,4
		Gesamtausgaben	3.191,9	3.206,0	A	3.106,9
					B	2.734,4
					C	2.966,7
		Zuschuss	3.191,9	3.206,0	A	3.106,9
					B	2.733,9
					C	2.961,7

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
<u>236 12-2</u>	129	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- - -
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	129	Bezüge der Beamten <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	1.176,9	1.194,3	A B C	1.162,5 1.155,0 1.085,6
425 01-6	129	Vergütungen der Angestellten	386,5	393,7	A B C	415,3 376,0 382,4
425 11-4	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	18,6	18,9	A	18,3
425 15-0	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-8	129	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	13,7	14,0	A B C	--- 13,3 2,0
453 01-1	129	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A C	--- 0,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 01-5	129	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20,2	20,2	A B	20,0 19,2
518 01-4	129	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	34,4	34,4	A B C	34,0 34,6 34,0
519 01-3	129	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 2,4 3,4
547 01-9	129	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	111,1	111,1	A B C	101,4 93,5 97,9
Baumaßnahmen						
701 01-1	129	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 389,3 22,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 09

Ausgaben der 9 staatlichen Schulberatungsstellen (3 im Regierungsbezirk Oberbayern, je 1 in den übrigen Regierungsbezirken). Aufgaben der staatlichen Schulberatungsstellen gemäß Art. 78 Abs. 2 BayEUG (BayRS 2230-1-1-K) in Verbindung mit KMBek. vom 29. Oktober 2001 (KMBI. 2001 S. 454):

- a) Organisation der Schulberatung und fachliche Betreuung des in der Schulberatung tätigen Personals;
- b) Einzelberatung in schwierigen Fragen der Schullaufbahnberatung und der individualpsychologischen Beratung;
- c) Information der Öffentlichkeit, insbesondere der Medien, sowie der Behörden und Schulen;
- d) Zusammenarbeit mit der Berufsberatung und Studienberatung im Hinblick auf die Abstimmung zwischen Bildungssystem und Beschäftigungssystem;
- e) Zusammenarbeit mit den Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen zur Unterstützung der Familien bei der Kindererziehung.

Weitere Stellen für die Schulberatung sind bei Kap. 05 12 Tit. 422 01 ausgebracht.

Zu 05 09/422 01

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 09/425 01, 425 11 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 09/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 09/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 09/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 09/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 09 Staatliche Schulberatungsstellen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 01-7	129	Einrichtung, Ausstattung und Geräte <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 20,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	34,3	34,3	A B C	34,0 34,3 16,6
		Gesamtausgaben	1.795,7	1.820,9	A B C	1.785,5 2.117,6 1.644,9
		Abschluss				
		Personalausgaben	1.595,7	1.620,9	A B C	1.596,1 1.544,3 1.470,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	165,7	165,7	A B C	155,4 149,7 135,3
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	- 389,3 22,0
		Sonstige Sachinvestitionen	34,3	34,3	A B C	34,0 34,3 16,6
		Gesamtausgaben	1.795,7	1.820,9	A B C	1.785,5 2.117,6 1.644,3
		Zuschuss	1.795,7	1.820,9	A B C	1.785,5 2.117,6 1.644,3

05 10 Schulaufsicht bei den Regierungen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-7	111	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	8.033,0	8.151,2	A B C	6.768,5 7.883,2 6.469,5
422 31-1	111	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	341,9	346,9	A B C	57,1 335,5 186,8
425 01-4	111	Vergütungen der Angestellten	---	---	A	---
453 01-9	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 73,8 17,7
Gesamtausgaben			8.374,9	8.498,1	A B C	6.825,6 8.292,5 6.673,9
Abschluss						
Personalausgaben			8.374,9	8.498,1	A B C	6.825,6 8.292,5 6.674,0
Gesamtausgaben			8.374,9	8.498,1	A B C	6.825,6 8.292,5 6.674,0
Zuschuss			8.374,9	8.498,1	A B C	6.825,6 8.292,5 6.674,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 10

Bei jeder Regierung besteht eine Abteilung für Schul- und Bildungswesen. Ihr obliegt insbesondere die Aufsicht über die Schulämter und die Schulaufsicht über die Schularten, für die nicht die Schulämter oder das Staatsministerium für Unterricht und Kultus unmittelbar zuständig sind. Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus übt unmittelbar die Schulaufsicht insbesondere über die Gymnasien, Realschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen aus.

Die Personalausgaben für das Verwaltungspersonal und die Sachausgaben der Abteilungen für Schul- und Bildungswesen der Regierungen sind bei Kap. 03 08 mitveranschlagt.

Zu 05 10/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 10/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 10/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	111	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
236 12-8	111	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B C	--- 21,4 7,3
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 21,4 7,3
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	111	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	14.383,2	14.594,9	A B C	16.571,4 14.115,0 15.697,4
422 31-9	111	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	6,4	6,5	A B C	60,5 6,3 68,5
425 01-2	111	Vergütungen der Angestellten	8.573,3	8.731,8	A B C	8.283,2 8.339,8 8.669,8
425 11-0	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	40,9	40,9	A B C	40,9 25,0 16,7
425 15-6	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	577,4	588,1	A B C	691,1 561,7 713,5
425 17-4	111	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	325,7	331,7	A B C	295,8 316,8 263,5
453 01-7	111	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 16,1 4,4
Sächliche Verwaltungsausgaben						
527 01-9	111	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	334,0	340,0	A B C	328,8 287,7 362,6
546 49-0	111	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,5	2,5	A B C	2,0 1,4 1,9

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 11

In jedem Landkreis und in jeder kreisfreien Gemeinde besteht ein Staatliches Schulamt (Art. 115 BayEUG). Den Schulämtern (insgesamt 96) obliegen

1. die Aufsicht über die öffentlichen Volksschulen,
2. die Dienstaufsicht über die staatlichen Lehrer und die Förderlehrer sowie das fachliche Weisungsrecht gegenüber den von den kirchlichen Genossenschaften gestellten Lehrern und Förderlehrern.

Den Aufwand der Schulämter tragen nach Maßgabe des Art. 48 BaySchFG der Staat sowie die Landkreise und kreisfreien Gemeinden.

Zu 05 11/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 11/425 01 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 11/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 11/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stelengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 11/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 11/546 49

Zur Bestreitung kleinerer vermischter Verwaltungsausgaben.

05 11 Staatliche Schulämter

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen				
633 01-0	111	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 425 01 oder aus den Mitteln bei Tit. 425 11 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
		Gesamtausgaben	24.243,4	24.636,4	A	26.273,7
					B	23.671,9
					C	25.811,4
		Abschluss				
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	-
					B	21,4
					C	7,3
		Gesamteinnahmen	-	-	A	-
					B	21,4
					C	7,3
		Personalausgaben	23.906,9	24.293,9	A	25.942,9
					B	23.380,7
					C	25.433,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	336,5	342,5	A	330,8
					B	289,1
					C	364,5
		Gesamtausgaben	24.243,4	24.636,4	A	26.273,7
					B	23.669,8
					C	25.798,3
		Zuschuss	24.243,4	24.636,4	A	26.273,7
					B	23.648,4
					C	25.791,0

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 11-9	114	Sonstige Einnahmen	---	---	A C	--- 0,8
119 49-5	114	Vermischte Einnahmen	35,0	35,0	A B C	35,0 33,3 35,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-4	114	Erstattung von Dienstbezügen durch den Bund	---	---	A	---
233 01-2	114	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-7	114	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A C	--- 79,9
236 12-6	114	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	350,0	500,0	A B C	--- 266,9 109,6
281 11-1	114	Sonstige Erstattungen	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			385,0	535,0	A B C	35,0 300,3 225,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	114	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 427 22 und Vermerke im Stellenplan.</i>	1.636.867,7	1.647.753,9	A B C	1.700.839,0 1.674.607,8 1.649.510,9
422 11-1	114	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	110.297,5	111.921,1	A B C	101.720,4 108.240,9 107.096,3
422 26-4	114	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	37.360,0	40.500,0	A B C	39.700,0 41.440,2 42.072,0
422 31-7	114	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	1.461,1	1.482,7	A B C	1.222,2 1.433,9 1.342,6
422 41-5	114	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 70,0 39,6
425 01-0	114	Vergütungen der Verwaltungsangestellten <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	35.806,1	36.467,8	A B C	34.652,9 34.830,8 33.410,6

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 12

Zahl der	Schuljahr 2002/2003	Schuljahr 2003/2004
a) öffentlichen Schulen	2.764	2.761
Klassen	34.849	34.849
Schüler	811.968	799.779
b) privaten Schulen	101	109
Klassen	880	931
Schüler	19.569	20.584

Kap. 05 12 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Volksschulen.

Die staatlichen Leistungen für die privaten Volksschulen sind bei Kap. 05 03 TG 56 - 58 und TG 60 - 62 veranschlagt.

Zu 05 12/236 12

2005 gegenüber 2004:
Mehr 350,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005
Mehr 150,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung der voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 05 12/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 12/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2005 gegenüber 2004:
Weniger 2.340,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung.

2006 gegenüber 2005:
Mehr 3.140,0 Tsd. EUR aufgrund leichten Anstiegs der Zahl der Anwärter und Erhöhung der Anwärterbezüge.

Zu 05 12/425 01, 425 02, 425 12, 425 15 und 425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
425 02-9	114	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	48.032,4	48.920,1	A	49.874,5
					B	46.724,1
					C	45.898,3
425 11-8	114	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf bis zur Höhe von 844,0 Tsd. EUR zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel können unbefristete Verträge abgeschlossen werden.</i>	3.155,6	3.155,6	A	3.250,3
					B	3.261,5
					C	3.206,9
425 12-7	114	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					C	75,5
425 14-5	114	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Vgl. auch Vermerk zu Tit. 427 11.</i>	7.986,1	3.299,3	A	25.754,4
					B	38.348,4
					C	39.573,0
425 15-4	114	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	727,6	741,1	A	899,5
					B	707,8
					C	792,4
425 16-3	114	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	3.151,2	3.197,5	A	1.934,6
					B	5.123,7
					C	3.092,4
425 17-2	114	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	136,5	139,0	A	174,9
					B	132,8
					C	146,1
425 18-1	114	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 20-7	114	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 05 02 Tit. 425 20.</i>	---	---	A	---
					B	28,7
					C	21,8
425 41-2	114	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und Tit. 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
					B	1,0
					C	0,1
427 11-6	114	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnerisch nachzuweisen.</i>	2.613,7	2.613,7	A	2.575,1
					B	3.422,8
					C	3.349,6
427 21-4	114	Vergütungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Volksschulen und an den öffentlichen Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	63.677,5	65.548,3	A	58.900,0
					B	57.051,8
					C	55.894,6
427 22-3	114	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Tit. 422 01 und Tit. 427 22 gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.402,5	1.428,4	A	2.460,0
					B	1.364,3
					C	1.901,4

Erläuterungen

Zu 05 12/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für befristet beschäftigtes Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 94,7 Tsd. EUR, davon weniger 143,4 Tsd. EUR infolge Umschichtung nach Kap. 05 12 Tit. 425 14 und mehr 48,7 Tsd. EUR infolge allgemeiner Tarifierhöhungen.

Zu 05 12/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2005 gegenüber 2004:

386,3	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhung,
1.339,4	Tsd. EUR	mehr zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch den Unterricht von Anwärtern,
423,8	Tsd. EUR	mehr wegen Umschichtung von 10 Stellenäquivalenten aus Kap. 05 18 Tit. 425 14 für das Schuljahr 2003/2004,
143,4	Tsd. EUR	mehr wegen Umschichtung aus Kap. 05 12 Tit. 425 11,
12.350,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umschichtung von 210 Stellenäquivalenten auf Kap. 05 18 Tit. 425 14 und Kap. 05 19 Tit. 425 14 ab dem Schuljahr 2004/2005,
3.670,0	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen,
478,2	Tsd. EUR	weniger wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte,
3.562,5	Tsd. EUR	weniger wegen Umschichtung auf Kap. 05 12 Tit. 422 01 (Streichung des bisherigen Vermerks Nr. 1 zu Tit. 422 01 im Stellenplan infolge Vorziegens der Verbeamtung von 340 Stellen auf den Unterrichtsbeginn),
17.768,3	Tsd. EUR	weniger.

2006 gegenüber 2005:

337,5	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhung,
5.750,8	Tsd. EUR	weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch den Unterricht von Anwärtern,
726,5	Tsd. EUR	mehr wegen Rückgabe des Ausgleichs wegen des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und wegen zwangsläufiger Mehrausgaben und Mindereinnahmen,
4.686,8	Tsd. EUR	weniger.

Zu 05 12/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 12/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind. Der Veranschlagung liegen 1.880 Jahreswochenstunden zugrunde.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 38,6 Tsd. EUR aufgrund Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 12/427 21

Pauschvergütungen nach Art. 7 Abs. 1 BaySchFG.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 4.777,5 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.870,8 Tsd. EUR infolge Erhöhung der Vergütungen und nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 12/427 22

Vergütungen an kirchliche Genossenschaften nach Art. 7 Abs. 2 BaySchFG (vgl. auch allgemeiner Vermerk Nr. 1 zum Stellenplan).

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.057,5 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 25,9 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
453 01-5	114	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	2.327,7
					C	2.396,0
459 01-9	114	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	285,0	285,0	A	285,0
					B	451,3
					C	395,2
Sächliche Verwaltungsausgaben						
525 01-9	114	Druck von Prüfungsaufgaben	26,3	26,3	A	26,3
					B	22,0
					C	19,2
525 02-8	114	Ausbildung der Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter <i>Kap. 05 12 Tit. 525 02 und Kap. 05 13 Tit. 525 02 gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.600,0	1.700,0	A	1.380,0
					B	1.679,2
					C	1.620,5
527 01-7	114	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden.</i>	2.395,0	2.445,0	A	2.300,0
					B	2.469,1
					C	2.476,6
527 31-1	114	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	1.104,2	1.104,2	A	1.104,2
					B	959,8
					C	1.001,9
546 49-8	114	Vermischte Verwaltungsausgaben	169,2	169,2	A	169,2
					B	107,8
					C	123,9
547 01-3	114	Allgemeine Sachbedürfnisse der Seminarleiter	169,2	169,2	A	169,2
					B	140,8
					C	152,0
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
632 01-9	114	Erstattung von Dienstbezügen <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	87,8
					C	110,4
633 01-8	114	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	111,9
					C	123,6
<u>684 01-6</u>	114	Erstattung an die Träger von Clearingstellen für die Bereitstellung von Lehrpersonal <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten von bis zu neun freien Stellen der BesGr. A 12 bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	

Erläuterungen

Zu 05 12/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 12/459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Lehrer an Grundschulen oder an Hauptschulen, der Fachlehrer und Förderlehrer.

Zu 05 12/525 01

Ausgaben für den Druck von Prüfungsaufgaben für den qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Zu 05 12/525 02

Reisekostenvergütungen der Anwärter, und zwar für

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Lehramtswärter	1.465,0	1.565,0
2. Fachlehreranwärter	90,0	90,0
3. Förderlehreranwärter	45,0	45,0
Zusammen	1.600,0	1.700,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 220,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung nach dem Ist-Ergebnis 2003 und leichten Anstiegs der Zahl der Anwärter.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 100,0 Tsd. EUR infolge leichten Anstiegs der Zahl der Anwärter.

Zu 05 12/527 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	60,0	60,0
2. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulen unterrichten	1.390,0	1.425,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	500,0	510,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	35,0	35,0
5. Reisen im Rahmen der Externen Evaluation	45,0	45,0
6. Sonstige Reisen	365,0	370,0
Zusammen	2.395,0	2.445,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 95,0 Tsd. EUR, davon 40,0 Tsd. EUR für Lehrkräfte, die an mehreren Schulen unterrichten, 10,0 Tsd. EUR für die Reisen von Seminarleitern sowie 45,0 Tsd. EUR für Reisen im Rahmen der externen Evaluation.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 50,0 Tsd. EUR, davon 35,0 Tsd. EUR für Lehrkräfte, die an mehreren Schulen unterrichten, 10,0 Tsd. EUR für die Reisen von Seminarleitern sowie 5,0 Tsd. EUR für sonstige Reisen.

Zu 05 12/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Erstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften und sonstigen vermischten Ausgaben.

Zu 05 12/547 01

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Lehramtsanwärterinnen und -anwärter.

Zu 05 12/684 01

Im Rahmen des Konzepts "Wege aus der Delinquenz - Schritte in eine positive Zukunft" für dissoziale und kriminell auffällige Kinder und Jugendliche wurden drei Clearingstellen (geschlossene Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in privater Trägerschaft) eingerichtet, in denen die Kinder und Jugendlichen auch beschult werden. Grundsätzlich wird den Clearingstellen staatliches Personal (jeweils drei Lehrkräfte) zur Verfügung gestellt. Alternativ wurde den Trägern die Möglichkeit eingeräumt, eigenes Personal gegen Kostenersatz einzustellen.

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Titelgruppen						
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Volksschulen gefördert werden. Kap. 05 12 TG 51 und Kap. 05 13 TG 51 gegenseitig deckungsfähig.</i>						
525 51-8	114	Fortbildung	150,0	150,0	A B C	152,5 71,1 98,9
547 51-2	114	Nichtaufteilbare Sachausgaben	5,0	5,0	A	5,0
684 51-5	114	Zuschüsse an private Träger	9.745,0	10.145,0	A B C	4.875,0 7.641,5 7.375,0
685 51-4	114	Zuschüsse an öffentliche Träger	700,0	700,0	A B	4.875,0 550,7
Summe der Titelgruppe			10.600,0	11.000,0	A B C	9.907,5 8.263,3 7.473,9
55 Ausgaben für Praxis an Hauptschulen und Hauptschulen an sozialen Brennpunkten						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
429 55-1	114	Vergütungen und Löhne	300,0	300,0	A B C	375,0 122,4 132,9
527 55-2	114	Reisekosten	---	---	A B C	--- 2,7 3,5
633 55-3	114	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände	100,0	100,0	A B C	278,0 40,4 13,4
671 55-6	114	Erstattungen von Personalkosten an Sonstige	300,0	300,0	A B C	75,0 254,7 242,3
Summe der Titelgruppe			700,0	700,0	A B C	728,0 420,2 392,1
Gesamtausgaben			1.969.724,4	1.984.767,4	A B C	2.040.027,2 2.033.831,1 2.003.709,3

05 12 Öffentliche Volksschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	35,0	35,0	A	35,0
					B	33,3
					C	36,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	350,0	500,0	A	-
					B	266,9
					C	189,5
		Gesamteinnahmen	385,0	535,0	A	35,0
					B	300,2
					C	225,9
		Personalausgaben	1.953.260,5	1.967.753,5	A	2.024.617,8
					B	2.019.691,9
					C	1.990.348,2
		Sächliche Verwaltungsausgaben	5.618,9	5.768,9	A	5.306,4
					B	5.452,5
					C	5.496,5
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.845,0	11.245,0	A	10.103,0
					B	8.687,0
					C	7.864,7
		Gesamtausgaben	1.969.724,4	1.984.767,4	A	2.040.027,2
					B	2.033.831,4
					C	2.003.709,4
		Zuschuss	1.969.339,4	1.984.232,4	A	2.039.992,2
					B	2.033.531,2
					C	2.003.483,5

Erläuterungen**Zu 05 12/51**

Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 692,5 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 400,0 Tsd. EUR zum weiteren Ausbau.

Zu 05 12/55

2005 gegenüber 2004:
Weniger 28,0 Tsd. EUR. Bisher waren die TG 55 der Kap. 05 12 und 05 13 gegenseitig deckungsfähig, wobei Kap. 05 13 TG 55 nicht dotiert war. Kap. 05 13 TG 55 ist nunmehr mit eigenen Mitteln veranschlagt. Daher stehen bei Kap. 05 12 TG 55 tatsächlich zusätzliche Mittel zum weiteren Ausbau zur Verfügung.

05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 11-7	124	Sonstige Einnahmen	---	---	A	---
119 49-3	124	Vermischte Einnahmen	3,0	3,0	A C	5,0 0,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
233 01-0	124	Sonstige Erstattungen von kommunalen Gebietskörperschaften	---	---	A	---
236 12-4	124	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	90,0	90,0	A B C	--- 66,8 37,2
Gesamteinnahmen			93,0	93,0	A B C	5,0 66,8 37,5
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	124	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 427 22 und Vermerke im Stellenplan.</i>	263.873,5	267.343,8	A B C	268.545,6 262.063,0 256.037,1
422 11-9	124	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	20.414,6	20.715,2	A B C	16.732,5 20.034,0 18.301,3
422 26-2	124	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge	8.625,0	8.655,0	A B C	8.100,0 7.480,4 7.701,4
422 31-5	124	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	4.354,5	4.418,6	A B C	4.116,5 4.273,3 4.116,6
422 41-3	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	33,3	33,3	A B C	33,3 31,9 10,5
425 01-8	124	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte) <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	36.327,4	36.998,8	A B C	35.373,1 35.337,9 34.013,2
425 02-7	124	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	7.462,8	7.600,7	A B C	7.264,5 7.259,5 7.032,5
425 10-7	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte) <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 05 03 Tit. 684 65.</i>	1.295,0	1.319,5	A B C	1.281,0 846,8 781,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 13

Die Förderschulen (bisher Schulen für Behinderte) umfassen Volksschulen und Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung sowie Schulen anderer Schularten, die überwiegend der Unterrichtung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf dienen. Die Schulen für Kranke, bisher den Förderschulen zugeordnet, bilden eine eigene Schulart.

	Zahl der öffentlichen Förderschulen und Schulen für Kranke	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Schuljahr 2002/2003	199	3.226	41.079
Schuljahr 2003/2004	201	3.193	40.010

Die Mobilien Sonderpädagogischen Dienste der Förderschulen unterstützten im Schuljahr 2003/2004 insgesamt 13.905 Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen.

Außerdem wurden im Schuljahr 2003/2004 im Rahmen der mobilen sonderpädagogischen Hilfe (Art. 22 Abs. 2 BayEUG) 15.902 Kinder im Kindergarten, in der Familie und im Rahmen der Frühförderung sowie 8.637 Kinder in Schulvorbereitenden Einrichtungen (Art. 22 Abs. 1 BayEUG) gefördert.

Kap. 05 13 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die öffentlichen Förderschulen einschl. der Schulvorbereitenden Einrichtungen.

Zu 05 13/236 12

2005 gegenüber 2004:

Mehr 90,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung der zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 13/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 13/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge (einschl. Unterrichtsvergütungen).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 525,0 Tsd. EUR aufgrund Neuberechnung und Anstiegs der Zahl der Studienreferendare.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 30,0 Tsd. EUR aufgrund Erhöhung der Anwärterbezüge.

Zu 05 13/422 41

Ausgaben für den Pflichtunterricht.

Zu 05 13/425 01, 425 02, 425 13, 425 15 und 425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 13/425 10

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen bei den Pflegekräften.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 14,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 24,5 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tarifierhöhungen.

05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
425 11-6	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)	1.419,1	1.419,1	A	1.398,1
					B	1.278,4
					C	1.241,1
425 13-4	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen) <i>Die Mittel dürfen aus dem Stellengehalt freier verfügbarer Stellen bei Kap. 05 13 Tit. 422 01 verstärkt werden, soweit die Stellen zur Deckung der Ausgaben für die Beschäftigung von bis zu 40 heilpädagogischen Unterrichtshilfen benötigt werden.</i>	954,0	970,0	A	940,0
					B	2.524,5
					C	2.059,8
425 14-3	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	12.594,0	13.817,1	A	13.579,5
					B	14.485,4
					C	17.659,6
425 15-2	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte und Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie durch Pflegekräfte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.551,4	1.580,0	A	1.458,3
					B	1.509,1
					C	1.277,3
425 16-1	124	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	794,6	806,3	A	1.242,9
					B	2.642,2
					C	779,8
425 17-0	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	346,5	352,9	A	474,7
					B	337,1
					C	339,5
425 18-9	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 20-5	124	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk zu Kap. 05 02 Tit. 425 20.</i>	---	---	A	---
425 41-0	124	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und Ti. 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
					B	9,2
					C	4,3
427 11-4	124	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigten Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Kap. 05 13 Tit. 427 11 und Kap. 05 14 Tit. 427 11 gegenseitig deckungsfähig.</i>	858,5	858,5	A	845,8
					B	911,3
					C	939,1
427 12-3	124	Vergütungen für nebenberuflich Tätige <i>Der Ansatz kann bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	60,5
					C	54,8
427 22-1	124	Vergütungen für Lehrer kirchlicher Genossenschaften <i>Tit. 422 01 und Tit. 427 22 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---
427 41-8	124	Praktikantenvergütungen	609,0	609,0	A	600,0
					B	484,6
					C	470,2
453 01-3	124	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					B	139,7
					C	106,8

Erläuterungen

Zu 05 13/425 11

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 21,0 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tariferhöhungen.

Zu 05 13/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2005 gegenüber 2004:

203,7 Tsd. EUR mehr wegen Tariferhöhung,

363,9 Tsd. EUR weniger wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte,

508,0 Tsd. EUR weniger zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch den Unterricht von Studienreferendaren,

317,3 Tsd. EUR weniger wegen Umschichtung von 5 Stellenäquivalenten auf Kap. 05 19 Tit. 425 14 ab dem Schuljahr 2004/2005,

985,5 Tsd. EUR weniger.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.223,1 Tsd. EUR zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch den Unterricht von Studienreferendaren.

Zu 05 13/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 13/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

Der Veranschlagung liegen 400 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 13/427 41

Praktikanten der Fachakademie für Sozialpädagogik können ihre Praktika auch an Schulvorbereitenden Einrichtungen ableisten (vgl. LT-Beschluss vom 19.3.1996 Drs. Nr. 13/4356).

Zu 05 13/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
459 01-7	124	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	80,0	80,0	A	80,0	
						B	83,4
						C	103,8
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-6	124	Ausbildung der Studienreferendare <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 Tit. 525 02.</i>	410,0	400,0	A	400,0	
						B	379,8
						C	398,0
527 01-5	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen <i>Aus den Mitteln dürfen auch Reisekosten für Lehrer kirchlicher Genossenschaften bestritten werden.</i>	435,0	435,0	A	400,0	
						B	345,7
						C	350,3
527 02-4	124	Reisekostenvergütungen für mobile Hilfen und mobile Dienste	450,0	460,0	A	440,0	
						B	331,4
						C	368,5
527 31-9	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	115,9	115,9	A	115,9	
						B	93,9
						C	97,2
546 49-6	124	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Aus den Mitteln dürfen in besonderen Härtefällen freiwillige Beihilfen für die im jeweiligen Haushaltsjahr anfallende Beförderung von Schülern gewährt werden. Der Ansatz ist verstärkungsfähig zu Lasten Kap. 05 03 Tit. 684 67.</i>	50,0	50,0	A	50,0	
						B	22,5
						C	26,7
547 01-1	124	Allgemeine Sachbedürfnisse für die Seminar und Beratungsdienste	30,0	30,0	A	30,0	
						B	23,1
						C	25,5
547 02-0	124	Multimedia für Förderschulen und für Schulen für Kranke im Sinne von multimedialer Kommunikation und Kooperation	200,0	200,0	A	163,2	
						B	160,0
						C	212,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
632 01-7	124	Sonstige Zuweisungen an Länder <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
						B	48,0
						C	26,1
632 02-6	124	Erstattung von Dienstbezügen <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk zu Kap. 05 03 Tit. 684 64.</i>	---	---	A	---	
633 01-6	124	Erstattungen an Gemeinden für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
						B	70,9
						C	69,1
633 02-5	124	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung <i>Die Mittel können bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 01 verstärkt werden. Tit. 633 02 und Tit. 633 03 gegenseitig deckungsfähig. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 03 Tit. 684 65.</i>	6.400,0	6.600,0	A	6.686,0	
						B	6.205,8
						C	6.319,7
633 03-4	127	Erstattungen an kommunale Gebietskörperschaften für die Bereitstellung von Lehr-, Pflege- und Verwaltungspersonal für berufliche Schulen zur sonderpädagogischen Förderung <i>Vgl. Vermerke zu Tit. 633 02.</i>	600,0	600,0	A	---	
						B	515,4

Erläuterungen

Zu 05 13/459 01

Prüfungsvergütungen im Zusammenhang mit der Anstellungsprüfung der Sonderschullehrer und Fachlehrer.

Zu 05 13/525 02

Reisekostenvergütungen der Studienreferendare.

Zu 05 13/527 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen einschl. Reisen der Lehrer der mobilen Reserve	10,0	10,0
2. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulen unterrichten	250,0	250,0
3. Reisen von Seminarleitern und Fachberatern	110,0	110,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	20,0	20,0
5. Reisen im Rahmen der Externen Evaluation	35,0	35,0
5. Sonstige Reisen	10,0	10,0
Zusammen	435,0	435,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 35,0 Tsd. EUR für Reisekosten im Rahmen der Externen Evaluation.

Zu 05 13/527 02

Reisen für Mobile Hilfen und Dienste nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 4 - 6 BayEUG.

Zu 05 13/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsbereisen und sonstige vermischte Ausgaben, insbesondere Kostenerstattung ärztlicher Gutachten bei der Beurteilung der Dienstfähigkeit von Lehrkräften und notwendige Schutzimpfungen des Lehrpersonals.

Zu 05 13/547 01

Sachausgaben der Leiter eines Seminars für Lehramtswärterinnen und -anwärter.

Zu 05 13/547 02

2005 gegenüber 2004:

Mehr 36,8 Tsd. EUR für den weiteren Ausbau.

Zu 05 13/633 02

Kostenerstattungen aufgrund von Vereinbarungen mit Bezirken für die Bereitstellung von Personal an bezirklichen allgemein bildenden Schulen zur sonderpädagogischen Förderung (einschließlich Personal- und Sachaufwand für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 BayEUG) sowie mit der Landeshauptstadt München für die Integration blinder und sehbehinderter Schüler in die Oberstufe eines Gymnasiums.

2005 gegenüber 2004:

314,0 Tsd. EUR	mehr wegen Fortschreibung,
600,0 Tsd. EUR	weniger wegen Umsetzung nach Kap. 05 13 Tit. 633 03,
286,0 Tsd. EUR	weniger.

2006 gegenüber 2005:

200,0 Tsd. EUR mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 13/633 03

Kostenerstattung aufgrund von Vereinbarungen mit Bezirken für die Bereitstellung von Personal an bezirklichen beruflichen Schulen zur sonderpädagogischen Förderung (einschließlich Personal- und Sachaufwand für Mobile Sonderpädagogische Dienste und Hilfen nach Art. 19 Abs. 2 Nr. 3 BayEUG).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 600,0 Tsd. EUR wegen Umsetzung von Kap. 05 13 Tit. 633 02.

05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Titelgruppen						
51 Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
<i>Mit diesen Mitteln dürfen auch Gruppen an privaten Förderschulen gefördert werden.</i>						
<i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 12 TG 51.</i>						
525 51-6	124	Fortbildung	---	---	A	---
					B	0,2
547 51-0	124	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---
684 51-3	124	Zuschüsse an kommunale und private Träger	30,0	30,0	A	141,2
					B	197,8
					C	204,4
685 51-2	124	Zuschüsse an kommunale und private Träger	270,0	270,0	A	141,2
Summe der Titelgruppe			300,0	300,0	A	282,4
					B	198,0
					C	204,4
55 Weiterentwicklung der schulischen Praxis im Förderschulbereich						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
429 55-9	124	Vergütungen und Löhne	100,0	100,0	A	---
					B	57,5
527 55-0	124	Reisekosten des staatlichen Lehrpersonals	---	---	A	---
					B	0,3
633 55-1	124	Erstattungen von Personalkosten an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	---
					B	11,4
671 55-4	124	Erstattungen von Personalkosten an Sonstige	100,0	100,0	A	---
					B	57,8
Summe der Titelgruppe			200,0	200,0	A	-
					B	127,0
					C	-
71 Integration durch Kooperation						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
429 71-9	124	Vergütungen	80,0	80,0	A	80,0
					B	16,2
					C	14,6
525 71-2	124	Erstattung von Auslagen für Fortbildungsreisen	50,0	50,0	A	50,0
					B	57,6
					C	29,2
527 71-0	124	Reisekostenvergütungen	25,0	25,0	A	25,0
					B	35,4
					C	4,0
547 71-6	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	130,0	130,0	A	117,7
					B	83,9
					C	130,9
633 71-1	124	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	35,0
					B	4,0
684 71-9	124	Zuschüsse an Sonstige (ohne öffentliche Einrichtungen)	90,0	90,0	A	77,3
					B	140,5
					C	185,6

Erläuterungen

Zu 05 13/51

Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Förderschulen.

Zu 05 13/55

Für die Weiterentwicklung der schulischen Praxis im Förderschulbereich.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 200,0 Tsd. EUR für den weiteren Ausbau.

Zu 05 13/71

Ausgaben für die Integration behinderter Schüler gemäß Landtagsbeschluss vom 3. Dezember 1992, Drs. 12/9192.

05 13 Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004		
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003		
1	2	3	4	5	C	Ist 2002		
						Tsd. EUR		
						6		
685 71-8	124	Zuschüsse an Sonstige (öffentliche Einrichtungen)	100,0	100,0	A	90,0		
					B	53,8		
		Summe der Titelgruppe	475,0	475,0	A	475,0		
				B	391,4			
				C	364,3			
		Gesamtausgaben	371.259,1	377.443,7	A	371.108,3		
				B	370.705,1			
				C	361.492,7			
		Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3,0	3,0	A	5,0		
					B	-		
					C	0,2		
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	90,0	90,0	A	-		
					B	66,8		
			C	37,2				
Gesamteinnahmen	93,0	93,0	A	5,0				
			B	66,8				
			C	37,4				
Personalausgaben	361.773,2	367.757,8	A	362.145,8				
			B	361.865,9				
			C	353.045,0				
Sächliche Verwaltungsausgaben	1.895,9	1.895,9	A	1.791,8				
			B	1.533,8				
			C	1.643,0				
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.590,0	7.790,0	A	7.170,7				
			B	7.305,4				
			C	6.804,9				
Gesamtausgaben	371.259,1	377.443,7	A	371.108,3				
			B	370.705,1				
			C	361.492,9				
Zuschuss	371.166,1	377.350,7	A	371.103,3				
			B	370.638,3				
			C	361.455,5				

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-5	124	Benutzungsentgelte <i>Die Zuschüsse nach Art. 25 Abs. 3 BaySchFG dürfen vorweg von den Einnahmen abgezogen werden.</i>	4.600,0	4.200,0	A B C	4.600,0 3.546,0 4.886,6
119 49-1	124	Vermischte Einnahmen	2,0	2,0	A B C	5,0 11,6 27,8
124 01-0	124	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	425,0	290,0	A B C	50,0 423,4 356,3
125 01-9	124	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	1,0	0,3	A B C	4,5 2,5 6,6
125 02-8	124	Erlöse aus dem Verkauf von Waren der Lehrmittelwerkstätte der Landesschule für Blinde <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 525 01.</i>	---	---	A B C	--- 12,7 10,7
125 03-7	124	Verpflegungsgelder <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	45,0	45,0	A B C	45,0 62,7 60,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 01-6	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den Vergütungen der Auszubildenden und zu besonderen Aufwendungen der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte <i>Vgl. Vermerk zu TG 74.</i>	11,5	3,6	A B C	320,5 179,8 291,8

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 14

Für die drei Landesschulen trägt der Staat den Aufwand in voller Höhe (Art. 11 BaySchFG).

Der Schul- und Heimbetrieb an der Landesschule für Blinde wurde mit dem Ende des Schuljahres 2000/2001 endgültig aufgelöst. Die Landesschule für Blinde besteht als Beratungs- und Medienzentrums fort. Es bestehen dort ferner fort die Ausbildungswerkstätten sowie die Einrichtungen zur Herstellung von Lehr- und Lernmitteln für Blinde.

Die Landesschule für Gehörlose umfasst folgende Bereiche: Pädoaudiologische Beratungsstelle, Pädagogische Frühförderung, Schulvorbereitende Einrichtung, Grund- und Hauptschule, Realschule, Tagesstätten und Internat.

Die Landesschule für Körperbehinderte umfasst folgende Bereiche: Schulvorbereitende Einrichtung, Grund- und Hauptschule, Wirtschaftsschule, Kaufmännische Berufsfachschule, Berufsvorbereitungsjahr, Ausbildungswerkstätten, Tagesstätte und Internat.

An den drei Landesschulen werden ferner die jeweiligen Stiftungen zur Förderung Behinderter, vor allem im nachschulischen Bereich verwaltet.

Zahl der Schüler und Auszubildenden am 1. Februar 2004 (davon Heim- und Tagesheimbenutzer)

1. Landesschule für Blinde	5 Auszubildende
2. Landesschule für Gehörlose	159 (97)
3. Landesschule für Körperbehinderte	303 (90)
Zusammen	467 (187)

Zu 05 14/111 01

Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Heime und Tagesheime.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 400,0 Tsd. EUR wegen der geplanten Beendigung des Schul- und Heimbetriebs der Realschule für Gehörlose zum Beginn des Schuljahres 2006/2007.

Zu 05 14/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	35,0	35,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	390,0	255,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	-	-
4. Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	425,0	290,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 375,0 Tsd. EUR in Anpassung an das Ist-Ergebnis 2003.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 135,0 Tsd. EUR wegen des Wegfalls von Einnahmen aus der Vermietung von Räumen im Gebäude der Landesschule für Blinde.

Zu 05 14/235 01

Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesagentur für Arbeit seit September 2003 nur noch für die Ausbildung der Behinderten (teilweise) ersetzt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 309,0 Tsd. EUR wegen Beendigung des Förderlehrgangs und der Schließung von Ausbildungswerkstätten,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 7,9 Tsd. EUR wegen Schließung weiterer Ausbildungswerkstätten.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
235 02-5	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit zu den allgemeinen Betriebskosten der Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte	45,6	12,7	A B C	470,4 470,4 470,4
235 12-3	124	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
236 12-2	124	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
281 01-9	124	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 428 01.</i>	---	---	A B C	--- 61,5 65,9
281 11-7	124	Sonstige Erstattungen	11,0	11,0	A B C	5,2 12,5 11,8
282 01-8	124	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 75.</i>	40,0	40,0	A B C	111,0 201,7 134,9
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
389 02-9	121	Förderung nach dem BayKrG für Hochbaumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 710 11 - Anlage S.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			5.181,1	4.604,6	A B C	5.611,6 4.984,8 6.322,8
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-9	124	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	3.952,8	4.011,0	A B C	3.933,4 3.879,1 3.768,9
422 11-7	124	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	296,8	301,2	A B C	245,1 291,3 228,2
422 26-0	124	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan zu Kap. 05 13 Tit. 422 26.</i>	***	***	A B C	56,8 8,5 43,6
422 31-3	124	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	---	---	A C	63,9 4,8
422 41-1	124	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A C	--- 1,0
425 01-6	124	Vergütungen der Angestellten	5.179,5	5.275,2	A B C	5.253,4 5.010,8 4.776,7
425 11-4	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	---	---	A	---
425 12-3	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---

Erläuterungen

Zu 05 14/235 02

Die im Bereich der Werkstätten (überbetriebliche Einrichtungen) für die Ausbildung und die berufliche Vorbereitung der Behinderten entstehenden Personal- und Sachausgaben werden von der Bundesagentur für Arbeit seit September 2003 nur noch für die Ausbildung der Behinderten (teilweise) ersetzt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 424,8 Tsd. EUR wegen Beendigung des Förderlehrgangs und der Schließung von Ausbildungswerkstätten.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 32,9 Tsd. EUR wegen Schließung weiterer Ausbildungswerkstätten.

Zu 05 14/281 11

Erstattungen für die Stiftungsverwaltung.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5,8 Tsd. EUR in Anpassung an das Istergebnis.

Zu 05 14/282 01

Spenden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 71,0 Tsd. EUR aufgrund der zu erwartenden geringeren Spendenbereitschaft (unter anderem wegen des Wegfalls des Schul- und Heimbetriebs bei der Landesschule für Blinde und im Hinblick auf die geplante Beendigung des Schul- und Heimbetriebs bei der Landesschule für Gehörlose).

Zu 05 14/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 14/425 01, 425 11, 425 12 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
			4	5		6
425 15-0	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-8	124	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	312,8	318,6	A	268,2
					B	304,3
					C	265,1
425 41-8	124	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---
					C	0,2
426 17-7	124	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Elternzeit gem. Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 20-2	124	Löhne der Arbeiter	1.038,8	1.058,1	A	1.045,1
					B	980,3
					C	973,5
427 11-2	124	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01, Tit. 425 01 und Tit. 426 20 verstärkt werden. Kap. 05 13 Tit. 427 11 und Kap. 05 14 Tit. 427 11 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>	35,5	36,0	A	35,0
					B	45,8
					C	39,3
427 41-6	124	Praktikantenvergütungen <i>Der Ansatz kann nach Bedarf aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen bei Tit. 425 01 und Tit. 426 20 verstärkt werden.</i>	14,4	14,7	A	14,0
					B	160,0
					C	136,7
428 01-3	124	Ausgaben für Zivildienstleistende <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 281 01. Im Übrigen kann der Ansatz nach Bedarf aus dem Stellengehalt unbesetzter Stellen bei Tit. 425 01 und Tit. 426 20 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	140,4
					C	150,0
453 01-1	124	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---
					C	6,8
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01-1	124	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	80,0	80,0	A	74,0
					B	75,6
					C	71,4
511 20-8	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	8,0	8,0	A	5,0
					B	6,7
					C	2,7
514 01-8	124	Haltung von Dienstfahrzeugen	15,0	15,0	A	15,0
					B	5,4
					C	7,8
517 01-5	124	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	677,0	650,0	A	677,0
					B	644,1
					C	721,3
517 05-1	124	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	610,0	570,0	A	478,0
					B	568,8
					C	487,8
518 01-4	124	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---
518 11-2	124	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	9,4	9,4	A	11,4
					B	8,4
					C	8,4

Erläuterungen

Zu 05 14/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 14/426 17

Nachweisung der Löhne einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 14/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 14/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte mit Wochen- und Einzelstundenvergütung einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen, ärztliche Versorgung (Schul- und Hausärzte), sonstiges Aushilfspersonal.

Zu 05 14/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/511 20

Geräte des Lehr- und Lernmittelbereichs sowie der Textverarbeitung bei der Landesschule für Blinde; Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung für die pädagogisch audiologische Beratungsstelle bei der Landesschule für Gehörlose sowie Unterhalt für zwei stationäre und fünf tragbare Audiometer sowie fünf Impedanzgeräte bei der Landesschule für Gehörlose zur ambulanten Beratung an den Gesundheitsämtern.

Zu 05 14/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	7,0	7,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	8,0	8,0
Zusammen	15,0	15,0

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	15,0	15,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	15,0	15,0

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	am 1.2.2004
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Traktoren	3	3	3	3	-

Zu 05 14/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 27,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 14/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	457,0	427,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	153,0	143,0
Zusammen	610,0	570,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 132,0 Tsd. EUR in Anpassung an das Istergebnis und unter Berücksichtigung der in diesem Bereich steigenden Kosten,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 40,0 Tsd. EUR wegen Wegfall von Bewirtschaftungskosten bei der Landesschule für Blinde.

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
519 01-3	124	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 356,2 240,5
525 01-5	124	Lehr- und Lernmittel einschl. Punkschriftbücherei, Musikinstrumente und Material für den Arbeitsunterricht und Schülerlesebücherei <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 125 02.</i>	86,9	86,9	A B C	86,9 54,5 88,2
527 01-3	124	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	7,7	7,7	A B C	7,7 4,6 6,5
527 31-7	124	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	6,0	6,0	A B C	6,0 2,1 5,4
532 11-4	124	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	31,3	A	---
533 01-5	124	Kosten der Schülerbeförderung	1.675,0	1.775,0	A B C	1.350,0 1.459,4 1.398,9
546 49-4	124	Vermischte Verwaltungsausgaben <i>Zuschüsse der Hauptfürsorgestelle für Aufwendungen für Gebärdendolmetscher dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.</i>	18,0	18,0	A B C	18,0 10,6 14,6
Baumaßnahmen						
701 01-1	124	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 32,7 391,5
710 00-1	124	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	600,0	A B C	500,0 961,9 555,3
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-8	124	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---
812 01-7	124	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen und Heime	124,1	124,1	A B C	124,1 67,6 81,8
Titelgruppen						
73 Betrieb der Schülerheime						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 125 03.</i>						
429 73-5	124	Nichtaufteilbare Personalausgaben	10,9	10,9	A B C	10,9 4,8 14,7
511 73-4	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	32,9	32,9	A B C	32,9 10,2 26,3
514 73-1	124	Verbrauchsmittel <i>Hiervon dürfen Ausgaben bis zu 2.500 EUR an vollbeschäftigte Vorpraktikanten in Form kostenloser Mahlzeiten geleistet werden.</i>	250,0	250,0	A B C	250,0 245,6 239,5

Erläuterungen

Zu 05 14/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 14/525 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Lehrmittel, Wartung und Reparatur von Schulgeräten (wie Blindenschriftgeräte, Hör-Sprechanlagen für Gehörlosenunterricht, Schreibmaschinen etc.)	51,6	51,6
2. Lernmittel	35,3	35,3
Zusammen	86,9	86,9

Zu 05 14/532 11

2006 gegenüber 2005:

Mehr 31,3 Tsd. EUR infolge Umzugskosten für den im Bereich der Landesschule für Gehörlose im Sommer 2006 geplanten Umzug der Realschule für Gehörlose.

Zu 05 14/533 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 325,0 Tsd. EUR in Anpassung an die in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegenen und weiterhin steigenden Ausgaben aufgrund der hohen und aufwendigen Transportkosten im Bereich der Behindertentransporte, auch begründet durch den Wegfall von Leistungen der Krankenversicherungen.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 14/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen, Aufwand für Hepatitisimpfungen des Pflege- und Lehrpersonals, amtsärztliche Untersuchungen zur Überprüfung der Dienstfähigkeit und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 14/812 01

Die Mittel sind insbesondere für folgende Beschaffungen vorgesehen:

Landesschule für Blinde:

Erneuerung von zwei blindengerechten Computerarbeitsplätzen bestehend aus Rechner, Braillezeile, blindengerechter Software und Blindenschriftdrucker.

Landesschule für Gehörlose:

Ersatz alter drahtgebundener durch mobile Höranlagen; Erneuerung von elf veralteten Computern und Monitoren im Informatikraum; unabdingbare Ersatzbeschaffungen für unbrauchbar gewordenes Mobiliar im Bereich der Schulvorbereitenden Einrichtung sowie im Schul- und Heimbereich.

Landesschule für Körperbehinderte:

Notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Mobiliar, technischer Ausstattung und Therapiegeräten für die Bereiche Volksschule, Wirtschaftsschule/Berufsfachschule, Physio- und Ergotherapie/Logopädie, Beratungsstelle und ELECOK.

Zu 05 14/73

Die Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte betreiben für ihre aus ganz Südbayern stammenden Schüler und Auszubildenden Heime und Tagesheime in teils staatlichen, teils angemieteten Räumen. Der Heimaufenthalt schließt volle Verpflegung und behindertenspezifische Betreuung und Therapie mit ein und ist entgeltpflichtig (siehe Einnahmen bei Tit. 111 01).

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
518 73-7	124	Mieten und Pachten	161,9	161,9	A B C	161,9 160,8 169,6
547 73-2	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	35,0	35,0	A B C	35,0 25,9 39,3
Summe der Titelgruppe			490,7	490,7	A B C	490,7 447,3 489,4
74 Ausgaben für die Ausbildungswerkstätten der Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 125 01 und Tit. 235 01.</i>						
429 74-4	124	Vergütungen und Löhne	5,9	1,7	A B C	240,0 279,1 283,6
511 74-3	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2,7	0,9	A B C	4,0 6,2 16,2
514 74-0	124	Rohstoffe und Verbrauchsmaterial	0,9	0,3	A B C	13,0 5,6 14,5
547 74-1	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	3,0	1,0	A B C	56,0 31,2 69,3
812 74-9	124	Erwerb von Maschinen und Werkzeugen	---	---	A	12,0
Summe der Titelgruppe			12,5	3,9	A B C	325,0 322,1 383,6
75 Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 282 01.</i>						
429 75-3	124	Vergütungen, Honorare	4,0	4,0	A	4,0
547 75-0	124	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	33,0	33,0	A B C	103,5 232,7 171,6
812 75-8	124	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Geräten	3,0	3,0	A	3,5
Summe der Titelgruppe			40,0	40,0	A B C	111,0 232,7 171,6
76 Ausgaben für Aufgaben der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 76-1	124	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	2,0	2,0	A B C	2,0 2,3 4,8
527 76-3	124	Reisekosten	61,0	61,0	A B C	61,0 34,2 34,8

Erläuterungen

Zu 05 14/74

Die als überbetriebliche Einrichtungen anerkannten Ausbildungswerkstätten bei den Landesschulen für Blinde und Körperbehinderte müssen seit September 2003 aufgrund des Einstellens der Förderung des Förderlehrgangs durch die Arbeitsverwaltung nach und nach geschlossen werden; zum 1. Februar 2004 bestehen noch die Ausbildungswerkstätten für die Fachrichtungen Korbflechten (Landesschule für Blinde), Buchbinden und Damenschneiderei (Landesschule für Körperbehinderte), die jeweils bis zur Beendigung der Ausbildungen der bereits vorhandenen Auszubildenden fortgeführt werden.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 312,5 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 8,6 Tsd. EUR.

Zu 05 14/75

Ausgaben aus (zweckgebundenen) Spenden.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 71,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Anfall entsprechend den erwarteten Einnahmen bei Tit. 282 01.

Zu 05 14/76

Ausgaben für die bei den Landesschulen eingerichteten Mobilen Sonderpädagogischen Dienste (Maßnahmen im Rahmen der Integration behinderter Kinder in der Regelschule, der mobilen sonderpädagogischen Hilfe im Kindergarten und der interdisziplinären Frühförderung).

05 14 Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
547 76-9	124	nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	6,0	6,0	A	6,0	
					B	1,7	
					C	5,5	
811 76-8	124	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A	---	
812 76-7	124	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	25,0	25,0	A	25,0	
					C	0,1	
Summe der Titelgruppe			94,0	94,0	A	94,0	
					B	38,2	
					C	45,2	
Gesamtausgaben			15.384,9	15.624,8	A	15.288,7	
					B	16.119,7	
					C	15.569,5	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			5.073,0	4.537,3	A	4.704,5	
					B	4.058,9	
					C	5.348,0	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			108,1	67,3	A	907,1	
					B	925,9	
					C	974,8	
Gesamteinnahmen			5.181,1	4.604,6	A	5.611,6	
					B	4.984,8	
					C	6.322,8	
Personalausgaben			10.851,4	11.031,4	A	11.169,8	
					B	11.104,4	
					C	10.693,1	
Sächliche Verwaltungsausgaben			3.781,4	3.841,3	A	3.454,3	
					B	3.952,8	
					C	3.844,9	
Baumaßnahmen			600,0	600,0	A	500,0	
					B	994,6	
					C	946,8	
Sonstige Sachinvestitionen			152,1	152,1	A	164,6	
					B	67,6	
					C	81,9	
Gesamtausgaben			15.384,9	15.624,8	A	15.288,7	
					B	16.119,4	
					C	15.566,7	
Zuschuss			10.203,8	11.020,2	A	9.677,1	
					B	11.134,6	
					C	9.243,9	

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
119 49-8	127	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A	3,0	
					B	16,0	
					C	0,6	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
233 02-4	127	Erstattungen von Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehramtsanwärtern	---	---	A	---	
235 12-0	127	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
					B	7,9	
					C	31,5	
236 12-9	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
					B	49,8	
261 01-0	127	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 02 und Tit. 633 04.</i>	---	---	A	---	
					B	85,7	
					C	134,7	
281 11-4	127	Erstattungen von Sonstigen für die Bereitstellung von Lehrkräften <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 425 14.</i>	---	---	A	---	
Gesamteinnahmen			5,0	5,0	A	3,0	
					B	159,5	
					C	5.976,6	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-6	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	251.949,6	249.605,7	A	255.589,0	
					B	243.887,9	
					C	240.906,9	
422 11-4	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	19.759,0	20.049,9	A	18.248,7	
					B	19.390,6	
					C	18.671,6	
422 26-7	127	Anwärterbezüge für Studienreferendare an beruflichen Schulen und Fachlehreranwärter (Fla B) <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	11.206,0	12.675,0	A	11.950,0	
					B	10.837,5	
					C	7.841,6	
422 31-0	127	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	363,3	368,6	A	231,8	
					B	356,5	
					C	331,1	
422 41-8	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 41 und Tit. 427 21. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	813,4	813,4	A	813,4	
					B	1.083,7	
					C	1.316,3	

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 15**

1. Im Kapitel sind zusammengefasst die staatlichen Berufsschulen, die den Berufsschulen angegliederten staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen, die staatlichen Wirtschaftsschulen, die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sowie die staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen in München, Nürnberg und Regensburg.
2. Nach Art. 6 i.V.m. Art. 2 BaySchFG trägt der Staat den Personalaufwand. Den übrigen Aufwand (Schulaufwand) trägt eine kommunale Körperschaft (Art. 8 i.V.m. Art. 3 BaySchFG).
3. Die Berufsfachschulen und Fachschulen besonderer Art, für die der Staat zum Teil den Schulaufwand trägt, und die Berufsoberschule Miesbach, die Teil des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft in Miesbach ist, sind bei Kap. 05 16 veranschlagt.
4. Die staatlichen Leistungen für die nichtstaatlichen beruflichen Schulen sind bei Kap. 05 03 (Tit. 633 01, 633 03, 637 01, 684 03, 684 04, 684 05, 893 04 und TG 73 bis 79) veranschlagt.

Zahl der staatlichen Schulen, Klassen und Schüler im Schuljahr:

Schulart/Schule	Schulen 2002/2003	Schulen 2003/2004	Klassen 2002/2003	Klassen 2003/2004	Schüler 2002/2003	Schüler 2003/2004
Berufsschulen	123	122	8.527	8.484	189.611	187.186
hiervon						
- BGJ-Vollzeit und Berufsvorbereitungsjahr	-	-	250	279	5.255	5.972
- BGJ-Teilzeitunterricht	-	-	1.031	938	24.167	21.836
Berufsfachschulen	122	158	413	485	9.664	11.556
Wirtschaftsschulen	21	23	289	316	7.644	8.246
Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut	1	1	6	6	126	153
Fachschulen	35	21	48	57	1.768	1.194
Zusammen	302	325	9.283	9.348	208.813	208.335

Zu 05 15/261 01

Erstattungen der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK) für die überbetriebliche Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 15/422 26

Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 744,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 1.469,0 Tsd. EUR infolge Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 01-3	127	Vergütungen der Verwaltungsangestellten <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	12.587,7	12.820,2	A	12.055,6	
					B	12.160,6	
					C	11.604,8	
425 02-2	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	11.593,8	11.808,1	A	11.113,3	
					B	11.278,0	
					C	11.009,4	
425 11-1	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	50,0	50,0	A	50,0	
					B	12,7	
					C	29,7	
425 12-0	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
					B	6,1	
					C	38,7	
425 14-8	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i> <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan und bei Tit. 427 21.</i>	2.648,8	2.693,0	A	2.901,3	
					B	4.563,6	
					C	4.658,9	
425 15-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	833,4	848,8	A	727,9	
					B	810,7	
					C	661,0	
425 16-6	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	5.548,9	5.651,5	A	2.162,1	
					B	5.397,8	
					C	3.324,6	
425 17-5	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	274,6	279,7	A	337,5	
					B	267,1	
					C	351,8	
425 18-4	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	303,7	309,3	A	229,6	
					B	295,4	
					C	240,1	
425 20-0	127	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EG-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 425 20.</i>	---	---	A	---	
425 41-5	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und Tit. 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	56,2	56,2	A	56,2	
					B	44,8	
					C	48,9	
427 11-9	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	14.119,1	13.462,8	A	18.261,8	
					B	22.919,3	
					C	20.232,1	
427 16-4	154	Vergütungen für Seminausbildung	2,0	2,0	A	2,0	
					B	3,3	
					C	4,8	
427 21-7	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei Tit. 422 41 und Tit. 425 14 verstärkt werden.</i>	5.530,0	5.615,0	A	5.450,0	
					B	8.839,1	
					C	7.531,4	
427 41-3	127	Sozialversicherungsbeiträge für Lehramtspraktikanten	---	---	A	---	
453 01-8	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	395,5	
					C	310,2	
459 01-2	127	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	30,0	30,0	A	30,0	
					B	68,8	
					C	43,6	

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/425 01, 425 02, 425 11, 425 12, 425 15 und 425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 15/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

2005 gegenüber 2004:

296,0 Tsd. EUR	weniger wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte,
43,5 Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhung,
<u>252,5 Tsd. EUR</u>	weniger.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 44,2 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tarifierhöhung.

Zu 05 15/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellingehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 15/427 11

Vergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte und unterhältig beschäftigte Lehrkräfte einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	2005	2006
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	7.840	7.085

2005 gegenüber 2004:

4.116,6 Tsd. EUR	weniger wegen Umschichtung von jeweils 40 Stellenäquivalenten auf Kap. 05 18 Tit. 425 14 und Kap. 05 19 Tit. 425 14 ab dem Schuljahr 2004/2005,
300,0 Tsd. EUR	weniger wegen Kapazitätsveränderungen beim Unterricht durch Studienreferendare,
273,9 Tsd. EUR	mehr wegen Vergütungserhöhungen,
<u>4.142,7 Tsd. EUR</u>	weniger.

2006 gegenüber 2005:

623,5 Tsd. EUR	weniger wegen Umschichtung von jeweils 40 Stellenäquivalenten auf Kap. 05 18 Tit. 425 14 und Kap. 05 19 Tit. 425 14 ab dem Schuljahr 2004/2005,
300,0 Tsd. EUR	weniger wegen Kapazitätsveränderungen beim Unterricht durch Studienreferendare,
267,2 Tsd. EUR	mehr wegen Vergütungserhöhungen,
<u>656,3 Tsd. EUR</u>	weniger.

Zu 05 15/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen für hauptberufliche Religionslehrer.

	2005	2006
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	2.470	2.470

2005 gegenüber 2004:

Mehr 80,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 85,0 Tsd. EUR infolge Vergütungserhöhung.

Zu 05 15/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/459 01

Prüfungsvergütungen einschl. Reisekosten im Bereich des beruflichen Schulwesens.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Sächliche Verwaltungsausgaben							
517 01-2	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9,2	9,2	A	9,2	
					B	9,2	
					C	9,5	
517 05-8	127	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	5,1	5,1	A	5,1	
					B	6,3	
					C	6,0	
518 01-1	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	60,0	60,0	A	56,2	
					B	53,4	
					C	53,4	
519 01-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	1,0	
					C	0,2	
525 02-1	127	Ausbildung der Lehramtsanwärter	400,0	420,0	A	317,9	
					B	398,7	
					C	275,2	
527 01-0	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	540,0	575,0	A	480,0	
					B	613,5	
					C	583,1	
527 31-4	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	143,9	143,9	A	143,9	
					B	111,8	
					C	124,1	
546 49-1	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	29,4	29,4	A	29,4	
					B	18,3	
					C	23,2	
547 01-6	127	Allgemeine Sachbedürfnisse für Seminausbildung	27,1	27,1	A	27,1	
					B	26,5	
					C	32,6	
547 02-5	127	Sachausgaben in der überbetrieblichen Ausbildung im Rahmen des BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich Tit. 633 04 erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 261 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					B	3,4	
					C	2,0	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-1	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 425 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
					B	81,2	
					C	35,7	
633 02-0	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
					B	1.154,9	
					C	340,9	
633 03-9	127	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrkräften in der Lehrerausbildung <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	600,0	600,0	A	608,2	
					B	859,1	
					C	744,5	
633 04-8	127	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände - überbetriebliche Ausbildung im BGJ/K Bautechnik <i>Die Ausgabebefugnis einschließlich Tit. 547 02 erhöht sich um die Isteinnahmen bei Tit. 261 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	---	---	A	---	
					C	66,4	

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/517 01

Aufwand für die staatlichen Studienseminare (Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.a.).

Zu 05 15/517 05

Aufwand für die staatlichen Studienseminare:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	4,0	4,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	1,1	1,1
Zusammen	5,1	5,1

Zu 05 15/518 01

Mieten für die staatlichen Studienseminare.

Zu 05 15/519 01

Unterhaltung der Räume der staatlichen Studienseminare. Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 15/525 02

Reisekosten der Lehramtsanwärter.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 82,1 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 20,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung wegen steigender Anwärterzahlen.

Zu 05 15/527 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Reisen von Lehrkräften, die an mehreren Schulorten im Unterricht eingesetzt sind (Wanderlehrer)	420,0	450,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	5,0	5,0
3. Reisen von Schulleitern zu Außenstellen	7,0	7,0
4. Reisen anlässlich BGJ-Agrarwirtschaft	5,0	5,0
5. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	15,0	15,0
6. Reisen von Seminarvorständen und Seminarlehrern	20,0	20,0
7. Reisen für externe Evaluation	25,0	25,0
8. Sonstige Dienstreisen	43,0	48,0
Zusammen	540,0	575,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 60,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 35,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 15/527 31

Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte.

Zu 05 15/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 15/547 02

Fahrtkostenerstattung an die Auszubildenden und Vergütungen für die Wirtschaftsprüfer bei der Durchführung der überbetrieblichen Ausbildung an Berufsschulen.

Zu 05 15/633 01

Erstattung an kommunale Aufwandsträger für die Bereitstellung von Verwaltungspersonal der Schulleitung bei staatlichen Berufsschulen.

Zu 05 15/633 04

Erstattung an die Schulaufwandsträger für den Sachaufwand in Höhe von 50 v.H. der Vergütung durch die Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft (ULAK); vgl. Erläuterungen zu Tit. 261 01.

05 15 Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
671 01-4	127	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 350,5 296,0
681 01-2	127	Zuschüsse an beruflichen Schulen für Austauschmaßnahmen insbesondere nach den Programmen der EU <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	50,0	50,0	A B C	50,0 44,2 12,5
Gesamtausgaben			339.534,2	339.058,9	A B C	341.937,2 346.788,7 337.744,3
Abschluss						
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	5,0	5,0	A B C	3,0 16,0 0,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A B C	- 143,4 166,2
Gesamteinnahmen			5,0	5,0	A B C	3,0 159,4 166,8
		Personalausgaben	337.669,5	337.139,2	A B C	340.210,2 342.619,0 329.157,5
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.214,7	1.269,7	A B C	1.068,8 1.242,1 1.109,3
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	650,0	650,0	A B C	658,2 2.489,9 1.496,0
Gesamtausgaben			339.534,2	339.058,9	A B C	341.937,2 346.351,0 331.762,8
Zuschuss			339.529,2	339.053,9	A B C	341.934,2 346.191,6 331.596,0

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen

Zu 05 15/671 01

Erstattung von Personalkosten an private Schulträger für die Bereitstellung von Lehrpersonal.

Zu 05 15/681 01

Zuschüsse im Bereich der schulischen beruflichen Aus- und Weiterbildung bei Teilnahme an Austauschprogrammen zur Förderung fremdsprachlicher und beruflicher Kenntnisse insbesondere nach dem Aktionsprogramm der EU.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Einnahmen							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.							
119 49-6	127	Vermischte Einnahmen	1,5	1,5	A	1,5	
					B	0,6	
					C	0,6	
124 01-5	127	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	100,0	100,0	A	100,0	
					B	107,3	
					C	112,1	
125 01-4	127	Betriebseinnahmen	---	---	A	---	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen							
236 12-7	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---	
					B	3,0	
282 01-3	127	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 547 03.</i>	2,6	2,6	A	2,6	
					B	13,1	
					C	46,2	
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen							
331 01-4	127	Erstattungen des Bundes für die Errichtung eines medizinischen Schulzentrums <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 745 01 - Anlage S.</i>	---	---	A	---	
Gesamteinnahmen			104,1	104,1	A	104,1	
					B	124,0	
					C	166,0	
Ausgaben							
Personalausgaben							
422 01-4	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	3.938,3	3.996,3	A	4.335,1	
					B	3.864,9	
					C	4.035,9	
422 11-2	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	192,5	195,3	A	243,3	
					B	188,9	
					C	227,7	
422 31-8	127	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	7,3	7,4	A	---	
					B	7,1	
422 41-6	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	14,0	14,0	A	14,0	
					B	19,6	
					C	20,1	
425 01-1	127	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte)	1.292,9	1.316,8	A	1.334,5	
					B	1.257,7	
					C	1.313,6	

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 16

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen gestalterischer Ausbildungsrichtungen, des Staatlichen Berufsbildungszentrums für Hauswirtschaft Miesbach (Berufsfachschule und Fachakademie), der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens und der Staatlichen Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren veranschlagt.

Träger des Schulaufwands der staatlichen Berufsfachschulen und Fachschulen sind nach Art. 8 Abs. 1 Nr. 3 BaySchFG kommunale Körperschaften. Für die Berufsfachschulen des Gesundheitswesens, die Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren und die gestalterischen Berufsfachschulen und Fachschulen, die räumlich mit Fachhochschulen verbunden sind, trägt der Staat nach Art. 12 BaySchFG den Schulaufwand.

Die Ausgaben für die staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens sind mit Ausnahme der Personalausgaben, die in die gemeinsame Bewirtschaftung einbezogen sind, in der Titelgruppe 74 veranschlagt.

	Schülerzahl 2002/2003	Schülerzahl 2003/2004
1. Gestalterische Schulen		
Fachschulen	276	412
Berufsfachschulen	548	631
Fachakademien	108	60
Zusammen	932	1.103
2. Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1.817	1.808

Zu 05 16/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 16/422 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 16/425 01, 425 02, 425 11, 425 14, 425 15 und 425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 02-0	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	7.326,0	7.461,4	A	7.266,0	
					B	7.126,5	
					C	6.925,2	
425 11-9	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	2,6	2,6	A	2,6	
425 14-6	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
					B	194,2	
					C	257,5	
425 15-5	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	30,6	30,6	A	30,6	
					B	22,7	
					C	12,7	
425 16-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	58,8	59,9	A	129,7	
					B	57,2	
					C	106,2	
425 17-3	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	223,1	227,2	A	246,6	
					B	217,0	
					C	216,9	
425 18-2	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	299,0	304,6	A	277,0	
					B	290,9	
					C	282,7	
425 41-3	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 422 41.</i>	---	---	A	---	
					B	8,7	
					C	11,6	
426 20-7	127	Löhne der Arbeiter	494,8	503,9	A	509,5	
					B	481,3	
					C	474,3	
427 11-7	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	284,0	288,0	A	280,0	
					B	1.929,8	
					C	1.638,8	
453 01-6	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					C	4,0	
459 01-0	127	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	1,0	1,0	A	1,0	
					B	0,7	
					C	0,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-6	127	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	17,4	17,4	A	17,4	
					B	14,3	
					C	15,6	
<u>517 01-0</u>	127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A		
518 01-9	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4,6	4,6	A	4,6	
518 11-7	127	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	8,6	8,6	A	8,6	
					B	6,9	
					C	6,8	
519 01-8	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	36,0	
					C	19,8	
525 01-0	127	Lehr- und Unterrichtsmittel	4,1	4,1	A	4,1	
					B	3,3	
					C	3,4	

Erläuterungen

Zu 05 16/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stelengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 16/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 16/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 16/459 01

Prüfungsvergütungen für Lehrkräfte mit Einzelstundenvergütung und Sonstige bei Abschlussprüfungen.

Zu 05 16/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	4,1	4,1
2. Bücher und Zeitschriften	2,0	2,0
3. Kommunikation	0,0	0,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	8,2	8,2
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	3,1	3,1
6. Sonstiges	0,0	0,0
Zusammen	17,4	17,4

Zu 05 16/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
525 03-8	127	Kosten der Lernmittelfreiheit	3,0	3,0	A	3,0	
					B	0,5	
					C	0,4	
527 01-8	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	3,6	3,6	A	3,6	
					B	2,2	
					C	2,9	
533 02-9	127	Lehrwanderungen und andere Zwecke der Ausbildung	9,7	9,7	A	9,7	
					B	5,1	
					C	6,3	
546 49-9	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,6	2,6	A	2,6	
					B	1,9	
					C	1,6	
547 01-4	127	Für künstlerische Förderung der Fachschulen	2,0	2,0	A	2,0	
					B	1,0	
					C	0,6	
547 03-2	127	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	2,6	2,6	A	2,6	
					B	13,1	
					C	47,2	
Baumaßnahmen							
701 01-6	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
710 00-6	127	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	---	
					B	3,4	
					C	72,7	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-2	127	Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen	36,0	36,0	A	36,0	
					B	32,9	
					C	35,1	
Titelgruppen							
73 Betriebsausgaben							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
514 73-6	127	Verbrauchsmittel	21,3	21,3	A	21,3	
					B	18,9	
					C	17,1	
547 73-7	127	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	16,4	16,4	A	16,4	
					B	14,1	
					C	13,2	
Summe der Titelgruppe			37,7	37,7	A	37,7	
					B	33,0	
					C	30,3	
74 Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens							
<i>Titel der TG ausgenommen 701 74 gegenseitig deckungsfähig.</i>							
427 74-1	127	Lehrvergütungen	1.177,9	1.177,9	A	1.145,3	
					B	1.058,8	
					C	1.189,1	
<u>518 74-1</u>	127	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A		

Erläuterungen

Zu 05 16/533 02

Aus dem Ansatz werden die Reisekostenvergütungen der Lehrkräfte bei Lehrwanderungen gezahlt. Daneben können bei Bedarf die Fahrtkosten der Schüler bezuschusst werden.

Zu 05 16/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 16/547 01

Die Mittel dienen dazu, die Fachschulen über die Formgebung im In- und Ausland auf dem Laufenden zu halten, sie künstlerisch zu beraten und ihnen insbesondere Muster zugänglich zu machen.

Zu 05 16/812 01

Für die Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der Schulen (einschl. der Werkstätten), für die der Staat noch den Schulaufwand trägt.

Zu 05 16/73

Die Mittel sind veranschlagt für die Beschaffung von Roh- und Werkstoffen in den Werkstätten, für Betriebswerkzeuge und dgl., soweit der Staat noch den Schulaufwand trägt, sowie zur Ausstellung von Erzeugnissen der Fachschulen.

Für die Fertigung von Schülerarbeiten können Rohstoffe und einschlägige Verbrauchsmittel gegen Entgelt an Schüler abgegeben werden.

Zu 05 16/74

Lehrvergütungen und Sachaufwand der staatlichen Berufsfachschulen des Gesundheitswesens. Die Mittel werden den Universitäten zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Für Baumaßnahmen sind die Universitätsbauämter zuständig.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 176,3 Tsd. EUR,

2005 gegenüber 2005:

Mehr 150,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs für bauliche Maßnahmen.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
519 74-0	127	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 701 74.</i>	270,0	420,0	A	419,3	
					B	351,0	
					C	628,0	
525 74-2	127	Lernmittel	30,0	30,0	A	30,7	
					B	9,6	
					C	14,3	
547 74-6	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	1.138,7	1.138,7	A	1.138,7	
					B	1.077,5	
					C	1.118,3	
701 74-8	127	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten <i>Tit. 519 74 und Tit. 701 74 gegenseitig deckungsfähig.</i>	580,0	580,0	A	286,3	
					B	32,8	
					C	16,3	
812 74-4	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	153,4	153,4	A	153,4	
					B	98,3	
					C	92,1	
Summe der Titelgruppe			3.350,0	3.500,0	A	3.173,7	
					B	2.628,0	
					C	3.058,1	
75 Staatliche Fachakademie für Restauratoren <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>							
428 75-9	127	Sonstige Personalausgaben	5,1	5,1	A	5,1	
					C	0,1	
527 75-9	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	---	---	A	---	
547 75-5	127	Nichtaufteilbare Sachausgaben	10,2	10,2	A	10,2	
					B	18,3	
					C	5,4	
812 75-3	127	Einrichtung und Ausstattung	27,4	27,4	A	27,4	
					B	13,4	
					C	20,3	
Summe der Titelgruppe			42,7	42,7	A	42,7	
					B	31,7	
					C	25,8	
Gesamtausgaben			17.689,5	18.083,6	A	18.018,2	
					B	18.480,6	
					C	18.854,4	

Erläuterungen**Zu 05 16/75**

Sonstige Personalausgaben und Sachaufwand der Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren.

05 16 Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	101,5	101,5	A B C	101,5 107,9 112,7
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2,6	2,6	A B C	2,6 16,1 46,2
		Gesamteinnahmen	104,1	104,1	A B C	104,1 124,0 158,9
		Personalausgaben	15.347,9	15.592,0	A B C	15.820,3 16.726,0 16.716,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.544,8	1.694,8	A B C	1.694,8 1.573,7 1.900,9
		Baumaßnahmen	580,0	580,0	A B C	286,3 36,2 89,0
		Sonstige Sachinvestitionen	216,8	216,8	A B C	216,8 144,6 147,5
		Gesamtausgaben	17.689,5	18.083,6	A B C	18.018,2 18.480,5 18.854,2
		Zuschuss	17.585,4	17.979,5	A B C	17.914,1 18.356,5 18.695,3

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
			4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-4	127	Vermischte Einnahmen	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
235 12-6	127	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A C	--- 10,0
236 12-5	127	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B	--- 59,6
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- 59,6 63,6
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-2	127	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	75.087,8	76.196,0	A B C	70.068,3 66.858,1 64.483,2
422 11-0	127	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	7.033,5	7.137,1	A B C	5.438,5 6.902,4 6.843,0
422 31-6	127	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	67,1	68,0	A B C	137,8 65,8 84,4
422 41-4	127	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	103,6	103,6	A B C	103,6 106,1 173,8
425 01-9	127	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	2.804,4	2.856,2	A B C	2.938,8 2.728,0 2.821,8
425 02-8	127	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	5.126,8	5.221,6	A B C	5.358,2 4.987,2 4.167,8
425 11-7	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	12,2	12,4	A B C	12,0 51,2 23,7
425 12-6	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A C	--- 8,4
425 14-4	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	3.691,0	3.749,0	A B C	3.840,0 9.913,5 9.340,0

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 17

Kap. 05 17 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Berufsoberschulen und Fachoberschulen.

	Schulen		Klassen		Schüler	
	2002/2003	2003/2004	2002/2003	2003/2004	2002/2003	2003/2004
Berufsoberschulen	47	49	350	404	8.363	9.670
Fachoberschulen	53	56	845	933	21.289	23.453
Zusammen	100	105	1.195	1.337	29.652	33.123

Zu 05 17/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 17/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 17/425 01, 425 02, 425 12, 425 15 und 425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 17/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

2005 gegenüber 2004:

207,0 Tsd. EUR	weniger	wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte,
58,0 Tsd. EUR	mehr	wegen allgemeiner Tariferhöhung,
149,0 Tsd. EUR	weniger.	

2006 gegenüber 2005:

Mehr 58,0 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tariferhöhung.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 15-3	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	196,0	199,7	A	232,6	
					B	190,7	
					C	247,2	
425 16-2	127	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	328,3	334,4	A	852,7	
					B	319,4	
					C	474,6	
425 17-1	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	88,0	89,6	A	83,4	
					B	85,6	
					C	44,7	
425 18-0	127	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	80,1	81,6	A	334,0	
					B	77,9	
					C	323,4	
425 41-1	127	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und Tit. 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	7,7	7,7	A	7,7	
					B	11,9	
					C	45,8	
427 11-5	127	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen.</i>	7.574,0	7.687,0	A	7.461,9	
					B	5.205,7	
					C	4.619,9	
427 21-3	127	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 sowie zu Lasten der Mittel bei Tit. 422 41 und Tit. 425 14 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	
					B	246,3	
					C	95,8	
453 01-4	127	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	74,2	
					C	57,0	
459 01-8	127	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	8,0	8,0	A	8,0	
					B	12,0	
					C	12,4	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
527 01-6	127	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	120,0	120,0	A	105,0	
					B	112,6	
					C	93,7	
527 31-0	127	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	11,5	11,5	A	11,5	
					B	8,9	
					C	9,0	
533 01-8	127	Kosten der Schülermitverantwortung	7,0	7,0	A	5,3	
					B	4,5	
					C	3,6	
546 49-7	127	Vermischte Verwaltungsausgaben	5,8	5,8	A	5,8	
					B	4,7	
					C	3,1	

Erläuterungen

Zu 05 17/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stelengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 17/427 11

Vergütungen für nebenamtliche Lehrkräfte und unterhältig beschäftigte Lehrkräfte einschl. Fahrt- usw. Entschädigungen.

	2005	2006
Der Veranschlagung liegen zugrunde:		
Jahreswochenstunden	3.240	3.240

2005 gegenüber 2004:
Mehr 112,1 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 113,0 Tsd. EUR wegen allgemeiner Tariferhöhung.

Zu 05 17/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 17/527 01

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen Reisekosten für externe Evaluation.

Zu 05 17/527 31

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 17/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Aufgaben.

05 17 Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-7	127	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung und für die Abordnung von Lehrkräften <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 671 01.</i>	---	---	A	---	
					B	152,5	
					C	178,8	
633 02-6	127	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Berufsoberschulen und Fachoberschulen	15,0	15,0	A	13,8	
					B	13,8	
					C	13,8	
671 01-0	127	Erstattungen an Sonstige im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung <i>Tit. 633 01 und Tit. 671 01 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	1.700,0	1.700,0	A	1.700,0	
					B	1.879,5	
					C	2.007,1	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-0	127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen	---	---	A	---	
Gesamtausgaben			104.067,8	105.611,2	A	98.718,9	
					B	100.012,6	
					C	96.177,7	
Abschluss							
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A	-	
					B	59,6	
					C	10,0	
Gesamteinnahmen			-	-	A	-	
					B	59,6	
					C	10,0	
Personalausgaben			102.208,5	103.751,9	A	96.877,5	
					B	97.836,0	
					C	93.866,9	
Sächliche Verwaltungsausgaben			144,3	144,3	A	127,6	
					B	130,7	
					C	109,4	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			1.715,0	1.715,0	A	1.713,8	
					B	2.045,8	
					C	2.199,7	
Gesamtausgaben			104.067,8	105.611,2	A	98.718,9	
					B	100.012,5	
					C	96.176,0	
Zuschuss			104.067,8	105.611,2	A	98.718,9	
					B	99.952,9	
					C	96.166,0	

Erläuterungen

Zu 05 17/633 01 und 671 01

Erstattungen im Rahmen der fachpraktischen Ausbildung unter Zugrundelegung der Vergütungssätze für den nebenamtlichen Unterricht.

Zu 05 17/633 02

Pauschale Leistungen für 3 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-2	116	Vermischte Einnahmen	1,0	1,0	A B C	1,0 0,7 2,6
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
233 01-9	116	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-4	116	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A C	---
236 12-3	116	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A B	---
281 11-8	116	Sonstige Erstattungen	---	---	A B	---
Gesamteinnahmen			1,0	1,0	A B C	1,0 25,0 36,9
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-0	116	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	292.878,4	292.630,9	A B C	322.051,7 253.340,3 241.464,8
422 11-8	116	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	43.435,7	44.075,1	A B C	20.689,2 42.625,8 29.471,8
422 26-1	116	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerk im Stellenplan.</i>	13.471,4	13.700,0	A B C	14.100,0 14.977,2 14.375,3
422 31-4	116	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	370,3	375,8	A B C	339,9 363,4 314,3
422 41-2	116	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	82,0	83,0	A B C	81,7 792,5 909,6
425 01-7	116	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	8.887,7	9.051,9	A B C	8.682,9 8.645,6 8.491,7
425 02-6	116	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	10.788,8	10.988,2	A B C	6.445,6 10.494,9 6.791,2

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 18

Kap. 05 18 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Realschulen. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen Realschulen sind bei Kap. 05 03 Tit. 633 01, 684 06 und TG 82 - 84 veranschlagt. Die Zuwendungen für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Tit. 623 13, 627 13 und 887 13 (staatliche und kommunale Realschulen) sowie bei Kap. 05 03 Tit. 893 02 (private Realschulen) veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Realschulen	Zahl der Klassen	Zahl der Schüler
Schuljahr 2002/2003	208	4.823	137.512
Schuljahr 2003/2004	211	5.222	149.413
Schuljahr 2004/2005 (vorläufig)	214	5.424	155.400

Vorstehende Zahlen enthalten nicht die Klassen 7 - 10 der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld und die Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung. An die Staatliche Gesamtschule Hollfeld sind am 1. Oktober 2003 17 Lehrkräfte der staatlichen Realschulen abgeordnet.

Die Schülerzahlen nehmen nach der Schülerprognose 2003 bis zum Schuljahr 2005/2006 voraussichtlich auf ca. 155.600 zu. Die Realschule umfasst seit 1. August 2000 die Jahrgangsstufen 5 bis 10 (Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayEUG).

Zu 05 18/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 18/422 26

Anwärterbezüge und Vergütungen bei Unterrichtsaufträgen.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 628,6 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 228,6 Tsd. EUR infolge Anpassung an die zu erwartenden Verhältnisse.

Zu 05 18/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 18/425 01, 425 02, 425 12, 425 15 und 425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 11-5	116	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	1.565,0	1.584,7	A	1.036,0	
					B	959,0	
					C	715,9	
425 12-4	116	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
425 14-2	116	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	22.280,9	20.844,2	A	16.756,2	
					B	28.548,6	
					C	34.730,1	
425 15-1	116	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	311,7	317,5	A	292,2	
					B	303,2	
					C	195,7	
425 16-0	116	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
425 17-9	116	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	122,2	124,5	A	209,0	
					B	118,9	
					C	167,7	
425 18-8	116	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	2.726,3	2.776,6	A	3.515,9	
					B	2.652,0	
					C	2.611,9	
425 20-4	116	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 425 20.</i>	5,9	6,0	A	---	
					B	5,7	
					C	5,7	
425 41-9	116	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und Tit. 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---	
					B	200,4	
					C	230,0	
427 11-3	116	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 21.</i>	2.507,0	2.545,0	A	2.470,0	
					B	4.356,3	
					C	4.447,9	
427 21-1	116	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und zu Lasten der Mittel bei Tit. 427 11 verstärkt werden.</i>	2.200,0	2.300,0	A	2.065,0	
					B	3.593,9	
					C	2.548,3	
453 01-2	116	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	932,3	
					C	874,5	
459 01-6	116	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	80,0	85,0	A	75,0	
					B	86,0	
					C	73,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
525 02-5	116	Ausbildung der Studienreferendare	254,0	254,0	A	254,0	
					B	291,4	
					C	260,6	

Erläuterungen

Zu 05 18/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage) für Aushilfen beim Verwaltungspersonal der Schulleitungen.
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 529,0 Tsd. EUR, davon 500,0 Tsd. EUR zur Abdeckung des erforderlichen Bedarfs und 29,0 Tsd. EUR infolge Vergütungserhöhungen.

Zu 05 18/425 14

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für die Beschäftigung von Aushilfslehrkräften zur Abdeckung des Pflichtunterrichts.

2005 gegenüber 2004:

2.413,0	Tsd. EUR	mehr wegen Kapazitätsveränderungen aufgrund des Rückgangs der Zahl der Studienreferendare,
3.457,0	Tsd. EUR	mehr wegen Umschichtung von 95 Stellenäquivalenten aus Kap. 05 12 Tit. 425 14 und Kap. 05 15 Tit. 427 11 aufgrund steigender Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2004/2005,
596,7	Tsd. EUR	weniger wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte,
251,4	Tsd. EUR	mehr wegen Tarifsteigerungen,
<u>5.524,7</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>mehr.</u>

2006 gegenüber 2005:

1.727,8	Tsd. EUR	weniger wegen Kapazitätsveränderungen aufgrund des Rückgangs der Zahl der Studienreferendare,
291,1	Tsd. EUR	mehr wegen Tarifsteigerungen,
<u>1.436,7</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>weniger.</u>

Zu 05 18/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 18/427 11

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.
Der Veranschlagung liegen 1.450 Jahreswochenstunden zugrunde.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 37,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 38,0 Tsd. EUR infolge Erhöhung der Vergütungen.

Zu 05 18/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg und den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 135,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 100,0 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

Zu 05 18/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 18/525 02

Reisekosten der Studienreferendare.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 01-4	116	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	220,0	225,0	A B C	180,0 193,8 221,9
527 31-8	116	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	460,5	460,5	A B C	460,5 368,7 402,2
533 01-6	116	Kosten der Schülermitverantwortung	5,0	5,0	A B C	5,0 2,2 3,3
546 49-5	116	Vermischte Verwaltungsausgaben	25,0	25,0	A B C	20,0 25,0 27,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-5	116	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 23,0 49,8
633 02-4	116	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Realschulen	58,8	58,8	A B C	58,8 58,8 58,8
633 03-3	116	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	102,0	102,0	A B C	102,0 102,2 102,8
671 01-8	116	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A C	--- 31,5
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-8	116	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	288,9	288,9	A B C	288,9 189,2 331,7
Gesamtausgaben			403.127,5	402.907,6	A B C	400.179,5 374.250,4 349.910,0

Erläuterungen

Zu 05 18/527 01	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	20,0	20,0
2. Reisen der Seminarlehrer und -leiter	38,0	38,0
3. Reisen der Zentralen Fachleiter	11,0	11,0
4. Reisen von Schulleitern zu Dienstbesprechungen	19,0	19,0
5. Reisen von Ministerialbeauftragten	18,0	18,0
6. Reisen im Rahmen der Externen Evaluation	35,0	35,0
7. Sonstige Dienstreisen	79,0	84,0
Zusammen	220,0	225,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 40,0 Tsd. EUR für Reisen im Rahmen der externen Evaluation und wegen Anpassung an den Bedarf,

2006 gegenüber 2005

Mehr 5,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 18/527 31

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 18/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern; Unfallrenten, Entschädigungen u.ä. an Dritte; Verlustentschädigungen; amtsärztliche Untersuchungen; Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 18/633 02

Pauschale Leistungen für 8 Ministerialbeauftragte nach Art. 49 BaySchFG.

Zu 05 18/633 03

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

Zu 05 18/812 01

Ausstattung der Seminarschulen mit Lehrmitteln, Demonstrationsmaterial und Geräten.

05 18 Staatliche Realschulen

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Abschluss							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1,0	1,0	A	1,0	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	B	0,7	
					C	2,6	
		Gesamteinnahmen	1,0	1,0	A	-	
					B	24,3	
					C	10,1	
		Personalausgaben	401.713,3	401.488,4	A	398.810,3	
					B	372.996,0	
					C	348.420,0	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	964,5	969,5	A	919,5	
					B	881,1	
					C	915,1	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	160,8	160,8	A	160,8	
					B	184,0	
					C	242,9	
		Sonstige Sachinvestitionen	288,9	288,9	A	288,9	
					B	189,2	
					C	331,7	
		Gesamtausgaben	403.127,5	402.907,6	A	400.179,5	
					B	374.250,3	
					C	349.909,7	
		Zuschuss	403.126,5	402.906,6	A	400.178,5	
					B	374.225,3	
					C	349.897,0	

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 02-3	117	Elternbeiträge zu den zusätzlichen Personalaufwendungen bei Modellprojekten achtjähriges Gymnasium	382,0	556,0	A	161,5
					B	81,0
					C	22,4
112 01-3	117	Geldstrafen, Geldbußen und Verwarnungsgelder	---	---	A	---
					B	2,6
					C	1,9
119 13-2	117	Einnahmen aus Jahresberichten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 531 31.</i>	30,5	30,5	A	31,0
					B	31,6
					C	27,7
119 49-0	117	Vermischte Einnahmen	4,0	4,0	A	4,0
					B	5,2
					C	3,7
124 01-9	117	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	230,0	230,0	A	245,0
					B	227,2
					C	204,3
125 01-8	117	Betrieb der Schülerheime <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	4.461,0	4.524,0	A	4.045,0
					B	4.232,6
					C	4.200,5
129 01-4	117	Beiträge zur Begabtenförderung <i>Vgl. Vermerk bei TG 85.</i>	---	---	A	---
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-9	117	Sonstige Erstattungen vom Bund	---	---	A	76,7
					B	106,2
					C	111,6
233 02-6	117	Kostenerstattung vom Landkreis Bayreuth	125,3	125,3	A	125,3
					B	127,4
					C	127,0
235 02-4	117	Zuweisungen aus der Ausgleichsabgabe <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 425 11.</i>	---	---	A	---
235 12-2	117	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	25,9
					C	56,4
236 12-1	117	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
					B	94,0
					C	39,2
281 11-6	117	Sonstige Erstattungen	3,8	3,8	A	5,0
					B	3,8
					C	3,5
282 01-7	117	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 01.</i>	29,5	29,5	A	35,0
					B	35,7
					C	85,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 19

Kap. 05 19 enthält die Einnahmen und die nach dem Bayerischen Schulfinanzierungsgesetz (BaySchFG) vom Staat zu tragenden Ausgaben für die staatlichen Gymnasien und für die staatlichen Kollegs zur Erlangung der Hochschulreife. Die laufenden Zuwendungen für die nichtstaatlichen, also die kommunalen und privaten Gymnasien und Kollegs sind bei Kap. 05 03 (Tit. 633 01, 637 02, 684 06 und TG 82 - 84) veranschlagt. Die Zuwendungen des Staates für Investitionen sind bei Kap. 13 10 Tit. 623 14, 627 14, 883 14 und 887 14 (staatliche und kommunale Gymnasien) und bei Kap. 05 03 Tit. 893 01, 893 02 und 893 03 veranschlagt.

	Zahl der staatlichen Gymnasien	Zahl der Schüler	Zahl der staatlichen Kollegs	Zahl der Studierenden
Im Schuljahr 2002/2003	305	272.102	2	788
Im Schuljahr 2003/2004	306	278.528	2	917

Zu 05 19/111 02

2005 gegenüber 2004:
Mehr 220,5 Tsd. EUR.

2006 gegenüber 2005:
Mehr 174,0 Tsd. EUR wegen steigender Klassen und Schülerzahlen.

Zu 05 19/119 13

Vgl. Erläuterung zu Tit. 531 31.

Zu 05 19/124 01

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	137,0	137,0
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	90,0	90,0
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	1,0	1,0
4. Sonstige Einnahmen	2,0	2,0
Zusammen	230,0	230,0

Zu 05 19/125 01

	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR
1. Verpflegungs- und Unterkunftsgeld		
a) der Schüler	4.181,0	4.234,0
b) des Personals	155,0	160,0
2. Sonstige Einnahmen	125,0	130,0
Zusammen	4.461,0	4.524,0

2005 gegenüber 2004:
Mehr 416,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an Bedarf.

2006 gegenüber 2005:
Mehr 63,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Unterbringungskosten.

Zu 05 19/129 01

Vgl. Erläuterungen zu TG 85.

Zu 05 19/231 01

2005 gegenüber 2004:
Weniger 76,7 Tsd. EUR wegen Wegfall der Erstattung des Bundes zur Finanzierung einer Vorschaltklasse am staatl. Gymnasium Berchtesgaden.

Zu 05 19/233 02

Nach dem zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Bayreuth geschlossenen Vertrag vom 17. Januar/28. Februar 1977 (zuletzt geändert am 22. Dezember 1993/2. Februar 1994) trägt der Landkreis einen Teil der Kosten für den Bauunterhalt und den Betrieb des Gymnasiums Pegnitz (staatliche Heimschule).

Zu 05 19/282 01

Zweckgebundene Einnahmen bei den staatlichen Heimschulen, insbesondere Spenden.
Vgl. Erläuterung zu Tit. 547 01.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
			4	5		6
282 11-5	117	Zuschüsse für den Wettbewerb "experimente antworten" <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 547 11.</i>	5,0	5,0	A	5,0
		Gesamteinnahmen	5.271,1	5.508,1	A	4.733,5
					B	4.983,3
					C	4.889,2
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 01-8	117	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	816.087,8	836.901,4	A	839.940,9
					B	757.323,3
					C	747.097,9
422 11-6	117	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	70.464,1	71.501,3	A	58.031,2
					B	69.150,2
					C	61.395,6
422 26-9	117	Anwärter- und Dienstanfängerbezüge <i>Vgl. Vermerke im Stellenplan.</i>	27.784,8	24.012,9	A	36.640,0
					B	33.421,0
					C	30.714,1
422 31-2	117	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	800,3	812,1	A	850,3
					B	785,4
					C	957,4
422 41-0	117	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Vgl. Vermerk bei Ti. 425 41. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
					B	357,2
					C	636,6
425 01-5	117	Vergütungen der Angestellten (ohne Lehrkräfte)	30.327,0	30.878,0	A	29.485,4
					B	28.999,7
					C	28.107,8
425 02-4	117	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	11.705,8	11.922,2	A	10.879,3
					B	11.387,0
					C	10.430,1
425 11-3	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehrkräfte) <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 235 02.</i>	596,1	607,2	A	642,0
					B	579,9
					C	432,1
425 12-2	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
					B	22,7
					C	53,2
425 14-0	117	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11 und Kap. 05 20 Tit. 425 14.</i>	43.870,9	47.937,8	A	20.500,8
					B	54.977,8
					C	52.268,1
425 15-9	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	1.419,8	1.446,0	A	1.364,2
					B	1.381,1
					C	1.146,0
425 16-8	117	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-7	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungs- angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	412,0	419,6	A	445,9
					B	400,8
					C	468,4

Erläuterungen

Zu 05 19/282 11

Mit dem Schuljahr 2003/2004 wurde an den bayerischen Gymnasien das neue Unterrichtsfach "Natur und Technik" eingeführt. Begleitend dazu wurde gleichzeitig der Schülerexperimentierwettbewerb "experimente antworten" gestartet. Die Finanzierung des Wettbewerbs erfolgt durch Sponsorengelder.
Vgl. Erläuterung zu Tit. 547 11.

Zu 05 19/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 19/422 26

Anwärter- und Dienstanfängerbezüge.

2005 gegenüber 2004:
Weniger 8.855,2 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 3.771,9 Tsd. EUR wegen Rückgang der Zahl der Studienreferendare.

Zu 05 19/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 19/425 01, 425 02, 425 12, 425 15 und 425 16

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 19/425 11

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).
Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.

Zu 05 19/425 14

Vergütungen einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (einschl. Umlage).

2005 gegenüber 2004:

11.617,7	Tsd. EUR	mehr zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren und wegen steigender Schülerzahlen,
12.903,1	Tsd. EUR	mehr wegen Umschichtung von 200 Stellenäquivalenten aus Kap. 05 12 Tit. 425 14, Kap. 05 13 Tit. 425 14 und Kap. 05 15 Tit. 427 11 aufgrund steigender Schülerzahlen ab dem Schuljahr 2004/2005,
1.458,2	Tsd. EUR	weniger wegen Erhöhung der Unterrichtspflichtzeit für Lehrkräfte,
307,5	Tsd. EUR	mehr wegen allgemeiner Tarifierhöhungen,
<u>23.370,1</u>	<u>Tsd. EUR</u>	<u>mehr.</u>

2006 gegenüber 2005:
Mehr 4.066,9 Tsd. EUR zum Ausgleich von Kapazitätsveränderungen durch Unterricht von Studienreferendaren und wegen steigender Schülerzahlen.

Zu 05 19/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellegehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 18-6	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	18,0	18,0	A	---	---
					B	17,4	17,4
425 20-2	117	Vergütungen für Lehramtsbewerber aus anderen EU-Staaten während der Teilnahme an Anpassungslehrgängen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 425 20.</i>	29,0	30,0	A	---	---
					B	28,5	28,5
					C	5,1	5,1
425 41-7	117	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Tit. 422 41 und Tit. 425 41 gegenseitig deckungsfähig.</i>	---	---	A	---	---
					B	37,9	37,9
					C	44,2	44,2
426 01-4	117	Löhne der Arbeiter	800,0	800,0	A	800,0	800,0
					B	705,9	705,9
					C	722,8	722,8
426 12-1	117	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	---
427 11-1	117	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden. Zu Lasten der Mittel dürfen Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis beschäftigt werden. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 rechnermäßig nachzuweisen. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 21. Die Ausgaben der der Veranschlagung zugrunde liegenden 12.000 Jahreswochenstunden sind bei Tit. 427 13 bzw. bei Tit. 427 21 rechnermäßig nachzuweisen. Die Erläuterungen sind bindend.</i>	25.900,0	26.300,0	A	25.500,0	25.500,0
					B	2.596,8	2.596,8
					C	2.853,0	2.853,0
427 12-0	117	Vergütungen für ausländische Fremdsprachenassistenten und Hospitanten <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	260,0	260,0	A	260,0	260,0
					B	225,5	225,5
					C	210,8	210,8
427 13-9	117	Vergütungen der nebenamtlich, nebenberuflich und unterhältig teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 427 11.</i>	---	---	A	---	---
					B	22.743,4	22.743,4
					C	21.686,0	21.686,0
427 21-9	117	Vergütungen für Religionslehrer an Kirchen und kirchliche Genossenschaften <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und zu Lasten der Mittel bei Tit. 427 11 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---	---
					B	4.278,0	4.278,0
					C	3.445,2	3.445,2
453 01-0	117	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	---
					B	1.895,4	1.895,4
					C	1.637,1	1.637,1
459 01-4	117	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	62,0	62,0	A	60,0	60,0
					B	61,9	61,9
					C	47,9	47,9
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-0	117	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250,0	250,0	A	217,0	217,0
					B	240,9	240,9
					C	223,9	223,9
517 01-4	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.520,0	1.520,0	A	1.430,0	1.430,0
					B	1.262,2	1.262,2
					C	1.214,9	1.214,9
517 05-0	117	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	860,0	860,0	A	870,0	870,0
					B	691,4	691,4
					C	714,7	714,7

Erläuterungen

Zu 05 19/426 01

Löhne für Arbeiter an den staatlichen Heimschulen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 19/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind. Der Veranschlagung liegen 12.000 Jahreswochenstunden zugrunde.

2005 gegenüber 2004:
Mehr 400,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Mehr 400,0 Tsd. EUR infolge Erhöhung der Vergütung.

Zu 05 19/427 12

Für Fremdsprachenassistenten insbesondere aus Großbritannien und Frankreich.

Zu 05 19/427 21

Ausgaben aufgrund von Abstellungsverträgen mit der Evangelischen-Lutherischen Kirche in Bayern bzw. den Erzdiözesen München und Freising sowie Bamberg, den Diözesen Passau, Regensburg, Augsburg, Eichstätt und Würzburg.

Zu 05 19/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/459 01

Vergütungen an Lehrkräfte für die Abnahme von Prüfungen von Nichtschülern und für die Abnahme von Prüfungen von Schülern in besonderen Fremdsprachen.

Zu 05 19/511 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs sowie für die Zeugnisanerkennungsstelle.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 33,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf und zusätzlichen Aufgaben an der Zeugnisanerkennungsstelle.

Zu 05 19/517 01 und 517 05

Bewirtschaftungskosten der Heimschulen und Bayernkollegs sowie der Zeugnisanerkennungsstelle.

Zu 05 19/517 01

Veranschlagt sind:
Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 90,0 Tsd. EUR infolge Kostensteigerungen.

Zu 05 19/517 05

Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
518 01-3	117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	230,0	230,0	A	179,0	
					B	167,5	
					C	154,8	
518 11-1	117	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	4,5	4,5	A	4,5	
					B	3,6	
					C	3,8	
519 01-2	117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	1.425,2	
					C	1.595,3	
525 01-4	117	Lehrmittel, Bücher und sonstige Kosten des Unterrichtsbetriebes	275,5	275,5	A	209,5	
					B	259,2	
					C	290,9	
525 02-3	117	Ausbildung der Studienreferendare	420,0	420,0	A	490,0	
					B	445,6	
					C	408,3	
525 03-2	117	Kosten der Lernmittelfreiheit	250,0	250,0	A	250,0	
					B	205,7	
					C	207,4	
527 01-2	117	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	298,0	310,0	A	240,0	
					B	217,5	
					C	239,7	
527 31-6	117	Reisekostenvergütungen für Lehr- und Schülerwanderungen	1.200,0	1.200,0	A	1.197,8	
					B	990,5	
					C	1.069,5	
531 31-0	117	Kosten der Jahresberichte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 119 13. Die Mittel sind übertragbar.</i>	30,5	30,5	A	31,0	
					B	30,5	
					C	26,3	
532 11-3	117	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---	
533 01-4	117	Kosten der Schülermitverantwortung	102,0	102,0	A	102,0	
					B	46,7	
					C	44,8	
533 04-1	117	Schülerlesebüchereien	9,0	9,0	A	9,0	
					B	5,3	
					C	8,2	
546 49-3	117	Vermischte Verwaltungsausgaben	96,0	96,0	A	89,3	
					B	79,4	
					C	72,9	
547 01-8	117	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 282 01. Die Mittel sind übertragbar.</i>	29,5	29,5	A	35,0	
					B	29,4	
					C	88,6	
547 11-6	117	Kosten des Wettbewerbs "experimente antworten" <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Tit. 282 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	5,0	5,0	A	5,0	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen							
633 01-3	117	Erstattungen von Verwaltungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	23,0	23,0	A	23,0	
633 02-2	117	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Raum- und Sachbedarfs der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien	85,0	87,0	A	85,0	
					B	83,0	
					C	79,3	

Erläuterungen

Zu 05 19/518 01

Anmietung von zusätzlichen Unterrichts- und Internatsräumen, Containern, Turnhallen für die staatlichen Heimschulen sowie für Kostenerstattungen an die kommunalen Sachaufwandsträger für die Bereitstellung von Räumen.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 51,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Anmietungen und Mieterhöhungen.

Zu 05 19/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/525 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 66,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf und Einführung des achtjährigen Gymnasiums.

Zu 05 19/525 02

Reisekosten der Studienreferendare.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 70,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 19/525 03

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Vgl. Erläuterung zu Kap. 05 03 TG 88.

Zu 05 19/527 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Reisen der Seminarkräfte und -vorstände	100,0	105,0
2. Dienstantritts- und Versetzungsreisen	50,0	50,0
3. Reisen wegen Externer Evaluation	45,0	45,0
4. Reisen zu Direktoren- und anderen Konferenzen	30,0	30,0
5. Reisen der Ministerialbeauftragten	15,0	15,0
6. Übrige Dienstreisen	58,0	65,0
Zusammen	298,0	310,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 58,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf und Einführung der externen Evaluation.

Zu 05 19/527 31

Reisekostenvergütungen für Lehrkräfte.

Zu 05 19/531 31

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/533 04

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs.

Zu 05 19/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern; Unfallrenten, Entschädigungen u.ä. an Dritte; Verlustentschädigungen; amtsärztliche Untersuchungen; Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 19/547 01

Ausgaben für die staatlichen Heimschulen.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 5,5 Tsd. EUR wegen Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

Zu 05 19/547 11

Ausgaben für die Durchführung des Wettbewerbs "experimente antworten" (einschließlich Preise).

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 282 11.

Zu 05 19/633 01

Erstattungen an kommunale Sachaufwandsträger für den Einsatz kommunaler Lehrkräfte an Studienseminaren u.ä.

Zu 05 19/633 02

Pauschale Leistungen für acht Ministerialbeauftragten-Dienststellen nach Art. 49 BaySchFG.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
633 03-1	117	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen	150,0	150,0	A B C	150,0 144,9 139,0
671 01-6	117	Erstattungen an Sonstige <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 60,2 187,9
671 02-5	117	Leistungen an das Gymnasium bei St. Stephan Augsburg	400,0	400,0	A B C	445,0 366,5 349,7
681 01-4	117	Leistungen zur Förderung des individuellen Überspringens einer Jahrgangsstufe	4,8	4,8	A	4,8
684 02-0	117	Leistungen an das Ungarische Gymnasium Kastl <i>Der Ansatz kann im Hinblick auf die Einstellung der Bundesförderung bei Bedarf ab dem Haushaltsjahr 2001 für längstens fünf Jahre um jährlich bis zu 102,3 Tsd. EUR zu Lasten von Kap. 05 03 Tit. 684 84 verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 200,0
Baumaßnahmen						
701 01-0	117	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B C	--- 1.560,9 1.222,4
710 00-0	117	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.950,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.900,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.000,0	6.100,0	A B C	3.300,0 1.541,1 1.591,6
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-6	117	Einrichtung und Ausstattung	550,0	550,0	A B C	550,0 148,4 520,2
<u>812 02-5</u>	117	Eigenanteil des Freistaats Bayern beim Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung" für den Erwerb von Ausstattungsgegenständen	80,0	80,0	A	
Investitionsförderungsmaßnahmen						
883 01-0	117	Zuweisungen an Gemeinden und GV	---	---	A	---
Titelgruppen						
72 Betrieb der Schülerheime						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 01.</i>						
425 72-9	117	Vergütungen der Angestellten	432,1	440,1	A B C	458,0 420,3 424,1
426 72-8	117	Löhne der Arbeiter	1.688,2	1.719,4	A B C	1.553,0 1.642,2 1.500,4
459 72-8	117	Sonstige Personalkosten	9,7	9,9	A B C	10,0 9,4 10,7

Erläuterungen

Zu 05 19/633 03

Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Bereitstellung des Sachbedarfs der Seminarschulen.

Zu 05 19/671 01

Erstattungen für Dienstleistungen.

Zu 05 19/671 02

Abstellungsvertrag (Vertrag vom 8. September 1998) zwischen dem Freistaat Bayern und der Benediktinerabtei St. Stephan in Augsburg.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 45,0 Tsd. EUR wegen voraussichtlich sinkender Zahl von Abstellungen.

Zu 05 19/681 01

Nach dem Ministerratsbeschluss vom 11. Juni 1991 soll das individuelle Überspringen einer Jahrgangsstufe - Verkürzung der Gesamtausbildungszeit an den staatlichen Gymnasien - gefördert werden.

Zu 05 19/701 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 19/812 01

Ersatzbeschaffungen und Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung der staatlichen Heimschulen sowie Bayernkollegs.

Zu 05 19/812 02

Bei Ausstattungsinvestitionen an den staatlichen Heimschulen und Bayernkollegs, die aus dem Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung 2003 - 2007" (IZBB) gefördert werden, beträgt der Eigenanteil des Freistaats Bayern als Sachaufwandsträger mindestens 10 v.H.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 80,0 Tsd. EUR wegen erstmaliger Veranschlagung unter Zugrundelage des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 19/72

Es handelt sich um 13 staatliche, mit staatlichen Gymnasien und Bayernkollegs verbundene Schülerheime in Amberg, Bayreuth, Deggendorf, Eichstätt, Hohenschwangau, Marquartstein, Marktoberdorf, München, Pegnitz, Pfarrkirchen, Würzburg, Augsburg und Schweinfurt.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 416,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 63,0 Tsd. EUR wegen Erhöhung der Unterbringungskosten.

Zu 05 19/425 72

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 19/426 72

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
514 72-1	117	Verbrauchsmittel	689,0	696,3	A	694,0	
					B	681,9	
					C	660,2	
517 72-8	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1.084,6	1.095,4	A	941,0	
					B	1.073,8	
					C	995,4	
547 72-2	117	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	345,7	349,1	A	202,0	
					B	342,2	
					C	250,5	
812 72-0	117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	211,7	213,8	A	187,0	
					B	209,5	
					C	214,7	
Summe der Titelgruppe			4.461,0	4.524,0	A	4.045,0	
					B	4.379,3	
					C	4.056,0	
80 Modellprojekte achtjähriges Gymnasium							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Soweit das Betreuungskonzept für Ganztagsangebote einschlägig ist, dürfen die Ansätze zu Lasten von Kap. 05 04 TG 69 verstärkt werden.</i>							
425 80-9	117	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	608,0	712,0	A	669,0	
					B	501,0	
547 80-2	117	Nichtaufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---	
633 80-7	117	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	---	---	A	100,0	
671 80-0	117	Erstattungen an Sonstige	119,0	134,0	A	154,0	
					B	88,6	
684 80-5	117	Zuschüsse an private Schulträger	169,0	162,0	A	160,7	
					B	199,5	
Summe der Titelgruppe			896,0	1.008,0	A	1.083,7	
					B	789,1	
					C	-	
85 Begabtenförderung an den Gymnasien							
<i>Die Titel der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 129 01.</i>							
547 85-7	117	Nicht aufteilbare Sachausgaben	---	---	A	---	
812 85-5	117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	---	A	---	
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-	
					B	-	
					C	-	
87 - 90 Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Rahmen des Konnexitätsprinzips							
<i>Tit. 633 87, 633 89 und 633 90 gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
633 87-0	117	Zuweisungen für zusätzliche Lehrpersonalaufwendungen an Gymnasien in kommunaler Trägerschaft	3.100,0	4.500,0	A	-	

Erläuterungen

Zu 05 19/80

Der Schulversuch "Achtjähriges Gymnasium in Ganztagsform" wurde im Schuljahr 2002/2003 begonnen. Zum Schuljahr 2004/2005 nehmen 11 Schulen teil, darunter 4 private.

Der Schulversuch "Achtjähriges Gymnasium in Normalform" wird nur noch an 5 Schulen in Form einer Versuchsklasse, die dem generellen achtjährigen Gymnasium vorausläuft, weitergeführt.

Die Mehraufwendungen resultieren aus dem zusätzlichen Unterrichtsangebot (teilweiser Ausgleich der Schulzeitverkürzung) und aus dem Betreuungsangebot beim achtjährigen Ganztagsgymnasium. Die erforderlichen Sozialpädagogen werden gegen Kostenersatz von Dritten gestellt. Die Mehraufwendungen der privaten Schulen werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen im Schulfinanzierungsgesetz bezuschusst.

Zu 05 19/425 80

2005 gegenüber 2004:

Weniger 61,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 104,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Klassen und Schüler.

Zu 05 19/671 80

2005 gegenüber 2004:

Weniger 35,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 15,0 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Klassen und Schüler.

Zu 05 19/684 80

2005 gegenüber 2004:

Mehr 8,3 Tsd. EUR wegen zusätzlicher Klassen und Schüler.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 7,0 Tsd. EUR wegen steigender anzurechnender Elterneinnahmen.

Zu 05 19/85

Sofern die Staatsregierung ein Konzept zur Begabtenförderung an den Gymnasien beschließt, sind die Ausgaben bei Kap. 05 19 TG 85 nachzuweisen; Elternbeiträge sind bei Kap. 05 19 Tit. 129 01 zu vereinnahmen.

Zu 05 19/87 -90

Die Kommunen sind bei der Einführung des achtjährigen Gymnasiums als Schulträger kommunaler Gymnasien, als Träger der Schülerbeförderung und als Sachaufwandsträger staatlicher Gymnasien betroffen. Die Einführung des achtjährigen Gymnasiums stellt besondere Anforderungen an die Erfüllung dieser Aufgaben. Der dadurch verursachte Mehraufwand ist durch den Freistaat Bayern im Rahmen des Konnexitätsprinzips auszugleichen.

05 19 Staatliche Gymnasien

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
633 88-9	117	Zuweisungen für Mehraufwendungen bei der Schülerbeförderung <i>Die Mittel sind übertragbar. Einseitig deckungsfähig zu Gunsten Kap. 13 10 Tit. 633 01.</i>	4.500,0	4.500,0	A		
633 89-8	117	Erstattungen für den zusätzlichen Eigenanteil der Gemeinden und Gemeindeverbände beim Investitionsprogramm "Zukunft Bildung und Betreuung"	4.250,0	4.250,0	A		
633 90-5	117	Zuweisungen für sonstige konnexitätsbedingte Mehraufwendungen	---	---	A		
Summe der Titelgruppe			11.850,0	13.250,0	A	-	
					B	-	
					C	-	
Gesamtausgaben			1.059.617,4	1.085.677,3	A	1.040.445,6	
					B	1.006.751,9	
					C	979.076,3	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			5.107,5	5.344,5	A	4.486,5	
					B	4.580,2	
					C	4.460,5	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			163,6	163,6	A	247,0	
					B	393,0	
					C	423,0	
Gesamteinnahmen			5.271,1	5.508,1	A	4.733,5	
					B	4.973,2	
					C	4.883,5	
Personalausgaben			1.033.275,6	1.056.789,9	A	1.028.090,0	
					B	993.949,7	
					C	966.294,6	
Sächliche Verwaltungsausgaben			7.699,3	7.732,8	A	7.196,1	
					B	8.198,5	
					C	8.270,1	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			12.800,8	14.210,8	A	1.122,5	
					B	1.142,7	
					C	755,9	
Baumaßnahmen			5.000,0	6.100,0	A	3.300,0	
					B	3.102,0	
					C	2.814,0	
Sonstige Sachinvestitionen			841,7	843,8	A	737,0	
					B	357,9	
					C	734,9	
Gesamtausgaben			1.059.617,4	1.085.677,3	A	1.040.445,6	
					B	1.006.750,8	
					C	978.869,5	
Zuschuss			1.054.346,3	1.080.169,2	A	1.035.712,1	
					B	1.001.777,6	
					C	973.986,0	

Erläuterungen

Zu 05 19/633 88

Der zu erwartende Mehraufwand bei den Kommunen bei der Schülerbeförderung wird mit 4,5 Mio. EUR im Jahr angenommen. Es wird davon ausgegangen dass dieser Mehraufwand ausschließlich bei den Landkreisen entstehen wird. Die Verteilung dieser Mittel erfolgt über die pauschalen Zuweisungen zu den Kosten der Schülerbeförderung nach § 10 a FAG. Der aufgrund der Konnexitätsregelung zu ersetzende Mehraufwand wird bei der Berechnung der Zuweisungen daher ausschließlich der Verteilungsmasse für die Landkreise zugeschlagen und verteilt.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-8	023	Vermischte Einnahmen	---	---	A C	--- 0,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
<u>236 12-9</u>	023	Erstattungsleistungen der Bundesagentur für Arbeit nach dem Altersteilzeitgesetz	---	---	A	---
282 01-5	023	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A	---
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- - -
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-6	023	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk zu 422 41, 425 14, 425 41 und 427 11.</i>	1.359,3	1.379,4	A B C	1.256,0 1.334,0 1.325,8
422 11-4	023	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A C	135,6 44,4
422 31-0	023	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	157,4	159,8	A B C	120,9 154,5 138,3
422 41-8	023	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und bei Kap. 05 19 Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A C	--- 1,3
425 01-3	023	Vergütungen der Angestellten	142,1	144,7	A B C	136,8 138,2 145,0
425 14-8	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und von Kap. 05 19 Tit. 425 14 verstärkt werden.</i>	---	---	A B C	--- 157,8 223,3
425 15-7	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	33,0	36,0	A B C	--- 32,1 4,6
425 17-5	023	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	11,2
425 41-5	023	Überstundenvergütungen für Angestellte <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 422 01 und bei Kap. 05 19 Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A B	--- 0,3

Vorbemerkung zu Kapitel 05 20**Studienkolleg München**

Das Studienkolleg München hat die Aufgabe, ausländische Studienbewerber, deren Vorbildungsnachweis nur in Verbindung mit einer erfolgreich abgelegten Feststellungsprüfung als Qualifikation für ein Studium an einer Universität des Freistaates Bayern anerkannt wird, in einer zweisemestrigen Ausbildung auf die Feststellungsprüfung vorzubereiten und ihnen fachliche Grundlagen für das angestrebte Studium zu vermitteln (Studienkollegordnung Univ. vom 22. April 1994, GVBI S. 434, geändert durch VO vom 30. Juli 2001, GVBI S. 424).

Studienkolleg Coburg

Das Studienkolleg Coburg hat die Aufgabe, ausländischen Studienbewerbern, deren Vorbildungsnachweis der deutschen Fachhochschulreife in etwa entspricht, jedoch die sofortige Aufnahme eines Fachhochschulstudiums nicht erwarten lässt, die erforderlichen Voraussetzungen für das Studium an einer Fachhochschule zu vermitteln. Die Studienbewerber haben am Ende des Ausbildungsjahres eine Abschlussprüfung abzulegen (Studienkollegordnung FH vom 22. April 1994, GVBI S. 445, geändert durch VO vom 30. Juli 2001, GVBI S. 428).

Zu 05 20/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 20/422 41 und 425 41

Ausgaben zur Erteilung von Pflichtunterricht.

Zu 05 20/425 01, 425 14 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 20/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
427 11-9	023	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Kap. 422 01 und bei Kap. 05 19 Tit. 422 01 verstärkt werden.</i>	40,0	40,0	A	40,0	
					B	149,2	
					C	85,6	
453 01-8	023	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					C	2,3	
459 01-2	023	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	1,0	1,1	A	4,7	
					B	0,9	
					C	5,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-8	023	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19,0	19,0	A	21,2	
					B	15,2	
					C	21,5	
517 01-2	023	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	126,0	126,0	A	120,7	
					B	122,3	
					C	111,7	
518 01-1	023	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	15,0	
					C	4,6	
519 01-0	023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
525 01-2	023	Lehrmittel, Bücher und sonstige Ausgaben für Zwecke des Studienbetriebes	9,6	9,6	A	9,7	
					B	7,6	
					C	7,6	
527 01-0	023	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1,5	1,5	A	1,0	
					B	1,1	
					C	1,1	
527 31-4	023	Reisekostenvergütungen für Studienfahrten	1,9	1,9	A	1,5	
					B	1,4	
					C	1,4	
546 49-1	023	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A	0,5	
					B	0,7	
					C	0,4	
Baumaßnahmen							
701 01-8	023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---	
Sonstige Sachinvestitionen							
812 01-4	023	Einrichtung und Ausstattung	21,2	21,2	A	47,7	
					B	80,8	
					C	59,6	
Investitionsförderungsmaßnahmen							
892 01-7	023	Zuschuss an die Carl-Duisberg-Centren-GmbH für Instandsetzungsmaßnahmen an vom Studienkolleg München genutzten Gebäudeteilen	---	---	A	---	

Erläuterungen

Zu 05 20/427 11

Vergütungen (einschl. Fahrtkosten, Entschädigungen usw.) für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes beschäftigt sind.

Zu 05 20/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 20/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 20/518 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 15,0 Tsd. EUR wegen Wegfall der Anmietungen.

Zu 05 20/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 20/812 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 26,5 Tsd. EUR nach dem voraussichtlichen Bedarf.

05 20 Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Titelgruppen				
		71 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für besondere Zwecke				
		<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei Tit. 282 01.</i>				
429 71-4	023	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
547 71-1	023	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
		Summe der Titelgruppe	-	-	A B C	- - -
		Gesamtausgaben	1.913,0	1.941,2	A B C	1.922,5 2.196,2 2.184,0
		Abschluss				
		Personalausgaben	1.732,8	1.761,0	A B C	1.705,2 1.967,0 1.975,8
		Sächliche Verwaltungsausgaben	159,0	159,0	A B C	169,6 148,3 148,3
		Sonstige Sachinvestitionen	21,2	21,2	A B C	47,7 80,8 59,6
		Gesamtausgaben	1.913,0	1.941,2	A B C	1.922,5 2.196,1 2.183,7
		Zuschuss	1.913,0	1.941,2	A B C	1.922,5 2.196,1 2.183,7

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-1	165	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 01-3	165	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 531 11.</i>	3,6	3,6	A C	3,6 0,0
119 12-0	165	Einnahmen aus der Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen und sonstigen Fachausgaben <i>Vgl. Vermerk zu TG 76.</i>	---	---	A B C	--- 1,1 38,6
119 49-7	165	Vermischte Einnahmen	0,5	0,5	A	0,5
125 01-5	165	Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	***	A B C	25,6 13,2 23,0
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-6	165	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	204,6	204,6	A B C	204,5 259,1 318,5
232 01-5	165	Zuweisungen von Ländern für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A	---
233 01-4	165	Zuweisungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-9	165	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---
282 01-4	165	Sonstige Zuschüsse <i>Vgl. Vermerk zu TG 72.</i>	---	---	A B C	--- 242,7 385,6
Gesamteinnahmen			208,7	208,7	A B C	234,2 516,0 765,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-5	165	Bezüge der planmäßigen Beamten <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 633 01.</i>	3.205,2	3.252,5	A B C	3.173,4 3.010,7 2.923,3
422 11-3	165	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-9	165	Bezüge der abgeordneten Beamten (Richter)	267,3	271,2	A B C	224,6 262,3 295,7

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 30

Das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung unterstützt das Staatsministerium für Unterricht und Kultus bei der Weiterentwicklung des bayerischen Bildungswesens. Seine Aufgaben erstrecken sich von der Förderung der pädagogischen Arbeit der Schulen über die fachliche und organisatorische Betreuung der vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus berufenen Lehrplankommissionen, die Mitwirkung bei der inhaltlichen Planung der Lehrerfortbildung, die Begleitung und Auswertung von Schulversuchen bis zur Untersuchung von strukturellen und regionalen Entwicklungen im Schulwesen. Das Staatsinstitut hat auch die konzeptionellen medienpädagogischen Aufgaben der früheren Staatlichen Landesbildstellen (bisher Kap. 05 33) sowie der aufgelösten Zentralstelle für Computer im Unterricht (bisher Kap. 05 35) übernommen. Die am Staatsinstitut neu gegründete Qualitätsagentur (vgl. TG 80) hat die Aufgabe, fortlaufend Daten und Befunde zum bayerischen Schulwesen zu erfassen und durch ein flächendeckendes Bildungsmonitoring, das in regelmäßigen Abständen in einen Bildungsbericht mündet, Empfehlungen zur Qualitätssicherung an bayerischen Schulen zu geben. Die Agentur übernimmt auch die wissenschaftliche Betreuung und Auswertung der Orientierungsarbeiten und Jahrgangsstufentests sowie die Entwicklung eines Konzepts für die externe Evaluation der Schulen und die Betreuung der künftigen Evaluationsteams.

Zu 05 30/119 01

Einnahmen aus dem Verkauf von Fachveröffentlichungen.

Zu 05 30/125 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 25,6 Tsd. EUR, da auf Grund der Einstellung des Betriebs der früheren Landesbildstelle Südbayern keine Einnahmen mehr aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen, elektronischen Datenträgern etc. mehr erzielt werden.

Zu 05 30/231 01

Zuweisungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Zu 05 30/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
425 01-2	165	Vergütungen der Angestellten	2.001,4	2.038,4	A	2.198,6	
					B	1.928,9	
					C	1.796,3	
425 11-0	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	42,4	42,4	A	42,4	
					B	21,9	
					C	42,9	
425 12-9	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A	---	
425 15-6	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
425 17-4	165	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
425 41-4	165	Überstundenvergütungen für Angestellte	---	---	A	---	
426 05-7	165	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---	
426 17-3	165	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Elternzeit gem. Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---	
426 20-8	165	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---	
427 11-8	165	Honorare für Forschungsaufträge und Vortragende <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	25,0	25,0	A	31,2	
					B	41,5	
					C	30,5	
453 01-7	165	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	
					B	42,9	
					C	45,2	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-7	165	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	164,0	164,0	A	184,0	
					B	151,6	
					C	157,3	
517 01-1	165	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25,0	25,0	A	50,0	
					B	27,2	
					C	58,0	
517 05-7	165	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	---	---	A	---	
518 01-0	165	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	---	
518 11-8	165	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge sowie für Software	25,0	25,0	A	25,0	
					B	24,6	
					C	23,9	
519 01-9	165	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
523 01-3	165	Büchereien und Sammlungen	23,0	23,0	A	23,0	
					B	20,7	
					C	23,2	
526 11-8	165	Kosten für Sachverständige	47,0	47,0	A	61,0	
526 12-7	165	Ausgaben für die Entwicklung von Lehrplänen	235,0	235,0	A	235,0	
					B	254,1	
					C	260,1	

Erläuterungen

Zu 05 30/425 01, 425 11, 425 12 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 30/426 05

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/426 17

Nachweisung der Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 30/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 30/427 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 6,2 Tsd. EUR auf Grund der Verlagerung von Aufgaben auf die neu gegründete Qualitätsagentur (TG 80).

Zu 05 30/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 30/511 01

Die Mittel werden für Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation, Entgelte für Postdienstleistungen und sonstige Ausgaben benötigt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR auf Grund der Verlagerung von Aufgaben auf die neu gegründete Qualitätsagentur (TG 80).

Zu 05 30/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Übrige Hausbewirtschaftungskosten vgl. 10 01/517 01.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 25,0 Tsd. EUR wegen Aufgabe der Räume für die ehemalige Landesbildstelle Südbayern.

Zu 05 30/518 11

Für die Anmietung eines Kopierautomaten.

Zu 05 30/526 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 14,0 Tsd. EUR auf Grund der Verlagerung von Aufgaben auf die neu gegründete Qualitätsagentur (TG 80).

Zu 05 30/526 12

Zur Bestreitung von Reisekosten für Mitglieder von Lehrplankommissionen und Arbeitskreisen am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
527 01-9	165	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	23,0	23,0	A B C	23,0 26,0 32,3
531 11-1	165	Fachveröffentlichungen <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 01.</i>	35,0	35,0	A B C	35,0 32,8 55,3
532 11-0	165	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
546 49-0	165	Vermischte Verwaltungsausgaben	2,0	2,0	A B C	2,0 3,4 0,7
547 01-5	165	Ausgaben für den Betrieb elektronischer Geräte bei Mitschnitten/Kopien <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 60 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei 125 01.</i>	---	***	A B C	15,0 5,8 32,7
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
633 01-0	165	Erstattungen an Gemeinden und GV für die Bereitstellung von Lehrpersonal <i>Der Ansatz darf bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A C	---
Baumaßnahmen						
701 01-7	165	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
Sonstige Sachinvestitionen						
812 01-3	165	Ausstattung der Institute	144,0	144,0	A B C	91,2 131,0 240,9
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01.</i>						
429 71-3	165	Vergütungen und Löhne	179,0	179,0	A B C	179,0 133,2 129,1
547 71-0	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	25,6	25,6	A B C	25,6 122,3 283,7
812 71-8	165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A	---
Summe der Titelgruppe			204,6	204,6	A B C	204,6 255,5 412,8

Erläuterungen

Zu 05 30/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 30/547 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 15,0 Tsd. EUR, da Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen und sonstigen Geräten im Rahmen des Mitschnittes nicht mehr anfallen (vgl. auch 125 01).

Zu 05 30/812 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 52,8 Tsd. EUR zur Vervollständigung und Verbesserung der Vernetzung der PC`s, Anschaffung neuer PC`s und Büroausstattung.

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
72 Ausgaben aus Zuweisungen von Ländern und Zuschüssen von Sonstigen für besondere Zwecke <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 232 01 und 282 01.</i>						
429 72-2	165	Vergütungen und Löhne	---	---	A	---
					B	81,0
					C	151,9
547 72-9	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A	---
					B	260,3
					C	148,7
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	341,3
					C	300,6
73 Für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
429 73-1	165	Vergütungen und Löhne	---	***	A	10,2
					B	1,7
547 73-8	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	***	A	7,7
					B	4,5
					C	8,4
Summe der Titelgruppe			-	-	A	17,9
					B	6,2
					C	8,4
74 Für wissenschaftliche Begleitung und pädagogische Betreuung von Schulversuchen und Projekten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
429 74-0	165	Vergütungen und Löhne	15,0	15,0	A	92,0
					B	2,3
					C	6,9
547 74-7	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	50,0	50,0	A	9,2
					B	39,3
					C	36,7
Summe der Titelgruppe			65,0	65,0	A	101,2
					B	41,6
					C	43,6
76 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen und für sonstige Fachaufgaben sowie für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei 119 12.</i>						
429 76-8	165	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	10,2	10,2	A	---
					B	17,7
511 76-7	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	35,0	35,0	A	40,0
					B	45,7
514 76-4	165	Verbrauchsmittel	5,0	5,0	A	5,0
					B	0,7
526 76-0	165	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	9,0	9,0	A	9,0

Erläuterungen

Zu 05 30/73

Die Titelgruppe ist auf Grund von Umstrukturierungen nicht mehr erforderlich.

Die Mittel, die noch für spezifische Aufgaben bei der Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen benötigt werden, werden auf die Titel der TG 76 umgesetzt.

Zu 05 30/74

Für die Erstellung von Fragebögen und den Einsatz von Hilfskräften im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen und Projekten.

Zu 05 30/429 74

2005 gegenüber 2004:

Weniger 77,0 Tsd. EUR auf Grund des tatsächlichen Bedarfs und der Verlagerung von Aufgaben auf die neu gegründete Qualitätsagentur (TG 80), die einem Aufwand von 32,0 Tsd. EUR entsprechen.

Zu 05 30/547 74

2005 gegenüber 2004:

Mehr 40,8 Tsd. EUR auf Grund des voraussichtlichen Bedarfs.

Zu 05 30/76

Für die Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen im Bereich der Medienpädagogik und Mediendidaktik sowie für die Erforschung des Einsatzes von Unterrichtstechnologien im Bildungswesen (früher TG 73).

Zu 05 30/429 76

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,2 Tsd. EUR auf Grund der Umsetzung von Mitteln des Tit. 429 73, da die TG 73 aufgelöst wurde.

Zu 05 30/511 76

2005 gegenüber 2004:

Weniger 5,0 Tsd. EUR auf Grund der Verlagerung von Aufgaben auf die neu gegründete Qualitätsagentur (TG 80).

05 30 Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
547 76-5	165	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	15,7	15,7	A	8,0	
					B	4,4	
					C	23,5	
Summe der Titelgruppe			74,9	74,9	A	62,0	
					B	68,5	
					C	23,5	
80 Ausgaben der Qualitätsagentur am Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung							
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>							
<u>429 80-2</u>	165	Personalausgaben und Honorare	30,0	30,0	A		
<u>511 80-1</u>	165	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	20,0	10,0	A		
<u>527 80-3</u>	165	Reisekostenvergütungen	30,0	30,0	A		
<u>531 80-7</u>	165	Fachveröffentlichungen	20,0	20,0	A		
<u>547 80-9</u>	165	Sächliche Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A		
Summe der Titelgruppe			110,0	100,0	A	-	
					B	-	
					C	-	
Gesamtausgaben			6.718,8	6.797,0	A	6.800,1	
					B	6.699,1	
					C	6.860,4	
Abschluss							
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.			4,1	4,1	A	29,7	
					B	14,3	
					C	61,6	
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen			204,6	204,6	A	204,5	
					B	501,8	
					C	704,1	
Gesamteinnahmen			208,7	208,7	A	234,2	
					B	516,1	
					C	765,7	
Personalausgaben			5.775,5	5.863,7	A	5.951,4	
					B	5.544,1	
					C	5.421,8	
Sächliche Verwaltungsausgaben			799,3	789,3	A	757,5	
					B	1.023,4	
					C	1.144,5	
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			-	-	A	-	
					B	-	
					C	32,9	
Sonstige Sachinvestitionen			144,0	144,0	A	91,2	
					B	131,0	
					C	240,9	
Gesamtausgaben			6.718,8	6.797,0	A	6.800,1	
					B	6.698,5	
					C	6.840,1	
Zuschuss			6.510,1	6.588,3	A	6.565,9	
					B	6.182,4	
					C	6.074,4	

Erläuterungen

Zu 05 30/547 76

2005 gegenüber 2004:

Mehr 7,7 Tsd. EUR auf Grund der Umsetzung von Mitteln von Tit. 547 73, da die TG 73 aufgelöst wurde.

Zu 05 30/80

Die Mittel der TG 80 werden erstmals im Haushaltsjahr 2005 veranschlagt.

Es handelt sich hierbei um Aufwendungen, die für die neu gegründete Qualitätsagentur am Staatsinstitut erforderlich sind.

Die Qualitätsagentur übernimmt vor allem Aufgaben im Bereich der empirisch-pädagogischen und bildungssoziologischen Forschung. Es werden dabei wissenschaftliche Erhebungen sowie Arbeitstagungen mit Evaluationsteams zur Pilotierung der Vergleichsarbeiten durchgeführt. Darüber hinaus soll die Qualitätsentwicklung und -sicherung an bayerischen Schulen fortentwickelt werden.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 49-5	154	Vermischte Einnahmen	---	---	A B	--- 0,0
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	- - -
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-3	154	Bezüge der planmäßigen Beamten und Richter <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 14 und Tit. 427 11.</i>	2.696,4	2.736,4	A B C	2.749,4 2.430,3 2.416,8
422 11-1	154	Bezüge der Beamten zur Anstellung und der Richter auf Probe	---	---	A	---
422 31-7	154	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	102,2	103,7	A B C	39,4 100,3 39,3
422 41-5	154	Mehrarbeitsvergütungen für Beamte	---	---	A B C	--- 7,7 4,0
425 01-0	154	Vergütungen der Verwaltungsangestellten	236,1	240,5	A B C	236,8 211,7 195,1
425 02-9	154	Vergütungen der Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis	---	---	A	---
425 11-8	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte	---	---	A B C	--- 6,8 17,9
425 14-5	154	Vergütungen der Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Titel 425 14 und 427 11 gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei 422 01 verstärkt werden.</i>	---	---	A	---
425 15-4	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-2	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
425 18-1	154	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Aushilfslehrkräfte im Angestelltenverhältnis zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A	---
426 20-6	131	Löhne der Arbeiter	---	---	A	---

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern**Erläuterungen****Vorbemerkung zu Kapitel 05 31**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende staatliche Ausbildungseinrichtungen und Aufgaben (mit Angabe der Zahl der Studierenden zu Beginn des Ausbildungsjahres):

	2003/2004	2004/2005
1. Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern (pädagogische Ausbildung - Ausbildungsdauer: 1 Jahr)	336	589
- Abteilung I in Augsburg und Abteilung V in Bayreuth (Fachlehrer für Technisches Zeichnen, Werken, Kunsterziehung und Textverarbeitung)	29 31	40 39
- Abteilung II in München und Abteilung III in Ansbach (Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft)	90 110	200* 220*
- Abteilung IV in Ansbach (gewerbliche Fachlehrer an Berufsschulen)	76	90
 Fachlehrerausbildungsstätten (fachliche Ausbildung der Fachlehrer für Technisches Zeichnen und Werken sowie für Kunsterziehung und Textverarbeitung)	 238	 255
- in Augsburg (angegliedert der Abt. I)	115	125
- in Bayreuth (angegliedert der Abt. V)	123	130
2. Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern (früher: Pädagogischen Assistenten) in Bayreuth (Ausbildungsdauer: 3 Jahre - seit Ausbildungsjahr 1983/84 beschränkt auf jährlich bis zu insgesamt 30 Bewerber)	90	90

Ab dem Schuljahr 2004/2005 wird die fachliche Ausbildung der Fachlehrer/Fachlehrerinnen für Handarbeit und Hauswirtschaft am Staatsinstitut für die Ausbildung der Fachlehrer (Abt. II und III) um ein Jahr auf zwei Jahre verlängert (LT-Drs. 14/5789).

* Zweijährige Ausbildung (1. Jahr) und einjährige Ausbildung sowie Erweiterungsfächer Sport und Textverarbeitung

Zu 05 31/422 01, 422 11 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 31/425 01, 425 02, 425 11, 425 14 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 31/425 17 und 425 18

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stellengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 31/426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
427 11-6	154	Vergütungen für nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis <i>Vgl. Vermerk bei Tit. 425 14. Die Mittel dürfen bei Bedarf zu Lasten freier Stellen bei Tit. 422 01 und Tit. 425 02 der Kapitel 05 12, 05 18 und 05 31 verstärkt werden.</i>	47,0	47,0	A B C	47,0 118,4 107,0
453 01-5	154	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A B C	--- 14,5 4,4
459 01-9	154	Prüfungsvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 459 01.</i>	34,0	34,0	A B C	34,0 34,6 41,9
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 01-9	154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	121,1	146,4	A	
517 05-5	154	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	62,3	62,3	A	
518 01-8	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	95,6	100,0	A	
519 01-7	154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A B C	--- 12,7 17,4
525 03-7	154	Ausgaben für die Ausbildung von Förderlehrern	9,6	9,6	A B C	9,6 8,3 13,2
525 04-6	154	Ausgaben für die Fachausbildung von Fachlehrern	68,0	68,0	A B C	50,6 36,1 35,9
525 05-5	154	Ausgaben für die pädagogische Ausbildung von Fachlehrern	57,0	67,0	A B C	228,6 197,5 170,3
527 01-7	154	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	13,2	13,5	A B C	8,0 8,2 9,8
532 11-8	154	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A	---
533 01-9	154	Ausgaben für praktikumbegleitende Veranstaltungen	4,1	4,1	A B C	4,1 2,4 1,9
Baumaßnahmen						
701 01-5	154	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A	---
710 00-5	154	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A B C	500,0 2.300,0 2.494,0

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern**Erläuterungen****Zu 05 31/427 11**

Vergütungen für Lehrkräfte, die mit weniger als der Hälfte des Regelstundenmaßes eingesetzt sind.
Der Veranschlagung liegen 35 Jahreswochenstunden zugrunde.

Zu 05 31/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 31/517 01

Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume (Abt. I, II, III und IV).

Veranschlagt sind: Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 121,1 Tsd. EUR aufgrund erstmals separater Veranschlagung dieser Aufwendungen (bisher bei 525 05 enthalten).

2006 gegenüber 2005:

Mehr 25,3 Tsd. EUR infolge erstmalig ganzjähriger Pflege der Außenanlagen (Grünbereich und Stellplätze).

Zu 05 31/517 05

Bewirtschaftung durch Heizung und Beleuchtung der Gebäude in Ansbach, Schlesierstraße (Abt. III und IV).

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	56,0	56,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	6,3	6,3
Zusammen	62,3	62,3

2005 gegenüber 2004:

Mehr 62,3 Tsd. EUR aufgrund erstmals separater Veranschlagung dieser Aufwendungen (bisher bei 525 05 enthalten).

Zu 05 31/518 01

Miete und Pacht (Abt. I und II).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 95,6 Tsd. EUR aufgrund erstmals separater Veranschlagung dieser Aufwendungen (bisher bei 525 05 enthalten).

Zu 05 31/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 31/525 03

Geschäftsbedarf und Bedarf für den Ausbildungsbetrieb.

Zu 05 31/525 04

Geschäftsbedarf und Bedarf für den fachlichen Ausbildungsbetrieb.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 17,4 Tsd. EUR infolge Neugestaltung der Ausbildung der Fachlehrer/innen für Handarbeit und Hauswirtschaft.

Zu 05 31/525 05

Geschäftsbedarf und Bedarf für den pädagogischen Ausbildungsbetrieb.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 171,6 Tsd. EUR infolge erstmaliger Veranschlagung von Miete und Bewirtschaftungskosten bei 517 01, 517 05 und 518 01.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 10,0 Tsd. EUR infolge Neugestaltung der Ausbildung der Fachlehrer/innen für Handarbeit und Hauswirtschaft.

Zu 05 31/527 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5,2 Tsd. EUR wegen erhöhtem Bedarf infolge Neugestaltung der Ausbildung der Fachlehrer/innen für Handarbeit und Hauswirtschaft.

05 31 Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
		Sonstige Sachinvestitionen				
812 02-0	154	Ergänzung der Ausstattung der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und Förderlehrern	370,2	370,2	A B C	500,0 432,9 211,2
		Gesamtausgaben	3.916,8	4.002,7	A B C	4.407,5 5.922,4 5.780,3
		Abschluss				
		Personalausgaben	3.115,7	3.161,6	A B C	3.106,6 2.924,3 2.826,4
		Sächliche Verwaltungsausgaben	430,9	470,9	A B C	300,9 265,2 248,5
		Baumaßnahmen	-	-	A B C	500,0 2.300,0 2.494,0
		Sonstige Sachinvestitionen	370,2	370,2	A B C	500,0 432,9 211,2
		Gesamtausgaben	3.916,8	4.002,7	A B C	4.407,5 5.922,4 5.780,1
		Zuschuss	3.916,8	4.002,7	A B C	4.407,5 5.922,4 5.780,1

Erläuterungen

Zu 05 31/812 02

Aufwendungen für die weitere Ausstattung der Gebäude der FH in München, Am Stadtpark 20, für Zwecke der Abt. II sowie für die Ergänzung und Erneuerung der Ausstattung von EDV-, Maschinen- und Werkräumen bei den übrigen Ausbildungseinrichtungen der Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 129,8 Tsd. EUR nach Abschluss der Erstausrüstung für die Lehrküchen (Abt. II).

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-7	155	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte <i>Vgl. Vermerk zu 526 11.</i>	---	---	A	---
119 01-9	155	Einnahmen aus Veröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 518 11.</i>	15,3	15,3	A B C	15,3 430,3 292,7
119 12-6	155	Einnahmen aus der Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	***	***	A	---
119 21-5	155	Teilnehmerbeiträge für Studienfahrten <i>Vgl. Vermerk zu 533 01.</i>	---	---	A B C	--- 9,6 43,3
119 49-3	155	Vermischte Einnahmen	---	---	A B C	--- 2,7 0,3
124 01-2	155	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	88,7	88,7	A B C	88,7 87,5 80,7
125 01-1	155	Beiträge für Verpflegung	55,0	55,0	A B C	64,2 50,9 60,4
125 02-0	155	Betriebseinnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 547 01.</i>	---	***	A B C	20,0 18,5 32,2
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-2	155	Zuweisungen vom Bund für besondere Zwecke <i>Vgl. Vermerk zu TG 71.</i>	---	---	A B C	--- 44,2 61,2
233 01-0	155	Zuweisungen von Gemeinden und GV	---	---	A	---
235 12-5	155	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 41,2 23,2
281 11-9	155	Erstattung von Verwaltungskosten aus sonstigen Bereichen	21,0	21,0	A B	--- 21,8
Titelgruppen						
80 Einnahmen aus Fortbildungsmaßnahmen zur Informationstechnischen Bildung <i>Vgl. Vermerk zu TG 80 (Ausgaben).</i>						
119 80-3	155	Einnahmen aus dem Verkauf und Vertrieb von Programmen für die Lehrerfortbildung	850,0	600,0	A B	1.000,0 634,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 32

Für die Lehrerfortbildung bestehen ständige Fortbildungsstätten in Dillingen, Gars (vgl. 684 01) und Heilsbronn (vgl. 684 02).

Von der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen werden nunmehr auch die Aufgaben der medienpädagogischen Beratung und Fortbildung der früheren Staatlichen Landesbildstellen (bisher Kap. 05 33) und der aufgelösten Zentralstelle für Computer im Unterricht (bisher Kap. 05 35) wahrgenommen.

Zu 05 32/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Einnahmen aus Dienst- und Werkdienstwohnungen (einschließlich Betriebskosten)	23,7	23,7
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	13,0	13,0
3. Sonstige Einnahmen	52,0	52,0
Zusammen	88,7	88,7

Zu 05 32/125 01

Für in Anspruch genommene Verpflegung sind vom Hauspersonal und von Teilnehmern aus dem nichtstaatlichen Schulbereich Kostenbeiträge zu entrichten.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 9,2 Tsd. EUR in Folge der tatsächlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 32/125 02

2005 gegenüber 2004:

Weniger 20,0 Tsd. EUR, da nach Beendigung der entsprechenden Aufgaben der früheren Landesbildstelle Nordbayern aus dem Verkauf von Projektionslampen, Tonlampen und sonstigen Geräten ab dem Haushaltsjahr 2005 keine Einnahmen mehr erzielt werden (vgl. auch 547 01).

Zu 05 32/231 01

Zuschüsse des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Zu 05 32/281 11

Erstattung der Personalkosten durch die Landesverkehrswacht Bayern für eine Sekretariatsstelle im Bereich "Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung".

2005 gegenüber 2004:

Mehr 21,0 Tsd. EUR aufgrund der erstmaligen Dotierung des 2003 neu ausgebrachten Titels.

Zu 05 32/119 80

Einnahmen aus dem Vertrieb von Fortbildungsmaterialien zum Selbstkostenpreis z.B. "Intel" Teamlearn, etc.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 150,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 250,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
281 80-5	155	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	150,0	100,0	A B	200,0 270,7
Summe der Titelgruppe			1.000,0	700,0	A B C	1.200,0 905,0 -
Gesamteinnahmen			1.180,0	880,0	A B C	1.388,2 1.626,1 2.264,7
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 01-1	155	Bezüge der planmäßigen Beamten	1.971,4	2.000,4	A B C	2.030,4 1.934,6 1.856,0
422 31-5	155	Bezüge der abgeordneten Beamten und Richter	107,3	108,9	A B C	175,5 105,3 156,3
425 01-8	155	Vergütungen der Angestellten	1.557,4	1.586,2	A B C	1.574,9 1.443,0 1.425,2
425 11-6	155	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte <i>Vgl. Vermerk zu 518 11.</i>	18,0	18,0	A B C	18,0 64,1 40,9
425 12-5	155	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 52,4 6,4
425 15-2	155	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
425 17-0	155	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	---	---	A B C	32,7 0,1 31,7
425 41-0	155	Überstundenvergütungen für Angestellte	0,5	0,5	A	0,5
426 01-7	155	Löhne der Arbeiter <i>Vgl. Vermerk zu 518 11.</i>	---	---	A B C	--- 87,7 0,8
426 05-3	155	Löhne der Arbeiter (Stellenbesetzung gemäß Nr. 3.1 DBestHG)	---	---	A	---
426 12-4	155	Löhne der Arbeiter (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)	---	---	A B C	--- 81,2 128,3
426 17-9	155	Löhne der Arbeiter zur Überbrückung von Elternzeit gem. Art. 6 Abs. 3 HG	69,5	70,8	A B C	39,3 67,6 45,5
426 20-4	155	Löhne der Arbeiter	1.028,6	1.047,6	A B C	1.066,2 969,1 988,2
427 01-6	155	Honorare <i>Die Mittel sind übertragbar.</i>	330,0	330,0	A B C	330,0 330,0 332,3

Erläuterungen

Zu 05 32/281 80

Erstattungen z.B. der Fa. Intel GmbH zur Unterstützung der Fortbildungsmaßnahme "Intel ® Lehren für die Zukunft".

2005 gegenüber 2004:
Weniger 50,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:
Weniger 50,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen.

Zu 05 32/422 01 und 422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 32/425 01, 425 11, 425 12 und 425 15

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 32/425 17

Nachweisung der Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stelengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 32/426 01, 426 05, 426 12 und 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 32/426 17

Nachweisung der Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung für Aushilfskräfte, deren Vergütungen aus dem ganz oder teilweise freien Stelengehalt der beurlaubten Bediensteten entrichtet werden.

Zu 05 32/427 01

Vortragstätigkeit geeigneter Persönlichkeiten aus den Bereichen der Erziehung, Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen der Lehrerfortbildung.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
453 01-3	155	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 02 Tit. 453 01.</i>	---	---	A	---	---
					B	18,5	
					C	6,0	
Sächliche Verwaltungsausgaben							
511 01-3	155	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	150,0	150,0	A	140,0	
					B	134,8	
					C	108,3	
514 01-0	155	Haltung von Dienstfahrzeugen	10,0	10,0	A	10,0	
					B	8,6	
					C	13,9	
514 11-8	155	Dienst- und Schutzkleidung	2,0	2,0	A	2,0	
					B	1,9	
					C	3,4	
514 21-6	155	Lebensmittel und sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb	285,0	285,0	A	280,0	
					B	218,4	
					C	210,0	
517 01-7	155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	202,5	202,5	A	201,0	
					B	166,4	
					C	170,7	
517 05-3	155	Bewirtschaftung durch Heizung, Beleuchtung und elektrische Kraft	206,0	206,0	A	206,0	
					B	205,6	
					C	200,1	
518 01-6	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	---	---	A	97,0	
					B	160,5	
					C	161,1	
518 11-4	155	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge <i>Die Ausgabebefugnis bei Tit. 425 11, 426 01, 518 11 und 531 11 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit. 119 01.</i>	30,0	30,0	A	30,0	
					B	103,8	
					C	103,0	
519 01-5	155	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	---	A	---	
					B	113,0	
					C	149,0	
525 01-7	155	Lehr- und Verbrauchsmittel für den Lehrbetrieb	28,0	28,0	A	28,0	
					B	21,8	
					C	37,9	
526 11-4	155	Kosten für Sachverständige <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahme bei Tit. 111 01.</i>	---	---	A	---	
					B	2,0	
527 01-5	155	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	28,0	28,0	A	28,0	
					B	20,2	
					C	16,7	
531 11-7	155	Fachveröffentlichungen <i>Vgl. Vermerk zu 518 11. Die Mittel sind übertragbar.</i>	7,8	7,8	A	7,8	
					B	118,4	
					C	101,0	

Erläuterungen

Zu 05 32/453 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

Zu 05 32/511 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Geschäftsbedarf	29,0	29,0
2. Bücher und Zeitschriften	8,0	8,0
3. Kommunikation	31,0	31,0
4. Entgelte für Postdienstleistungen	34,5	34,5
5. Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	44,0	44,0
6. Sonstiges	3,5	3,5
Zusammen	<u>150,0</u>	<u>150,0</u>

2005 gegenüber 2004

Mehr 10,0 Tsd. EUR aufgrund der Mittelumsetzung von Titel 511 72; TG 72 wurde aufgelöst.

Zu 05 32/514 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Betriebsstoffe	5,0	5,0
2. Wartung, Reparaturen und Sonstiges	5,0	5,0
Zusammen	<u>10,0</u>	<u>10,0</u>

Gesamtausgaben für die Kraftfahrzeughaltung:

Kosten wie vor	10,0	10,0
Personalausgaben	-	-
Beschaffung von Dienstfahrzeugen	-	-
Ausgaben für Leasing/Miete	-	-
Zusammen	<u>10,0</u>	<u>10,0</u>

Bestand an Dienstfahrzeugen:

	Soll	Soll	Soll	am 1.2.2004	
	2005	2006	2004	gesamt	davon geleast/ gemietet
Personenkraftwagen einschließlich Kombis	3	3	3	3	-
Lastkraftwagen	1	1	1	1	-

nachrichtlich:

Bestand an anerkannten Personenkraftwagen: - (-)

Zu 05 32/514 21

Für die Verpflegung der Teilnehmer an den Fortbildungsveranstaltungen und des Hauspersonals sowie für sonstige Verbrauchsmittel für den Wirtschaftsbetrieb.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 5,0 Tsd. EUR aufgrund der Mittelumsetzung von Tit. 514 72; TG 72 wurde aufgelöst.

Zu 05 32/517 01

Veranschlagt sind:

Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung, Steuern und Abgaben sowie Geräte u.ä.

Zu 05 32/517 05

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
1. Heizung	140,0	140,0
2. Beleuchtung und elektrische Kraft	66,0	66,0
Zusammen	<u>206,0</u>	<u>206,0</u>

Zu 05 32/518 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 97,0 Tsd. EUR nach Kündigung des Mietvertrages für die bisherige Unterbringung der Außenstelle Bayreuth (frühere Landesbildstelle Nordbayern) zum 30.09.2004.

Zu 05 32/518 11

Für die Anmietung eines Rank-Xerox-Druckautomaten mit Sortiergerät.

Zu 05 32/519 01

Die Mittel sind global bei Kap. 05 02 veranschlagt.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
532 11-6	155	Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	---	---	A C	5,0 1,5
533 01-7	155	Ausgaben für Studienfahrten <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahmen bei 119 21.</i>	2,6	2,6	A B C	2,6 16,0 43,7
546 49-6	155	Vermischte Verwaltungsausgaben	1,0	1,0	A B C	1,0 1,1 0,4
547 01-1	155	Ausgaben für den Betrieb elektronischer Geräte <i>Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um 60 v. H. der Mehr- oder Mindereinnahme bei Tit. 125 02.</i>	---	***	A B C	4,0 3,2 2,5
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-4	155	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Gars am Inn	695,0	705,0	A B C	685,0 812,4 661,0
684 02-3	155	Kosten der Lehrerfortbildungsstätte in Heilsbronn	195,0	198,0	A B C	193,0 187,6 185,4
Baumaßnahmen						
701 01-3	155	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	---	A B	--- 102,7
710 00-3	155	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S) <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	100,0	A B C	500,0 26,9 225,7
Sonstige Sachinvestitionen						
811 01-0	155	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	---	A B	--- 3,0
812 01-9	155	Ergänzung der Ausstattung der Akademie	106,0	106,0	A B C	50,2 60,7 116,6
Titelgruppen						
71 Ausgaben aus Zuweisungen des Bundes für besondere Zwecke						
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis bemisst sich nach den Einnahmen bei 231 01.</i>						
429 71-9	155	Vergütungen und Löhne	---	---	A C	--- 13,8
547 71-6	155	Sächliche Verwaltungsausgaben	---	---	A B C	--- 26,9 24,9
812 71-4	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	---	---	A B	--- 19,7
Summe der Titelgruppe			-	-	A B C	- 46,6 38,7

Erläuterungen

Zu 05 32/532 11

2005 gegenüber 2004:

Weniger 5,0 Tsd. EUR, da in den kommenden Haushaltsjahren keine Umzugskosten mehr anfallen.

Zu 05 32/546 49

Veranschlagt sind:

Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern, Unfallrenten und Entschädigungen usw. an Dritte, Verlustentschädigungen, Auslagen für Vorstellungsreisen und sonstige vermischte Ausgaben.

Zu 05 32/547 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 4,0 Tsd. EUR, da Ausgaben für den Kauf von Projektionslampen, Tonlampen und sonstigen Geräten in Folge des Aufgabenwegfalls bei der früheren Landesbildstelle Nordbayern in Bayreuth nicht mehr anfallen (vgl. auch 125 02).

Zu 05 32/684 01

Die Münchener Provinz der Redemptoristen betreibt in Gars am Inn ein Institut für Lehrerfortbildung.

Für die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für staatliche Teilnehmer (mindestens 10.000 Kurstage) werden die entstehenden Personalkosten für katholische Religionslehrer (für 5.000 Kurstage) und andere Lehrkräfte (ebenfalls 5.000 Kurstage) sowie sonstige Betriebskosten erstattet.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 10,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 10,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 32/684 02

Die Evang.-Luth. Kirche betreibt beim Katechetischen Amt in Heilsbronn ein Institut für Lehrerfortbildung, das für

Fortbildungsmaßnahmen staatlicher Teilnehmer genutzt wird. Dafür werden die entstehenden Personalkosten sowie sonstige Betriebskosten erstattet.

Zu 05 32/812 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 55,8 Tsd. EUR für die notwendige Ergänzung der Ausstattung der Akademie sowie durch Mittelumsetzung in Höhe von 6,0 Tsd. EUR von Tit. 812 72; TG 72 wurde aufgelöst.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
72 Ausgaben für die Versorgung mit audiovisuellen und multimedialen Lehrmitteln sowie für sonstige Fachaufgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig.</i>						
511 72-7	155	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben bis 5.000 EUR	---	***	A	17,3
					B	8,6
					C	5,3
514 72-4	155	Verbrauchsmittel	---	***	A	5,0
					B	2,6
					C	3,0
812 72-3	155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen über 5.000 EUR	---	***	A	17,0
					C	16,1
Summe der Titelgruppe			-	-	A	39,3
					B	11,2
					C	24,4
73 Entwicklung von Programmen und Unterrichtsmodellen sowie Ausgaben für die Versorgung mit audiovisuellen und multimedialen Lehrmitteln und sonstige Fachaufgaben <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Mehreinnahmen bei 119 12.</i>						
428 73-8	155	Personalausgaben und Beschäftigungsentgelte	***	***	A	---
					C	1,2
514 73-3	155	Verbrauchsmittel	***	***	A	---
526 73-9	155	Ausgaben für Mitglieder von Arbeitskreisen	***	***	A	---
531 73-2	155	Fachveröffentlichungen	***	***	A	---
547 73-4	155	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	***	***	A	---
Summe der Titelgruppe			-	-	A	-
					B	-
					C	1,2
80 Ausgaben für Fortbildungsmaßnahmen zur Informationstechnischen Bildung <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis der TG 80 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei TG 80 (Einnahmen).</i>						
425 80-2	155	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	100,0	100,0	A	100,0
					B	103,0
427 80-0	155	Honorare	60,0	60,0	A	60,0
					B	29,9
511 80-7	155	Geschäftsbedarf und Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Wartung	150,0	150,0	A	150,0
					B	158,8
525 80-1	155	Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	450,0	200,0	A	650,0
					B	730,9
527 80-9	155	Reisekostenvergütungen	30,0	30,0	A	30,0
					B	9,3
546 80-6	155	Vermischte Verwaltungsausgaben	10,0	10,0	A	10,0

Erläuterungen

Zu 05 32/72

Die Titelgruppe ist auf Grund der Auflösung der früheren Landesbildstelle Nordbayern und des damit verbundenen weitgehenden Aufgabenabbaues entbehrlich. Aufwendungen für etwa verbleibende Ausgaben für die Versorgung mit audiovisuellen und multimedialen Lehrmitteln werden im Rahmen des Budgets bei Kap. 05 32 erbracht.

Zu 05 32/73

Die TG ist auf Grund der Auflösung der früheren Zentralstelle für Computer im Unterricht und des damit verbundenen weitgehenden Aufgabenabbaues entbehrlich. Aufwendungen für etwa noch verbleibende Aufgaben werden im Rahmen des Budgets bei Kap. 05 32 erbracht.

Zu 05 32/80

Fortbildung der Lehrer aller Schularten im Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik.

Das schulartübergreifende Konzept erfordert die unmittelbare Auseinandersetzung mit aktuellen bzw. zukünftigen Unterrichtsinhalten, die mit Hilfe neuer Medien vermittelt werden können z.B. "Intel ® Lehren für die Zukunft", "Cisco Networking Academy Program", Teamlearn u.a.

Zu 05 32/425 80

Betreuung der Online-Datenbank, Verwaltung und Abrechnung.

Zu 05 32/511 80

Schreib- und Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren und sonstiges. Wartung der technischen Infrastruktur und Systempflege sowie Zugriffssicherheit und Virenschutz der Server-Angebote und Vernetzung.

Zu 05 32/525 80

Ausgaben im Zusammenhang mit der Herstellung des Fortbildungspakets (Print, CD-ROM, Web-Inhalte) an Verlage, Presswerk, Grafiker, Vertriebsfirmen usw.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 200,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 250,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlichen Ausgaben.

Zu 05 32/527 80

Gebühren und Reisekosten für Fortbildungsmaßnahmen und Firmenschulungen von IT-Dozenten und Technikern.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
					Tsd. EUR	
					6	
812 80-3	155	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen; Vernetzung	200,0	150,0	A	200,0
Summe der Titelgruppe			1.000,0	700,0	B	248,6
99 Kosten der Datenverarbeitung					C	1.200,0
<i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.</i>						1.280,5
511 99-6	155	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Kommunikation, Bücher und Zeitschriften sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Nebenkosten	47,0	47,0	A	83,0
514 99-3	155	Verbrauchsmittel	2,5	2,5	B	35,0
534 99-9	155	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	1,0	1,0	C	58,8
812 99-2	155	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	35,8	35,8	A	2,5
Summe der Titelgruppe			86,3	86,3	B	0,7
Gesamtausgaben			8.117,9	8.010,6	C	3,4
						1,0
						12,3
						35,8
						7,7
						122,3
						43,4
						74,5
						9.099,7
						9.024,3
						8.832,3

Erläuterungen**Zu 05 32/812 80**

Erwerb von Anlagen, Geräten und Einrichtungen etc. zur Anpassung der für die Schulungen der Lehrkräfte genutzten Computerhörsäle der Akademie an die medien- und programmtechnische Entwicklung.

2006 gegenüber 2005:

Weniger 50,0 Tsd. EUR aufgrund der voraussichtlichen Ausgaben.

Zu 05 32/99

Insbesondere für die EDV-technische Abwicklung der Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen und die Auszahlung der Reisekosten.

Zu 05 32/511 99

Die Kosten fallen im Wesentlichen für die Teilnahme am Gigabit-Wissenschaftsnetz-Verbund an.

Von den Gesamtkosten in Höhe von ca. 71,0 Tsd. EUR werden 50 v.H. bei Tit. 511 80 verausgabt, da die Leistungen auch von INTEL genutzt werden.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 36,0 Tsd. EUR aufgrund des voraussichtlichen Bedarfs.

05 32 Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	1.009,0	759,0	A	1.188,2
					B	1.233,8
					C	509,6
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	171,0	121,0	A	200,0
					B	377,9
					C	84,4
		Gesamteinnahmen	1.180,0	880,0	A	1.388,2
					B	1.611,7
					C	594,0
		Personalausgaben	5.242,7	5.322,4	A	5.427,5
					B	5.286,5
					C	5.032,6
		Sächliche Verwaltungsausgaben	1.643,4	1.393,4	A	1.991,2
					B	2.268,5
					C	1.430,9
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	890,0	903,0	A	878,0
					B	1.000,0
					C	846,4
		Baumaßnahmen	-	100,0	A	500,0
					B	129,6
					C	225,7
		Sonstige Sachinvestitionen	341,8	291,8	A	303,0
					B	339,7
					C	132,7
		Gesamtausgaben	8.117,9	8.010,6	A	9.099,7
					B	9.024,3
					C	7.668,3
		Zuschuss	6.937,9	7.130,6	A	7.711,5
					B	7.412,6
					C	7.074,3

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5		6
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
119 01-1	249	Einnahmen aus Veröffentlichungen	---	***	A	---
124 01-4	249	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	---	***	A B C	24,0 19,5 22,4
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen						
231 01-4	249	Kostenerstattung des Bundes für die Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten <i>Vgl. Vermerk zu TG 73.</i>	---	***	A C	261,8 261,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
331 01-3	249	Zuweisungen des Bundes	---	***	A C	--- 615,4
Gesamteinnahmen			-	-	A B C	285,8 19,5 925,0
Ausgaben						
Personalausgaben						
422 31-7	249	Bezüge der abgeordneten Beamten	---	***	A C	--- 7,8
425 01-0	249	Vergütungen der Angestellten	---	***	A B C	353,3 0,0 384,7
426 01-9	249	Löhne der Arbeiter (Betriebsarbeiter)	---	***	A B C	245,9 0,0 242,9
426 20-6	249	Löhne der Arbeiter	---	***	A B C	135,1 0,3 130,9
453 01-5	249	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	---	***	A	---
Sächliche Verwaltungsausgaben						
519 01-7	249	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	---	***	A B C	75,0 -0,2 63,7
521 01-3	249	Instandhaltung und Pflege der Gedenkstätten	---	***	A B C	350,0 532,9 922,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 45

Im Kap. 05 45 waren bisher die Ausgaben für die beiden KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg ausgebracht. Mit Gesetz vom 11.12.2002 über die Errichtung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten wurden die KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übertragen (GVBl. Nr. 29, Seite 931). Die Zuwendungen des Freistaats Bayern werden ab dem Haushaltsjahr 2005 in Kap. 05 05 TG 60 ausgewiesen.

Zu 05 45/231 01

Gemäß § 10 in Verbindung mit §§ 3, 4, 5 und 8 des Gräbergesetzes vom 29. Januar 1993 (BGBl I S. 178) trägt der Bund die Kosten für Anlegung, Instandsetzung und Pflege der Grabstätten der Opfer nationalsozialistischer Gewaltmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Ruherechtsentschädigung usw. und erstattet die hierfür anfallenden Kosten im Rahmen der Pauschalsätze (vgl. Titelgruppe 73 - Ausgaben -). Diese, sowie weitere Zuwendungen des Bundes, werden mit Gründung der Stiftung dieser direkt zugewendet.

Zu 05 45/422 31

Bezüge einschließlich Zulagen und Zuwendungen.

Zu 05 45/425 01

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 45/426 01 und 426 20

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung, ferner sonstige Personalausgaben für vollbeschäftigte Betriebsarbeiter und Zeitarbeiter.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
526 13-4	249	Kosten des Fachbeirats	---	***	A	20,0	
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			B	4,1	
					C	22,7	
685 01-5	249	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten <i>Verstärkungsfähig zu Lasten der Ansätze des Kap. 05 45. Der Stiftung Bayerische Gedenkstätten können Räume der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden. Sie kann ferner auf die inneren Dienste (z. B. Sekretariat und Registratur) der Landeszentrale für politischen Bildungsarbeit angemessen und unentgeltlich zurückgreifen. Bei kleinen Baumaßnahmen wird die Staatsbauverwaltung für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten unentgeltlich tätig.</i>	---	***	A	100,0	
		Baumaßnahmen			B	1.782,1	
701 01-5	249	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	---	***	A	294,4	
					B	74,5	
					C	66,6	
710 00-5	249	Staatliche Hochbaumaßnahmen (siehe Anlage S)	---	---	A	850,0	
		Sonstige Sachinvestitionen			B	1.132,1	
					C	658,6	
811 01-2	249	Erwerb von Dienstfahrzeugen	---	***	A	30,0	
812 01-1	249	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	***	A	10,0	
		Titelgruppen					
		73 Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten <i>Titel der TG gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die Ausgabebefugnis erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei 231 01.</i>					
425 73-3	249	Vergütungen der Angestellten	---	***	A	34,3	
					C	42,8	
426 73-2	249	Löhne der Arbeiter	---	***	A	195,3	
					C	258,6	
459 73-2	249	Sonstige Personalausgaben und personalbezogene Sachausgaben	---	***	A	---	
521 73-6	249	Unterhaltung von Grabstätten ehemaliger KZ-Häftlinge	---	***	A	32,2	
					C	15,6	
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	261,8	
					B	-	
					C	317,0	

Erläuterungen**Zu 05 45/425 73**

Vergütungen einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

Zu 05 45/426 73

Löhne einschließlich Zulagen und Zuwendungen sowie Landesanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur Zusatzversorgung.

05 45 KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		75 Neue Ausstellung in der KZ-Gedenkstätte Dachau				
812 75-2	249	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	---	***	A	---
					B	356,7
					C	979,3
		Summe der Titelgruppe	-	-	A	-
					B	356,7
					C	979,3
		Gesamtausgaben	-	-	A	2.725,5
					B	3.905,7
					C	3.835,9
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	-	-	A	24,0
					B	19,5
					C	22,4
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	261,8
					B	-
					C	261,7
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	-
					C	615,4
		Gesamteinnahmen	-	-	A	285,8
					B	19,5
					C	899,5
		Personalausgaben	-	-	A	963,9
					B	0,3
					C	1.067,7
		Sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	A	477,2
					B	536,8
					C	1.024,1
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	-	-	A	100,0
					B	1.782,1
					C	-
		Baumaßnahmen	-	-	A	1.144,4
					B	1.206,6
					C	725,2
		Sonstige Sachinvestitionen	-	-	A	40,0
					B	356,7
					C	979,3
		Gesamtausgaben	-	-	A	2.725,5
					B	3.882,5
					C	3.796,3
		Zuschuss			A	2.439,7
					B	3.863,0
					C	2.896,8

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-6	199	Jahresrenten der Erzbischöfe und Bischöfe <i>Zu 684 01 bis 684 20: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	647,5	657,0	A B C	681,0 635,0 674,1
684 02-5	199	Gehaltszulagen für zwölf Weihbischöfe	117,5	119,0	A B C	110,0 87,4 88,4
684 03-4	199	Jahresrenten der Dignitäre	824,0	836,0	A B C	834,0 808,2 799,6
684 04-3	199	Jahresrenten der Kanoniker <i>Überschreitbar, soweit die Bestellung von Stellvertretern für dienstunfähige Kanoniker notwendig wird.</i>	3.707,0	3.761,5	A B C	3.731,0 3.637,8 3.634,5
684 05-2	199	Jahresrenten der Domvikare	1.936,5	1.965,0	A B C	1.906,0 1.900,0 1.728,8
684 06-1	199	Dienstentschädigung für die Generalvikare	23,0	23,0	A B C	24,0 22,2 26,4
684 07-0	199	Dienstentschädigung für die haupt- und nebenamtlichen bischöflichen Sekretäre	47,0	48,0	A B C	124,0 46,0 65,6
684 08-9	199	Ergänzung des Einkommens der Ordinariatsoffizianten	169,0	171,5	A B C	152,0 165,6 162,5
684 09-8	199	Ergänzung des Einkommens je eines hauptamtlichen Mesners an den Domkirchen	158,0	160,0	A B C	151,0 154,7 170,3
684 10-5	199	Beiträge zur Ergänzung des Einkommens der Leiter und Erzieher an den bischöfl. Priester- und Knabenseminaren	522,5	530,0	A B C	574,0 502,3 553,1
684 11-4	199	Leistungen an Pfarrer, Prediger, Benefiziaten und Kapläne	575,0	575,0	A B C	575,0 568,6 566,5
684 12-3	199	Leistungen an Mesner und sonstige Kirchendiener	16,5	16,5	A B C	10,0 26,4 15,3
684 13-2	199	Zuschüsse an die Emeritenanstalten	9.834,0	9.957,5	A B C	9.738,0 9.510,2 9.397,5
684 14-1	199	Versorgungsbezüge und Unterstützungen an Geistliche ohne Anspruch gegenüber der Emeritenanstalt	2.704,0	2.744,0	A B C	2.593,0 2.653,5 2.672,1
684 15-0	199	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	37.628,0	37.628,0	A B C	41.415,0 41.822,3 39.860,3
684 16-9	199	Beiträge zum Sachbedarf der Ordinariate	332,3	332,3	A B C	332,3 332,3 332,3

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 50

1. Die Höhe der Staatsleistungen zu den Titeln 684 13, 684 15, 684 16 und 684 18 bemisst sich nach den Vereinbarungen vom 18. März/9. April 1964, vom 29. Juni 1979/28. März 1980 und vom 19./26. Oktober 2004 zwischen dem Freistaat Bayern und den sieben katholischen Diözesen.
2. Die Mehrungen/Minderungen bei den Titeln 684 01 bis 684 10 und 684 13 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 50/684 01 bis 684 10

Die Leistungen nach dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K) sowie Art. 10 § 1 des Bayerischen Konkordates (BK) (BayRS 2220-1-K) sind veranschlagt bei Titel

684 01

für 7 Erzbischöfe und Bischöfe

684 02

für 12 Weihbischöfe

684 03

für 14 Dignitäre

684 04

für 60 Kanoniker

684 05

für 42 Domvikare

684 06

für 7 Generalvikare

684 07

für 2 hauptamtliche und 5 nebenamtliche bischöfl. Sekretäre

684 08

für 7 Ordinariatsoffizianten

684 09

für 7 Dommesner

684 10

für 15 Direktoren und 33 Erzieher an bischöfl. Priester- und Knabenseminaren.

Zu 05 50/684 11

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 12

Für Naturalleistungen in Geld aufgrund besonderer Rechtstitel (gemäß Art. 10 § 1 BK).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 6,5 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 13

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchstabe i BK.

Zu 05 50/684 14

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß BK und dem Gesetz über die Bezüge der Erzbischöfe, Bischöfe und Mitglieder der Domkapitel sowie über die Zuschüsse zum Personalaufwand des Landeskirchenrates (BayRS 2220-3-K).

2005 gegenüber 2004:

Mehr 111,0 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Mehr 40,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 15

Einkommensergänzung in Form eines Pauschalbetrages.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 3.787,0 Tsd. EUR infolge Änderung der Vereinbarung.

Zu 05 50/684 16

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f und g BK.

05 50 Katholische Kirche

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
684 17-8	199	Beiträge zum Sachbedarf der Domkirchen	1.150,0	1.150,0	A	1.000,0	
					B	1.059,6	
					C	1.283,2	
684 18-7	199	Beiträge zum Unterhalt der bischöflichen Priester- und Knabenseminare	163,6	163,6	A	163,6	
					B	163,6	
					C	163,6	
684 19-6	199	Pflichtmäßige Rechnisse an Kirchenstiftungen	1,5	1,5	A	1,5	
					B	1,4	
					C	1,7	
684 20-3	199	Beiträge zum Sachbedarf der Kirchen	41,0	41,0	A	39,0	
					B	40,6	
					C	34,4	
684 22-1	199	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	135,0	135,0	A	135,0	
					B	144,9	
					C	170,2	
Gesamtausgaben			60.732,9	61.015,4	A	64.289,4	
					B	64.282,7	
					C	62.400,2	
Abschluss							
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			60.732,9	61.015,4	A	64.289,4	
					B	64.282,6	
					C	62.400,4	
Gesamtausgaben			60.732,9	61.015,4	A	64.289,4	
					B	64.282,6	
					C	62.400,4	
Zuschuss			60.732,9	61.015,4	A	64.289,4	
					B	64.282,6	
					C	62.400,4	

Erläuterungen

Zu 05 50/684 17

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. f BK.

2005 gegenüber 2004:

Mehr 150,0 Tsd. EUR infolge Neuberechnung des Bedarfs.

Zu 05 50/684 18

Leistungen gemäß Art. 10 § 1 Buchst. h BK.

Zu 05 50/684 19 und 684 20

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel, Verträge usw. (Art. 10 § 1 BK).

Zu 05 50/684 22

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 51 Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-4	199	Personalaufwand - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates <i>Zu 684 01 bis 684 08: Gegenseitig deckungsfähig.</i>	1.570,0	1.593,0	A B C	1.576,0 1.540,3 1.520,2
684 02-3	199	Versorgungsregelung der Kirchenbeamten des Landeskirchenrates	314,0	318,5	A B C	315,0 307,8 303,7
684 03-2	199	Leistungen an Pfarrer, Prediger und Vikare	115,0	115,0	A B C	115,0 112,2 112,2
684 04-1	199	Leistungen an Kirchendiener	0,9	0,9	A B C	0,9 0,9 0,9
684 05-0	199	Zuschuss zur Besoldung der Seelsorgegeistlichen	13.225,0	13.225,0	A B C	14.628,4 14.694,6 14.458,6
684 06-9	199	Zuschuss für die Ruhestands- und Hinterbliebenenversorgung der Seelsorgegeistlichen	4.155,5	4.207,5	A B C	4.115,0 4.018,5 3.970,9
684 07-8	199	Zuschuss zu den Kosten der Landessynode und des Landessynodalausschusses	10,3	10,3	A B C	10,2 10,2 10,2
684 08-7	199	Sachbedürfnisse - Pauschbetrag - des Landeskirchenrates	112,5	112,5	A B C	112,5 112,5 112,5
684 11-2	199	Außerordentliche Bedürfnisse (Orgeln, Glocken, Uhren usw.)	85,0	85,0	A B C	85,0 69,2 92,9
Gesamtausgaben			19.588,2	19.667,7	A B C	20.958,0 20.866,1 20.582,1
Abschluss						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			19.588,2	19.667,7	A B C	20.958,0 20.866,2 20.582,1
Gesamtausgaben			19.588,2	19.667,7	A B C	20.958,0 20.866,2 20.582,1
Zuschuss			19.588,2	19.667,7	A B C	20.958,0 20.866,2 20.582,1

Erläuterungen

Vorbemerkung zu Kapitel 05 51

1. Die Höhe der Staatsleistungen zu den Titeln 684 05, 684 06, 684 07 und 684 08 bemisst sich nach den Vereinbarungen vom 7. März/27. April 1964, vom 9. Oktober 1979/28. März 1980 und vom 19./26. Oktober 2004 zwischen dem Freistaat Bayern und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.
2. Die Mehrungen bei den Titeln 684 01, 684 02 und 684 06 ergeben sich infolge Neuberechnung der Bezüge und in Angleichung an die Besoldung der bayerischen Beamten.

Zu 05 51/684 01

Leistungen gemäß Art. 21 Abs. 1a-d des Vertrages zwischen dem Bayerischen Staat und der Evang.-Luth. Kirche in Bayern r.d.Rh. vom 15. November 1924 (BayRS 2220-1-K).

Zu 05 51/684 02

Leistungen gemäß Art. 22 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 03 und 684 04

Leistungen aufgrund besonderer Rechtstitel gemäß Art. 15 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 05

Einkommensergänzung in Form eines Pauschalbetrages.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 1.403,4 Tsd. EUR infolge Änderung der Vereinbarung.

Zu 05 51/684 06

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 07 und 684 08

Leistungen gemäß Art. 25 Abs. 1 des Kirchenvertrages von 1924.

Zu 05 51/684 11

Leistungen an einzelne Kirchenstiftungen und Pfarreien für außerordentliche Bedürfnisse.

05 52 Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Ausgaben						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-2	199	Zuschuss an die Alt-Katholische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	16,0	16,5	A B C	16,8 15,4 15,4
684 03-0	199	Zuschuss an den Bund für Geistesfreiheit in Bayern - K.d.ö.R.	26,0	27,5	A B C	26,0 23,5 23,3
684 04-9	199	Zuschuss an die Griechisch-Orthodoxe Metropolie - K.d.ö.R. (Vikariat Bayern)	289,0	292,0	A B C	286,0 278,8 275,4
684 05-8	199	Zuschuss an die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	27,5	28,0	A B C	28,0 26,5 26,2
684 06-7	199	Zuschuss an den Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland - K.d.ö.R. - Vereinigung Bayern -	31,0	32,0	A B C	31,0 28,9 28,1
684 07-6	199	Zuschuss an die Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern - K.d.ö.R.	17,0	17,0	A B	16,7 16,2
Gesamtausgaben			406,5	413,0	A B C	404,5 389,2 368,3
Abschluss						
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen			406,5	413,0	A B C	404,5 389,3 368,4
Gesamtausgaben			406,5	413,0	A B C	404,5 389,3 368,4
Zuschuss			406,5	413,0	A B C	404,5 389,3 368,4

Zuschüsse an sonstige Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsgemeinschaften**Erläuterungen**

Vorbemerkung zu Kapitel 05 52

Aus Paritätsgründen erhalten die Alt-Katholische Kirche in Bayern, der Bund für Geistesfreiheit in Bayern, die Griechisch-Orthodoxe Metropolie (Vikariat Bayern), die Russisch-Orthodoxe Kirche in Bayern, der Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, Vereinigung Bayern, und seit 2003 die Evangelisch-Methodistische Kirche in Bayern einen Staatszuschuss je Bekenntnisangehörigen bzw. Mitglied, wie dieser an die Katholische und Evang.-Lutherische Kirche in Bayern gewährt wird.

Zu 05 52/684 01

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 2.893.

Zu 05 52/684 03

Die Zahl der Mitglieder beträgt 4.734.

Zu 05 52/684 04

In den zurückliegenden Jahren wurde von einer Zahl von 52.600 Bekenntnisangehörigen ausgegangen. Die von der Körperschaft geltend gemachte Erhöhung der Zahl der Glaubensangehörigen konnte nicht nachgewiesen werden.

Zu 05 52/684 05

In den zurückliegenden Jahren wurde von einer Zahl von 5.000 Bekenntnisangehörigen ausgegangen. Die von der Körperschaft geltend gemachte Erhöhung der Zahl der Glaubensangehörigen konnte nicht nachgewiesen werden.

Zu 05 52/684 06

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 5.614.

Zu 05 52/684 07

Die Zahl der Bekenntnisangehörigen beträgt 3.019.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
Einnahmen						
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.						
111 01-3	199	Gebühren, Beiträge, tarifliche und gebührenartige Entgelte	---	---	A	---
119 49-9	199	Vermischte Einnahmen	5,0	5,0	A B C	20,0 0,8 4,8
124 01-8	199	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	142,0	160,0	A B C	330,0 188,5 275,2
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen						
342 01-4	199	Beiträge kirchlicher Rechtsträger zu Baumaßnahmen der Anlage S <i>Die Isteinnahmen erhöhen die Ausgabebefugnis der Baumaßnahmen in Kap. 05 53 der Anlage S.</i>	---	---	A	---
342 02-3	199	Beiträge kirchlicher Rechtsträger zu Baumaßnahmen <i>Vgl. Vermerk zu 791 01.</i>	---	---	A B C	--- -56,4 63,0
Gesamteinnahmen			147,0	165,0	A B C	350,0 1.575,5 954,9
Ausgaben						
Sächliche Verwaltungsausgaben						
517 11-1	199	Bewirtschaftung von staatseigenen Grundstücken und Räumen <i>Vgl. Vermerk zu 517 12.</i>	145,0	145,0	A B C	140,0 141,5 140,7
517 12-0	199	Bewirtschaftung von kircheneigenen Grundstücken und Räumen <i>Gegenseitig deckungsfähig mit 517 11.</i>	65,0	65,0	A B C	60,0 50,8 60,2
519 11-9	199	Unterhaltung der staatseigenen kirchlichen Gebäude einschl. der staatlichen Baukanons <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	3.200,0	3.400,0	A B C	3.195,2 1.955,1 1.922,5
519 12-8	199	Unterhaltung der kircheneigenen kirchlichen Gebäude <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	7.800,0	8.600,0	A B C	8.285,9 7.261,4 6.914,9

Erläuterungen

Zu 05 53/119 49

2005 zu 2004:

Weniger 15,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an die voraussichtlichen Einnahmen.

Zu 05 53/124 01

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen u. dgl.	142,0	160,0
Sonstige Einnahmen	-	-
Zusammen	142,0	160,0

2005 gegenüber 2004:

Weniger 188,0 Tsd. EUR wegen des Ausfalls von Mieteinnahmen aufgrund von Baumaßnahmen.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 18,0 Tsd. EUR nach der voraussichtlichen Entwicklung der Einnahmen.

Zu 05 53/342 01

Zur Verbuchung zweckgebundener Beiträge kirchlicher Rechtsträger für Baumaßnahmen der Anlage S, die zugunsten einzelner Baumaßnahmen gezahlt und über den Bautitel wieder ausgegeben werden.

Zu 05 53/342 02

Zur Verbuchung zweckgebundener Beiträge kirchlicher Rechtsträger für Baumaßnahmen (soweit nicht in Anlage S), die zugunsten einzelner Baumaßnahmen gezahlt und über den Bautitel wieder ausgegeben werden.

Zu 05 53/517 11 und 517 12

Die veranschlagten Mittel sind zur Bestreitung folgender Grundstückslasten bestimmt:

1. Grundsteuer
2. Straßenreinigungsgebühren
3. Brandversicherungsbeiträge
4. Kaminkehrergebühren
5. Wassergebühren
6. Ausgaben für elektrischen Strom usw.

Diese Ausgaben beruhen auf gesetzlichen oder gerichtlich einklagbaren Verpflichtungen des Staates für staatseigene Gebäude sowie kirchliche Gebäude mit staatlicher Baupflicht.

Zu 05 53/519 11 und 519 12

Die Mittel sind veranschlagt für die Unterhaltung:

1. staatseigener kirchlicher Gebäude,
2. kirchlicher Gebäude, an denen aufgrund besonderer Rechtstitel dem Staat die primäre oder subsidiäre Baupflicht obliegt.

2005 gegenüber 2004:

Weniger 481,1 Tsd. EUR zum Ausgleich des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.000,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
519 13-7	199	Instandhaltung der Dome <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	2.860,0	2.835,0	A B C	2.255,4 2.506,1 1.857,3
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						
684 01-0	199	Ablösungen von Bauverpflichtungen des Staates <i>Titel 519 11, 519 12, 519 13, 684 01, 791 01 und 791 03 gegenseitig deckungsfähig. Die Deckungsfähigkeit umfasst auch die Verpflichtungsermächtigungen.</i>	500,0	500,0	A B C	457,7 301,1 41,5
Baumaßnahmen						
710 00-9	199	Hochbaumaßnahmen bei staatseigenen kirchlichen Gebäuden <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.050,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.550,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	5.200,0	4.200,0	A B C	4.700,0 5.581,7 4.433,8

Erläuterungen

Zu 05 53/519 13 und 791 03

Die veranschlagten Beträge werden für Instandsetzungsarbeiten an den Domen in Freising, Eichstätt, München, Passau, Regensburg, Bamberg, Würzburg und Augsburg benötigt.

Wegen des Umfangs der Instandsetzung des Domes in Freising (Inneninstandsetzung) sind die Mittel hierfür bei 791 03 gesondert veranschlagt.

Im Einzelnen sind an Ausgabemitteln vorgesehen bei:

	2005	2006
	Tsd. EUR	Tsd. EUR
791 03 für den Dom in Freising	300,0	200,0
519 13 für die Dome in		
Eichstätt	60,0	35,0
München	300,0	300,0
Passau	400,0	400,0
Regensburg	900,0	900,0
Bamberg	550,0	550,0
Würzburg	150,0	150,0
Augsburg	500,0	500,0
Zusammen	3.160,0	3.035,0

2005 gegenüber 2004:

Mehr 198,7 Tsd. EUR,

2006 gegenüber 2005:

Weniger 125,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Zu 05 53/519 13, 791 01 und 791 03

Mittel der Titel 519 13, 791 01 und 791 03 dürfen bei Baumaßnahmen mit Gesamtkosten über 1.000,0 Tsd. EUR in sinngemäßer Anwendung der Nr. 8 der Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz auch für die Planung und Bauüberwachung verwendet werden.

Mit den veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen bei 791 01 soll die kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen erleichtert werden.

Zu 05 53/684 01

2005 gegenüber 2004:

Mehr 42,3 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
			6			
791 01-0	199	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Für denkmalpflegerische Maßnahmen, die im Zusammenhang mit staatlichen Baupflichtmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden durchgeführt werden, kann Kap. 15 74 Tit. 893 75 zu Lasten Tit. 791 01 jährlich bis zu 3.000,0 Tsd. EUR verstärkt werden.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei Tit. 342 02.</i> <i>Vgl. Vermerk zu Tit. 684 01.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 6.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 6.500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	7.377,0	8.502,0	A	7.764,7
					B	4.259,5
					C	4.729,9
791 03-8	199	Instandsetzung des Domes in Freising <i>Vgl. Vermerk zu 684 01.</i>	300,0	200,0	A	705,9
					B	58,3
					C	133,3
Gesamtausgaben			27.447,0	28.447,0	A	27.564,8
					B	22.115,4
					C	20.234,2

Erläuterungen

Zu 05 53/791 01

2005 gegenüber 2004:

Weniger 387,7 Tsd. EUR zum Ausgleich des vollen In-Kraft-Tretens der dritten Steuerentlastungsstufe und von zwangsläufigen Mehrausgaben und Mindereinnahmen.

2006 gegenüber 2005:

Mehr 1.125,0 Tsd. EUR wegen Anpassung an den Bedarf.

Lfd Nr.	Maßnahme	Gesamt-	aus der	bis einschl.	2004	veran-	veran-	Art der staatl. Baupflicht
		kosten	Staats- kasse sind aufzu- bringen	2003 verausgabt	bereit- gestellt	schlagt für 2005	schlagt für 2006	
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
Oberbayern								
1	Pfarrkirche Attel Instandsetzung	1.500,0	1.500,0	0,0	0,0	497,0	500,0	subsidiär
2	Kath. Pfarrkirche in Beyharting Instandsetzung	5.931,0	1.794,6	1.638,6	70,0	50,0	36,0	subsidiär
3	Kath. Pfarrkirche in Eschenlohe Instandsetzung	3.450,0	1.196,0	627,0	200,0	100,0	50,0	subsidiär
4	Kath. Pfarrkirche St. Georg in Hohenwart-Klosterberg Instandsetzung	1.975,9	1.671,1	329,0	250,0	510,0	470,0	primär
5	Pfarrhof Kirchdorf Sanierung	2.200,0	311,0	0,0	150,0	0,0	130,0	primär
6	Kath. Pfarrkirche in Rott am Inn Instandsetzung/2. BA	7.209,2	941,0	767,0	85,0	50,0		subsidiär
7	Kath. Pfarrkirche in Tegernsee Inneninstandsetzung	7.224,2	445,2	285,6	3,8	120,0	30,0	subsidiär
8	Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus in Mühlendorf Instandsetzung	2.812,1	1.500,6	40,4				subsidiär
Niederbayern								
9	Pfarrkirche Aldersbach Instandsetzung	9.500,0	4.000,0			30,0	60,0	subsidiär
10	Pfarrkirche Asbach Instandsetzung	6.900,0	3.270,0			80,0	178,0	subsidiär
11	Kath. Pfarrkirche Fürstenzell Instandsetzung	8.768,0	3.579,0	3.057,0	430,0	40,0	0,0	subsidiär
12	Kath. Pfarrkirche Gotteszell Instandsetzung	1.851,0	746,0	736,0	10,0			primär
13	Pfarrkirche Rohr Instandsetzung (Kosten geschätzt)	5.000,0				1.100,0	888,0	subsidiär
14	Kath. Pfarr- und Klosterkirche Weltenburg Instandsetzung	6.238,0	2.700,0	1.353,0	700,0	330,0	22,0	subsidiär
Oberpfalz								
15	Klosterkirche St. Georg Prüfening Instandsetzung	2.850,0	1.100,0		200,0	100,0	100,0	primär
16	Kath. Pfarr- und Klosterkirche Speinshart Instandsetzung	1.350,0	1.350,0	1.287,0	40,0			primär
17	Kath. Pfarrkirche Walderbach Instandsetzung	5.140,0	4.770,0	470,0	900,0	840,0	860,0	subsidiär

Erläuterungen

Lfd Nr.	Maßnahme	Gesamt-	aus der	bis einschl.	2004	veran-	veran-	Art der staatl. Baupflicht
		kosten	Staats- kasse sind aufzu- bringen	2003 verausgabt	bereit- gestellt	schlagt für 2005	schlagt für 2006	
		Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	Tsd. EUR	
Oberfranken								
18	Evang.-Luth. Kirche Bad Steben Instandsetzung	1.495,0	717,0	680,0	30,0			2/3 subs.
19	Evang.-Luth. Ordenskirche St. Georgen Bayreuth Generalsanierung	1.300,0	582,0	563,0	18,0			subsidiär
20	Kath. Pfarrkirche Burgwindheim Generalsanierung (Schätzung)	1.200,0	1.200,0	0,0	0,0	100,0	400,0	subsidiär
21	Kath. Pfarrkirche Ebrach Instandsetzung	11.915,0	4.208,0	3.567,0	500,0	110,0		subsidiär
22	Evang.-Luth. Kirche Kasendorf Generalsanierung	1.048,0	658,0	80,0	350,0	210,0	18,0	subsidiär
23	Evang.-Luth. Pfarrkirche Münchberg Generalsanierung	3.000,0	3.000,0	0,0	0,0	150,0	900,0	subsidiär
24	Evang.-Luth. Kirche Neudrossenfeld Generalsanierung	1.195,0	550,0	0,0	0,0	110,0	150,0	subsidiär
25	Evang.-Luth. Kirche Pegnitz Generalsanierung	1.310,0	607,0	541,0	65,0			subsidiär
Mittelfranken								
26	Evang.-Luth. Stiftskirche St. Gumbertus in Ansbach Instandsetzung	5.696,0	5.249,0	3.903,0	30,0	230,0	200,0	primär
27	Kath. Kirche in Herrieden Instandsetzung (Nachtrag wird erstellt)	4.150,0	2.600,0	1.006,0	200,0	230,0	200,0	subsidiär
Schwaben								
28	Kath. Pfarrkirche St. Lorenz in Kempten Außeninstandsetzung	1.600,0	1.600,0	0,0	0,0	390,0	310,0	subsidiär
Sonstiges								
29	Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen im Rahmen von Baupflichtarbeiten und Sonstiges					2.000,0	3.000,0	
Zusammen						7.377,0	8.502,0	

Zu 05 53/791 03

Vgl. Erläuterung bei 519 13.

05 53 Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	147,0	165,0	A	350,0
					B	189,3
					C	280,0
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	-	-	A	-
					B	-56,4
					C	63,0
		Gesamteinnahmen	147,0	165,0	A	350,0
					B	132,9
					C	343,0
		Sächliche Verwaltungsausgaben	14.070,0	15.045,0	A	13.936,5
					B	11.914,9
					C	10.895,6
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	500,0	500,0	A	457,7
					B	301,1
					C	41,5
		Baumaßnahmen	12.877,0	12.902,0	A	13.170,6
					B	9.899,5
					C	9.297,0
		Gesamtausgaben	27.447,0	28.447,0	A	27.564,8
					B	22.115,5
					C	20.234,1
		Zuschuss	27.300,0	28.282,0	A	27.214,8
					B	21.982,6
					C	19.891,1

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004	
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003	
1	2	3	4	5	C	Ist 2002	
						Tsd. EUR	6
Abschluss Epl. 05							
		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	17.139,2	16.651,5	A	16.552,5	
					B	16.600,4	
					C	18.629,1	
		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	13.789,9	13.699,1	A	10.454,6	
					B	8.869,6	
					C	3.586,5	
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	148.885,5	148.885,5	A	148.885,5	
					B	1.434,1	
					C	7.584,0	
		Gesamteinnahmen	179.814,6	179.236,1	A	175.892,6	
					B	26.904,0	
					C	29.799,5	
		Personalausgaben	6.240.576,4	6.398.599,1	A	6.117.557,0	
					B	6.032.263,4	
					C	5.865.167,9	
		Sächliche Verwaltungsausgaben	60.980,6	61.296,1	A	57.743,5	
					B	52.842,1	
					C	53.112,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	4.050,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	3.410,0				
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.469.088,6	1.486.486,8	A	1.441.579,6	
					B	1.400.916,0	
					C	1.340.806,4	
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	410,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	410,0				
		Baumaßnahmen	23.157,0	24.182,0	A	21.801,3	
					B	19.362,3	
					C	17.443,7	
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	18.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	19.050,0				
		Sonstige Sachinvestitionen	3.351,0	3.303,1	A	3.178,2	
					B	2.890,7	
					C	3.886,6	
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	835,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	20,0				
		Investitionsförderungsmaßnahmen	221.108,3	227.964,1	A	203.960,2	
					B	73.327,9	
					C	97.264,3	
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	15.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	17.000,0				
		Besondere Finanzierungsausgaben	-1.423,7	-1.423,7	A	-6.175,8	
					B	579,3	
					C	593,8	
		Gesamtausgaben	8.016.838,2	8.200.407,5	A	7.839.644,0	
					B	7.582.181,7	
					C	7.378.275,0	
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR	38.295,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR	39.890,0				
		Zuschuss	7.837.023,6	8.021.171,4	A	7.663.751,4	
					B	7.555.277,7	
					C	7.348.475,6	

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 05

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	2005		2006	
		Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR	Haushalts- ansatz Tsd. EUR	Verpfl. Er- mächtigung Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6
05 01	97 eGovernment				
812 97	Erwerb von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Software	230,0	815,0	230,0	-
05 02					
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.416,3	750,0	3.416,3	750,0
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1.900,0	1.000,0	1.900,0	1.000,0
	97 eGovernment				
534 97	Vergabe von Aufträgen für Datenerfassung, Softwareentwicklung u.ä.	1.220,0	3.300,0	640,0	2.660,0
05 03					
893 01	Förderung des Baus von gemeinnützigen privaten Gymnasien sowie von privaten Schülerheimen gemeinnütziger Träger	7.500,0	5.000,0	13.395,8	8.000,0
05 04					
681 07	Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülern aller Schularten und von besonders kreativen und innovativen Projekten von Schulen	351,0	100,0	351,0	100,0
	89 Ausgaben für Jugendarbeit				
893 89	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	3.582,8	1.800,0	3.582,8	1.800,0
	91 Ausgaben zur Förderung des Sportwesens (ohne Schulsport)				
893 91	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	6.200,0	6.200,0	6.200,0	6.200,0
05 05					
	60 Zuwendungen für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten				
894 60	Zuschuss an die Stiftung Bayerische Gedenkstätten für Investitionen	2.300,0	2.000,0	2.500,0	1.000,0
	81 Förderung der Erwachsenenbildung				
684 81	Zuschüsse an Sonstige	15.214,2	310,0	15.317,2	310,0
05 09					
812 01	Einrichtung, Ausstattung und Geräte	34,3	20,0	34,3	20,0
05 53					
791 01	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	7.377,0	6.500,0	8.502,0	6.500,0
Epl. 05					
710 00	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1 Mio. EUR je Maßnahme (Anlage S)	13.000,0	10.500,0	13.000,0	11.550,0
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen:		38.295,0		39.890,0

**Nachweisung
der
Sondervermögen**

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage A (Sondervermögen)

Erläuterungen

„Rolf-Lange-Gedächtnisfonds“ beim Gymnasium Fridericianum Erlangen

A. Vermögenswerte am 1. Januar 2004	EUR
a) Bargeld	-
b) Bankguthaben	15,87
c) Wertpapiere (Nennwert)	511,29
 B. Voraussichtliche Einnahmen	
a) im Haushaltsjahr 2004	21,73
b) im Haushaltsjahr 2005	21,73
c) im Haushaltsjahr 2006	21,73
 C. Voraussichtliche Ausgaben	
a) im Haushaltsjahr 2004	25,00
b) im Haushaltsjahr 2005	25,00
c) im Haushaltsjahr 2006	25,00

Erläuterung

Der Fonds wurde mit KMS vom 6. November 1962 Nr. II 94 454 errichtet und wird vom Direktor des Gymnasiums Fridericianum Erlangen verwaltet.

Aus dem Ertrag des Fonds ist alljährlich ein Buchpreis zu beschaffen, mit dem der beste deutsche Aufsatz ausgezeichnet wird, der in jedem Jahr in einer der Abiturientenklassen des Gymnasiums Fridericianum Erlangen geschrieben wird.

Sonderausweis der staatlichen Hochbaumaßnahmen

mit mehr als 1.000.000 EUR Gesamtkosten im Einzelfall
für den Bereich des

Epl. 05

1. Die Anlage S enthält 30 Baumaßnahmen mit voraussichtlichen Gesamtkosten von 239,8 Mio. EUR und 11 Planungstitel. Bis einschl. 2003 wurden 158,4 Mio. EUR bewilligt. 2004 standen 13,4 Mio. EUR zur Verfügung, davon 2,5 Mio. EUR bei Kap. 13 16 TG 56. Ab 2007 werden noch 23,6 Mio. EUR benötigt.
Neu in den Haushalt wurden 6 Vorhaben eingestellt.
2. Gemäß Nr. 1.4 DBestHG sind die in der Anlage S veranschlagten Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen innerhalb des Einzelplans gegenseitig deckungsfähig. Die danach zulässige gegenseitige Deckung darf nicht zu einer Abweichung von den den einzelnen Bauvorhaben zugrundeliegenden Unterlagen gemäß Art. 24 bzw. 54 BayHO oder zu einer Überschreitung der festgesetzten Gesamtkosten der einzelnen Maßnahmen führen.
3. Bei Baumaßnahmen mit geschätzten Gesamtkosten über 1 Mio. EUR wird die Höhe der künftigen jährlichen Haushaltsmehrbelastungen bei der Aufstellung der Haushaltsunterlage – Bau – ermittelt und mit dieser dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags anlässlich des Antrages auf Aufhebung des Sperrvermerks zur Kenntnis gebracht.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
1	2	3	4	5	C	Ist 2002
						Tsd. EUR
						6
05 01		Ministerium				
710 01-7	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 2 und Salvatorplatz 2 Sanierungs- und Umbaumaßnahmen <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	200,0	---	A	500,0
					B	405,7
					C	38,1
710 02-6	011	Dienstgebäude Salvatorstraße 14 Abbruch und Neubau <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	2.000,0	2.000,0	A	---
					B	613,3
					C	443,2
		Summe Kapitel 05 01	2.200,0	2.000,0	A	500,0
					B	1.019,0
					C	481,3
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 2.000,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0				
05 14		Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte				
710 11-8	117	Landesschule für Körperbehinderte in München, Kurzstraße 2 Erweiterungsbauten für Internat, Personalunterkünfte sowie Schwimm- und Gymnastikhalle einschließlich Umbau und Sanierung des Altbaus sowie Erweiterung und Sanierung der Heizzentrale für die Landesschule und die orthopädische Klinik <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Einnahme bei Titel 386 03.</i> <i>Einseitig deckungsfähig zu Lasten von 15 31/710 01 bis zur Höhe des dort veranschlagten Eigenanteils des örtlichen Trägers nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz an den Kosten der Erweiterung und Sanierung der gemeinsamen Heizzentrale.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	600,0	A	500,0
					B	961,9
					C	544,9
710 21-6	117	Umbau der Landesschule für Blinde zur Aufnahme der Landesschule für Gehörlose in München - Planung -	---	***	A	---
					C	10,5
		Summe Kapitel 05 14	600,0	600,0	A	500,0
					B	961,9
					C	555,4
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0				

Erläuterungen

Zu 05 01/710 01

Gesamtkosten 12.506,0 Tsd. EUR
 laut baufachlicher Festsetzung vom 28.02.1991, 08.07.2002.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 10.576,2 Tsd. EUR verausgabt: 10.576,2 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die bisherigen Maßnahmen umfassten u. a. Sicherheits- und Umgestaltungsmaßnahmen im Gebäude sowie die Sanierung und Erweiterung des Fernmelde- und Datenleitungsnetzes.

Gegenstand der am 08.07.2002 baufachlich festgesetzten 5. Teil-Haushaltsunterlage-Bau mit weiteren Kosten von 1.250,0 Tsd. EUR ist die Sanierung der überalterten betriebstechnischen Anlagen sowie Instandsetzungsmaßnahmen am Äußeren des Gebäudes. Im einzelnen:

Die bestehende Stromversorgungsanlage ist ca. 30 Jahre alt und äußerst störanfällig. Darüber hinaus entspricht die Mittelspannungsanlage nicht mehr den Sicherheitsanforderungen und weist teilweise Defekte auf. Die Elektroinstallation muss erneuert und auf den neuesten Stand gebracht werden.

Die nicht mehr funktionstüchtige Kälteversorgung ist äußerst störanfällig, so dass eine Aufrechterhaltung des Betriebes nicht mehr gewährleistet ist. Die Kälteanlage bedarf daher ebenfalls dringend einer Erneuerung.

An der denkmalgeschützten Fassade an der Theatinerstraße und am Salvatorplatz weisen die Putze starke Risse und Abplatzungen auf. Untersuchungen und Befundungen haben ergeben, dass die notwendige Haftung des Putzes auf dem Untergrund nicht mehr gegeben ist. Aus Sicherheitsgründen muss daher der komplette Putz abgeschlagen und erneuert werden.

Die nicht mehr funktionstüchtigen Holzfenster am Salvatorplatz werden in diesem Zusammenhang ebenfalls erneuert. Das Konzept zur Instandsetzung der Fassaden wurde mit dem Landesamt für Denkmalpflege abgestimmt. Die bestehenden Bodenplatten im Eingangsbereich Salvatorstraße 2 weisen starke Beschädigungen auf und werden aus Gründen des Unfallschutzes erneuert.

Zu 05 01/710 02

Gesamtkosten 12.369,1 Tsd. EUR
 laut baufachlicher Festsetzung vom 08.04.1998, 23.05.2003.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 1.288,2 Tsd. EUR verausgabt: 1.288,2 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: 400,0 Tsd. EUR

Entsprechende technische Untersuchungen haben ergeben, dass ein Ausbau des Dienstgebäudes Salvatorstraße 14 zur Linderung der beengten Raumverhältnisse des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus aus statischen Gründen nicht in Betracht kommt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass bei einem Fortschreiten der bereits vorhandenen Rissebildung Gefahren für die Bediensteten drohen und umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen sind. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung und Lösung der genannten baulichen Probleme soll das Gebäude durch einen Neubau ersetzt werden. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 02.07.2003 die neuen Gesamtkosten genehmigt.

Zu 05 14/710 11

Gesamtkosten 52.973,4 Tsd. EUR
 laut baufachlicher Festsetzung vom 29.01.1988, 30.05.2001.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 50.890,9 Tsd. EUR verausgabt: 50.890,9 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: 150,0 Tsd. EUR

Die Baumaßnahme war durch die Einführung des 9. Schuljahres, durch Differenzierung zwischen einfach und mehrfach behinderten Schülern und durch Errichtung einer kaufmännischen Berufsfachschule erforderlich. Weiterhin waren Verbesserungen und zum Teil Erweiterungen der Heim-, Werkstätten-, Krankenräume und Sportanlagen sowie die Schaffung zeitgemäßer Appartements und Wohnungen für Erzieher und Hauspersonal erforderlich.

In einem Erweiterungsbau wurden vor allem die Heimgruppen und die Sportstätten (Mehrzweckhalle und Therapiebecken) untergebracht. Im Altbau verblieben die Klassen- und Fachräume der Schule einschließlich der Küche und der Mensa, die nichtlärmenden Werkstätten, die Tagesstätte und die Verwaltungsräume. Dafür waren umfangreiche Instandsetzungs-, Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen durchzuführen.

Im Rahmen der Maßnahme wurde ferner die Heizzentrale für die Landesschule und die Orthopädische Klinik erweitert.

Wegen stark gestiegener Schülerzahlen werden Räume, die von der Orthopädischen Klinik freigemacht werden, für Schulzwecke umgebaut.

Die Kosten für die Sanierung des Innenraums der Kirche in Höhe von 945,9 Tsd. EUR hat der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags am 23.10.2001 genehmigt mit der Maßgabe, dass der Staat davon max. 460,1 Tsd. EUR trägt.

Zu 05 14/710 21

Die Landesschule für Gehörlose ist bisher unzureichend untergebracht. Für die Realschule erforderliche Räume fehlen. Die Bausubstanz ist im übrigen verbraucht. Schule und Heim sollen deshalb in die freiwerdenden Gebäude der Landesschule für Blinde, die in ihrer bisherigen Form aufgelöst wurde, umziehen. Hierfür sind entsprechende bauliche Anpassungen notwendig. Da das Gebäude der Landesschule für Blinde jedoch an einen privaten Schulträger übertragen wurde, erfolgen die Umbaumaßnahmen für die Aufnahme der Schüler der Landesschule für Gehörlose nicht mehr als staatliche Baumaßnahme.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
05 16		Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien				
710 01-5	127	Staatliche Berufsfachschule für Krankenpflege Großhadern Instandsetzung und Teilerneuerung der Außenfassade	---	---	A	---
					B	3,4
					C	72,7
745 01-4	127	Errichtung eines medizinischen Schulzentrums - Berufsfachschulen für Berufe des Gesundheitswesens beim Klinikum der Universität Regensburg - <i>Die Ausgabebefugnis erhöht sich um die Isteinnahme bei 331 01.</i>	---	---	A	---
		Summe Kapitel 05 16	-	-	A	-
					B	3,4
					C	72,7
05 19		Staatliche Gymnasien				
711 32-1	117	Landschulheim Marquartstein Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 2. Bauabschnitt: Schul- und Heimgebäude	---	***	A	---
					C	525,2
711 33-0	117	Landschulheim Marquartstein Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt: Neubau einer Sporthalle - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 600,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	---	A	---
712 01-7	117	Gabrieli-Gymnasium Eichstätt Generalsanierung des Schulgebäudes, Teilaufstockung, Neubau einer Sporthalle - z. T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53. Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.400,0 Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 800,0 Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.400,0	1.400,0	A	900,0
					B	399,9
					C	32,0

Erläuterungen

Zu 05 16/710 01

Gesamtkosten 2.387,7 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 25.03.1999.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 2.232,4 Tsd. EUR verausgabt: 2.232,4 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR
 An dem ca. 20 Jahre alten Gebäude der Krankenpflegeschule haben sich aus Korrosionsgründen Teile gelöst. Zur Vermeidung von weiteren Folgeschäden und zur Anbringung eines fehlenden Wärmeschutzes sowie auch zur Vermeidung von Haftungsansprüchen ist eine Sanierung dringend erforderlich. Die Maßnahme wird mit vorhandenen Ausgaberesten abgeschlossen.

Zu 05 16/745 01

Gesamtkosten 15.236,5 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 05.06.1998.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 651,3 Tsd. EUR verausgabt: 651,3 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: 14.585,2 Tsd. EUR
 Zur Ausbildung des erforderlichen nichtärztlichen Fachpersonals sollen folgende sechs Berufsfachschulen in einem neu zu errichtenden Schulzentrum auf dem Gelände des Klinikums der Universität Regensburg betrieben werden:

	Anzahl
Ausbildungsplätze an der Berufsfachschule für	
- Krankenpflege	150 - 180
- Hebammen	48 - 60
- Radiologieassistenten	60
- med.- techn. Laboratoriumsassistenten	90
- Diatassistenten	60
- Logopäden	45

Vorgesehen sind insgesamt 20 Klassen mit zusammen 453 - 495 Ausbildungsplätzen.

Die Schulen sollen gleichzeitig mit dem letzten Bauabschnitt des Klinikums in Betrieb gehen. Die Baumaßnahme ist förderungsfähig nach dem Hochschulbauförderungsgesetz und wird zur Förderung nach diesen Bestimmungen angemeldet. Die Fördermittel werden bei 05 16/331 01 vereinnahmt.

Zu 05 19/711 32

Gesamtkosten 9.691,5 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 08.02.1989, 17.04.1997.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 9.689,4 Tsd. EUR verausgabt: 9.689,4 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR
 Im 2. Bauabschnitt sollen die Schul- und Heimgebäude instand gesetzt und die fehlenden, für ein durchgehend zweizügiges Gymnasium erforderlichen Klassen- und Fachräume geschaffen werden. Ferner sind Brandschutzmaßnahmen notwendig. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 14.05.1997 die neuen Gesamtkosten genehmigt. Die Maßnahme ist abgerechnet.

Zu 05 19/711 33

Gesamtkosten - Tsd. EUR
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 66,8 Tsd. EUR verausgabt: 66,8 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das Landschulheim Marquartstein verfügt an gedeckten Sportstätten über eine Einfachturnhalle und einen Gymnastikraum. Die Schwimmhalle musste wegen erheblicher Baumängel aus Sicherheitsgründen gesperrt werden; eine Sanierung scheidet aus wirtschaftlichen Gründen aus. An der Schule sind insgesamt 32 Sportklassen zu versorgen. Davon werden 13 in der Einfachturnhalle, 12 in dem Gymnastikraum und 7 auswärtig (Realschule) unterrichtet. Da der Gymnastikraum aus Sicherheitsgründen nicht weiter zur Verfügung steht, und um den Sportunterricht aller Schüler an der Schule zu gewährleisten, wird eine weitere Einfachsporthalle benötigt.

Zu 05 19/712 01

Gesamtkosten (geschätzt) 15.000,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt: 5.600,0 Tsd. EUR
 laut fachlicher Teilfestsetzung vom 07.04.2003, 06.08.2004.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 477,5 Tsd. EUR verausgabt: 477,5 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: 900,0 Tsd. EUR

Das Gymnasium ist (mit Ausnahme des neu errichteten Ostflügels) im denkmalgeschützten Gebäude des ehemaligen Dominikanerklosters aus dem 17. Jahrhundert untergebracht. Die letzte Instandsetzung der Anlage erfolgte in den Jahren 1974-1978. Mängel an der Bausubstanz sowie sicherheitstechnische Mängel erfordern nunmehr eine Generalsanierung, die Instandsetzungs-, Erneuerungs- und allgemeine Bauunterhaltsmaßnahmen umfasst. Der bislang als Sporthalle genutzte profanisierte Kirchenraum ist für eine sportliche Nutzung nur sehr bedingt geeignet. Das Gymnasium benötigt daher bei 31 Sportklassen eine weitere Sporthalle. Durch die Teilaufstockung eines Gebäudeteils werden zusätzlich erforderliche Unterrichts- und Fachräume geschaffen. Die Maßnahme soll in 5 Jahresabschnitten durchgeführt werden.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat Teilkosten von 4.900,0 Tsd. EUR am 14.5.2003 genehmigt. Mit der Teilfestsetzung vom 06.08.2004 über 700,0 Tsd. EUR für die Instandsetzung der Sanitärinstallation im Heimtrakt betragen die festgesetzten Teilkosten nunmehr 5.600,0 Tsd. EUR.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
05 19						
720 34-8	117	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 4. Bauabschnitt: Neubau einer Dreifachsporthalle mit Betriebsräumen <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 800,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	900,0	1.000,0	A B	900,0 92,2
720 35-7	117	Comenius-Gymnasium Deggendorf Erweiterungs-, Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen 5. Bauabschnitt: Instandsetzungs- und Brandschutzmaßnahmen sowie bauliche Verbesserungen an den Heimgebäuden <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	750,0	800,0	A B	150,0 76,5
720 41-9	117	Gymnasium Pfarrkirchen Verbesserung der Heizungsanlage sowie weitere Sanierungs-, Umbau- und Verbesserungsmaßnahmen im Schul- und Heimgebäude	---	***	A C	--- 54,2
720 42-8	117	Gymnasium Pfarrkirchen Errichtung eines Erweiterungsbaues <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	100,0	A B C	900,0 711,2 32,3
<u>725 11-0</u>	117	Gymnasium Marktoberdorf 1. Bauabschnitt: Neubau eines Erweiterungsbaus und Umbau sowie Instandsetzung Atriumbau - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	100,0	A	
<u>725 12-9</u>	117	Gymnasium Marktoberdorf Einbau von Nasszellen in die Unterkunftsräume des Schülerheims - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	50,0	A	

Erläuterungen

Zu 05 19/720 34

Gesamtkosten 5.150,0 Tsd. EUR
 laut baufachlicher Festsetzung vom 4.6.2003.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 92,2 Tsd. EUR verausgabt: 92,2 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: 300,0 Tsd. EUR
 Der letzten Erweiterung des Comenius-Gymnasiums Deggendorf lag ein Raumprogramm für 27 Klassen + Kollegstufe zugrunde. Im Schuljahr 04/05 sind 32 Klassen + Kollegstufe zu versorgen. An der Schule sind insgesamt 40 Sportklassen vorhanden. Diese Sportklassenzahl erfordert 4 Übungseinheiten, damit ein stundenplanmäßiger Sportunterricht an der Schule erteilt werden kann. Da als Bestand zwei Einfachsporthallen vorhanden sind, ist zusätzlich eine Doppelsporthalle notwendig. Zur Abdeckung des Sportunterrichts ist das Comenius-Gymnasium auf die Mitbenützung fremder Sporthallen angewiesen, die teilweise außerhalb der Stadt liegen. Neben der Sporthalle sind auch die dazugehörigen Betriebsräume zu errichten. Anstelle der für den schulischen Bedarf erforderlichen Doppelsporthalle wird zur Mitbenützung durch die örtlichen Sportvereine eine Dreifachsporthalle errichtet. Die Mehrkosten in Höhe von 1.690,0 Tsd. EUR trägt die Stadt Deggendorf. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 2.7.2003 genehmigt.

Zu 05 19/720 35

Gesamtkosten 6.000,0 Tsd. EUR
 lt. baufachlicher Festsetzung vom 29.09.2004.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 76,5 Tsd. EUR verausgabt: 76,5 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR
 Baulicher Zustand und Zuschnitt der Heimplätze machen eine umfangreiche Sanierung und Modernisierung der Heimgebäude des Comenius-Gymnasiums erforderlich. Auch bedarf es umfangreicher Arbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Gesamtkosten am 27.10.2004 genehmigt.

Zu 05 19/720 41

Gesamtkosten 5.348,1 Tsd. EUR
 laut baufachlicher Festsetzung vom 14.1.1988, 8.3.1996.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 5.347,8 Tsd. EUR verausgabt: 5.347,8 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR
 Im Rahmen der Baumaßnahme wurden die Heizungsanlage verbessert, die alten Achttbettzimmer in Einzel-, Doppel- und Dreibettzimmer umgebaut, die Sanitärverhältnisse verbessert, ein erforderlicher Konditionsraum geschaffen und im Ostbereich des Schulgebäudes Schallschutzfenster eingebaut.

Zu 05 19/720 42

Gesamtkosten 2.460,0 Tsd. EUR
 laut baufachlicher Festsetzung vom 6.5.2002.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 750,0 Tsd. EUR verausgabt: 750,0 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR
 Das Schulgebäude entspricht hinsichtlich der Anzahl der Klassen- und Fachräume und der Größe der Pausenhalle nicht mehr den Anforderungen. Die Pausenhalle deckt den Flächenbedarf nur etwa zur Hälfte ab; damit scheidet die weitere Nutzung vor allem aus Sicherheitsgründen aus. Durch den Erweiterungsbau werden der zusätzliche Raumbedarf der Schule (4 Unterrichtsräume) abgedeckt und eine ausreichend dimensionierte Pausenhalle geschaffen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 5.6.2002 die Gesamtkosten genehmigt.

Zu 05 19/725 11

Gesamtkosten - Tsd. EUR
 Bis einschl. 2003 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR
 Das Schulgebäude entspricht hinsichtlich der Anzahl an geeigneten Klassen-, Kurs- und Fachräumen nicht mehr den heutigen Anforderungen; auch verfügt das Gymnasium für die musische Ausbildung nicht über eine geeignete Aula. In einem Anbau an das bestehende Schulgebäude werden Räume für das Direktorat, die Verwaltung, Lehrerzimmer, die Schulbibliothek und die Aula geschaffen. Die ursprünglich für diese Zwecke genutzten und jetzt frei werdenden Flächen im Atriumbau werden zu Unterrichtsräumen umgebaut. Der bauliche Zustand des Atriumbaus aus dem Jahr 1962 erfordert eine Ertüchtigung zur Erhaltung der Bausubstanz und zur Energieeinsparung. Dabei werden das Dach neu eingedeckt, die Fenster erneuert und die Fassaden mit einem Vollwärmeschutz versehen. Zur behindertengerechten Erschließung des Schulgebäudes wird ein Aufzug eingebaut. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 5.000,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/725 12

Gesamtkosten - Tsd. EUR
 Bis einschl. 2003 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR
 Durch den Einbau von Nasszellen in die Unterkunftsräume des Schülerheims werden diese in einen zeitgemäßen Zustand versetzt. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 1.000,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5		Tsd. EUR
						6
05 19						
725 22-7	117	Gymnasium Hohenschwangau 2. Bauabschnitt: Erweiterung, bauliche Verbesserung sowie Instandsetzung der Schulanlage	---	---	A	---
					B	98,5
					C	237,8
<u>725 23-6</u>	117	Gymnasium Hohenschwangau Aufstockung Mehrzweckgebäude sowie Instandsetzung von Schülerheim und Mensa - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 100,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	50,0	A	
725 31-6	117	Bayernkolleg Augsburg Erweiterung und Instandsetzung der Schulanlage	---	---	A	---
					B	104,8
					C	710,1
735 01-0	117	Gymnasium Pegnitz Generalsanierung - z. T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 1.500,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	1.500,0	A	150,0
<u>740 12-0</u>	117	Matthias-Grünwald-Gymnasium Würzburg Aufstockung des Stamm-Klassentrakts mit Errichtung einer Pausenhalle sowie Sanierung der Gebäudetechnik und des Inneren der Schule - Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	100,0	A	
745 01-8	117	Max-Reger-Gymnasium Amberg, Sanierung des Altbaus mit Internat und des Erweiterungsbaus - z.T. Planung - <i>Grundstockfinanziert, vgl. Vermerk bei 13 04/356 53.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 600,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	800,0	1.000,0	A	300,0
					B	58,0
		Summe Kapitel 05 19	5.000,0	6.100,0	A	3.300,0
					B	1.541,1
					C	1.591,6
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 4.950,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 5.900,0				

Erläuterungen

Zu 05 19/725 22

Gesamtkosten	5.036,2 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 20.6.1996, 27.4.2001.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	5.026,4 Tsd. EUR	verausgabt:	5.026,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Im 2. Bauabschnitt soll zur Behebung des Mangels an Klassen- und Fachräumen ein Erweiterungsbau (Ausbau) erstellt werden. Im Rahmen dieser Maßnahme sind weitere notwendige bauliche Verbesserungen und Instandsetzungsmaßnahmen vorgesehen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 16.5./4.7.2001 die neuen Gesamtkosten in Höhe von 5.036,2 Tsd. EUR genehmigt.

Zu 05 19/725 23

Gesamtkosten	- Tsd. EUR		
Bis einschl. 2003 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Schule verfügt nur über einen Kursraum für die Kollegstufe. Durch die Aufstockung des Mehrzweckgebäudes kann der Mehrbedarf an Kursräumen abgedeckt werden. Die Sanierung von Teilen des Schülerheims (im Altbau Keller und Erdgeschoss) und der Mensa umfasst Maßnahmen zur Beseitigung schwerer Mängel im Bereich der Hygiene und des Personenschutzes sowie der Anpassung an veränderte Nutzungsanforderungen. Kleinere Maßnahmen im Schülerheim (Oberstufenbau) und die Erneuerung des Dachbelags der alten Turnhalle dienen der Erhaltung der Bausubstanz. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 2.500,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/725 31

Gesamtkosten	1.482,5 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.6.1999, 31.10.2003.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	1.434,1 Tsd. EUR	verausgabt:	1.434,1 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die vorhandenen Räume reichen für den Unterrichtsbetrieb nicht mehr aus. Der festgestellte Mehrbedarf von 8 Unterrichtsräumen erfordert eine entsprechende Erweiterung der Schulanlage. Im Rahmen dieser Maßnahme werden auch notwendige Instandsetzungen durchgeführt. Der Abschluss der Maßnahme erfolgt aus vorhandenen Ausgaberesten. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die neuen Gesamtkosten am 26.11.2003 genehmigt.

Zu 05 19/735 01

Gesamtkosten (geschätzt)	12.000,0 Tsd. EUR	davon bewilligt:	5.100,0 Tsd. EUR
laut baufachlicher Teilfestsetzung vom 16.6.2004.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Altbau des Schulgebäudes bedarf aufgrund seines schlechten baulichen Zustands einer umfangreichen Sanierung. Beim Neubau sind die Flachdächer und die Fassaden sowie im Innenbereich die Heiztechnik zu sanieren; zu erneuern sind die elektronischen Anlagen, die Abluftanlage Fachbereich Chemie und die Lüftungsanlage in der Turnhalle. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat am 13.7.2004 die Kosten der 1. Teil-HU-Bau mit Kosten in Höhe von 5.100,0 Tsd. EUR genehmigt.

Zu 05 19/740 12

Gesamtkosten	- Tsd. EUR		
Bis einschl. 2003 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Schulgebäude entspricht hinsichtlich der Anzahl der Klassenräume nicht mehr den Anforderungen. Das Gymnasium verfügt über keine geeignete Pausenhalle. Im Rahmen der Aufstockung des Stammklassentrakts werden 6 Unterrichtsräume geschaffen und eine Pausenhalle errichtet. Der marode Zustand der technischen Anlagen des Schulgebäudes macht eine umfassende Sanierung erforderlich. Die Sanierung erfolgt in den Bereichen Heizung, Wasser, Abwasser und Elektrotechnik; gleichzeitig erfolgt eine zwingend erforderliche Anpassung an hygiene- und brandschutzrechtliche Bestimmungen. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 8.100,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 19/745 01

Gesamtkosten (geschätzt)	15.000,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt:	6.600,0 Tsd. EUR
lt. baufachlicher Teilfestsetzung vom 29.09.2004.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	58,0 Tsd. EUR	verausgabt:	58,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Das Gymnasium ist in einem Altbau und einem Erweiterungsbau untergebracht, das Internat befindet sich im Altbau. Der 1878-80 errichtete und 1968-70 aufgestockte Altbau steht unter Denkmalschutz. Der Erweiterungsbau wurde 1972-76 errichtet. Alt- und Neubau weisen erhebliche Mängel in der Bausubstanz auf. Beide sind auch installationstechnisch veraltet, so dass eine umfassende Generalsanierung erforderlich ist. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Teilkosten am 27.10.2004 genehmigt.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
05 31		Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern				
730 01-0	154	Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern - Abt. III und IV - Ansbach Umbau und Instandsetzung der Bleidorn-Kaserne Ansbach für Zwecke des Staatsinstituts	---	---	A	500,0
					B	2.300,0
					C	2.494,0
		Zugleich Summe Kapitel 05 31				
05 32		Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau				
725 02-4	155	Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Priesterseminargebäude	---	---	A	---
					B	26,9
					C	225,7
725 03-3	155	Umbau und Sanierungsmaßnahmen im ehemaligen Kapuzinerkloster mit Schülerinternat - Planung - <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	100,0	A	500,0
		Summe Kapitel 05 32	-	100,0	A	500,0
					B	26,9
					C	225,7
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0				
05 45		KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg				
710 01-4	249	KZ-Gedenkstätte Dachau Ausbau des Westflügels, des Bunkergebäudes und des Jourhauses zum Zwecke der Neugestaltung der Ausstellung	---	---	A	500,0
					B	1.125,7
					C	657,7
745 01-3	249	KZ-Grab- und Gedenkstätte Flossenbürg Sanierung der ehemaligen Küche und der ehemaligen Wäscherei, Neugestaltung von Umgriff, Apellplatz und Zugang sowie Konzeption einer neuen Ausstellung - Planung -	***	***	A	350,0
					B	6,4
					C	0,9
		Summe Kapitel 05 45	-	-	A	850,0
					B	1.132,1
					C	658,6
05 53		Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.				
711 11-5	199	Salvatorkirche München Gesamtinstandsetzung <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 300,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	400,0	A	50,0
					B	21,3
					C	13,7
711 20-4	199	Theatinerkirche St. Kajetan München Reinigung und Neufassung der Raumschale einschließlich kleinerer Instandsetzungsmaßnahmen sowie Außeninstandsetzung, z. T. Planung <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 500,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	600,0	500,0	A	750,0
					B	497,5
					C	626,9

Erläuterungen

Zu 05 31/730 01

Gesamtkosten 7.694,9 Tsd. EUR
 laut fachlicher Feststellung vom 16.6.1999, 25.9.2001.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 7.254,3 Tsd. EUR verausgabt: 7.254,3 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern mit seinen Abteilungen III (Fachlehrer für Handarbeit und Hauswirtschaft) in Nürnberg und IV (gewerbliche Fachlehrer) in Ansbach ist bisher unzureichend untergebracht. Zur Verbesserung der räumlichen Unterbringung sollen die beiden organisatorisch zusammengehörigen Abteilungen in einem Gebäudeareal zusammengeführt werden.

Zu 05 32/725 02

Gesamtkosten 21.782,6 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 6.8.1992, 10.6.1997.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 20.907,9 Tsd. EUR verausgabt: 20.907,9 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Das vom Freistaat Bayern 1989 für die Akademie erworbene ehemalige Priesterseminargebäude bedurfte dringend der Sanierung und Modernisierung.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 05 32/725 03

Gesamtkosten - Tsd. EUR
 Bis einschl. 2003 bewilligt: - Tsd. EUR verausgabt: - Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Im ersten Bauabschnitt soll das unter Denkmalschutz stehende ehemalige Kapuzinerkloster für Zwecke der Lehrerfortbildung (Errichtung einer Akademie für pädagogische Führungskräfte in Rahmen der ALP) umgebaut und saniert werden. In weiteren Bauabschnitten soll das ehemalige Schülerinternat abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt werden. Die Ermittlung der Kosten, die auf 8.000,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 45/710 01

Gesamtkosten 5.164,1 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 6.4.1998, 25.09.2000.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 1.783,4 Tsd. EUR verausgabt: 1.783,4 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Zur Verbesserung des Informationsangebots ist es dringend notwendig, die Ausstellung neu zu gestalten, zu ergänzen und zu erweitern. Dazu sind Umbauten an den Gebäuden erforderlich. Zur Erhaltung der historisch wertvollen Bausubstanz sind darüber hinaus Sanierungsmaßnahmen in mehreren Gebäudeteilen notwendig.

Die in den Gesamtkosten enthaltene Instandsetzung des Jourhauses mit Kosten in Höhe von 255,6 Tsd. EUR wird vom Bund übernommen.

Die Maßnahme wird daneben mit insgesamt 2.812,1 Tsd. EUR aus Privatisierungserlösen ("Offensive Zukunft Bayern II") finanziert (siehe 13 08/710 75), die bereits verausgabt wurden.

Zu 05 45/745 01

Die Maßnahme wird von der Stiftung Bayer. Gedenkstätten weitergeführt (vgl. Kap. 05 05 Tit. 894 60).

Zu 05 53/711 11

Gesamtkosten 1.420,4 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 26.2.1987, 21.2.1992.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 710,8 Tsd. EUR verausgabt: 710,8 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: 200,0 Tsd. EUR

Aus Brandschutzgründen musste die feuergefährliche Elektroinstallation erneuert und die Gasheizung durch eine Fußbodenheizung ersetzt werden. Ferner wurde die schadhafte Ziegeleindeckung erneuert und die Putz- und Fassadenschäden behoben. Weiterhin ist die Instandsetzung des Turmes und von Fenstern und Türen sowie die Durchführung denkmalpflegerischer Restaurierungsmaßnahmen, einschließlich des Durchbruchs und der Einhausung des Nordportals erforderlich; die Teil-HU-Bau für die noch auszuführenden Maßnahmen wird derzeit überarbeitet.

Zu 05 53/711 20

Gesamtkosten (geschätzt) 6.600,0 Tsd. EUR bisher festgesetzt: 4.576,1 Tsd. EUR
 laut fachlicher Festsetzung vom 11.6.1997, 14.11.2001.
 Bis einschl. 2003 bewilligt: 3.479,5 Tsd. EUR verausgabt: 3.479,5 Tsd. EUR
 Ab 2007 noch benötigt: - Tsd. EUR

Die starke Verschmutzung der Raumschale der Theatinerkirche in München beeinträchtigt in hohem Maß die Plastizität der raumgestaltenden Elemente, insbesondere der reichen Architektur und Stuckgliederung. Es ist eine Neufassung des Innenraumes vorgesehen, sowie schadhafte Stuckteile zu restaurieren und eine Instandsetzung der Fenster.

Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die bisherigen Gesamtkosten in Höhe von 4.576,1 Tsd. EUR am 5.12.2001 genehmigt. Die Kirche beteiligt sich an diesen Kosten mit 67,4 Tsd. EUR.

In einem weiteren Bauabschnitt, dessen Kosten auf ca. 2.000,0 Tsd. EUR geschätzt werden, ist eine Außensanierung erforderlich.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
05 53						
711 21-3	199	Wallfahrtskirche Andechs Sanierungsmaßnahmen an den Fassaden, am Turm und im Kircheninnern <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	200,0	---	A	400,0
					B	713,4
					C	845,7
711 31-1	199	Erzbischöfliches Palais München Generalinstandsetzung - Planung - <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i> 50,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> 50,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	100,0	A	100,0
712 11-4	199	Klosterkirche Schäftlarn Instandsetzung <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i> 200,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> 1.000,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	350,0	A	700,0
					B	442,5
713 11-3	199	Kath. Katharinenkirche in Mühldorf am Inn Gesamtinstandsetzung <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> 250,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	---	50,0	A	50,0
714 01-4	199	Pfarrkirche Schlehdorf Gesamtinstandsetzung - z.T. Planung - <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i> 400,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> 200,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	300,0	500,0	A	150,0
					B	129,9
<u>714 11-2</u>	199	Pfarrkirche Beuerberg Gesamtinstandsetzung - Planung - <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR</i> 100,0 <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR</i> 500,0 <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	50,0	200,0	A	

Erläuterungen

Zu 05 53/711 21

Gesamtkosten	5.470,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 8.12.1997, 22.9.1999.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	3.879,7 Tsd. EUR	verausgabt:	3.879,7 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Wallfahrtskirche Andechs bedarf aufgrund eindringender Feuchtigkeit im Dach und Schäden im Wand- und Deckenbereich der Instandsetzung, die Raumschale weist zudem starke Verrußungen und Verschmutzungen auf. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 7.12.1999 die Gesamtkosten in Höhe von 5.470,8 Tsd. EUR genehmigt. Der kirchliche Kostenanteil beträgt 1.533,9 Tsd. EUR.

Zu 05 53/711 31

Gesamtkosten	- Tsd. EUR		
Bis einschl. 2003 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der Zustand des Gebäudes macht die Sanierung des Flachdachs, die Restaurierung der Fassade an der Kardinal-Faulhaber-Straße, die Restaurierung des Stucks an den Decken und Wänden, sowie die Sanierung der Haustechnik und Elektroausstattung notwendig. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 3.000,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/712 11

Gesamtkosten	6.750,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 28.1.2004.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	442,5 Tsd. EUR	verausgabt:	442,5 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	3.500,0 Tsd. EUR		

An der Klosterkirche in Schäftlarn sind substanzerhaltende Maßnahmen notwendig. Ferner ist die Innenrestaurierung der Raumschale erforderlich. Der Anteil der Abtei Schäftlarn an den Gesamtkosten beträgt 900,0 Tsd. EUR, der Anteil der Erzdiözese München und Freising beträgt 400,0 Tsd. EUR. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 13.7.2004 genehmigt.

Zu 05 53/713 11

Gesamtkosten	1.201,5 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.6.1996.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	21,4 Tsd. EUR	verausgabt:	21,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	630,0 Tsd. EUR		

Die Maßnahme umfasst im wesentlichen die Instandsetzung der Fassade, des Dachstuhls, die Dachdeckung am Kirchenschiff und der Turmspitze sowie die Restaurierung der Raumschale und die Erneuerung der Elektroanlage. Diese Arbeiten sind zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich. Von den Gesamtkosten entfallen 715,8 Tsd. EUR auf den Staat und 485,7 Tsd. EUR auf den kirchlichen Rechtsträger.

Zu 05 53/714 01

Gesamtkosten (geschätzt)	6.000,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt:	360,0 Tsd. EUR
lt. baufachlicher Teilfestsetzung vom 23.9.2004.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	129,9 Tsd. EUR	verausgabt:	129,9 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Maßnahme umfasst die Gesamtinstandsetzung der Kirche, insbesondere Dachstuhlansanierung, Außeninstandsetzung, statische Maßnahmen, Unterfangung, Restaurierung der Ausstattung sowie Bekämpfung des Anobienbefalls. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat die Teilkosten am 27.10.2004 genehmigt.

Zu 05 53/714 11

Gesamtkosten	- Tsd. EUR		
Bis einschl. 2003 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Maßnahme umfasst die Generalsanierung der Kirche, insbesondere die Sanierung der Dächer einschließlich Entkontaminierung des Dachstuhls, statische Maßnahmen, die Sicherung und Renovierung der Raumschale sowie der Fassaden. Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 3.000,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005 Tsd. EUR	2006 Tsd. EUR	A B C	Soll 2004 Ist 2003 Ist 2002 Tsd. EUR
1	2	3	4	5	6	
05 53						
720 24-9	199	Bischöfliche Residenz in Passau 4. Bauabschnitt: Restaurierung der Prunkräume und des Treppenhauses	***	***	A	---
720 26-7	199	Ehem. Dominikanerkirche in Landshut Instandsetzung <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	700,0	300,0	A B C	600,0 1.200,0 1.024,8
<u>720 35-6</u>	199	Kath. Kirche St. Nikola in Passau Innenrenovierung - Planung - <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 400,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 1.000,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	100,0	500,0	A	
725 02-0	199	Klostergebäude mit Basilika Ottobeuren Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen 3. Bauabschnitt	---	***	A C	--- 16,9
725 04-8	199	Klostergebäude Ottobeuren Umbau-, Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen, insbesondere im Osttrakt und Außenbereich 5. Bauabschnitt - z.T. Planung - <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 200,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	200,0	200,0	A B C	250,0 803,9 895,1
725 05-7	199	Basilika Ottobeuren Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 750,0</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 650,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	1.000,0	850,0	A B	500,0 374,7

Erläuterungen

Zu 05 53/720 24

Gesamtkosten	4.755,0 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 2.10.1986, 7.3.1996.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	4.118,3 Tsd. EUR	verausgabt:	4.118,3 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der 4. Bauabschnitt umfasste die Restaurierung der kunsthistorisch wertvollen ehemaligen fürstbischöflichen Wohnräume im 2. Obergeschoss, in denen zuletzt die Verwaltung der Universität Passau zum Teil untergebracht war. Im Rahmen der Maßnahme wird auch das in der Anordnung in direktem Zusammenhang zu den Prunkräumen stehende Treppenhaus restauriert. Nach Fertigstellung werden die Räume im Vollzug des Art. 10 § 1e des Konkordats wieder als Bischofswohnung sowie für Ordinariatsbedürfnisse zur Verfügung stehen.

Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 05 53/720 26

Gesamtkosten	6.825,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 27.9.1999.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	4.930,8 Tsd. EUR	verausgabt:	4.930,8 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Die Instandsetzung, insbesondere die statische Sicherung des Gebäudes, ist zur Erhaltung der Bausubstanz erforderlich.

Zu 05 53/720 35

Gesamtkosten	- Tsd. EUR		
Bis einschl. 2003 bewilligt:	- Tsd. EUR	verausgabt:	- Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Im Rahmen der Baumaßnahme wird eine Generalsanierung des Innenraumes durchgeführt. Sie umfasst insbesondere die Sanierung der Innenraumschale und der Haustechnik.

Die Ermittlung der Kosten, die überschlägig auf 4.300,0 Tsd. EUR geschätzt werden, erfolgt im Rahmen der Aufstellung der HU-Bau.

Zu 05 53/725 02

Gesamtkosten	16.514,7 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.7.1971, 14.6.1996.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	16.514,7 Tsd. EUR	verausgabt:	16.514,7 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Der 3. Bauabschnitt umfasst insbesondere Restaurierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen im Innern der staatseigenen Klostergebäude zur Erhaltung der Bausubstanz sowie nach der Einbeziehung des so genannten Westtrakts die dort erforderlichen Instandsetzungs- und Ausbaumaßnahmen einschließlich Heizungseinbau, Brandschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Mauerwerkstrennung.

Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 16.003,4 Tsd. EUR, auf die Benediktinerabtei Ottobeuren 415,4 Tsd. EUR, 95,9 Tsd. EUR trägt die Diözese Augsburg. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Zu 05 53/725 04

Gesamtkosten (geschätzt):	7.700,0 Tsd. EUR	bisher festgesetzt:	3.579,0 Tsd. EUR
laut baufachlicher Festsetzung vom 14.10.1998.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.184,0 Tsd. EUR	verausgabt:	2.184,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	600,0 Tsd. EUR		

Die Maßnahme umfasst in der 1. Teilmaßnahme Kanal- und Drainagearbeiten auf der Nord- und Ostseite der Abtei sowie in den Konventhöfen und die Behebung der dortigen Feuchteschäden. Weiterhin die Restaurierung der Benedikts- und Abteikapelle, der Bischofseinfahrt sowie die Instandsetzung der Außenanlagen. In einer weiteren Teilmaßnahme sind weitere Instandsetzungs- und Restaurierungsarbeiten im Osttrakt der Klosteranlage und Basilikaumfeld vorgesehen.

Zu 05 53/725 05

Gesamtkosten	6.400,0 Tsd. EUR		
Bis einschl. 2003 bewilligt:	374,7 Tsd. EUR	verausgabt:	374,7 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	3.400,0 Tsd. EUR		

Instandsetzung umfangreicher Schäden an der Dachkonstruktion und den Kuppeln sowie Einbau zusätzlicher Stahlkonstruktionen zur Aufnahme des Seitenschubes aus der Dachkonstruktion. Der kirchliche Anteil an den Gesamtkosten beträgt 124,4 Tsd. EUR. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat die Gesamtkosten am 19.3.2003 genehmigt.

Epl. 05 Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Anlage S

Titel	FKZ	Zweckbestimmung	2005	2006	A	Soll 2004
			Tsd. EUR	Tsd. EUR	B	Ist 2003
					C	Ist 2002
1	2	3	4	5	Tsd. EUR	
					6	
05 53						
735 12-6	199	Klostergebäude Vierzehnheiligen Generalinstandsetzung <i>2005: Kreditfinanziert.</i> <i>Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 50,0</i> <i>Fällig frühestens im nächsten Haushaltsjahr.</i>	500,0	150,0	A	400,0
					B	298,6
					C	69,5
740 02-1	199	Pfarrkirche Stift Haug in Würzburg Inneninstandsetzung <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	300,0	100,0	A	250,0
					B	300,0
745 01-7	199	Ehem. Franziskanerkloster Pfreimd Umbau und Sanierung der Klostergebäude einschl. Kirche <i>2005: Kreditfinanziert.</i>	100,0	---	A	500,0
					B	800,0
					C	941,3
		Summe Kapitel 05 53	5.200,0	4.200,0	A	4.700,0
					B	5.581,8
					C	4.433,9
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 3.050,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 4.550,0				
		Summe Epl. 05	13.000,0	13.000,0	A	10.850,0
					B	12.566,1
					C	10.513,0
		Verpflichtungsermächtigung 2005 Tsd. EUR 10.500,0				
		Verpflichtungsermächtigung 2006 Tsd. EUR 11.550,0				

Erläuterungen

Zu 05 53/735 12

Gesamtkosten	1.917,3 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 30.3.2001.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	368,4 Tsd. EUR	verausgabt:	368,4 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Zur Erhaltung der Bausubstanz muss die Sandsteinfassade überarbeitet werden und Entfeuchtungsmaßnahmen an den Außen- und Zwischenwänden erfolgen. Außerdem ist die Erneuerung der veralteten Elektroinstallation (einschl. Brandschutz), der Versorgungsleitungen und der Heizzentrale erforderlich. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 16.5.2001 die Gesamtkosten in Höhe von 1.917,3 Tsd. EUR genehmigt. Von den Gesamtkosten entfallen auf den Staat 1.636,1 Tsd. EUR, auf den Franziskanerorden 281,2 Tsd. EUR.

Zu 05 53/740 02

Gesamtkosten	1.395,8 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 24.5.2000.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	300,0 Tsd. EUR	verausgabt:	300,0 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Erforderlich sind eine farbliche Neufassung der Wand- und Deckenflächen, teilweise neue Natursteinsockel und die Erneuerung der Windfänge, sowie die Überarbeitung der Fenster und Anbringen von Schwitzwasserrinnen. Die Kirche wird auf ihre Kosten den Altarbereich neu ordnen. Der kirchliche Kostenanteil beträgt 393,7 Tsd. EUR.

Zu 05 53/745 01

Gesamtkosten	3.553,5 Tsd. EUR		
laut baufachlicher Festsetzung vom 10.4.2000.			
Bis einschl. 2003 bewilligt:	2.508,2 Tsd. EUR	verausgabt:	2.508,2 Tsd. EUR
Ab 2007 noch benötigt:	- Tsd. EUR		

Instandsetzung und Umbau der staatseigenen Klosteranlage. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayer. Landtags hat am 17.5.2000 die Gesamtkosten genehmigt. Von den Gesamtkosten entfallen 1.950,6 Tsd. EUR auf den Staat, 69,0 Tsd. EUR trägt die Stadt Pfreimd, 1.533,9 Tsd. EUR die Diözese Regensburg.

Stellenplan

für den Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für
Unterricht und Kultus

- Einzelplan 05 -

**05 01
Ministerium**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ministerialdirektor, Ministerialdirektorin	B 9	1	1	1
	Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	B 6	6	6	6
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	8	8	8
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen		32	32	32
	<i>Auf einer Stelle BesGr B 3 (MR) kann ein außertariflicher Angestellter verrechnet werden, sofern die Gesamtvergütung das durchschnittliche Stellengehalt der BesGr B 3 nicht überschreitet.</i>				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	A16	34	31	31
	<i>Die im Haushalt 2000 von 01 03 umgesetzte Stelle kw ab 1.7.2002.</i>				
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	6	11	11
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	14	12	12
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	7	7	7
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	24	23,50	23,50
	Amtsräte, Amtsrätinnen	A12	12	12	12
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	3	5	5
	<i>1 Stelle ku nach 05 18/422 01 in eine Stelle BesGr A 11 (FL) zum 01.09.2008.</i>				
	<i>1 Stelle ku nach 05 19/422 01 in eine Stelle BesGr A 11(FL) zum 01.09.2008.</i>				
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)		-	2	2
	Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen (Verwendungsaufstieg)	A10	2	2	2
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9+AZ	5	5	5
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	A 9	7	7	7
	Betriebsinspektoren, Betriebsinspektorinnen		2	2	2
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	7	5	5
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Oberwerkmeister, Oberwerkmeisterin		1	1	1
	Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen		3	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 6	6	6	6
	<i>1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.2007 mit Freiwerden jeder dritten Stelle (§ 26 Abs. 4 BBesG)</i>				
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	13	12	12
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	5	5	5
	Zusammen		201	202,50	202,50
	Zugang/Abgang			+1,50	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		108	108	108
	- gehobener Dienst		41	44,50	44,50
	- mittlerer Dienst		28	27	27
	- einfacher Dienst		24	23	23
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Vermerk zu 0309/42221 wegen der Ausbildung von Nachwuchskräften</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002
	-1	-	Einsparung zur Finanzierung von kostenneutralen Hebungen
Titel 426 20 (Arbeiter)			
5 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
1 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-9,50	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 28/422 01c BesGr C 3 - A 2 im Vollzug des Umsetzungsvermerks
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+3	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 15 / 422 01 BesGr A15
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung nach 02 01 wegen Errichtung einer Servicestelle
A11 Regierungsamtsträger, Regierungsamtsträgerinnen	+1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 19/422 01 BesGr A11 (FL)
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 18/422 01 BesGr A11 (FL)
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 15 28/422 01c BesGr C 3 - A 2 im Vollzug des Umsetzungsvermerks
Summe Umsetzung	+1,50	-	

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01					
	Leerstellen				
	Ministerialräte, Ministerialrätinnen	B 3	3	2	2
	Ministerialrat, Ministerialrätin	A16	1	-	-
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		-	2,50	2,50
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	2	4	4
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	2	-	-
	Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	A13	3	-	-
	Amtsrat, Amtsrätin	A12	1	1	1
	Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	A11	2	2	2
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	-	-
	Regierungsobersekretäre, Regierungsobersekretärinnen	A 7	2	2	2
	Zusammen		20	15,50	15,50
	Zugang/Abgang			-4,50	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Ministerialdirigent, Ministerialdirigentin	B 6	-	1	1
	Leitende Ministerialräte, Leitende Ministerialrätinnen	B 3	3	3	3
	Ministerialräte	A16 - B3	-	3	3
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	-	4	4
	Regierungsräte, Regierungsrätinnen	A13	4	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	A 4	-	2	3
	Zusammen		7	14	15
	Zugang/Abgang			+7	+1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen für herausgehobene Leitungsfunktionen, die nicht im Eingangsamts des höheren Dienstes ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamts erbracht werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A15	35	39	39
		A14	23	21	21
		A13	2	2	2
	Zusammen		61	63	63
	Zugang/Abgang			+2	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31 : <i>2 Stellen BesGr A 15 kw zum 1.1.2007 2 Stellen BesGr A 15 kw zum 1.2.2008 3 Stellen BesGr A 15 kw zum 1.9.2008</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
kostenneutrale Hebung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 14 (ORR)
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-2	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 15 (RD)
A11 Regierungsamtänner, Regierungsamtfrauen (Verwendungsaufstieg)	+2	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A8 (RHS)
A 8 Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	-2	-	Kostenneutrale Hebung nach BesGr A11 (RA VWA)
A 7 Verwaltungsbetriebsobersekretäre, Verwaltungsbetriebsobersekretärinnen	+1	-	kostenneutrale Hebung von BesGr A 5 (OAM)
A 5 Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	-1	-	kostenneutrale Hebung nach BesGr A 7 (BOS)
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr BAT VIII
VIII Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr BAT VII
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-8	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	+2	-	neu wegen Aufgabenzuwachs; kw zum 1.2.2008
	+2	-	neu mit Vermerkänderung wegen Einrichtung einer Task Force Fußball-WM 2006; kw zum 1.1.2007
Summe neu	+4	-	
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A14	-2	-	Einsparung (mit Vermerkänderung) im Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+2,50	-	neu
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	+2	-	neu

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01 Angestellte					
	Angestellte der VergGr IIa BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 13 (OAR)</i>	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	1	1	1
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	4	4	4
	Angestellte der VergGr Vb BAT <i>1 Stelle ist bei Freiwerden wieder nach 15 28/422 01b umgesetzt und in BesGr A 14 (Akad. Oberrat) umgewandelt</i>	Vb	15	15	15
	Angestellte der VergGr Vc BAT <i>2 Stellen kw ab 1.7.2004 (anrechenbar auf den Stellenabbau nach dem 20-Punkte-Programm)</i>	Vc	23	22	22
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	11	11	11
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	11	11	11
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	44	39,50	39,50
	Zusammen Zugang/Abgang		111	105,50 -5,50	105,50 -
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	3	3
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	8	8	8
	Zusammen Zugang/Abgang		13	14 +1	14 -
425 11 Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: <i>Der Bedarf bei 425 11 für sonstige Hilfsleistungen ist nur betragsmäßig veranschlagt, da wegen des ständigen Wechsels eine Stellenfestlegung nicht möglich ist.</i>				
426 20 Arbeiter					
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	1	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	1	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1 <i>1 Stelle kw bis 31.12.2004 im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002</i>	1	9	7	7
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		3	3	3
	Zusammen Zugang/Abgang		15	11 -4	11 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	+1	-	neu
Summe neu	+5,50	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 3 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Wegfall
A16 Ministerialräte, Ministerialrätinnen	-1	-	Wegfall
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Wegfall
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-2	-	Wegfall
Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-3	-	Wegfall
A 9 Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen	-1	-	Wegfall
Summe Einsparung	-9	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-3,50	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
B 6 Ministerialdirigenten, Ministerialdirigentinnen	+1	-	neu wegen Altersteilzeit
A16 - Ministerialräte	+3	-	neu wegen Altersteilzeit
B3			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	+4	-	neu wegen Altersteilzeit
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	neu wegen Altersteilzeit
A 4 Amtsmeister, Amtsmeisterinnen	+2	+1	neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+11	+1	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-4	-	Wegfall
Summe Einsparung	-4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+7	+1	

05 01
Ministerium

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		201	202,50	202,50
425 01	Angestellte		111	105,50	105,50
426 20	Arbeiter		15	11	11
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		327	319	319
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		327	319	319
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		7	14	15

05 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Vorbemerkung zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes: <i>In den Kapiteln 05 02, 05 11, 05 14, 05 30 und 05 32 sind die Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl der Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i>				
422 01	Planmäßige Beamte				
	a) Deutsches Jugendinstitut				
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte a) Deutsches Jugendinstitut): <i>Die Besoldung wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend übernommen.</i>				
422 01	b) Akademie für Politische Bildung				
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (b) Akademie für Politische Bildung): <i>Die Besoldung ist bei 05 05/684 03 veranschlagt.</i>				
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	1	1
	Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	A12	2	2	2
	Forstamtsrat, Forstamtsrätin		1	1	1
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	1	1
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	1	1	1
	Forstobersekretär, Forstobersekretärin	A 7	1	1	1
	Regierungssekretär, Regierungssekretärin	A 6	1	1	1
	Forstsekretär, Forstsekretärin		1	1	1
	Zusammen		9	9	9
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1	1	1
	- gehobener Dienst		5	5	5
	- mittlerer Dienst		3	3	3

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
A11 Regierungsamtmänner, Regierungsamtfrauen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Summe Einsparung	-1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Stiftung Bayerische Gedenkstätten)			
A 9 Archivinspektoren, Archivinspektorinnen	+1	-	Umsetzung von 05 45 / 425 01 VergGr Vb und Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks
Summe Umsetzung	+1	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Bayerische Landesstelle für den Schulsport)			
A14 Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach BesGr. A 12 Im Gegenzug wird eine Stelle der BesGr. A 11 (RA) bei 0502 endgültig im Rahmen des Stellenabbaus 2002 in 2005 eingezogen.
A12 Regierungsamtsräte, Regierungsamtsrätinnen	+1	-	
Summe Umwandlung	-	-	Umwandlung und Absenkung von BesGr. A 14 Im Gegenzug wird eine Stelle der BesGr. A 11 (RA) bei Kap. 0502 endgültig im Rahmen des Stellenabbaus 2002 in 2005 eingezogen.
	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-	-	

05 02

Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg): <i>Die Beamten der staatlich verwalteten Studienseminare und des Stiftungsamts Aschaffenburg sind Staatsbeamte. Der Besoldungsaufwand wird aus den Mitteln der einzelnen Stiftungen bestritten. Das Studienseminar in Neuburg a. d. Donau bedarf aufgrund seiner Wirtschaftsbetriebe und seines Anlagevermögens einer besonderen Verwaltung. Die Erträge der Vermögenswerte dienen der Förderung würdiger und bedürftiger Schüler von Gymnasien. Die Erhaltung und Vermehrung des Vermögens ist eine besondere Aufgabe der Staatsverwaltung. Für die Verwaltung der Stiftung gilt die jeweilige Satzung. Das Stiftungsamt in Aschaffenburg hat mehrere Stiftungen und Fonds zu verwalten. Neben der Pflege des Kapitalvermögens obliegt diesem Amt auch die Verwaltung von 26 Stiftungsgebäuden und die Erfüllung der Baulast an 27 Kirchen und Pfarrgebäuden. Die Stiftungen betreiben 2 Senioren- und Pflegeheime mit 212 Plätzen, eine Berufsbildungsstätte mit Internat und eine Förderschule zur Erziehungshilfe mit Heilpädagogischer Tagesstätte. Die Verwaltung dieser Einrichtungen mit ca. 260 Beschäftigten erfolgt durch das Stiftungsamt. Dem Stiftungsamt Aschaffenburg kommt die Stellung einer unteren, ausschließlich mit der Verwaltung von Stiftungen befaßten, weisungsgebundenen und der Regierung von Unterfranken nachgeordneten Staatsbehörde zu.</i></p>				
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A16	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	5	5	5
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A15	1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	2	1	1
	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin	A12	-	1	1
	1 Stelle ku nach A 11 mit Ausscheiden des Stelleninhabers				
	Regierungsamtsmann, Regierungsamtsfrau	A11	1	-	-
	Zusammen		10	9	9
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		6	6	6
	- gehobener Dienst		4	3	3
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport): 1) Die Bayerische Landesstelle für den Schulsport wurde mit Verordnung vom 14. Mai 1974 (GVBl S. 250) errichtet. Ihre Aufgabe ist es, das Ministerium bei allen Maßnahmen zur Förderung des Schulsports im Bereich aller Schularten zu unterstützen. 2) Die Besoldung ist bei 05 04/422 90 veranschlagt.</p>				
422 01	e) Stiftung Bayerische Gedenkstätten				
	Archivinspektor, Archivinspektorin	A 9	-	1	1
	1 Stelle kw mit Ausscheiden der Stelleninhaberin				
	Zusammen		-	1	1
	Zugang/Abgang			+1	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		-	1	1

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Bayerische Landesstelle für den Schulsport				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte Bayerische Landesstelle für den Schulsport):				
	1) Siehe Erläuterungen zu 05 02/422 01.				
	2) Die Vergütungen sind bei 05 04/425 90 veranschlagt.				
	3) Der Stellenplan ist verbindlich.				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		1	1	1
	a) Deutsches Jugendinstitut				
422 01	b) Akademie für Politische Bildung		1	1	1
422 01	c) Staatlich verwaltete Studienseminare und Stiftungsamt Aschaffenburg		9	9	9
422 01	d) Bayerische Landesstelle für den Schulsport		10	9	9
422 01	e) Stiftung Bayerische Gedenkstätten		-	1	1
425 01	Angestellte Bayerische Landesstelle für den Schulsport		4	4	4
	Personalsoll B		25	25	25
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		25	25	25

05 06
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Direktor der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Direktorin der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	B 3	1	1	1
	Leitender Regierungsdirektor, Leitende Regierungsdirektorin	A16	1	1	1
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	3	3	3
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen	A 5	3	3	3
	Zusammen		10	10	10
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		5	5	5
	- gehobener Dienst		1	1	1
	- mittlerer Dienst		1	1	1
	- einfacher Dienst		3	3	3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Die ausgewiesenen Stellen dürfen auch mit Beamten anderer Fachrichtungen derselben Laufbahngruppe besetzt werden.</i>				
	Leerstellen				
	Regierungsdirektor, Regierungsdirektorin	A15	1	-	-
	Oberregierungsrat, Oberregierungsrätin	A14	1	-	-
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	-	0,50	0,50
	Zusammen		2	0,50	0,50
	Zugang/Abgang			-1,50	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	-	-
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin	A10	-	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen für herausgehobene Leitungsfunktionen, die nicht im Eingangsamt des gehobenen Dienstes ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamt erbracht werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	1	1	1
		A14	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Ia BAT 1 Stelle ku nach BesGr A 15 (RD)	Ia	1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umwandlung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vc Angestellte	-1	-	Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung nach VergGr VII Umwandlung und Absenkung mit Vermerkänderung von VergGr Vc
VII Angestellte	+1	-	
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	+0,50	-	neu
Summe neu	+0,50	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	-1	-	Wegfall
A14 Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	-1	-	Wegfall
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1,50	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A10 Regierungsoberinspektoren, Regierungsoberinspektorinnen	+1	-	neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Regierungsräte, Regierungsrätinnen	-1	-	Wegfall
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-	-	

05 06
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT <i>1 Stelle ku nach BesGr A 8 (RHS)</i>	Vc	2	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	3	3
	Zusammen		8	8	8
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		10	10	10
425 01	Angestellte		8	8	8
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		18	18	18
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		18	18	18
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	1	1

05 09
Staatliche Schulberatungsstellen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2004	2005	2006	
		LohnGr				4
1	2	3	4	5	6	
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)					
	Studiendirektor, Studiendirektorin, Rektor, Rektorin als Leiter staatlicher Schulberatungsstellen	A15+AZ	9	9	9	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	9	9	9	
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen	A14	8	8	8	
	Zusammen		26	26	26	
	Gliederung nach Laufbahngruppen					
	- höherer Dienst		18	18	18	
	- gehobener Dienst		8	8	8	
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)): Die 9 staatlichen Schulberatungsstellen (in Oberbayern 3, in den übrigen Regierungsbezirken je 1) erfüllen die Aufgaben zentraler Beratungs- und Organisationsstellen im Bereich der Schulberatung.</i>					
	422 01	Förderlehrer				
Förderlehrer, Förderlehrerin		A10	1	1	1	
Förderlehrer, Förderlehrerin		A 9	1	1	1	
Zusammen			2	2	2	
Gliederung nach Laufbahngruppen						
- gehobener Dienst		2	2	2		
425 01	Angestellte					
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10,50	10	10	
	Zusammen		10,50	10	10	
	Zugang/Abgang			-0,50	-	
425 01	Leerstellen					
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1	
	Zusammen		1	1	1	
Gesamtübersicht						
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		26	26	26	
422 01	Förderlehrer		2	2	2	
425 01	Angestellte		10,50	10	10	
Personalsoll A			38,50	38	38	
(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)			(26)	(26)	(26)	
Gesamtsumme Personalsoll A + B			38,50	38	38	

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-0,50	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 05 12 / 425 02 VergGr IVa
Summe Umsetzung	-0,50	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-0,50	-	

05 10
Schulaufsicht bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Abteilungsdirektoren, Abteilungsdirktorinnen	B 2	7	7	7
	Leitende Regierungsschuldirektoren, Leitende Regierungsschuldirektorinnen	A16	44	44	44
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A15	61,50	60,50	60,50
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	A14	24	22	22
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	1	1	1
	Zusammen		137,50	134,50	134,50
	Zugang/Abgang			-3	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		136,50	133,50	133,50
	- gehobener Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>Vgl. Abschnitt A der Vorbemerkung zu 03 08 zur gegenseitigen Inanspruchnahme der Stellen innerhalb der Regierungskapitel</i>				
	Leerstellen				
	Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	A15	2	2	2
	Regierungsschulrat, Regierungsschulrätin	A14	1	1	1
	Zusammen		3	3	3
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Leitender Regierungsschuldirektor, Leitende Regierungsschuldirektorin	A16	-	1	1
	Regierungsschuldirektor, Regierungsschuldirektorin	A15	-	1	1
	Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	A14	-	4	4
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	-	3	3
	Zusammen		-	9	9
	Zugang/Abgang			+9	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	<i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz. Bei Stellen für herausgehobene Leitungsfunktionen, die nicht im Eingangsamt des gehobenen Dienstes ausgebracht sind, muss ein entsprechender Kostenausgleich hinsichtlich der Kostendifferenz zum Eingangsamt erbracht werden.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	6	7	7
		A14	3	5	5
		A12	-	1	1
		A11	1	1	1
	Zusammen		10	14	14
	Zugang/Abgang			+4	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 / 422 01 BesGr A15
A14 Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	-2	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12 / 422 01 BesGr A14
Summe Umsetzung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-3	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
neu			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	+1	-	neu
A14	+2	-	neu
A12	+1	-	neu
Summe neu	+4	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+4	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Leitende Regierungsschuldirektoren, Leitende Regierungsschuldirektorinnen	+1	-	neu
A15 Regierungsschuldirektoren, Regierungsschuldirektorinnen	+1	-	neu
A14 Regierungsschulräte, Regierungsschulrätinnen	+4	-	neu
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+3	-	neu
Summe neu	+9	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+9	-	

05 10
Schulaufsicht bei den Regierungen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		137,50	134,50	134,50
	Personalsoll A		137,50	134,50	134,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	(darunter Lehrkräfte)		(137,50)	(134,50)	(134,50)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		137,50	134,50	134,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	9	9

05 11
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Leitender Schulamtsdirektor, Leitende Schulamtsdirektorin	A16+AZ	1	1	1
	Leitende Schulamtsdirektoren, Leitende Schulamtsdirektorinnen	A16	2	2	2
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A15	194	185	185
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	63	63	63
	Zusammen		260	251	251
	Zugang/Abgang			-9	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		260	251	251
422 01	Planmäßige Beamte (Verwaltung)				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1	1	1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Verwaltung)):				
	Zu der Stelle des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes:				
	vgl. Vermerk zu 05 02/422 01				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Leerstellen				
	Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	A15	5	5	5
	Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	4	4	4
	Zusammen		9	9	9
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
Schulräte, Schulrätinnen	A14+AZ	5	12	12	
	Zusammen		5	12	12
	Zugang/Abgang			+7	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)) (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.				
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Die im Haushalt 2001 neu geschaffene Stelle kw mit Ausscheiden des von 05 12 abgeordneten Stelleninhabers.	A12	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	264	250	250
	Zusammen		265	251	251
	Zugang/Abgang			-14	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Schulamtsdirektoren, Schulamtsdirektorinnen	-9	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 05 12 / 422 01 BesGr A12
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-14	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13/422 01 BesGr A13 (SoSchL)
Summe Umsetzung	-23	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-23	-	
 ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Schulräte, Schulrätinnen +AZ	+7	-	neu
Summe neu	+7	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+7	-	

05 11
Staatliche Schulämter

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT	VII	25	25	25
	Zusammen		25	25	25
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		260	251	251
422 01	Planmäßige Beamte (Verwaltung)		1	1	1
425 01	Angestellte		265	251	251
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		526	503	503
	Ferner:		(260)	(251)	(251)
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		526	503	503
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		5	12	12

05 12
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit Koordinatoren für die Schulberatung	A14	62	62	62
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern <i>150 Stellen ku nach BesGr A 13+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen</i>		1.011	1.003	1.004
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		145	145	145
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern <i>83 Stellen ku nach BesGr A 13 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>	A13+AZ	1.172	1.170	1.163
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		139	139	139
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Volksschulen, soweit nicht in BesGr A 14	A13	65	65	65
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Systembetreuer an Volksschulen		68	68	68
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als qualifizierte Beratungslehrer an Volksschulen		32	32	32
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern <i>32 Stellen ku nach BesGr A 12 +AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		570	570	567
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern <i>159 Stellen ku nach BesGr A 12 +AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		971	781	782
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern <i>3 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>	A12+AZ	95	95	103
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern <i>86 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		1.182	1.377	1.370
	Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern <i>50 Stellen ku nach BesGr A 12 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs.1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		222	237	234

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+65	+95	neu wegen Vorverlegung des Schuleintritts Ersatz für im Nachtragshaushalt 2004 entfallene Stellen
	+400	-	
Summe neu	+465	+95	
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-	-12	Einsparung wegen Schülerrückgang mit Verrechnung zum Ausgleich der Verluste aus dem verpflichtenden Arbeitszeitkonto im Vollzug des kw-Vermerk zu 12 Stellen zum 1.8.2005 Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit Vollzug des im Nachtragshaushalts 2004 ausgebrachten Einsparvermerks Einsparung laut Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2004 Einsparungen durch Änderungen in der Organisation der Hauptschulen im Vollzug des kw- Vermerks zu 200 Stellen zum 1.8.2005 Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit im Vollzug des kw-Vermerks zu 366 Stellen zum 1.8.2005
	-451	-	
	-122	-	
	-400	-	
	-	-200	
	-	-366	
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-10,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002
	-16	-	
	-13	-	
Summe Einsparung	-	-578	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 10 / 422 01 BesGr A14
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+11,50	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 05 11 / 422 01 BesGr A15
	+40	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
	-11	-	Umsetzung und Umwandlung nach 13 03/422 05 im Vollzug des Art. 6c HG für das Jahr 2002
	-180	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 / 422 01 BesGr A13

**05 12
Öffentliche Volksschulen**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Lehrer, Lehrerinnen <i>1) Die im Jahr 2006 eingesparten 366 Stellen sind mit Ablauf des Schuljahres 2004/2005 nicht mehr besetzbar und stehen auch nicht für Inanspruchnahmevermerke zur Verfügung. 2) Die von 05 21 umgesetzten 129 Stellen (aus 2000: 77; aus 2001: 9; aus 2002: 3; aus 2003: 40) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 3) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 90 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 4) 366 Stellen kw zum 1.8.2005 (Erhöhung Unterrichtspflichtzeit). 5) 200 Stellen kw zum 1.8.2005 (Organisation Hauptschulen). 6) 12 Stellen kw zum 1.8.2005 (Schülerrückgang und Arbeitszeitkonto). 7) 300 Stellen kw zum 1.8.2006 (Organisation Hauptschulen). 8) 250 Stellen kw zum 1.8.2006 (Schülerrückgang und Arbeitszeitkonto).</i>	A12	30.719,67	30.099,17	29.626,17
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		40	40	40
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10) <i>1) Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Fachlehrerstellen der BesGr A11 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern. 2) Die zwei im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzten Stellen kw. 3) 3,3 Stellen kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung).</i>	A11	3.589	3.592,30	3.592,30
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt) <i>1) Die im Haushalt 1989 von 05 19/422 01 umgesetzte Stelle kw. 2) 5,23 Stelle kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung).</i>	A10	1.975	2.042,23	2.042,23
	Zusammen Zugang/Abgang		42.057,67	41.517,70 -539,97	41.034,70 -483
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		42.057,67	41.517,70	41.034,70
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)): <i>1) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei Tit. 427 22. 2) Bis zu 25 Fachlehrern (BesGr A 10 und A 11) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Fachlehrern eine Zulage nach Nr. 1.2 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden. 3) Bis zu 12 Lehrern (ohne Seminarrektoren) kann als Leiter eines Seminars für Grundschulen oder für Hauptschulen eine Zulage nach Nr. 3.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden. Darüber hinaus können entsprechende Zulagen nur zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren gewährt werden. 4) Bis zu 80 Lehrkräften an Grundschulen und an Hauptschulen bis zur BesGr A 13 (ohne Amtszulage) kann als Medienpädagogischer/informationstechnischer Berater am Schulamt eine Zulage nach Nr. 3.2 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i>				
422 01	Förderlehrer Förderlehrer als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Förderlehrern	A12	7	7	7
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen als Koordinatoren fachlicher Aufgaben und als Fachberater der Schulaufsicht auf Schulamtsebene	A11	75	75	75

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+3,30	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+4,48	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	+0,75	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 03 09 / 422 11 b BesGr A10 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
IVa Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	+0,50	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 05 09 / 425 01 VergGr VII
Vb Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 / 425 01 VergGr BAT Vb
Summe Umsetzung	-134,47	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+2	-	Umwandlung von 425 02 VergGr III
	+2	-	Umwandlung von 425 02 VergGr IVa
	+8	-	Umwandlung von 425 02 VergGr IVa
	+22	-	Umwandlung von 425 02 VergGr IVb
	+1	-	Umwandlung von 425 02 VergGr Vb
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+62	-	Umwandlung von 422 11 BesGr A10
Titel 422 11 (Lehrkräfte)			
A10 Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	-62	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A10
Titel 425 02 (Lehrkräfte)			
III Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
IVa Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-3	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern	-9	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
IVb Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht	-28	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
Vb Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport	-2	-	Umwandlung nach 422 01 BesGr A12
Summe Umwandlung	-9	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13+AZ
A13 Rektoren, Rektorinnen +AZ von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14

05 12
Öffentliche Volksschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Förderlehrer, Förderlehrerinnen <i>Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Förderlehrerstellen der BesGr A 9 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i> Förderlehrer, Förderlehrerinnen <i>12 Stellen kw bis 31.12.2005 für Stelleneinzug 2003 im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms</i>	A10	564	564	564
		A 9	332,50	293	293
	Zusammen Zugang/Abgang		978,50	939 -39,50	939 -
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		978,50	939	939
	Leerstellen				
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A14	12	12	12
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Studienseminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		3	3	3
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	3	10	10
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für das Lehramt an Grundschulen oder Hauptschulen		10	10	10
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A13	10	10	10
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		17	25	25
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	4.073	4.123	4.123
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		-	2	2
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	637	637	637
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt) <i>5 Stellen kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>	A10	560	565	565
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		205	205	205
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	106	106	106
	Zusammen Zugang/Abgang		5.636	5.708 +72	5.708 -
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	A14	-	22	22
	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A13+AZ	-	17	17
	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	A13	-	8	8
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern		-	9	9
	Rektor, Rektorin als Leiter einer Volksschule mit bis zu 80 Schülern	A12+AZ	-	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A13 Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A12+AZ
A12 Konrektoren, Konrektorinnen +AZ als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+5	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A12
Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	- +3	-1 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A13 kostenwirksame Hebung von BesGr A12
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-5 -3	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A12+AZ kostenwirksame Hebung nach BesGr A12+AZ
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Direktoren, Direktorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-10	-	Absenkung nach BesGr A12+AZ
A13 Direktoren, Direktorinnen +AZ von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	-2	-	Absenkung nach BesGr A12+AZ
	-	-5	Absenkung nach BesGr A12+AZ
	-	-1	Absenkung nach BesGr A12
A13 Direktoren, Direktorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	-	-3	Absenkung nach BesGr A12+AZ
Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	-190	-	Absenkung nach BesGr A12+AZ
A12 Direktoren, Direktorinnen +AZ als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	-	+5	Absenkung von BesGr A13+AZ
Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+190	+3 -	Absenkung von BesGr A13 Absenkung von BesGr A13
Zweite Konrektoren, Zweite Konrektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern	-	-6	Absenkung nach BesGr A12
	+10	-	Absenkung von BesGr A14
	+2	-	Absenkung von BesGr A13+AZ
	-	-3	Absenkung nach BesGr A12

05 12
Öffentliche Volksschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		-	14	14
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	286	757	757
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	29	65	65
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	3	4	4
	Zusammen		318	897	897
	Zugang/Abgang			+579	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte))				
	(Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	<i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	-	9	9
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A11	-	8,50	8,50
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	A10	-	1	1
	Förderlehrer, Förderlehrerin		-	1	1
	Zusammen		-	19,50	19,50
	Zugang/Abgang			+19,50	-
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)				
	Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	A10	62	-	-
	Zusammen		62	-	-
	Zugang/Abgang			-62	-
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)				
	Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	A12	2.450	2.250	2.530
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	A10	360	485	400
	Zusammen		2.810	2.735	2.930
	Zugang/Abgang			-75	+195
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)):				
	<i>1) Die Mittel sind für Lehramtsanwärter, Fachlehreranwärter und Förderlehreranwärter ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-	+1	Absenkung von BesGr A13+AZ
	-	+6	Absenkung von BesGr A12+AZ
	-	+3	Absenkung von BesGr A12+AZ
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-690,97	-483	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A12 Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	-	+280	neu wegen Erhöhung der Lehramtsanwärterzahlen
A10 Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	+125	-	neu wegen Erhöhung der Anwärterzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	-	+63	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe neu	+125	+343	
Einsparung			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A12 Lehramtsanwärter, Lehramtsanwärterinnen	-200	-	Einsparung wegen Rückgang der Lehramtsanwärterzahlen
A10 Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen	-	-85	Einsparung wegen Rückgang der Anwärterzahlen
Titel 422 26 (Förderlehrer)			
A 9 Förderlehreranwärter, Förderlehreranwärterinnen	-6	-	Einsparung wegen Rückgang der Anwärterzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	-249	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe Einsparung	-455	-85	
Umwandlung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	-69	-143	Umwandlung und Umsetzung nach Kap. 05 18 und 05 19 Tit. 425 14
Summe Umwandlung	-69	-143	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-399	+115	

05 12
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																																
		VergGr	2004	2005	2006																														
		LohnGr	4	5	6																														
1	2	3	4	5	6																														
	<p>2) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <hr/> <table> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>2003/ 04 Ist</th> <th>2004/ 05</th> <th>2005/ 06</th> <th>2006/ 07</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Lehramtsanwärter (Neueintritte)</td> <td>2.230 (1.024)</td> <td>2.074 (1.050)</td> <td>2.250 (1.200)</td> <td>2.530 (1.330)</td> </tr> <tr> <td>Fachlehreranwärter (Neueintritte)</td> <td>386 (163)</td> <td>448 (285)</td> <td>485 (200)</td> <td>400 (200)</td> </tr> <tr> <td>Förderlehreranwärter (Neueintritte)</td> <td>57 (27)</td> <td>50 (27)</td> <td>54 (27)</td> <td>54 (27)</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>2.673</td> <td>2.572</td> <td>2.789</td> <td>2.984</td> </tr> <tr> <td>Zu-/Abgang</td> <td></td> <td>-101</td> <td>217</td> <td>195</td> </tr> </tbody> </table> <hr/> <p>3) Der Vorbereitungsdienst der Lehramtsanwärter für Grund- und Hauptschulen dauert 2 Jahre. Die Lehramtsanwärter dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 11, im zweiten Jahr bis zu 15 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 2003/2004 bei durchschnittlich 6 (1. Jahr) bzw. 15 (2. Jahr) Wochenstunden. 4) Fachlehreranwärter im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 12 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen. Die Fachlehreranwärter im zweiten Jahr des Vorbereitungsdienstes dürfen bis zu 16 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilen.</p>	Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	Lehramtsanwärter (Neueintritte)	2.230 (1.024)	2.074 (1.050)	2.250 (1.200)	2.530 (1.330)	Fachlehreranwärter (Neueintritte)	386 (163)	448 (285)	485 (200)	400 (200)	Förderlehreranwärter (Neueintritte)	57 (27)	50 (27)	54 (27)	54 (27)	Zusammen	2.673	2.572	2.789	2.984	Zu-/Abgang		-101	217	195				
Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07																															
Lehramtsanwärter (Neueintritte)	2.230 (1.024)	2.074 (1.050)	2.250 (1.200)	2.530 (1.330)																															
Fachlehreranwärter (Neueintritte)	386 (163)	448 (285)	485 (200)	400 (200)																															
Förderlehreranwärter (Neueintritte)	57 (27)	50 (27)	54 (27)	54 (27)																															
Zusammen	2.673	2.572	2.789	2.984																															
Zu-/Abgang		-101	217	195																															
422 26	Förderlehrer Förderlehreranwärter, Förderlehreranwärterinnen Zusammen Zugang/Abgang	A 9	60 60	54 54 -6	54 54 -																														
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 26 (Förderlehrer): vgl. Vermerk zu 05 12/422 26 (Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Lehrkräfte)																																		
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen	VII VIII	405 532 937	405 532 937	405 532 937																														
	Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT Angestellte der VergGr VIII BAT Zusammen	VII VIII	10 25 35	10 25 35	10 25 35																														

Erläuterungen				
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006		
1	2	3	4	
LEERSTELLEN				
neu				
Titel 422 01 (Förderlehrer)				
A13 +AZ	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+7	-	neu
A13	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+8	-	neu
A12	Lehrer, Lehrerinnen Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	+50 +2	- -	neu neu
Summe neu		+67	-	
Umsetzung				
Titel 422 01 (Förderlehrer)				
A10	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+5	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Summe Umsetzung		+5	-	
Zu- und Abgänge insgesamt		+72	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT				
neu				
Titel 422 01 (Lehrkräfte)				
A14	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+22	-	neu
A13 +AZ	Rektoren, Rektorinnen von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+17	-	neu
A13	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern	+8	-	neu
	Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern	+9	-	neu
A12 +AZ	Rektoren, Rektorinnen als Leiter von Volksschulen mit bis zu 80 Schülern	+1	-	neu

05 12
Öffentliche Volksschulen
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)				
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr III BAT	III	6	4	4
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr IVa BAT	IVa	18	15	15
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der VergGr IVa BAT		124	115,50	115,50
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr IVb BAT	IVb	212	184	184
	Lehrkräfte für den französischen Wahlunterricht der VergGr IVb BAT		15	15	15
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT	Vb	66	58	58
	Zusammen		441	391,50	391,50
	Zugang/Abgang			-49,50	-
	Leerstellen				
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der VergGr IVa BAT	IVa	5	5	5
	Lehrkräfte für den englischen Sprachunterricht der VergGr IVb BAT	IVb	50	50	50
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT	Vb	20	20	20
	Zusammen		75	75	75
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		80	80	80
	Zusammen		80	80	80
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 60 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)				
	Aushilfslehrkräfte		448	130	50
	Zusammen		448	130	50
	Zugang/Abgang			-318	-80
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.</i>				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis				
	Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 66 Lehrern je Haushaltsjahr.</i>				
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften				
	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Konrektoren, Konrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Grundschulen, Hauptschulen oder Grund- und Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+14	-	neu
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+471	-	neu
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+36	-	neu
A 9 Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+1	-	neu
Summe neu	+579	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+579	-	
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+9	-	neu
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen	+8,50	-	neu
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+1	-	neu
Förderlehrer, Förderlehrerinnen	+1	-	neu
Summe neu	+19,50	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+19,50	-	

05 12
Öffentliche Volksschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 427 21	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 2.100 Lehrern je Haushaltsjahr.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		42.057,67	41.517,70	41.034,70
422 01	Förderlehrer		978,50	939	939
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		62	-	-
425 01	Angestellte		937	937	937
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		441	391,50	391,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		44.476,17	43.785,20	43.302,20
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2.810	2.735	2.930
422 26	Förderlehrer		60	54	54
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		80	80	80
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		448	130	50
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		3.398 (3.258)	2.999 (2.865)	3.114 (2.980)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		47.874,17	46.784,20	46.416,20
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	19,50	19,50
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		318	897	897

05 13

Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	13	13	13
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A15	18	18	18
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		6	10	10
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		12	12	12
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>0,75 Stelle kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>	A14	94	90,75	90,75
	Studienräte, Studienrätinnen <i>1) 1 Stelle kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung). 2) Die von 05 21 umgesetzten 9 Stellen (2001: 3; 2003: 6) kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>	A13	94	106	111
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen als Leiter beruflicher Schulen für Behinderte mit mehr als 420 Schülern <i>Alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Sonderschulrektor)</i>	A16	3	3	3
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen <i>8 Stellen ku nach BesGr A 14+AZ für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>	A15	222	243	243
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A14+AZ	137	128	129
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Leiter von Seminaren für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen		42	42	42
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen <i>2 Stellen ku nach BesGr A 14 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		192	217	218
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	A14	20	20	20
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen		28	25	25
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen <i>1 Stelle ku nach BesGr A 13 für Beamte, die unter die Regelung des Art. 22 Abs. 1 Satz 1 BayBesG fallen.</i>		233	184	186
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen		98	89	90
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	682	682	682
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen <i>1) Die von 05 21 umgesetzten 177 Stellen (aus 2000: 67; 2001: 67; 2002: 39; 2003: 4) kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 60 Stellen kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 3) 41 Stelle kw zum 1.8.2005 (Erhöhung Unterrichtspflichtzeit) 4) Die im Jahr 2006 eingesparten 41 Stellen sind mit Ablauf des Schuljahres 2004/2005 nicht mehr besetzbar und stehen auch nicht für Inanspruchnahmevermerke zur Verfügung.</i>	A13	2.719	2.643	2.597

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-20	-	Vollzug des im Nachtragshaushalts 2004 ausgebrachten Einsparvermerks
	-95	-	
	-	-41	
A12 Lehrer, Lehrerinnen	-12	-	Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit im Vollzug des kw-Vermerks zu 41 Stellen zum 1.8.2005
	-	-13	
Summe Einsparung	-127	-54	Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit im Vollzug des kw-Vermerks zu 13 Stellen zum 1.8.2005
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+0,75	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 12 45 / 422 01 BesGr A14 Hauswirtschaftsoberrat (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+6	-	
	+1	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
A15 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+1	-	
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+10	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 12 45 / 422 01 BesGr A13 Hauswirtschaftsrat (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
	+4	-	
Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+10	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 10 / 422 01 BesGr A15
			Umsetzung und Umwandlung von 05 11 / 425 01 VergGr BAT VII
			Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 / 422 01 BesGr A13
			Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
Titel 425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
Vb Angestellte	+6	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 425 02 VergGr BAT Vb
Summe Umsetzung	+38,75	-	
Umwandlung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+5	+5	Umwandlung aus Personalkostenersatz 05 03/684 65
Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+3	+3	
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	+25	+15	Umwandlung aus Personalkostenersatz 05 03/684 65
Summe Umwandlung	+33	+23	

05 13

Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Realschullehrer, Realschullehrerinnen <i>Die von 05 21 umgesetzten 11 Stellen (2002: 1; 2003: 10) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>		29	42	45
	Lehrer, Lehrerinnen <i>13 Stellen kw zum 1.8.2005 (Erhöhung Unterrichtspflichtzeit).</i>	A12	763	751	738
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)		2	2	2
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		30	30	30
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10) <i>1) Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Fachlehrerstellen der BesGrn A11 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern. 2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 17 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>	A11	468	468	468
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	263	288	303
	Zusammen		6.171	6.109,75	6.078,75
	Zugang/Abgang			-61,25	-31
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		240	252,75	257,75
	- gehobener Dienst		5.931	5.857	5.821
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):				
	<i>1) Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.</i>				
	<i>2) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Stellen Gestellungsverträge für Angehörige kirchlicher Genossenschaften nach Art. 61 BayEUG abgeschlossen werden. Vgl. Vermerk bei 427 22.</i>				
	<i>3) Im erforderlichen Umfang können Lehrer in Fördereinrichtungen, die weder Volks- noch Förderschulen sind, sondern der vorübergehenden unterrichtlichen Betreuung von Kindern dienen, die zeitweise öffentliche Volksschulen nicht besuchen können, zu Lasten der Planstellen verwendet werden.</i>				
	<i>4) Als Leiter eines Schülerheims kann bis zu 2 und als Fachberater für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern kann bis zu 20 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i>				
	<i>5) Bis zu 15 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen (soweit nicht Seminarrektor) eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i>				
	<i>6) Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Sonderschullehrern (Sammelbegriff) eine Zulage nach Nr. 6.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i>				
	<i>7) Auf den Vermerk zu 05 03/684 65 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagog. Dienste höchstens 630 Vollzeitlehreereinheiten).</i>				
	<i>8) Bis zu 10 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Medienpädagogischer/ informationstechnischer Berater im Regierungsbezirk eine Zulage nach Nr. 6.4 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden.</i>				
422 01	Förderlehrer Förderlehrer, Förderlehrerinnen <i>Bei den Kap. 05 12 und 05 13 sind die Förderlehrerstellen der BesGr A 9 und A 10 gegenseitig übertragbar. Die Gesamtzahl dieser Stellen je Kapitel darf sich dadurch nicht verändern.</i>	A10	79	79	79

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	+4	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-4	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
A15 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+9	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14+AZ
	+3	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	+8	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
A14 Sonderschulrektoren, +AZ Sonderschulrektorinnen	-9	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+25	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A14 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	-3	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-8	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	-25	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ
	-	+2	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ
	-	-2	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
	-	-1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A14 Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	-16	-	Absenkung nach BesGr A13
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	-9	-	Absenkung nach BesGr A13
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+16	-	Absenkung von BesGr A14
	+9	-	Absenkung von BesGr A14
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-55,25	-31	

05 13

Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	25	25	25
	Zusammen		104	104	104
	Gliederung nach Laufbahngruppen - gehobener Dienst		104	104	104
	Leerstellen				
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A14	-	1	1
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	3	3	3
	Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	A15	6	6	6
	Seminarrektor, Seminarrektorin als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Sonderschulen	A14+AZ	1	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		-	2	2
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Sonderschulen	A14	2	2	2
	Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin		-	1	1
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	30	40	40
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	521	530	530
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		2	2	2
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	80	80	80
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	80	80	80
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	65	65	65
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen		35	35	35
	Förderlehrer, Förderlehrerinnen	A 9	5	5	5
	Zusammen		830	853	853
	Zugang/Abgang			+23	-
422 01	Planmäßige Beamte				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	-	3	3
	Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin	A15	-	1	1
	Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin	A14+AZ	-	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen		-	4	4
	Sonderschulrektor, Sonderschulrektorin	A14	-	1	1
	Zweiter Sonderschulkonrektor, Zweite Sonderschulkonrektorin		-	1	1
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	27	97	97
	<i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
	Realschullehrer, Realschullehrerin		-	1	1
	Lehrer, Lehrerinnen	A12	3	11	11
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A10	1	9	9
	Zusammen		31	129	129
	Zugang/Abgang			+98	-
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit				
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerin	A13	-	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+140	-	neu wegen Erhöhung der Referendarzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	-	+18	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe neu	+140	+18	
Einsparung			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	-	-50	Einsparung wegen Rückgang der Referendarzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	-94	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe Einsparung	-94	-50	
Umwandlung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	-5	-	Umwandlung und Umsetzung nach 05 18 und 05 19 / 425 14
Summe Umwandlung	-5	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+41	-32	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Förderlehrer)			
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+1	-	neu
A14 Sonderschulkonrektoren, +AZ Sonderschulkonrektorinnen	+2	-	neu
A14 Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+1	-	neu
A13 Sonderschuloberlehrer, +AZ Sonderschuloberlehrerinnen	+10	-	neu
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+9	-	neu
Summe neu	+23	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+23	-	

05 13

Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2004	2005	2006															
		LohnGr	4	5	6															
1	2	3	4	5	6															
422 26	Fachlehrer, Fachlehrerin	A11	-	1	1															
	Zusammen		-	2	2															
	Zugang/Abgang			+2	-															
	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)																			
Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	440	580	530																
Zusammen		440	580	530																
Zugang/Abgang			+140	-50																
Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :																				
1) Die Mittel sind für Studienreferendare ausgebracht. Sie dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.																				
2) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt.																				
Der Veranschlagung liegen zugrunde:																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>2003/ 04 Ist</th> <th>2004/ 05</th> <th>2005/ 06</th> <th>2006/ 07</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare</td> <td>480</td> <td>561</td> <td>580</td> <td>530</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte)</td> <td>(230)</td> <td>(300)</td> <td>(280)</td> <td>(250)</td> </tr> </tbody> </table>						Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	Studienreferendare	480	561	580	530	(Neueintritte)	(230)	(300)	(280)	(250)
Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07																
Studienreferendare	480	561	580	530																
(Neueintritte)	(230)	(300)	(280)	(250)																
3) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Sonderschulen dauert 2 Jahre. Die Studienreferendare dürfen im ersten Jahr des Vorbereitungsdienstes höchstens bis zu 11, im zweiten Jahr höchstens bis zu 16 Wochenstunden selbständigen Unterricht erteilen. Die Zahl der erteilten Unterrichtsstunden lag im Schuljahr 2003/2004 bei durchschnittlich 6 (1. Jahr) bzw. 16 (2. Jahr) Wochenstunden.																				
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe																			
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	25	25	25															
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	75	75	75															
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	577	583	583															
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	9	9	9															
Zusammen		686	692	692																
Zugang/Abgang			+6	-																
425 01	b) Verwaltungsangestellte																			
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	72	72	72															
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	26	26	26															
Zusammen		98	98	98																
425 01	c) Krankenpflegekräfte																			
	Krankenpflegekräfte	Kr V	13	13	13															
	Krankenpflegekräfte	Kr III	6	6	6															
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	19	19	19															
Zusammen		38	38	38																

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+3	-	neu
A15 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+1	-	neu
A14 Sonderschulrektoren, +AZ Sonderschulrektorinnen	+1	-	neu
Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen	+4	-	neu
A14 Sonderschulrektoren, Sonderschulrektorinnen	+1	-	neu
Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen	+1	-	neu
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+70	-	neu
Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+1	-	neu
A12 Lehrer, Lehrerinnen	+8	-	neu
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen	+8	-	neu
Summe neu	+98	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+98	-	
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	+1	-	neu
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen	+1	-	neu
Summe neu	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+2	-	

05 13

Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (c) Krankenpflegekräfte): <i>Die Stellen für Krankenpflegekräfte dürfen im erforderlichen Umfang auch an weiterführenden Schulen verwendet werden.</i>				
425 01	Angestellte				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	37	37	37
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	63	63	63
	Krankenpflegekräfte	Kr III	5	5	5
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	10	10	10
	Zusammen		115	115	115
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)				
	Ausländische Lehrkräfte für den Unterricht von Gastarbeiterkindern der VergGr IVa BAT	IVa	11	11	11
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT	Vb	15	15	15
	Zusammen		26	26	26
	Leerstellen				
	Fachlehrer für Sport, Fachlehrerinnen für Sport der VergGr Vb BAT	Vb	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)				
	Krankenpflegekräfte	Kr V	35	35	35
	Zusammen		35	35	35
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 10: <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 26 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)				
	Angestellte		36	36	36
	Zusammen		36	36	36
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 31 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	20	20	20
	Zusammen		20	20	20
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 13: <i>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 20 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Daneben dürfen zu Lasten des Verstärkungsvermerks im Sachhaushalt weitere 15 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden, solange die Deckung aus freien und verfügbaren Stellen gesichert ist.</i>				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)				
	Aushilfslehrkräfte		294	195	213
	Zusammen		294	195	213
	Zugang/Abgang			-99	+18
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14:				
	<i>Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.</i>				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis				
	Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11:				
	<i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 15 Lehrern je Haushaltsjahr.</i>				

05 13

Öffentliche Förderschulen und Schulen für Kranke

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.171	6.109,75	6.078,75
422 01	Förderlehrer		104	104	104
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe		686	692	692
425 01	b) Verwaltungsangestellte		98	98	98
425 01	c) Krankenpflegekräfte		38	38	38
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		26	26	26
	Personalsoll A		7.123	7.067,75	7.036,75
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		(6.197)	(6.135,75)	(6.104,75)
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		440	580	530
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)		35	35	35
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		36	36	36
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen)		20	20	20
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		294	195	213
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Personalsoll B		825	866	834
	(darunter Lehrkräfte)		(734)	(775)	(743)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		7.948	7.933,75	7.870,75
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		-	2	2
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		31	129	129

05 14

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	A15	2	2	2
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	3	3	3
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	2	2	2
	Direktor der Landesschule für Gehörlose, Direktorin der Landesschule für Gehörlose	A15+AZ	1	1	1
	Direktor der Landesschule für Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte		1	1	1
	Direktor der Landesschule für Blinde, Direktorin der Landesschule für Blinde	A14+AZ	1	1	1
	Sonderschulkonrektor, Sonderschulkonrektorin als weiterer Konrektor neben dem ständigen Vertreter eines Schulleiters an Sonderschulen mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		1	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Sonderschulen mit Schülerheimen		3	3	3
	Beratungsrektor, Beratungsrektorin als Schulpsychologe an Sonderschulen	A14	1	1	1
	Sonderschulkonrektoren, Sonderschulkonrektorinnen als weitere Konrektoren neben den ständigen Vertretern der Schulleiter an Sonderschulen mit Zügen für verschiedene Behinderungen oder mit besonderen Zügen für Mehrfachbehinderte oder mit weiterführenden allgemein- oder berufsbildenden Zügen zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben eines Zuges		2	2	2
	Zweite Sonderschulkonrektoren, Zweite Sonderschulkonrektorinnen an Landesschulen mit Schülerheimen		3	3	3
	Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen	A13+AZ	33	33	33
	Sonderschullehrer, Sonderschullehrerinnen	A13	33	33	33
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen		8	8	8
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	9	9	9
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	5	5	5
	Zusammen		108	108	108
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		7	7	7
	- gehobener Dienst		101	101	101
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):				
	1) Die Stellen bei 05 13 und 05 14 sind gegenseitig übertragbar.				
	2) Bis zu 5 Sonderschullehrern (Sammelbegriff) kann als Fachberatern für Hör- und Sprachgeschädigte bei den Gesundheitsämtern eine Zulage nach Nr.6.3 der Anlage zur BayStZuLV gewährt werden.				
	3) Auf den Vermerk zu 05 03/684 65 wird hingewiesen (Gesamtkontingent für Mobile Sonderpädagogische Dienste höchstens 630 Vollzeitlehreereinheiten).				
422 01	Verwaltung				
	Regierungsrat, Regierungsrätin	A13	1	1	1

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
VII Angestellte	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Titel 425 01 (Verwaltungsangestellte)			
VIb Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
VIII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Titel 426 20 (Arbeiter)			
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-0,33	-	Einsparung
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
1 Arbeiter, Arbeiterinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003
Summe Einsparung	-7,33	-	
kostenneutrale Hebung			
Titel 425 01 (Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe)			
IVb Angestellte	+1	-	kostenneutrale Hebung von VergGr VIb
VIb Angestellte	-1	-	kostenneutrale Hebung nach VergGr IVb
Summe kostenneutrale Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-7,33	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Direktor der Landesschule für +AZ Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte	-1	-	Wegfall
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

**05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte**
Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungsamtsrat, Regierungsamtsrätin Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau Förderlehrer, Förderlehrerin Zusammen	A12 A11 A10	1 1 1	1 1 1	1 1 1
			4	4	4
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst - gehobener Dienst		1 3	1 3	1 3
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Verwaltung): Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen und des höheren Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01				
	Leerstellen Studienrat, Studienrätin Sonderschuloberlehrer, Sonderschuloberlehrerinnen Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10) Zusammen	A13 A13+AZ A11	1 12 2	1 12 2	1 12 2
			15	15	15
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit Direktor der Landesschule für Körperbehinderte, Direktorin der Landesschule für Körperbehinderte <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i> Zusammen Zugang/Abgang	A15+AZ	1	-	-
			1	-	-
				-1	-
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal				
	Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	2	2
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	2	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	38	38	38
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	70	70	70
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	2,50	2,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	1	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		122	121,50 -0,50	121,50 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01 (Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal): Die bei 05 13 und 05 14 ausgewiesenen Stellen für Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sind gegenseitig übertragbar.				
425 01	b) Verwaltungsangestellte Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1

Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	5	5
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	3	3	3
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	-	-
	Zusammen		13	10	10
	Zugang/Abgang			-3	-
425 01	c) Krankenpflegekräfte				
	Krankenpflegekräfte	Kr V	6	6	6
	Krankenpflegekräfte	Kr IV	9	9	9
	Zusammen		15	15	15
425 01	Angestellte				
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	9	9	9
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	3	3	3
	Zusammen		12	12	12
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	4	4	4
	<i>Über eine Stelle darf nur verfügt werden, wenn die Kosten auf Dauer von dritter Seite in voller Höhe erstattet werden.</i>				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	13	11,67	11,67
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	10	9	9
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	4	4	4
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	7	5,50	5,50
	Zusammen		42	38,17	38,17
	Zugang/Abgang			-3,83	-
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis				
	Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11:				
	<i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				

05 14
Landesschulen für Blinde, Gehörlose und Körperbehinderte

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		108	108	108
422 01	Verwaltung		4	4	4
425 01	Angestellte a) Personal für heilpädagogische Unterrichtshilfe sowie Haus- und Heimpersonal		122	121,50	121,50
425 01	b) Verwaltungsangestellte		13	10	10
425 01	c) Krankenpflegekräfte		15	15	15
426 20	Arbeiter		42	38,17	38,17
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		304	296,67	296,67
	Ferner:				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		304	296,67	296,67
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1	-	-

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A16	125	125	125
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Seminarvorstände der staatlichen Studienseminare für berufliche Schulen		6	6	6
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	35	35	35
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		123	123	123
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit bis zu 80 Schülern	A15	2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		33	33	33
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		869	868	868
	<i>2 Stellen kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>				
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	1.838	1.841,50	1.841,50
	<i>3,5 Stellen kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	1.233	1.370	1.195
	<i>1) Die von 05 21 umgesetzten 246 Stellen (für 2000: 18; 2001: 30, 2002: 17; 2003: 14 + 167) kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	<i>2) 175 Stellen kw zum 1.8.2005 (Erhöhung Unterrichtspflichtzeit)</i>				
	<i>3) 4 Stellen kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung).</i>				
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	47	47	47
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 11)	A12	163	163	163
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		415	415	415
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A11	39	39	39
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		768	769,50	769,50
	<i>1,5 Stellen kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>				
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	465	468,55	468,55
	<i>1) Die im Haushalt 2005 von 0515/422 01 BesGr A 10 nach 0308/425 01 BAT VergGr. IVb umgesetzte 1,0 Stelle geht nach Ausscheiden der Stelleninhaberin wieder nach 0515 in der Wertigkeit BesGr A 10 über.</i>				
	<i>2) 4,55 Stellen kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)</i>				
	Zusammen		6.161	6.305,55	6.130,55
	Zugang/Abgang			+144,55	-175
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4.264	4.403,50	4.228,50
	- gehobener Dienst		1.897	1.902,05	1.902,05

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-26	-	Vollzug des im Nachtragshaushalts 2004 ausgebrachten Einsparvermerks Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit im Vollzug des kw-Vermerks zu 175 Stellen zum 1.8.2005
	-22	-	
	-	-175	
Summe Einsparung	-48	-175	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-3	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 01 / 422 01 BesGr A15
	+2	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 12 45 / 422 01 BesGr A15 Hauswirtschaftsdirektor (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	+3,50	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 12 45 / 422 01 BesGr A14 Hauswirtschaftsoberrat (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+14	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
	+167	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
	+4	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung von 12 45 / 422 01 BesGr A13 Hauswirtschaftsrat (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	+1,50	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 425 01 VergGr BAT IVb
	+4,55	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 wegen (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 : 1) Bei 05 15 sind auch die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau in Landshut, die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach und zwei Fachschulen für Altenpflege sowie für die Staatlichen Studienseminare in München, Nürnberg und Regensburg ausgebracht. 2) Die Planstellen für Lehrkräfte bei 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig übertragbar. 3) Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen und als medienpädagogische/informationstechnische Berater im Regierungsbezirk nach Maßgabe des § 3 der BayStZulV eine Stellenzulage gewährt werden.				
	Leerstellen				
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen <i>Von den Stellen entfallen 10 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.</i>	A15	10	10	10
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	66	66	66
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	105	107	107
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A12	-	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	55	55	55
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	73	73	73
	Zusammen		310	313	313
	Zugang/Abgang			+3	-
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	130	130	130
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A11	15	15	15
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	45	45	45
	Zusammen		190	190	190
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit): <i>Alle Ersatzstellen sind kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.</i>				
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)				
	Studienräte z.A., Studienrätinnen z.A.	A13	67	67	67
	Fachlehrer z.A., Fachlehrerinnen z.A. (Eingangsamt)	A10	55	55	55
	Zusammen		122	122	122
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 11: <i>Die Stellen sind auf 05 16 übertragbar.</i>				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)				
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	680	706	760
	Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen (FLA B)	A10	80	90	100
	Zusammen		760	796	860
	Zugang/Abgang			+36	+64

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 425 01 (Angestellte) IVa Angestellte	+1	-	Umsetzung mit Vermerkänderung von 03 09 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Summe Umsetzung	+193,55	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+145,55	-175	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln) neu			
Titel 422 26 (Lehrkräfte) A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+26	+54	neu wegen Anstieg der Referendarzahlen
A10 Fachlehreranwärter, Fachlehreranwärterinnen (FLA B)	+10	+10	neu wegen Anstieg der Anwärterzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	+20	-	neu wegen Anpassung der Stellenzahl an die im Nachtragshaushalt 2004 veranschlagten Mittel
Summe neu	+56	+64	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+56	+64	
LEERSTELLEN neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte) A12 Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	+1	-	neu wegen Beurlaubung von Beamten
Summe neu	+1	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte) A13 Studienräte, Studienrätinnen	+2	-	Umsetzung und Umwandlung von 12 45 / 422 01 BesGr A13 Hauswirtschaftsrat (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)
Summe Umsetzung	+2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+3	-	

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																						
		VergGr	2004	2005	2006																				
		LohnGr	4	5	6																				
1	2	3	4	5	6																				
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :																								
	1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. In der Stellenzahl 2004 ist die Veranschlagung des Nachtragshaushalts 2004 berücksichtigt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:																								
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>2003/ 04 Ist</th> <th>2004/ 05</th> <th>2005/ 06</th> <th>2006/ 07</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare</td> <td>699</td> <td>734</td> <td>706</td> <td>760</td> </tr> <tr> <td>Fachlehreranwärter (1)</td> <td>61</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> </tr> <tr> <td>Zusammen (Neueintritte) (2)</td> <td>760 (324)</td> <td>814 (360)</td> <td>796 (390)</td> <td>860 (390)</td> </tr> </tbody> </table>					Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	Studienreferendare	699	734	706	760	Fachlehreranwärter (1)	61	80	90	100	Zusammen (Neueintritte) (2)	760 (324)	814 (360)	796 (390)	860 (390)
Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07																					
Studienreferendare	699	734	706	760																					
Fachlehreranwärter (1)	61	80	90	100																					
Zusammen (Neueintritte) (2)	760 (324)	814 (360)	796 (390)	860 (390)																					
	(1) jeweils Stand März																								
	(2) jeweils vom September des Vorjahres bis Februar des lfd. Jahres																								
	2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Berufsschulen dauert 2 Jahre und ist in zwei Ausbildungsabschnitte gegliedert, die jeweils ein Jahr umfassen. Die Referendare werden während des Vorbereitungsdienstes einer Seminarschule zur schulpraktischen Ausbildung zugewiesen. Ab dem 7. Monat können geeignete Referendare bereits zu eigenverantwortlichem Unterricht herangezogen werden.																								
	Im zweiten Ausbildungsabschnitt erteilen die Studienreferendare 11 Wochenstunden Unterricht und können bei Bedarf zusätzlich im Umfang von 5 Wochenstunden zur Unterrichtsaushilfe an Einsatzschulen herangezogen werden. Im Schuljahr 2003/2004 hat jeder Referendar im Durchschnitt 16,0 Wochenstunden Unterricht erteilt.																								
	3) Der Vorbereitungsdienst für gewerbliche Fachlehrer dauert ein Jahr.																								
422 31	Abgeordnete Beamte	A14	2	2	2																				
		A13	3	3	3																				
		A10	15	15	15																				
	Zusammen		20	20	20																				
425 01	Angestellte																								
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	-	1	1																				
	1 Stelle kw ab 01.01.2007 (Rückzug des Staates aus der Ernährungsberatung)																								
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6																				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	324	324	324																				
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	49	49	49																				
	Zusammen		379	380	380																				
	Zugang/Abgang			+1	-																				

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: <i>Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>				
	Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT	VII	30	30	30
	Zusammen		30	30	30
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte		21	41	41
	Zusammen		21	41	41
	Zugang/Abgang			+20	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: <i>Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder. In der Stellenzahl 2005 und 2006 sind die im Nachtragshaushalt 2004 zusätzlich veranschlagten Mittel mit berücksichtigt. Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen.</i>				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 350 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 99 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				

05 15

Staatliche Berufsschulen einschl. angegliederter Berufsfachschulen und Wirtschaftsschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.161	6.305,55	6.130,55
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		122	122	122
425 01	Angestellte		379	380	380
	Personalsoll A		6.662	6.807,55	6.632,55
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		(6.283)	(6.427,55)	(6.252,55)
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		760	796	860
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		21	41	41
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	Personalsoll B		781	837	901
	(darunter Lehrkräfte)		(781)	(837)	(901)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		7.443	7.644,55	7.533,55
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		190	190	190

05 16

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15+AZ	3	3	3
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an einem Studienseminar oder einer Seminarschule oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		1	1	1
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	13	13	13
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	4	2	2
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Fachschulen oder Berufsfachschulen mit mehr als 80 Schülern	A15	4	4	4
	Fachschulrektoren, Fachschulrektorinnen als Leiter von Berufsfachschulen oder Fachschulen mit mehr als 30 bis zu 80 Schülern	A14+AZ	5	5	5
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen an beruflichen Schulen als ständige Vertreter von in die Besoldungsgruppe A 15 oder höher eingestuftem Leitern von Fachschulen oder Berufsfachschulen	A13	7	7	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 11)	A12	15	15	15
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		6	6	6
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A11	7	7	7
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)		20	20	20
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	A10	7	5	5
	Zusammen		93	89	89
	Zugang/Abgang			-4	-
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		22	20	20
	- gehobener Dienst		71	69	69
Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):					
1) Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01.					
2) Die Stellen für die Staatliche Berufsfachschule für Maschinenbau mit Berufsaufbauschule in Landshut und für die Staatliche Fachschule für Lebensmitteltechnik in Kulmbach sind bei 05 15 veranschlagt.					
422 01	Verwaltung				
	Hauptkonservatoren, Hauptkonservatorinnen	A15	2	2	2
	Technischer Amtmann, Technische Amtfrau	A11	1	1	1
	Betriebsinspektor, Betriebsinspektorin	A 9	1	1	1
	1 Stelle ku nach BesGr A 8 (Hauptwerkmeister)				
	Zusammen		4	4	4
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
- höherer Dienst		2	2	2	
- gehobener Dienst		1	1	1	
- mittlerer Dienst		1	1	1	

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-2	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung nach 05 31 / 422 01 BesGr A12 Umsetzung, Umwandlung und Hebung nach 05 31 / 422 01 BesGr A11
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamts)	-2	-	
Summe Umsetzung	-4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-4	-	

05 16

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	6	6	6
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	17	17	17
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	7	7	7
	Zusammen		32	32	32
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.</i>				
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)				
	Krankenpflegekräfte	Kr X	4	4	4
	Krankenpflegekräfte	Kr IX	6	6	6
	Krankenpflegekräfte	Kr VIII	34	34	34
	Angestellte der VergGr IVa BAT 1 Stelle ku nach VergGr Vb.	IVa	4	4	4
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	29	29	29
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	38	38	38
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Zusammen		116	116	116
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 8	8	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 6	6	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	1	1	1
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	7	7	7
	Zusammen		18	18	18
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis				
	Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-

Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 427 11	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 6 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		93	89	89
422 01	Verwaltung		4	4	4
425 01	Angestellte		32	32	32
425 02	Angestellte (Lehrkräfte)		116	116	116
426 20	Arbeiter		18	18	18
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		263	259	259
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		263	259	259

05 17

Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Fach- und Berufsoberschulen	B 3	3	3	3
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern	A16	34	34	34
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen, die Ministerialbeauftragte sind		3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Fachoberschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind	A15+AZ	3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern		9	9	9
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 360 Schülern		38	38	38
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter beruflicher Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern	A15	10	10	10
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben		298	298	298
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	620	620	620
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	443	531,50	493,50
	<i>1) Die von 05 21 umgesetzten 141 Stellen (aus 2000: 12; 2001: 17; 2002: 10; 2003: 102) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	<i>2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 50 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	<i>3) 38 Stellen kw zum 1.8.2005 (Erhöhung Unterrichtspflichtzeit)</i>				
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 11)	A12	16	16	16
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		14	14	14
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A11	4	4	4
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)		40	40	40
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	20	20	20
	Zusammen		1.555	1.643,50	1.605,50
	Zugang/Abgang			+88,50	-38
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		1.461	1.549,50	1.511,50
	- gehobener Dienst		94	94	94
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	<i>1) Vgl. Vermerk Nr. 2 zu 05 15/422 01</i>				
	<i>2) Studienräten und Oberstudienräten, die auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A 15) geführt werden, kann als Seminarlehrern an beruflichen Schulen und als der Medienpädagogische/informationstechnische Berater beim Ministerialbeauftragten nach Maßgabe des § 3 der BayStZulV eine Stellenzulage gewährt werden.</i>				

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-9,50	-	Vollzug des im Nachtragshaushalts 2004 ausgebrachten Einsparvermerks Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit im Vollzug des kw-Vermerks zu 38 Stellen zum 1.8.2005
	-4	-	
	-	-38	
Summe Einsparung	-13,50	-38	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+102	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
Summe Umsetzung	+102	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+88,50	-38	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	-3	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe Einsparung	-3	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-3	-	
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+1	-	neu wegen Beurlaubung von Beamten
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 17

Staatliche Berufsoberschulen und Fachoberschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Leerstellen Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter einer beruflicher Schule mit mehr als 360 Schülern 1 Stelle kw	A16	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	3	4	4
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	A14	43	43	43
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	26	26	26
	Zusammen Zugang/Abgang		74	75 +1	75 -
	Ersatzstellen für Altersteilzeit Studienräte, Studienrätinnen	A13	50	50	50
	Zusammen		50	50	50
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	3	3	3
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	74	74	74
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	2	2	2
	Zusammen		79	79	79
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 01: Die Stellen der Verwaltungskräfte der Kap. 05 15, 05 16 und 05 17 sind gegenseitig deckungsfähig.				
	Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT	VII	5	5	5
	Zusammen		5	5	5
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.				
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte		49	46	46
	Zusammen Zugang/Abgang		49	46 -3	46 -
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: 1) Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfskräften wieder. 2) Zu Lasten der Mittel werden auch Lehrkräfte beschäftigt, die unter die Änderung des § 3 Buchst. q BAT ab 1.1.1988 fallen. 3) Zu Lasten der Mittel können bis zu 44 unbefristete Verträge abgeschlossen werden.				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 150 Stellen im Haushaltsjahr 2005 und im Haushaltsjahr 2006.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		1.555	1.643,50	1.605,50
425 01	Angestellte		79	79	79
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		1.634	1.722,50	1.684,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		49	46	46
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		49 (49)	46 (46)	46 (46)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		1.683	1.768,50	1.730,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		50	50	50

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen an Seminarschulen für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen <i>Alle Stellen ku nach BesGr A 15 (Seminarrektor als zentraler Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen).</i>	A15	4	4	4
	Leitende Realschulrektoren, Leitende Realschulrektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	B 2	9	8	8
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A15	194	210	210
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als zentrale Fachleiter in der Ausbildung der Studienreferendare für das Lehramt an Realschulen		18	18	18
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	17	5	8
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		191	205	205
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit bis zu 180 Schülern	A14	1	3	4
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern		9	-	3
	Seminarrektoren, Seminarrektorinnen als Seminarlehrer an Realschulen		180	180	180
	Realschuloberlehrer, Realschuloberlehrerinnen als Sachbearbeiter bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen		8	8	8
	Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern		146	178	178
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen		16	16	16
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Systembetreuer an Realschulen		68	68	68
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als qualifizierte Beratungslehrer an Realschulen		32	32	32
	Beratungsrektoren, Beratungsrektorinnen als Schulpsychologen an Realschulen	A13+AZ	8	8	8
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen 1) Die von 05 21 umgesetzten 970 Stellen (aus 2000: 85; 2001: 119; 2002: 162; 2003: 187 + 417) kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 130 Stellen kw mit Absinken des Lehrergesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 3) 199 Stellen kw zum 1.8.2005 (Erhöhung Unterrichtspflichtzeit),	A13	4.842	5.370	5.164
	Fachlehrer, Fachlehrerin als zentraler Fachberater für Textverarbeitung und Kommunikationstechnologie	A12	1	1	1
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	A11	596	595	595

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+40	-	neu wegen steigender Schülerzahlen
Summe neu	+40	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
B 2 Leitende Realschulrektoren, Leitende Realschulrektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Realschulen	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-43	-	Vollzug des im Nachtragshaushalts 2004 ausgebrachten Einsparvermerks Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit im Vollzug des kw-Vermerk zu 199 Stellen zum 1.8.2005 Einsparung wegen Erhöhung Unterrichtspflichtzeit
	-	-199	
Summe Einsparung	-29	-	
	-73	-199	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 03 08 / 422 01 BesGr A13 Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14 Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
	+187	-	
	+417	-	
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	-1	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 01/422 01 BesGr A11(Reg. Amtmann)
Summe Umsetzung	+602	-	
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	+16	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14+AZ
A14 Realschulrektoren, +AZ Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	-16	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A14 Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit bis zu 180 Schülern	+13	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A14
	+2	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A13

05 18
Staatliche Realschulen

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	295	295	295
	Zusammen		6.651	7.220	7.021
	Zugang/Abgang			+569	-199
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		4	4	4
	- gehobener Dienst		6.647	7.216	7.017
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 :				
	1) Bis zu 55 Lehrkräften kann als Leiter eines Seminars für die Ausbildung von Lehrern an Realschulen eine Zulage nach Nr. 5.1 der Anlage zur BayStZuV gewährt werden.				
	2) Bis zu 295 Lehrkräften kann als Seminarlehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 BayStZuV gewährt werden. Ab 1.9.2003 reduziert sich diese Zahl auf 265 Lehrkräfte mit Stellenzulage.				
	3) Zu Lasten der Stellen für Seminarrektoren kann Lehrkräften als Seminarlehrer an Realschulen (soweit nicht Seminarrektoren) eine Zulage nach Nr. 4.1 der Anlage zur BayStZuV gewährt werden.				
	4) 8 Lehrkräften kann ab 1.3.2003 als medienpädagogischer/informationstechnischer Berater bei den Ministerialbeauftragten für die Realschulen eine Zulage nach der Anlage zur BayStZuV gewährt werden.				
	Leerstellen				
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern	A15	4	4	4
	Realschulrektoren, Realschulrektorinnen als Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	A14+AZ	2	2	2
	Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 360 Schülern		5	5	5
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	459	459	459
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	114	114	114
	Zusammen		584	584	584
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Realschullehrer, Realschullehrerinnen	A13	174	223	262
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	18	23	23
	Zusammen		192	246	285
	Zugang/Abgang			+54	+39
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Ersatzstellen für Altersteilzeit):				
	Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)				
	Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	840	880	1.100
	Zusammen		840	880	1.100
	Zugang/Abgang			+40	+220

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Realschulkonrektoren, Realschulkonrektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Realschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern	+4	+3	kostenwirksame Hebung von BesGr A13
Zweite Realschulkonrektoren, Zweite Realschulkonrektorinnen an Realschulen mit mehr als 540 Schülern	-13 +32	- -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ kostenwirksame Hebung von BesGr A13
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	-2 -4 -1 -4 -32	-1 -3 - -3 -	kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ kostenwirksame Hebung nach BesGr A14+AZ kostenwirksame Hebung nach BesGr A14 kostenwirksame Hebung nach BesGr A14
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+569	-199	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	+40	+220	neu wegen Anpassung der Refendarzahlen
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte)			
Angestellte	+14	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	+75	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe neu	+129	+220	
Einsparung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	-	-96	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe Einsparung	-	-96	
Umwandlung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	+32	+61	Umwandlung und Umsetzung von 05 12 und 05 13 / 425 14
Summe Umwandlung	+32	+61	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+161	+185	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2004	2005	2006															
		LohnGr	4	5	6															
1	2	3	4	5	6															
	<p>Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :</p> <p>1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde:</p> <hr/> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>2003/ 04 Ist</th> <th>2004/ 05</th> <th>2005/ 06</th> <th>2006/ 07</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare (1)</td> <td>1.026</td> <td>925</td> <td>880</td> <td>1.100</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte (2))</td> <td>495</td> <td>430</td> <td>450</td> <td>300</td> </tr> </tbody> </table> <hr/> <p>(1) jeweils Stand März bzw. Stand Oktober (ab 2006) (2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des lfd. Jahres (Februar letztmalig 2005, ab 2006 nur noch Neueintritte ab September)</p> <p>In der Stellenzahl 2004 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2004 berücksichtigt. Die Mittel dürfen insoweit überschritten werden, als dies für die Übernahme weiterer Bewerber in den Vorbereitungsdienst aus Rechtsgründen notwendig ist.</p> <p>2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Realschulen ist seit September 1995 neu strukturiert. Er dauert 24 Monate und gliederte sich bisher in drei Ausbildungsabschnitte. Ab Februar 2004 wird die Ausbildungsordnung in zeitlicher Hinsicht (Modell 1:1) so geändert, dass ab Februar 2004 das erste Jahr an der Seminarschule, das zweite Jahr an einer anderen Schule (Einsatzschule) abzuleisten ist, wo der Referendar bis zu 11 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt. Darüber hinaus soll er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von 3 Wochenstunden herangezogen werden. Bei unabweisbarem Aushilfsbedarf dürfen abweichend hiervon bis zu 16 Wochenstunden Unterricht erteilen (LT-Drs. 14/4889). Im Schuljahr 2003/2004 erteilte jeder Referendar im Durchschnitt 14,8 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht.</p>	Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	Studienreferendare (1)	1.026	925	880	1.100	(Neueintritte (2))	495	430	450	300				
Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07																
Studienreferendare (1)	1.026	925	880	1.100																
(Neueintritte (2))	495	430	450	300																
425 01	<p>Angestellte</p> <p>Angestellte der VergGr VII BAT</p> <p>Angestellte der VergGr VIII BAT</p> <p style="text-align: right;">Zusammen</p>	<p>VII</p> <p>VIII</p>	<p>209</p> <p>36,50</p> <p>245,50</p>	<p>209</p> <p>36,50</p> <p>245,50</p>	<p>209</p> <p>36,50</p> <p>245,50</p>															
	<p>Leerstellen</p> <p>Angestellte der VergGr VII BAT</p> <p style="text-align: right;">Zusammen</p>	<p>VII</p>	<p>15</p> <p>15</p>	<p>15</p> <p>15</p>	<p>15</p> <p>15</p>															
425 11	<p>Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte</p> <p>Angestellte</p> <p style="text-align: right;">Zusammen</p> <p style="text-align: right;">Zugang/Abgang</p>		<p>28</p> <p>28</p>	<p>42</p> <p>42</p> <p>+14</p>	<p>42</p> <p>42</p> <p>-</p>															
	<p>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11:</p> <p>Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 20 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Ab dem Schuljahr 2005/06 (Jahr des Schülerhöhepunkts) dürfen neue Arbeitsverträge zu Lasten der Mittel nur noch befristet abgeschlossen werden.</p>																			

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Realschullehrer, Realschullehrerinnen	+49	+39	neu wegen Altersteilzeit neu wegen Altersteilzeit
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsammt)	+5	-	
Summe neu	+54	+39	
Zu- und Abgänge insgesamt	+54	+39	

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) Aushilfslehrkräfte		250	357	322
	Zusammen Zugang/Abgang		250	357 +107	322 -35
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14: <i>Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 31 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 56 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 21: <i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 43 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		6.651	7.220	7.021
425 01	Angestellte		245,50	245,50	245,50
	Personalsoll A		6.896,50	7.465,50	7.266,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		(6.651)	(7.220)	(7.021)
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		840	880	1.100
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		28	42	42
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		250	357	322
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
	Personalsoll B		1.118	1.279	1.464
	(darunter Lehrkräfte)		(1.090)	(1.237)	(1.422)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		8.014,50	8.744,50	8.730,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		192	246	285

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Leitende Oberstudiendirektoren, Leitende Oberstudiendirektorinnen als Ministerialbeauftragte für die Gymnasien	B 3	8	8	8
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	A16	303	303	303
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		2	2	2
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		3	4	5
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		2	2	2
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A15+AZ	5	4	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit bis zu 360 Schülern		7	7	7
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 540 Schülern, wenn die oberste Jahrgangsstufe fehlt		2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen		3	4	5
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 800 Schülern, wenn die drei oberen Jahrgangsstufen fehlen		2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter zweizügig voll ausgebauter Oberstufengymnasien oder von Oberstufengymnasien mit mindestens zwei Schultypen		2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern		298	298	298
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als weitere ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien mit mehr als 360 Schülern, die Ministerialbeauftragte sind		8	8	8
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter der Zeugnisanerkennungsstelle		1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	A15	3	3	3
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben <i>Vgl. Vermerk zu 15 28 BesGr A15 (Umsetzungsvermerk zu 1 Stelle spätestens mit Ausscheiden des jetzigen Stelleninhabers).</i>		3.850	3.848	3.847
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>Bei Bedarf können bis zu 4,5 Stellen bei Kap. 05 20 in Anspruch genommen werden.</i>	A14	6.498	6.497	6.497

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+146	+257	neu wegen G8
Summe neu	+146	+257	
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-160,50	-	Vollzug des im Nachtragshaushalts 2004 ausgebrachten Einsparvermerks
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Laborantinnen, Laboranten	-1,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
	-2	-	
	-2	-	
Summe Einsparung	-166	-	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 15 07/422 01 BesGr A15 (Akad. Direktor) wegen Privatisierung des Bayerischen Schulbuchverlages
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-1	-	Umsetzung nach 0530 wegen Aufgabenübergang
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+133	-	
	+180	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
	+304	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 12 / 422 01 BesGr A12
	+304	-	Umsetzung und Umwandlung von 05 21 / 422 01 BesGr A10-A14
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	-1	-	Umsetzung und Umwandlung mit Vermerkänderung nach 05 01/422 01 BesGr A11 (Reg. Amtmann)
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Verwaltungsangestellte	-1	-	Umsetzung nach 05 30/425 01 wegen Übergang der Aufgaben des Gutachter-Ausschusses für Schulbibliotheken auf das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung m.W.v. 01.09.2002.
Summe Umsetzung	+613	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Studienräte, Studienrätinnen <i>1) Die von 05 21 umgesetzten 703 Stellen (aus 2000: 75; 2001: 89; 2002: 102; 2003: 133 + 304) kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 2) Die aus Mitteln bei Tit. 425 14 im Haushalt 2003 umgewandelten 153 Stellen kw mit Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten. 3) Bis zu 12 Stellen können bei Vorliegen eines Bedarfs an Entsendungen in die Staaten Mittel-, Ost- und Südeuropas bei den Kap. 05 12 bis 05 18 in Anspruch genommen und dort mit Lehrkräften im Eingangsamt besetzt werden. Die Inanspruchnahme der Stellen erfolgt jeweils befristet auf die Dauer von fünf Jahren und unter dem Vorbehalt eines Eigenbedarfs für zusätzliche Beurlaubungen bayerischer Gymnasiallehrer an bayerische Privatschulen. 4) Vgl. Vermerk zu 15 21/422 01 BesGr A 13 (Umsetzungsvermerk zu 1 Stelle spätestens am 1.9.2007).</i>	A13	4.358	4.960,50	5.217,50
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	103	101	101
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	34,50	35,50	35,50
	Zusammen		15.502,50	16.102	16.359
	Zugang/Abgang			+599,50	+257
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		15.365	15.965,50	16.222,50
	- gehobener Dienst		137,50	136,50	136,50
	Allgemeine Vermerke zu Titel 422 01 (Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)):				
	<i>1) Im erforderlichen Umfang können zu Lasten der Planstellen Lehrkräfte in Sonderklassen zur schulischen Förderung spätrückgeführter volksdeutscher Kinder und Jugendlicher verwendet werden. 2) 110 Studiendirektoren und Oberstudiendirektoren kann als Seminarvorstand (soweit kein ständiger stellvertretender Seminarvorstand bestellt ist) oder als ständiger stellvertretender Seminarvorstand eine Zulage nach Nr. 9.1 bzw. 8.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden. 3) 17 Studienräten und Oberstudienräten kann als Leitern eines Schülerheimes eine Zulage nach Nr. 7.1 der Anlage zur BayStZulV gewährt werden. 4) 200 Studienräten und Oberstudienräten kann nach Maßgabe des § 3 BayStZulV eine Stellenzulage gewährt werden, weiteren Studienräten und Oberstudienräten nur dann, wenn sie auf Planstellen für Studiendirektoren (BesGr A15) geführt werden. 5) 8 Studienräten und Oberstudienräten kann ab 1.3.2003 entsprechend der BayStZulV als medienpädagogischer/informationstechnischer Berater eine Zulage gewährt werden.</i>				
422 01	Verwaltung				
	Regierungsoberinspektor, Regierungsoberinspektorin ku nach BesGr A 7 (ROS)	A10	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9+AZ	1	1	1
	Amtsinspektoren, Amtsinspektorinnen 2 Stellen ku nach BesGr A 8 (RHS)	A 9	5	5	5
	Regierungshauptsekretäre, Regierungshauptsekretärinnen	A 8	18	18	18
	Regierungsoberssekretäre, Regierungsoberssekretärinnen	A 7	15	15	15
	Bibliotheksobersekretär, Bibliotheksobersekretärin		1	1	1

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
kostenwirksame Hebung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15+AZ
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen +AZ als Leiter nicht voll ausgebauter Gymnasien	-1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15+AZ kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter von Gymnasien im Aufbau mit mehr als 670 Schülern, wenn die zwei oberen Jahrgangsstufen fehlen	-	+1	kostenwirksame Hebung nach BesGr A16
	+1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als Fachberater in der Schulaufsicht, als Fachleiter oder Seminarlehrer an Studienseminaren oder Seminarschulen oder zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben	-1	-	kostenwirksame Hebung von BesGr A15 kostenwirksame Hebung nach BesGr A15+AZ
	-	+1	kostenwirksame Hebung von BesGr A15
	-1	-	kostenwirksame Hebung nach BesGr A15+AZ
Summe kostenwirksame Hebung	-	-	
Absenkung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt in BesGr A 10)	-1	-	Absenkung nach BesGr A10
A10 Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamtsamt)	+1	-	Absenkung von BesGr A11
Summe Absenkung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+593	+257	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 11 (Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)) Angestellte	+1	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Titel 425 14 (Lehrkräfte) Aushilfslehrkräfte	+189	-	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe neu	+190	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
noch 422 01	Regierungssekretär, Regierungssekretärin Bibliothekssekretäre, Bibliothekssekretärinnen	A 6	1 9	1 9	1 9
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen 1) 0,5 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Pegnitz 2) 1 Stelle ku nach BesGr A 5 (OAM) ab 1.1.2007 mit Freiwerden jeder dritten Stelle (§ 26 Abs. 4 BBesG)	A 6	4	4	4
	Oberamtsmeister, Oberamtsmeisterinnen 0,5 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Pfarrkirchen 1,0 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Bayreuth	A 5	9	9	9
	Amtsmeister, Amtsmeisterin 1,0 Stellen kw Hausmeister staatliche Heimschule Deggendorf	A 4	1	1	1
	Zusammen		65	65	65
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- gehobener Dienst		1	1	1
	- mittlerer Dienst		50	50	50
	- einfacher Dienst		14	14	14
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Verwaltung): Zu den Stellen des mittleren Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr. 1 zu 15 90/422 01				
	Leerstellen				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A16	13	13	13
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15+AZ	9	9	9
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen Von den Stellen entfallen 32 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.	A15	93	93	93
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen Von den Stellen entfallen 35 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.	A14	1.306	1.306	1.306
	Studienräte, Studienrätinnen Von den Stellen entfallen 33 auf Beurlaubungen in den Hochschuldienst.	A13	357	357	357
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt in BesGr A 10)	A11	19	19	19
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen (Eingangsamt)	A10	13	13	13
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Zusammen		1.812	1.812	1.812
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz	A16	-	16	16
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz	A15+AZ	-	20,80	20,80
	Studienräte, Studienrätinnen Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 3 Haushaltsgesetz.	A13	412,70	757,60	757,60
	Zusammen Zugang/Abgang		412,70	794,40 +381,70	794,40 -

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Einsparung			
Titel 422 26 (Lehrkräfte)			
A13 Studienreferendare, Studienreferendarinnen	-280	-344	Einsparung wegen Anpassung der Referendarzahlen
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	-	-81	Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Titel 426 01 (Arbeiter)			
Arbeiter, Arbeiterinnen	-0,50	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
Titel 426 72 (Arbeiter)			
Haus- und Küchenpersonal	-1	-	Einsparung wegen Reduzierung der Personalausstattung am Matthias-Grünwald- Gymnasium Würzburg
Summe Einsparung	-281,50	-425	
Umwandlung			
Titel 425 14 (Lehrkräfte)			
Aushilfslehrkräfte	+65	+131	Umwandlung und Umsetzung von 05 12 und 05 13 / 425 14
Summe Umwandlung	+65	+131	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-26,50	-294	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A16 Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	+16	-	neu wegen Altersteilzeit
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen +AZ als ständige Vertreter der Leiter voll ausgebauter Gymnasien mit mehr als 360 Schülern	+20,80	-	neu wegen Altersteilzeit
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+344,90	-	neu wegen Altersteilzeit
Summe neu	+381,70	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+381,70	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl																	
		VergGr	2004	2005	2006															
		LohnGr	4	5	6															
1	2	3	4	5	6															
noch 422 01	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit Studiendirektoren, Studiendirektorinnen <i>Alle Ersatzstellen kw gemäß Art. 6d Abs. 2 Haushaltsgesetz.</i> Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen Studienrat, Studienrätin	A15 A14 A13	1,70 3,80 0,30	1,26 1,61 -	1,26 1,61 -															
	Zusammen Zugang/Abgang		5,80	2,87 -2,93	2,87 -															
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte) Studienräte z.A., Studienrätinnen z.A.	A13	608	608	608															
	Zusammen		608	608	608															
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) Studienreferendare, Studienreferendarinnen	A13	2.180	1.900	1.556															
	Zusammen Zugang/Abgang		2.180	1.900 -280	1.556 -344															
Allgemeine Vermerke zu Titel 422 26 :																				
1) In den Vorbereitungsdienst sollen im Rahmen des Art. 12 GG alle Bewerber aufgenommen werden. In der Stellenzahl 2004 ist die Veranschlagung im Nachtragshaushalt 2004 berücksichtigt. Der Bedarf ist nur betragsmäßig veranschlagt. Der Veranschlagung liegen zugrunde (die Zahlen sind aus techn. Gründen nur im HOL-Verfahren sichtbar):																				
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Schuljahr</th> <th>2003/ 04 Ist</th> <th>2004/ 05</th> <th>2005/ 06</th> <th>2006/ 07</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Studienreferendare (1)</td> <td>2236</td> <td>2309</td> <td>1900</td> <td>1556</td> </tr> <tr> <td>(Neueintritte) (2)</td> <td>(1192)</td> <td>(1117)</td> <td>(788)</td> <td>(768)</td> </tr> </tbody> </table>						Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07	Studienreferendare (1)	2236	2309	1900	1556	(Neueintritte) (2)	(1192)	(1117)	(788)	(768)
Schuljahr	2003/ 04 Ist	2004/ 05	2005/ 06	2006/ 07																
Studienreferendare (1)	2236	2309	1900	1556																
(Neueintritte) (2)	(1192)	(1117)	(788)	(768)																
(1) jeweils Stand März																				
(2) jeweils von September des Vorjahres bis Februar des lfd. Jahres																				
2) Der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien dauert in der Regel 24 Monate. Er gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte. Im ersten Ausbildungsabschnitt (1. Halbjahr) wird der Studienreferendar an einer Seminarschule ausgebildet.																				
Im zweiten Ausbildungsabschnitt, der ein Jahr dauert, erfolgt die Ausbildung an einer anderen Schule (Einsatzschule), wo der Referendar bis zu 11 Wochenstunden eigenverantwortlichen Unterricht erteilt.																				
Darüber hinaus kann er zur Unterrichtsaushilfe im Umfang von zusätzlich 4 Wochenstunden herangezogen werden. Abweichend hiervon kann der Unterrichtseinsatz mit Zustimmung des Staatsministeriums der Finanzen gegen Einsparung an geeigneter Stelle auf insgesamt bis zu 16 Wochenstunden erhöht werden. Im Schuljahr 2003/2004 wurden je Studienreferendar durchschnittlich 14,6 Wochenstunden Pflichtunterricht erteilt.																				
Im dritten Ausbildungsabschnitt (4. Halbjahr) wird die Ausbildung an einer Seminarschule abgeschlossen.																				
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3															
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	7	7	7															

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
ERSATZSTELLEN FÜR BEGRENZTE DIENSTFÄHIGKEIT			
Einsparung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	-0,44	-	weniger wegen Rückgang Teildienstfähigkeit
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen	-2,19	-	weniger wegen Rückgang Teildienstfähigkeit
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-0,30	-	weniger wegen Rückgang Teildienstfähigkeit
Summe Einsparung	-2,93	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2,93	-	

05 19
Staatliche Gymnasien

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Verwaltungsdienst der VergGr VIb BAT	VIb	20	20	20
	Angestellte der VergGr VIb BAT		12	12	12
	Verwaltungsangestellte der VergGr VII BAT	VII	601	600	600
	Laborantinnen, Laboranten der VergGr VII BAT		41,50	36	36
	1) Alle Stellen ku nach VergGr VII (Verwaltungsangestellte).				
	2) 2 Stellen kw bis 31.12.2005 für Stelleneinzug 2003 im Rahmen des Art. 6b HG bzw. des 20-Punkte-Aktionsprogramms.				
	Verwaltungsangestellte der VergGr VIII BAT	VIII	136,50	136,50	136,50
	Zusammen		821	814,50	814,50
	Zugang/Abgang			-6,50	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	2	2	2
	Verwaltungsangestellte der VergGr VII BAT	VII	50	50	50
	Zusammen		53	53	53
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)				
	Angestellte		16	17	17
	Zusammen		16	17	17
	Zugang/Abgang			+1	-
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)				
	Aushilfslehrkräfte		437	691	741
	Zusammen		437	691	741
	Zugang/Abgang			+254	+50
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 14:				
	<i>Zu Lasten der Mittel bei 05 19/425 14 dürfen bis zu 144 unbefristete Arbeitsverträge für Bewerber mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen werden.</i>				
	<i>Die Bewirtschaftung richtet sich nach den veranschlagten Haushaltsmitteln. Die Stellenzahlen geben die durchschnittliche Zahl an Aushilfslehrkräften wieder.</i>				
426 01	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen		24	23,50	23,50
	Zusammen		24	23,50	23,50
	Zugang/Abgang			-0,50	-
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis				
	Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11:				
	<i>Eine genaue zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Die Mittelveranschlagung entspricht einer Unterrichtskapazität von rd. 496 Stellen je Haushaltsjahr.</i>				
427 12	Austauschlehrkräfte				
	Austauschlehrkraft		-	-	-

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
TG	72 Betrieb der Schülerheime				
425 72	Angestellte bei Heimschulen				
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VIII- Vc BAT	VIII- Vc	8	8	8
	Zusammen		9	9	9
426 72	Arbeiter				
	Haus- und Küchenpersonal		54	53	53
	Zusammen		54	53	53
	Zugang/Abgang			-1	-
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		15.502,50	16.102	16.359
422 01	Verwaltung		65	65	65
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte)		608	608	608
425 01	Angestellte		821	814,50	814,50
	Personalsoll A		16.996,50	17.589,50	17.846,50
	(ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)				
	(darunter Lehrkräfte)		(16.110,50)	(16.710)	(16.967)
	Ferner:				
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte)		2.180	1.900	1.556
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (ohne Lehr- und Pflegekräfte)		16	17	17
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte)		437	691	741
426 01	Arbeiter		24	23,50	23,50
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-
425 72	Angestellte bei Heimschulen		9	9	9
426 72	Arbeiter		54	53	53
	Personalsoll B		2.720	2.693,50	2.399,50
	(darunter Lehrkräfte)		(2.617)	(2.591)	(2.297)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		19.716,50	20.283	20.246
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		5,80	2,87	2,87
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		412,70	794,40	794,40

05 20

Studienkollegs bei den Universitäten und Fachhochschulen des Freistaates Bayern in München und Coburg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als Leiter des Studienkollegs München	A16	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Studienkollegs München <i>Es handelt sich um eine Amtszulage nach Fußnote 4 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.</i>	A15+AZ	1	1	1
	Studiendirektor, Studiendirektorin als Leiter des Studienkollegs Coburg <i>Es handelt sich um eine Amtszulage nach Fußnote 9 zu BesGr A 15 der Bayer. Besoldungsordnung A.</i>		1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	7	7	7
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen <i>Vgl. Vermerk zu 05 19/422 01 BesGr A 14 (OStR) zur Übertragbarkeit von bis zu 4,5 Planstellen.</i>	A14	11	11	11
	Studienräte, Studienrätinnen	A13	5	5	5
	Zusammen		26	26	26
	Gliederung nach Laufbahngruppen - höherer Dienst		26	26	26
	Leerstellen				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15	1	1	1
	Oberstudienrat, Oberstudienrätin	A14	1	1	1
	Zusammen		2	2	2
422 31	Abgeordnete Beamte				
	Zusammen	A14	1	1	1
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	1	1	1
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	0,50	0,50	0,50
	Zusammen		3,50	3,50	3,50
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		26	26	26
425 01	Angestellte		3,50	3,50	3,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		29,50	29,50	29,50
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		29,50	29,50	29,50

05 21

Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte) Lehrer, Lehrerinnen (Sammelbezeichnung)	A10- A14	2.098	714	714
	<i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus weist die Stellen im Einvernehmen mit dem Staatsministerium der Finanzen nach Bedarf den Kapiteln 05 12 bis 05 19 zu. Die Ausgaben sind beim jeweiligen Haushaltskapitel nachzuweisen, für das die Stellen in Anspruch genommen werden. Die erforderlichen Mittel sind bei Tit. 422 01 der Schulkapitel (05 12 ff) berücksichtigt. Alle Stellen kw nach Absinken des Lehrgesamtbedarfs im Hinblick auf den Rückgang der Schülerzahlen gemäß näherer zeitlicher Festlegungen in künftigen Haushalten.</i>				
	Zusammen Zugang/Abgang		2.098	714 -1.384	714 -
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte an Schulen Verwaltungsangestellte		30	13	13
	<i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 11 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 11 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>				
	Zusammen Zugang/Abgang		30	13 -17	13 -
425 13	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab den Schuljahren 2001/02 und 2002/03 Aushilfslehrkräfte		12	12	12
	<i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 13 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 12 unbefristete Vermerke abgeschlossen werden.</i>				
	Zusammen		12	12	12
425 19	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab dem Schuljahr 2002/03 Aushilfslehrkräfte		18	18	18
	<i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 19 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Zu Lasten der Mittel dürfen bis zu 18 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>				
	Zusammen		18	18	18
425 21	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab dem Schuljahr 2004/05 Aushilfslehrkräfte		30	30	30
	<i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 21 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>				
	Zusammen		30	30	30

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A10- Lehrer, Lehrerinnen	-14	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15 / 422 01 BesGr A13
A14 (Sammelbezeichnung)	-187	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13
	-133	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 / 422 01 BesGr A13
	-40	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 12 / 422 01 BesGr A12
	-4	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 / 422 01 BesGr A13
	-167	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 15 / 422 01 BesGr A13
	-102	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 17 / 422 01 BesGr A13
	-417	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 18 / 422 01 BesGr A13
	-304	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 19 / 422 01 BesGr A13
	-10	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 / 422 01 BesGr A13
	-6	-	Umsetzung und Umwandlung nach 05 13 / 422 01 BesGr A13
Summe Umsetzung	-1.384	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-1.384	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
neu			
Titel 425 22 (Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab 1.2.2005 und ab dem Schuljahr 2005/06) Aushilfslehrkräfte	+200	-	neu 100 ab 1.2.2005 bzw. 200 ab dem Schuljahr 2005/06
Titel 425 23 (Angestellte (Aushilfslehrkräfte) im Schuljahr 2005/06) Aushilfslehrkräfte	+300	-	neu im Schuljahr 2005/2006
Titel 429 69 (Ganztagesschulen) Aushilfslehrkräfte	+17	+24	neu wegen Anpassung der Stellenzahl an die Mittel
Summe neu	+517	+24	

05 21

Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
425 22	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab 1.2.2005 und ab dem Schuljahr 2005/06 Aushilfslehrkräfte <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 22 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen.</i>		-	200	200
	Zusammen Zugang/Abgang		-	200 +200	200 -
425 23	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) im Schuljahr 2005/06 Aushilfslehrkräfte <i>Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus verteilt die hierfür bei Kap. 05 04 Tit. 425 23 ausgebrachten Mittel nach Bedarf auf die Kap. 05 12 bis 05 19. Die Ausgaben sind bei Tit. 425 14 der einschlägigen Schulkapitel nachzuweisen. Kw mit Ablauf des Schuljahres 2005/2006.</i>		-	300	300
	Zusammen Zugang/Abgang		-	300 +300	300 -
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum) Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhäftig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis <i>Eine genaue Festlegung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich. Zu Lasten der Mittel bei Kap. 05 04 Tit. 427 11 dürfen bis zu 50 unbefristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden.</i>		-	-	-
TG 69					
428 69	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) für Ganztageschulen Aushilfslehrkräfte		51	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		51	- -51	- -
429 69	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) für Ganztageschulen Aushilfslehrkräfte <i>Vgl. Vermerk bei Kap. 05 04 Tit. 429 69.</i>		-	68	92
	Zusammen Zugang/Abgang		-	68 +68	92 +24

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Einsparung			
Titel 425 11 (Verwaltungsangestellte an Schulen)			
Verwaltungsangestellte	-17	-	Einsparung wegen Streichung AZV-Tage bei den Angestellten.
Summe Einsparung	-17	-	
Umwandlung			
Titel 428 69 (Ganztagesschulen)			
Aushilfslehrkräfte	-51	-	Umwandlung nach 429 69
Titel 429 69 (Ganztagesschulen)			
Aushilfslehrkräfte	+51	-	Umwandlung von 428 69
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	+500	+24	

05 21

Sammelansätze für die Schulen (Kap. 05 12 - 05 19)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		2.098	714	714
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		2.098	714	714
	Ferner:		(2.098)	(714)	(714)
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Verwaltungsangestellte an Schulen		30	13	13
425 13	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab den Schuljahren 2001/02 und 2002/03		12	12	12
425 19	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab dem Schuljahr 2002/03		18	18	18
425 21	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab dem Schuljahr 2004/05		30	30	30
425 22	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab 1.2.2005 und ab dem Schuljahr 2005/06		-	200	200
425 23	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) im Schuljahr 2005/06		-	300	300
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis (Ausgleich für Eingriffe Kienbaum)		-	-	-
428 69	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) für Ganztageschulen		51	-	-
429 69	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) für Ganztageschulen		-	68	92
	Personalsoll B (darunter Lehrkräfte)		141 (111)	641 (628)	665 (652)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		2.239	1.355	1.379

05 30

Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Direktor des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung, Direktorin des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung	B 3	1	1	1
	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen	A16	7	7	7
	Regierungsdirektoren, Regierungsdirektorinnen	A15	2	2	2
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen		30	30	29,50
	Oberregierungsräte, Oberregierungsrätinnen	A14	3	3	3
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen		6	7	7
	Studienräte, Studienrätinnen 2 Stellen kw	A13	2	-	-
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A15	1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen <i>Die von Kap. 10 65 im Haushalt 1997 umgesetzte Stelle der BesGr A14+AZ ist bei Freiwerden im Austausch gegen eine Stelle BesGr A13 nach Kap. 10 65 umgesetzt.</i>	A14+AZ	12	12	12
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	8	7	7
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau	A11	1	-	-
	Bibliotheksoberinspektor, Bibliotheksoberinspektorin	A10	1	0,50	0,50
	Förderlehrer, Förderlehrerin		1	-	-
	Förderlehrer, Förderlehrerin	A 9	1	1	1
	Zusammen		77	72,50	72
	Zugang/Abgang			-4,50	-0,50
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		51	50	49,50
	- gehobener Dienst		26	22,50	22,50
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01:				
	1) Zu allen Stellen in Laufbahnen des Bibliotheksdienstes: Vgl. Vermerk Nr.1 zu 15 90/422 01.				
	2) Zu den Stellen des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.				
	3) Vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 425 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder VergGr IIa ist mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt).				
	Leerstellen				
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin	A16	1	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin	A14	-	-	1
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	-	-
	Zusammen		2	1	2
	Zugang/Abgang			-1	+1
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01 (Leerstellen): <i>Alle Stellen kw.</i>				
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A16	1	1	1
		A14	1	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	-	-0,50	Einsparung wegen Reduzierung der Öffentlichkeitsarbeit Einsparung wegen Vollzug der kw-Vermerke Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
A13 Studienräte, Studienrätinnen	-2	-	
A10 Bibliotheksoberspektoren, Bibliotheksoberinspektorinnen Förderlehrer, Förderlehrerinnen	-0,50 -1	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
I Angestellte	-	-1	Einsparung wegen Vollzug des kw-Vermerks Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002
VII Angestellte	-0,50	-	
	-1,50	-	
VIII Angestellte	-1	-	
Summe Einsparung	-6,50	-1,50	
Umsetzung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	+1 -1	-	Umsetzung von 0519 wegen Aufgabenübergang Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern Umsetzung und Umwandlung nach 15 06 zur Errichtung des Elitenetzwerks Bayern
A11 Regierungsamt männer, Regierungsamt frauen	-1	-	
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	+1	-	Umsetzung von 05 19/425 01 wegen Übergang der Aufgaben des Gutachter-Ausschusses für Schulbibliotheken auf das Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung m.W.v. 01.09.2002.
Summe Umsetzung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-6,50	-1,50	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A14	-1	-	Einsparung wegen Vollzug des kw-Vermerks
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

05 30
Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
		A13	1	1	1
	Zusammen		3	2	2
	Zugang/Abgang			-1	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 31:				
	1 Stelle BesGr A 16 kw mit Ausscheiden der von 0519 abgeordneten StelleninhaberIn oder mit Beendigung der Abordnung.				
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr I BAT	I	1	1	-
	1 Stelle kw				
	Angestellte der VergGr Ia BAT	Ia	1	1	1
	Angestellte der VergGr Ib BAT	Ib	3	3	3
	1) vgl. Vermerk zu 10 65/422 01 und 425 01 (1 Stelle BesGr A 13 oder VergGr Ia ist mit Freiwerden von Kap. 10 65 nach Kap. 05 30 umgesetzt).				
	2) vgl. Vermerk zu 1507/425 01 (die im Haushalt 2003 umgesetzte Stelle der VergGr Ib BAT ist bei Freiwerden, spätestens jedoch zum 1.10.2006 wieder nach Kap. 05 30 umgesetzt und mit einem sofort wirksamen kw-Vermerk versehen).				
	Angestellte der VergGr IVa BAT	IVa	2	2	2
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	1,50	1,50	1,50
	1 Stelle ist bei Ausscheiden des von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen versetzten Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt				
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	4	4	4
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	7,50	7,50	7,50
	1 Stelle ist bei Ausscheiden des von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen versetzten Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	17	16	16
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	4	3	3
	1 Stelle ist bei Ausscheiden des von 05 31 im Rahmen der Auflösung des Staatsinstituts für die Ausbildung der Lehrer an Realschulen versetzten Stelleninhabers nach 05 18/425 01 umgesetzt und nach VergGr VII umgewandelt				
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	1	1
	Zusammen		42	40	39
	Zugang/Abgang			-2	-1
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11:				
	Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.				

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	-	+1	neu
Summe neu	-	+1	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Oberamtsräte, Oberamtsrätinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	+1	

05 30
Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	3	4	5
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		77	72,50	72
425 01	Angestellte		42	40	39
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		119	112,50	111
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		119	112,50	111

05 31

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl			
		VergGr	2004	2005	2006	
		LohnGr	4	5	6	
1	2	3	4	5	6	
422 01 Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)	Oberstudiendirektoren, Oberstudiendirektorinnen als Leiter selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A16	4	4	4	
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A15	2	2	2	
	Oberstudienräte, Oberstudienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A14	4	4	4	
	Studienräte, Studienrätinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A13	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als Leiter von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern	A15	3	3	3	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als Leiter des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen als ständige Vertreter von Leitern selbständiger Abteilungen des Staatsinstituts für die Ausbildung von Fachlehrern	A14+AZ	4	4	4	
	Institutsrektor, Institutsrektorin als ständiger Vertreter des Leiters des Staatsinstituts für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A14	3	3	3	
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		3	3	3	
	Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A13	1	1	1	
	Institutsrektor, Institutsrektorin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Förderlehrern		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerin als ständiger Vertreter eines in die BesGr A 15 eingestuften Leiters von Einrichtungen für die Ausbildung von Fachlehrern		1	1	1	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A12	28	30	30	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A11	6	8	8	
	Fachlehrer, Fachlehrerinnen	A10	3	3	3	
		Zusammen		68	72	72
		Zugang/Abgang			+4	-
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
		- höherer Dienst		13	13	13
	- gehobener Dienst		55	59	59	
	Leerstellen					
	Fachlehrer, Fachlehrerin am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	A12	1	1	1	
	Zusammen		1	1	1	
425 01 Angestellte	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	0,50	0,50	0,50	
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	7	7	7	
	Zusammen		7,50	7,50	7,50	

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Erläuterungen

Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Umsetzung			
Titel 422 01 (Lehrkräfte)			
A12 Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	+2	-	Umsetzung, Umwandlung und Absenkung von 05 16 / 422 01 BesGr A13
A11 Fachlehrer, Fachlehrerinnen am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern	+2	-	Umsetzung, Umwandlung und Hebung von 05 16 / 422 01 BesGr A10
Summe Umsetzung	+4	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	+4	-	

05 31

Staatsinstitute für die Ausbildung von Fachlehrern und von Förderlehrern

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
noch 425 01	Leerstellen Angestellte der VergGr VII BAT	VII	2	2	2
	Zusammen		2	2	2
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte Angestellte		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis Nebenamtlich Beschäftigter oder unterhältig Teilzeitbeschäftigter im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	<i>Allgemeiner Vermerk zu Titel 427 11: Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte (Lehrkräfte)		68	72	72
425 01	Angestellte		7,50	7,50	7,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		75,50	79,50	79,50
	Ferner:		(68)	(72)	(72)
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		75,50	79,50	79,50

05 32

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 01	Planmäßige Beamte				
	Direktor der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung, Direktorin der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung	B 3	1	1	1
	Oberstudiendirektor, Oberstudiendirektorin als ständiger Vertreter des Direktors der Akademie	A16	1	1	1
	Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	A15	15	15	15
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A15	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14+AZ	3	3	3
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	12	12	12
	Oberamtsrat, Oberamtsrätin	A13	1	1	1
	Regierungsamtmann, Regierungsamtfrau <i>vgl. Vermerk zu 1524/42201 BesGr A 11 -RA- (Rückfall und kw-Vermerk zu 1 Stelle)</i>	A11	-	-	-
	Fachlehrer, Fachlehrerin (Eingangsamt)	A10	1	1	1
	Amtsinspektor, Amtsinspektorin	A 9	1	1	1
	Regierungshauptsekretär, Regierungshauptsekretärin	A 8	1	1	1
	Hauptwerkmeister, Hauptwerkmeisterin		1	1	1
	Regierungsobersekretär, Regierungsobersekretärin	A 7	1	1	1
	Zusammen		41	41	41
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
	- höherer Dienst		17	17	17
	- gehobener Dienst		20	20	20
	- mittlerer Dienst		4	4	4
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 422 01: <i>Zur Stelle des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes: vgl. Vermerk zu 05 02/422 01.</i>				
	Leerstellen				
	Studiendirektor, Studiendirektorin	A15	-	1	1
	Institutsrektor, Institutsrektorin		1	1	1
	Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	A14	2	1	1
	Zusammen		3	3	3
	Ersatzstellen für Altersteilzeit				
	Studienrat, Studienrätin	A13	-	1	1
	Zusammen Zugang/Abgang		-	1 +1	1 -
422 31	Abgeordnete Beamte				
		A15	1	-	-
		A14	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		2	- -2	- -

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
VII Angestellte	-1	-	Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung mit Vermerkänderung wegen Vollzug des kw-Vermerks Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002
	-2	-	
VIII Angestellte	-1	-	
IXb Angestellte	-1	-	
Titel 426 20 (Arbeiter)			
4 Arbeiter, Arbeiterinnen	-0,50	-	Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2003 Einsparung gemäß Art. 6b Haushaltsgesetz und dem 20-Punkte-Aktionsprogramm für 2002 Einsparung im Vollzug des kw-Vermerks sowie im Rahmen des 20-Punkte-Aktionsprogramms für 2002
2 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	
	-1	-	
1 Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	
	-1	-	
Summe Einsparung	-9,50	-	
Umwandlung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
IVa Angestellte	-1	-	Umwandlung und Absenkung nach VergGr. Vb BAT im Vollzug des ku-Vermerks Umwandlung und Absenkung von VergGr. IVa BAT im Vollzug des ku-Vermerks
Vb Angestellte	+1	-	
Summe Umwandlung	-	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-9,50	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte)			
A15	-1	-	Einsparung Einsparung
A14	-1	-	
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-2	-	

05 32

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
425 01	Angestellte				
	Angestellte der VergGr IVa BAT <i>1 Stelle ku nach VergGr Vb</i>	IVa	1	-	-
	Angestellte der VergGr IVb BAT	IVb	3	3	3
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	3	4	4
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	5	5	5
	Angestellte der VergGr VIb BAT	VIb	5	5	5
	Angestellte der VergGr VII BAT <i>Über die gemäß Art. 6 Abs. 7 HG 2001/2002 geschaffene halbe Stelle der VergGr VII BAT darf nur soweit und solange verfügt werden, als die Personalkosten dauerhaft in vollem Umfang von dritter Seite erstattet werden.</i>	VII	10,50	7,50	7,50
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	10,50	9,50	9,50
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	2	1	1
	Zusammen		40	35	35
	Zugang/Abgang			-5	-
	Leerstellen				
	Angestellte der VergGr VII BAT	VII	1	1	1
	Zusammen		1	1	1
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte				
	Angestellte		-	-	-
	Allgemeiner Vermerk zu Titel 425 11: <i>Eine zahlenmäßige Feststellung ist wegen des häufigen Wechsels nicht möglich.</i>				
426 20	Arbeiter				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 5	5	2	2	2
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 4	4	2	1,50	1,50
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	3	3	3
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a <i>1 Stelle kw</i>	2a	7	7	7
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2	2	10	8	8
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 1	1	10	8	8
	Pkw-Fahrer, Pkw-Fahrerinnen		1	1	1
	Zusammen		35	30,50	30,50
	Zugang/Abgang			-4,50	-
	Leerstellen				
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	-	-
	Zusammen		1	-	-
	Zugang/Abgang			-1	-

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
LEERSTELLEN			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A15 Studiendirektoren, Studiendirektorinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Einsparung			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A14 Institutsrektoren, Institutsrektorinnen	-1	-	Einsparung
Titel 426 20 (Arbeiter)			
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Einsparung
Summe Einsparung	-2	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	
ERSATZSTELLEN FÜR ALTERSTEILZEIT			
neu			
Titel 422 01 (Planmäßige Beamte)			
A13 Studienräte, Studienrätinnen	+1	-	neu
Summe neu	+1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	+1	-	

05 32

Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen a.d. Donau

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
422 01	Planmäßige Beamte		41	41	41
425 01	Angestellte		40	35	35
426 20	Arbeiter		35	30,50	30,50
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		116	106,50	106,50
	Ferner:				
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		-	-	-
	Personalsoll B		-	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		116	106,50	106,50
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		-	1	1

05 45
KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
422 31	Abgeordnete Beamte	A14	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1	-1	-
425 01	Angestellte Angestellte der VergGr IIa BAT	IIa	2	-	-
	Angestellte der VergGr III BAT	III	1	-	-
	Angestellte der VergGr Vb BAT	Vb	2	-	-
	Angestellte der VergGr Vc BAT	Vc	2,50	-	-
	Angestellte der VergGr VIII BAT	VIII	0,50	-	-
	Angestellte der VergGr IXb BAT	IXb	1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		9	-9	-
426 01	Arbeiter Betriebsarbeiter		5	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		5	-5	-
426 20	Arbeiter Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 3	3	3	-	-
	Arbeiter, Arbeiterinnen der Lohngruppe 2a	2a	1	-	-
	Zusammen		4	-	-
	Zugang/Abgang			-4	-
TG	73 Gestaltung und Instandhaltung der KZ-Grabstätten				
425 73	Angestellte Angestellte		1	-	-
	Zusammen Zugang/Abgang		1	-1	-
426 73	Arbeiter Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen		6	-	-
	Stammarbeiter, Stammarbeiterinnen		6	-	-
	Zusammen		12	-	-
	Zugang/Abgang			-12	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Personalsoll A (Personal auf Stellen)			
Einsparung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Ila Angestellte	-2	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
III Angestellte	-1	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Vb Angestellte	-1	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Vc Angestellte	-2,50	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
VIII Angestellte	-0,50	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
IXb Angestellte	-1	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Titel 426 20 (Arbeiter)			
3 Arbeiter, Arbeiterinnen	-3	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
2a Arbeiter, Arbeiterinnen	-1	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Summe Einsparung	-12	-	
Umsetzung			
Titel 425 01 (Angestellte)			
Vb Angestellte	-1	-	Umsetzung nach 05 02 / 422 01 BesGr A 9 und Umwandlung im Vollzug des ku-Vermerks
Summe Umsetzung	-1	-	
Zu- und Abgang Personalsoll A	-13	-	
Personalsoll B (Personal aus Mitteln)			
Einsparung			
Titel 425 73 (Angestellte)			
Angestellte	-1	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.

05 45
KZ-Gedenkstätten Dachau und Flossenbürg

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht				
425 01	Angestellte		9	-	-
426 20	Arbeiter		4	-	-
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen)		13	-	-
	Ferner:				
426 01	Arbeiter		5	-	-
425 73	Angestellte		1	-	-
426 73	Arbeiter		12	-	-
	Personalsoll B		18	-	-
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		31	-	-

Erläuterungen			
Zu- oder Abgang in BesGr, VergGr, LohnGr	2005	2006	
1	2	3	4
Titel 426 01 (Arbeiter) Betriebsarbeiter	-5	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Titel 426 73 (Arbeiter) Saisonarbeiter, Saisonarbeiterinnen	-6	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Stammarbeiter, Stammarbeiterinnen	-6	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Summe Einsparung	-18	-	
Zu- und Abgang Personalsoll B	-18	-	
STELLEN FÜR ABGEORDNETE BEAMTE			
Einsparung			
Titel 422 31 (Abgeordnete Beamte) A14	-1	-	Die bisher bei den Gedenkstätten beschäftigten Mitarbeiter wurden von der Stiftung Bayerische Gedenkstätten übernommen.
Summe Einsparung	-1	-	
Zu- und Abgänge insgesamt	-1	-	

**05
Staatsministerium für Unterricht und Kultus**

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr			
1	2	3	4	5	6
	Gesamtübersicht Einzelplan 05				
422 01	Planmäßige Beamte (darunter Lehrkräfte)		82.402,17 (80.888,67)	81.764 (80.293)	81.094,50 (79.624)
422 11	Beamte zur Anstellung (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		792 (792)	730 (730)	730 (730)
425 01	Angestellte		3.962	3.923	3.922
425 02	Angestellte (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		583 (583)	533,50 (533,50)	533,50 (533,50)
426 20	Arbeiter		114	97,67	97,67
	Personalsoll A (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		87.853,17 (82.263,67)	87.048,17 (81.556,50)	86.377,67 (80.887,50)
	Ferner:				
422 01	Planmäßige Beamte		21	21	21
422 26	Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Lehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		7.090 (7.030)	6.945 (6.891)	7.030 (6.976)
425 01	Angestellte		4	4	4
425 10	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Pflegekräfte)		35	35	35
425 11	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte		190	188	188
425 13	Sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Heilpädagogische Unterrichtshilfen) (darunter Lehrkräfte)		32 (12)	32 (12)	32 (12)
425 14	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) (darunter Lehrkräfte)		1.499 (1.499)	1.460 (1.460)	1.413 (1.413)
425 19	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab dem Schuljahr 2002/03 (darunter Lehrkräfte)		18 (18)	18 (18)	18 (18)
425 21	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab dem Schuljahr 2004/05 (darunter Lehrkräfte)		30 (30)	30 (30)	30 (30)
425 22	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) ab 1.2.2005 und ab dem Schuljahr 2005/06 (darunter Lehrkräfte)		- (-)	200 (200)	200 (200)
425 23	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) im Schuljahr 2005/06 (darunter Lehrkräfte)		- (-)	300 (300)	300 (300)
425 72	Angestellte bei Heimschulen		9	9	9
425 73	Angestellte		1	-	-
426 01	Arbeiter		29	23,50	23,50
426 72	Arbeiter		54	53	53
426 73	Arbeiter		12	-	-
427 11	Nebenamtlich Beschäftigte oder mit weniger als der Hälfte der Unterrichtspflichtzeit beschäftigte Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis		-	-	-
427 12	Austauschlehrkräfte		-	-	-
427 21	Erteilung von Religionsunterricht durch Kirchen und Religionsgemeinschaften		-	-	-
428 69	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) für Ganztageschulen (darunter Lehrkräfte)		51 (51)	- (-)	- (-)

Stellenplan

Titel	Bezeichnung	BesGr	Stellenzahl		
		VergGr	2004	2005	2006
		LohnGr	4	5	6
1	2	3	4	5	6
429 69	Angestellte (Aushilfslehrkräfte) für Ganztageschulen (darunter Lehrkräfte)		- (-)	68 (68)	92 (92)
	Personalsoll B (ohne Stellen für abgeordnete Beamte Titel 422 31, ohne Leerstellen und ohne Ersatzstellen) (darunter Lehrkräfte)		9.075	9.386,50	9.448,50
			(8.640)	(8.979)	(9.041)
	Gesamtsumme Personalsoll A + B		96.928,17	96.434,67	95.826,17
	Nachrichtlich:				
	Ersatzstellen für begrenzte Dienstfähigkeit		5,80	24,37	24,37
	Ersatzstellen für Altersteilzeit		1.207,70	2.343,40	2.383,40

